

10

III
101.

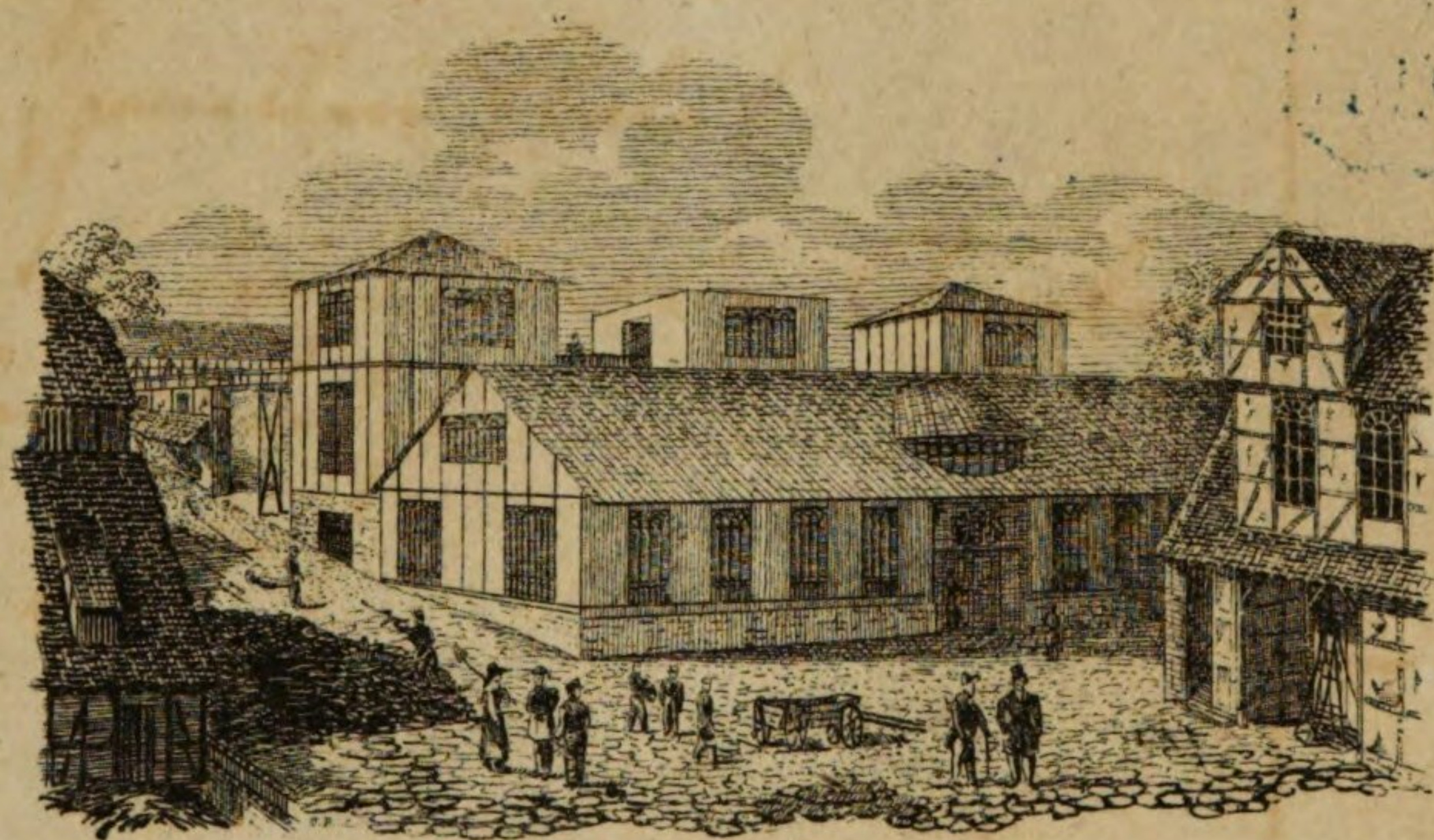
Eisnwaaren

der

Kurfürstlich-Hessischen

EISENHÜTTE

VEREINIGTE
GEBL.
FABRIKEN



zu

VECKERHAGEN

1834.



G. n. 3588

PREISLISTE

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Erster Theil,

PREIS-LISTE.

Vorbemerkung.

Lez' sollen im nachfolgenden Tarife angestrichen Preisen, finden keinmalig Rabattsabzügen statt; wenn aber Maaren nach nicht versehen sollen Modellat verlangt werden - in sofern es nicht gewisse Leuzgüßstücke sind - so ist der Gestalt der Modell- und besondern Formung-Vervielfältigungskosten, auf nach Umständen festzusetzen zu bezaßen, welche so billig als thunlich bezaßt, in den Fällen auf ganz ablassen werden, wenn die Gestaltungen von großer Leuzung sind, oder wenn man erwarten kann, daß die Maaren Gegenstand des allgemeinen Verkehrs wird.

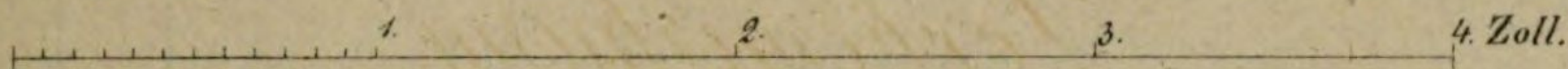
Sollten Tyloster- Arbeiten an die Maaren verlangt werden, so wird man dieselben ebenfalls in billigen Preisen liefern.

Die hier angegebenen Größen der Maaren sind:

1. als Längenmaß

Der Ruffass: Maßstab = $\frac{1}{12}$ schweiz., wovon Liefen in nicht
Liefen

Liefen Größe



der dritte Teil (4 Zoll) ist.

Angenommen dieser Markfuß sey = 1,000

so ist der Leinwand " = 1,006

" " der Hannoversche " = 1,015

" " der Preussische (Brandenburgische) = 1,091

2. Das Flüssigkeits-Maß

ist das Preussische Maß, welches 158,467 Kubikzoll faßt oder 1,907 Quart preussisch (à 64^c pr.) ausfällt.

3. Das Gewicht

ist gemeinlich nach dem Altsächsischen, wo der Zentner 108 schwere Pfunde oder, da 57 schwere Pfunde gleich sind 59 Pfunde kölnisch, = 111,79 kölnische Pfunde ausfällt.

Deren sind 100 lb. Roßwoll oder kölnisch = 100 lb. in Hamburg

" " 100 " " " " 103¹/₂ " " Leipzig.

" " 100 " " " " 103¹/₂ " " Berlin.

" " 100 " " " " 98⁷/₈ " " Hannover.

" " 100 " " " " 96⁷/₈ " " Bremen.

Ueber die Rüstgewichtmaßen der sächsischen Eisenstücke sind besondere Preislisten zu haben.

Sammlung der Gusswaaren.

Lit. Preis
gr. Stuk.
Pfl. ygl.

A. Gusswaaren welche nach dem Gewicht verkauft werden.

Ambö"sen, grösstere für Tischnäse p. p. ———	B.	3	6
" Kleinere unter 1/4 Stuk. Ladungsguss ———	F.	5	..
Angussalla, grösstere in Haarsguss ———	B.	3	6
" Kleinere in Ladungsguss ———	F.	5	.
Exandritzen, in Haarsguss ———	B.	3	6
" " in Ladungsguss ———	D.	4	.
Exatöfen, in Haarsguss ———	B.	3	6
" " in Ladungsguss ———	E.	4	12
Gugelnisen, ungeschliffen incl. Griff, als Hüt- mayen-, Tischnäse- und Preis-sisen (Tischnäse- lösen 2 bis 3 ygl. gr. Stück) ———	G.	5	12
Gugelnisen, geschliffen (siehe Stückpreis) ———	.	.	.
Gugelnisen, (siehe Eisenkasten) ———	.	.	.
Güsse für Magneten ———	H.	6	.
Hebel auf Hölzer u. Eisenstiele, in Haarsguss ———	C.	3	21
" " leicht, in Ladungsguss ———	G.	5	12
Heissfüsse, in Haarsguss ———	C.	3	21
" " in Ladungsguss ———	H.	6	.
Heisswasserfassen, einfache ———	G.	5	12
" leicht verzinkt od. mit Flügeln ———	F.	6	12

Benennung der Geräthe.

Lit. Preis
pr. Stuck
Pfl. ggr.

Leinwandglatten, Rasen u. Grün, in Handguss:	B.	3	6
do, , laicht, in Handguss	E.	4	12
Leinwand als: Rasenrollkasten, Rasen,	.	.	.
(Compoire) Leinwandfenster nicht oder	.	.	.
und, in Handguss	C.	3.	21.
do, , in Handguss	E.	4.	12
Leinwand	F.	5	.
do, , klein	H.	7	.
Leinwand, für Hand	C.	3	21
Leinwandglatten, in Handguss	C.	3	21
do, , in Handguss	E.	4	12
Leinwandstücke u. Leinwand für Mägen	H.	6	.
Leinwandstücke, klein unter 25 St.	G.	5	12
do, , über 25 St. in Handguss	B.	3	6
do, , " " " in Handguss	C.	3	21
Glockenklöppel	G.	5	12
Gitar, als: Harfkatzen zu fünfzigstimmigen	E.	4	12
do, , laicht, verzinkt	F.	5	.
do, , als Verzinkungen an Eisen, Grün	.	.	.
und, Eisen, Eisen (ballastres)	H.	6	.
Hammer, Hämmerflagen p.p.	D.	4	.
Hammerbügel	B.	3	6
Hammer auf Eisen	G.	5	12

Sammlung der Güterarten

	Lit.	Preis pro Elle Rthlr. Sgr.	
		Rthlr.	Sgr.
Staubläsen	E	4	12
Staufisen, in Handguß	C	3	21
do. , in Ladungguß	F	5	.
Staufisen, einfaß	F	5	.
do. , konvexirta u. parzierta (Hamburgen)	G	5	12
Stauisen, bis 150 lb schwer	G	5	12
do. , schweren	F	5	.
Stauisen	G	5	12
Stauisen und Reiten	E	4	12
Stauisen, schweren in Handguß	A	3	.
do. , reiten zu Reiffen u. p. p.	B	3	6
do. , " mit schweren Reiffen u. p. p.	B	3	6
do. , auf beiden Seiten glatt, in Ladungguß	E	4	12
do. , parzierta, mit Reiffen u. p. p.	I	6	12
Stauisen und Reiten	G	5	12
Stauisen, in Handguß	B	3	6
do. , in Ladungguß	D	4	.
Stauisen, ungenutzt	G	5	12
Stauisen (siehe Maschinenbau)	.	.	.
Stauisen	G	5	12
Stauisen, auf Reiffen u. p. p. in Handguß	C	3	21
do. , " " in Ladungguß	F	5	.
Stauisen, genutz zu Maschinenbau unter 2" Durchmesser.	E	4	12

Sammlung der Güterverzeichnisse

	Lit.	Preis pro Stk. Rthl. ggl.	
Röfren, gerade zu Wasserleitgen. von 2 bis $5\frac{1}{2}$ " Durchmesser.	C	3	21
do. , " " " " über $5\frac{1}{2}$ " Durchmesser.	E	4	12
do. , mit einseitigem Rinn	G	5	12
do. , maffelg gabogen	I	6	12
do. , Rairröfren zu Oefen u. Ofensteinen	F	5	.
Rollan u. Rollräder zu Klappenzügen z. z.	F	5	.
Rosta und Roststäbe mit Unterlügen ab:	.	.	.
do. , über 34 St. schwer in Handgruß	B	3	6
do. , unter 34 St. und Laggalta " "	C	3	21
do. , über 5 St. " in Handgruß	F	5	.
do. , unter 5 St. " " "	I	6	12
Risierfarnen	C	3	21
Rislaguntzen und Rislagringe	G	5	12
Risnirfornen	E	4	12
Risraben mit Rüttern, großere	H	6	.
do. " " , kleinere	L	7	12
Rackatten (feste Gitter)	.	.	.
Raslsannen	G	5	12
Raugulfen	G	5	12
Rüchbapflügen - Rükken - Zinken z. z.	M	8	.
Rüben u. Rükken, in Handgruß	C	3	21
do. " do. , in Handgruß	F	5	.
Röfren, gerade zu Wasserleitgen u. Oefen	E	4	12

B. Gussmaaren welche stückweis
verkauft werden.

D. Cassidaren welche huckwets verkauft werden.			Preis gr. Stück Pfl. vgl.	
Nr.	Lar	Cassan		
		<u>1. Rind- und Zirkulir = Hübner = Cassan.</u>		
3	7 1/2' sofar	1 1/2' weitzer kammelter Galbosen	26	.
3		Inbgl. Minibosen	23	.
4	6 3/4' sofar	Inbgl. Galbosen	25	.
4		Inbgl. als Minibosen	22	.
6		Gottfischer - Zylinder = Galbosen	20	.
6		Inbgl. als Minibosen	16	.
7		Leinfischer - Zylinder = Galbosen	18	.
7		Inbgl. als Minibosen	14	12

No. der Lafen	Lennung der Güternamen	Preis	
		gr. Rück Pfl.	ggf.
8	Paumlixten = Zylindern = Halbofen	18	.
8	derselbe als Windofen	14	12
9	Parzierten = Zylindern = Halbofen	18	.
9	derselbe als Windofen	14	12
10	Großes = Lufsen = Halbofen	16	.
10	derselbe als Windofen	11	.
11	Platten = Lufsen Halbofen	12	.
11	derselbe als Windofen	8	.
12	Großes = Tüben = Halbofen	14	.
12	derselbe als Windofen	11	12
13	Platten = Tüben (fugel) = Halbofen	9	.
13	derselbe als Windofen	6	.
14	Großes = Zylindern = Halbofen mit Eisenplatten	17	.
14	derselbe als Windofen	12	.
15	Platten = Zylindern = Halbofen mit Eisenplatten	13	.
15	derselbe als Windofen	9	.
16	Parzierten = minnickten = Halbofen	20	.
16	derselbe als Windofen	17	.
17	Rösten = Windofen	20	.
22	Großes Ringen = Ofen mit Aufkanten	4	.
23	Platten " Ingef " "	3	12
24	Großes Ringen = Ofen mit Leinen	3	12
25	Platten " Ingef " "	2	12

No.
Lage
Cafon.

Leumung der Güternamen

Preis
pr. Hnd.
Pfl. u. yyl.

26	Großes Quint-Ofen	5	.
27	Plinner Inbyß.	4	.
28	Zirkulir-Halbofen	24	12
28	Inbyß. Windofen	22	.
29	Rästfen-Halbofen No. I	14	.
29	Inbyß. Windofen "	13	.
30	Rästfen-Halbofen No. II.	18	.
30	Inbyß. Windofen "	17	.
31	Rästfen-Halbofen No. III.	20	.
31	Inbyß. Windofen "	19	.
32	Rästfen-Halbofen (Goldsch)	21	.
32	Inbyß. Windofen "	20	.

2. Roßofen und Roßfarrer.

1.	Großes Roßofen	8	12
2	Plinner Inbyß.	5	18
3	Großes Roßfarrer	10	.
4	Plinner Inbyß.	7	.
5	Roßfarrer mit Exatofen	22	.
(Dämmstuf vollständig beschlagen)			

3. Rarstfen

Leumung der Geydenen.

Preis
pr. Stück.
Pfler. ygg.

3. Rarfyndantige Geydenen.

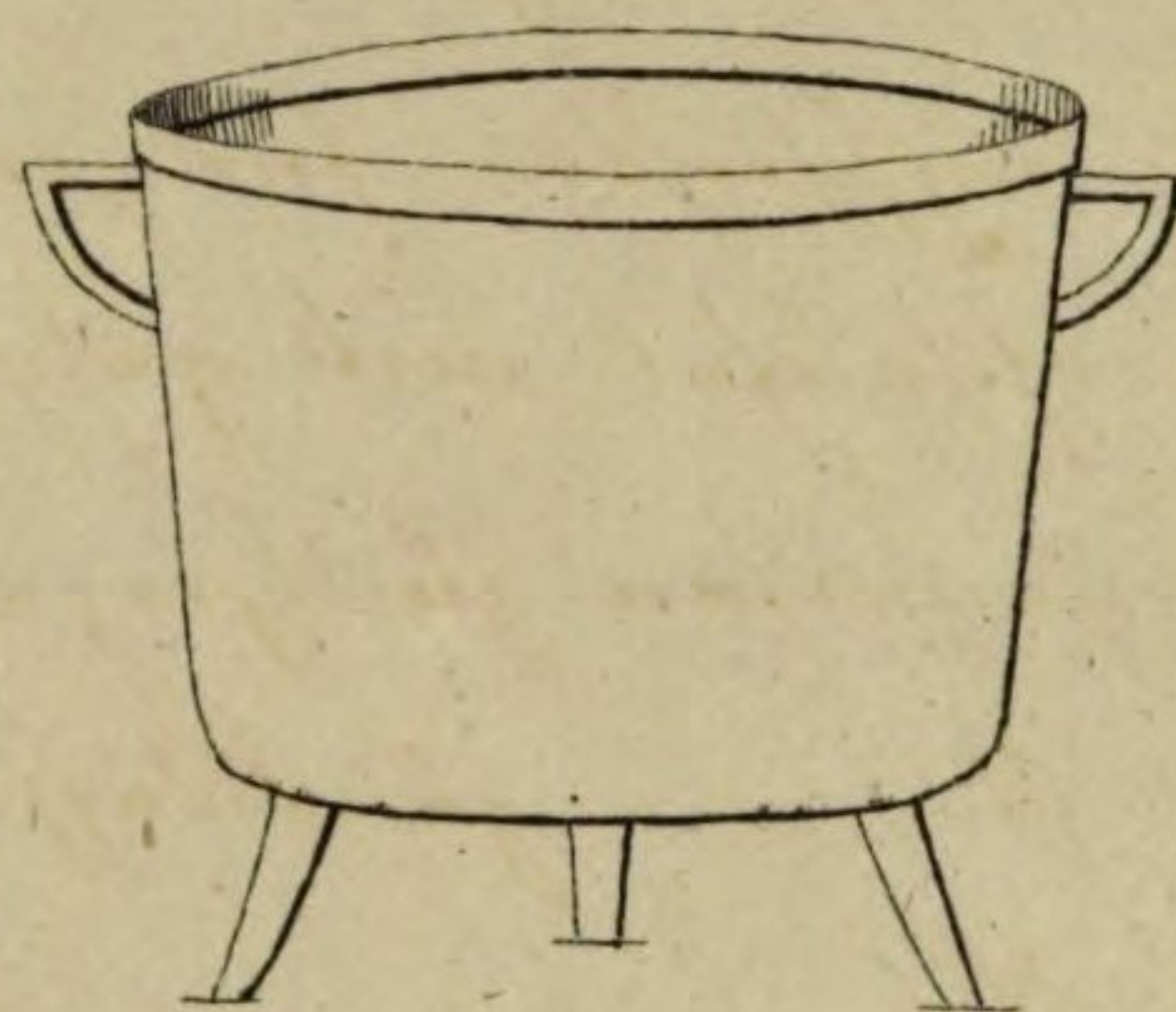
Geydenen, yggfyllig u. geyfflana	.	9
Ho. , klainen " "	.	6
Ho. , geyffana mit 2 Geyden u. Geyfflag	1	12
(Mit Ruffskriften für jeden Geydenen 1/2 yggf. maff.)		
Feyfflag mit geyfflana Rial	.	9
Geydenen zu Geyden	.	8
Ho. zu Ruffskriften, No. 1.	.	12
Ho. " " , No. 2.	.	10
Ho. " " , No. 3.	.	8
Ho. " Zimutkuffen	.	8
(Der Geyfflag eines Rufflagens kostet 16 yggf.)		

C. Verzeichniß der Potterie Waaren nach Grösse, Inhalt und Gewicht.

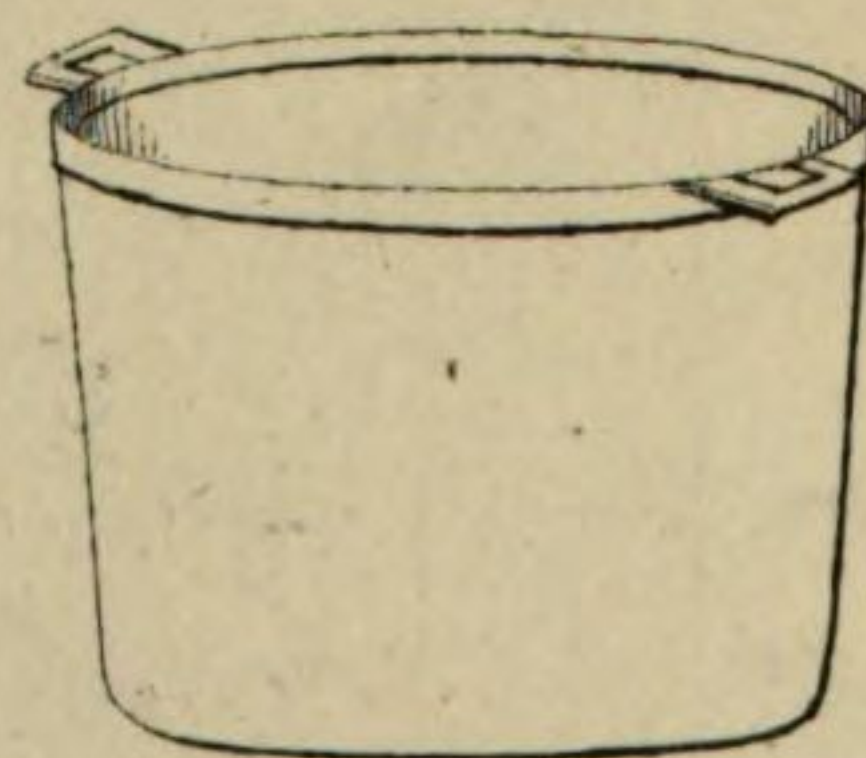
N ^o . max.	weit Zoll.	tief Zoll.	Inhalt Maass.	Gewicht Pfund
1	8	5½	1¼	5
2	9	6	2	5½
3	9¾	6¾	2½	8
4	10½	7½	3½	10
5	11¼	8¼	4	11¼
6	11½	8½	5	12¾
7	12½	9	6	16¼
8	13¼	10	8	20
9	15	11	10	27
10	15¾	11¾	13	30

1. Gewööhnliche Koch- oder Glockenküpfen.

a. Mit Füßen.



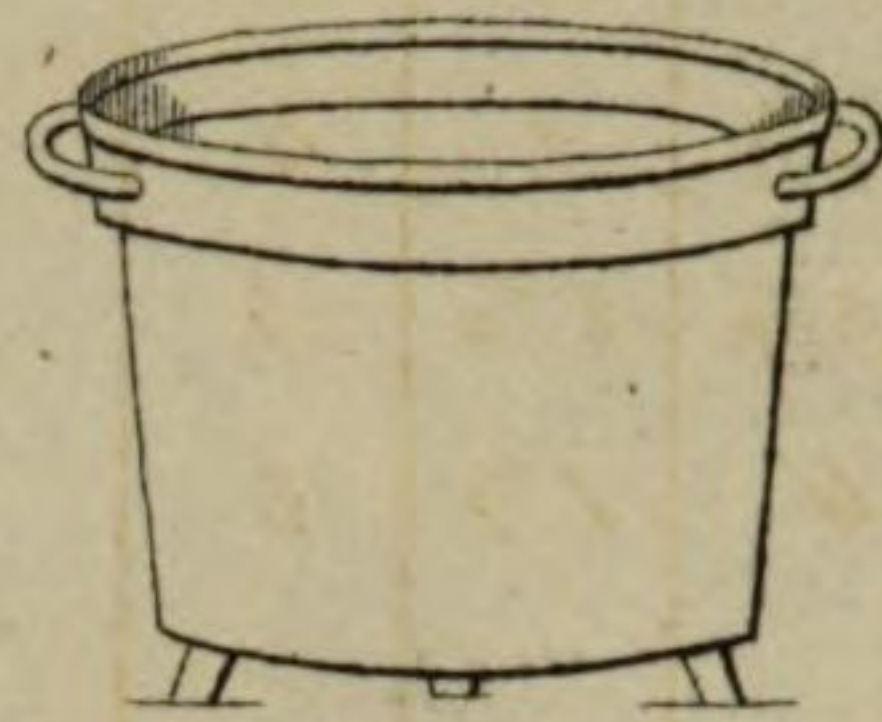
b. Ohne Füße.



1	9	6¼	2	5½
2	10	7	3	9
3	11	7½	4	11
4	12	8¼	5	13½
5	13	8½	6½	15
6	13¾	9	8	17½

Künn max	weit Zoll.	tieft Zoll.	Tiefalt Maas	Gewicht Pfund.
1	7½	6½	1½	6½
2	8	7	2	7¼
3	8¼	8	2½	9¼
4	9¾	8½	3½	11¾
5	11	9¼	5	15½
6	12¼	10	7	18

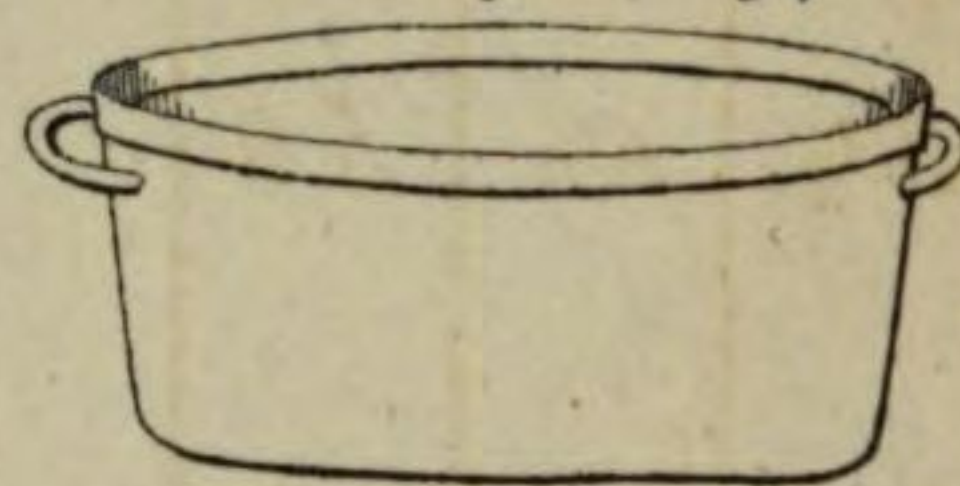
c. Absatztöpfe.



2. Flache Töpfe ohne Füße

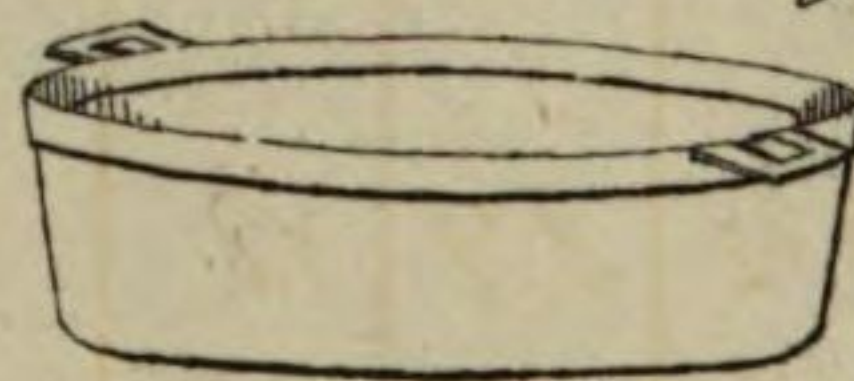
a. Randsalttöpfe

1	7¾	4	1½	5
2	9¾	6	2½	7
3	11¼	6	3½	11¼
4	12	7½	5	13½
5	13¾	9	8	17½



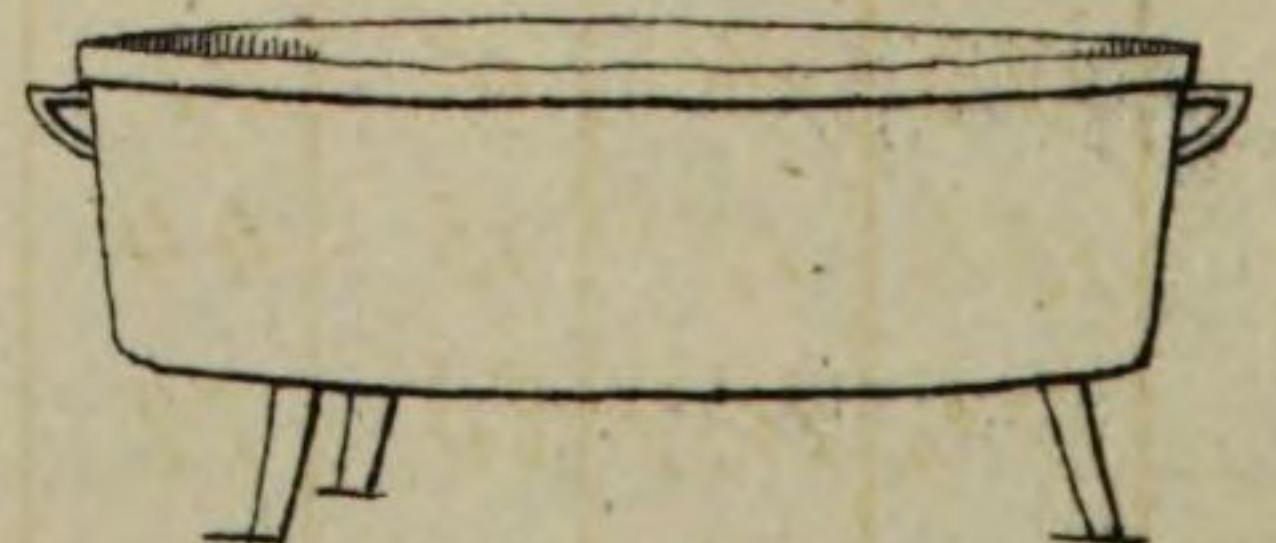
1	10½	4	2	6¼
2	12	4	3	8½
3	13	4¼	4	10½
4				

b. Runde Bratttöpfe



	lang Zoll	weit Zoll	tieft Zoll	Tiefalt Maas	ohne Künn Pfund	mit Künn Pfund
1	15½	10½	4¾	3½	10	16
2	16½	12	5½	5	13	19
3	18¾	13	5¾	6	17	24

c. Ovale Bratttöpfe



<i>Nun- mer.</i>	<i>reit Zoll.</i>	<i>tief Zoll.</i>	<i>Fußb. Maß</i>	<i>Gewicht Pfund</i>
1	6	2	$\frac{3}{8}$	2
2	$7\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$\frac{7}{8}$	3
3	$8\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1	4
4	$9\frac{1}{4}$	$3\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{4}$	5
5	$9\frac{3}{4}$	4	$1\frac{1}{2}$	6
1	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$\frac{3}{8}$	$1\frac{3}{4}$
2	$6\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$\frac{5}{8}$	$2\frac{3}{4}$
3	$7\frac{1}{4}$	3	$\frac{3}{4}$	4
4	$8\frac{1}{4}$	3	$\frac{7}{8}$	$4\frac{1}{2}$
5	$9\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$
6				
1	4	$3\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	4
2	5	4	$\frac{3}{8}$	$4\frac{1}{2}$
1	9	$7\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	12
2	$10\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	15
3	$11\frac{1}{2}$	9	$4\frac{1}{2}$	17
4	$12\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{4}$	6	21
5	14	$11\frac{1}{4}$	$8\frac{1}{2}$	28
1	$13\frac{1}{2}$	14	10	27
2	$15\frac{1}{4}$	17	15	44
3	$17\frac{3}{4}$	$20\frac{1}{2}$	25	72

3. Paßrollen im Fingal.

a Paßrollen.



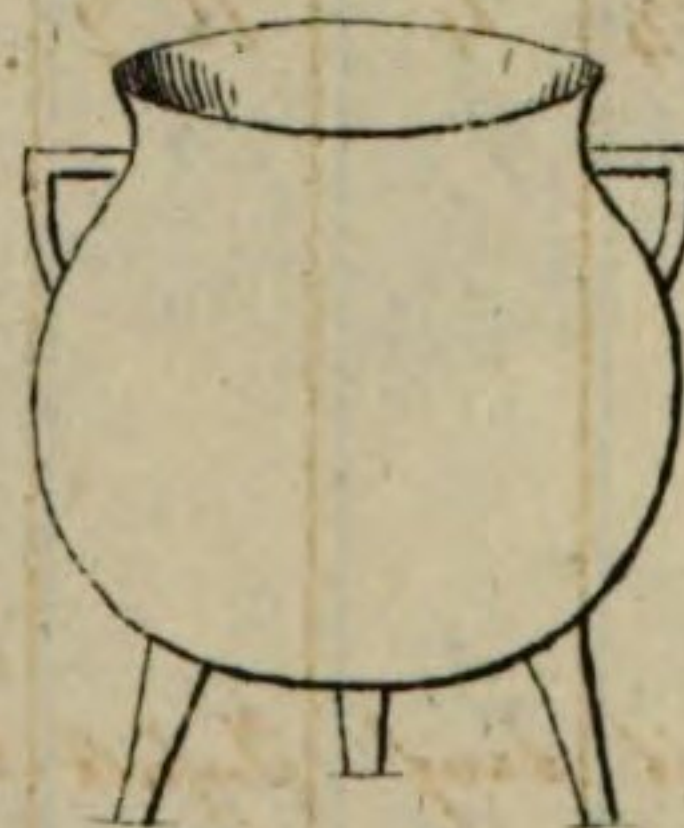
b. Fingal.



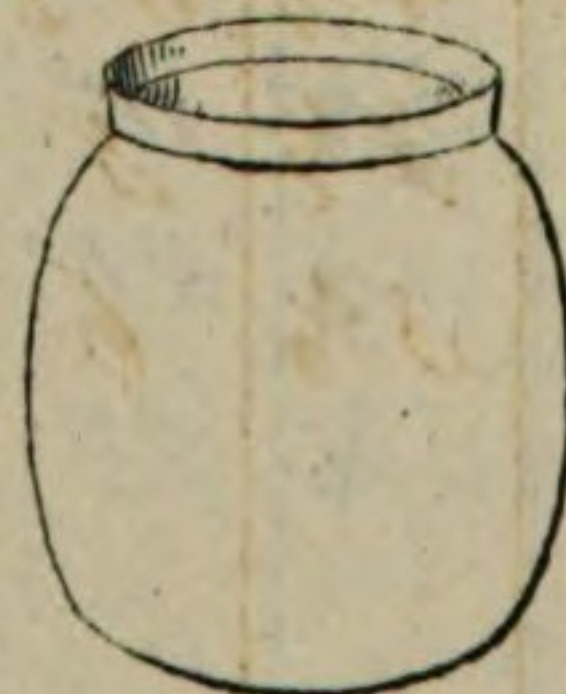
c. Laintingal



4. Leinß oder Leimbantöpfen

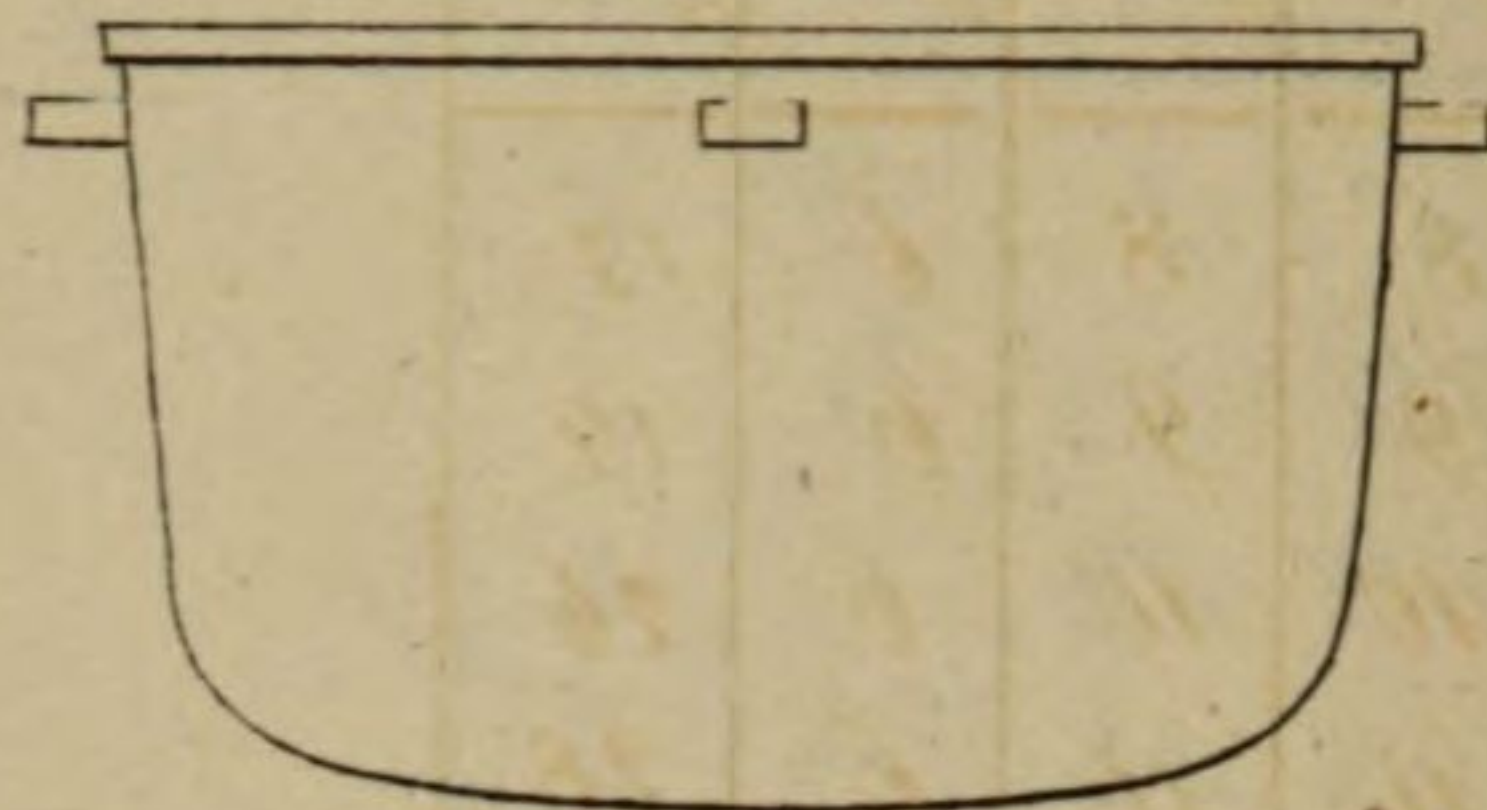


5. Gmblafen.

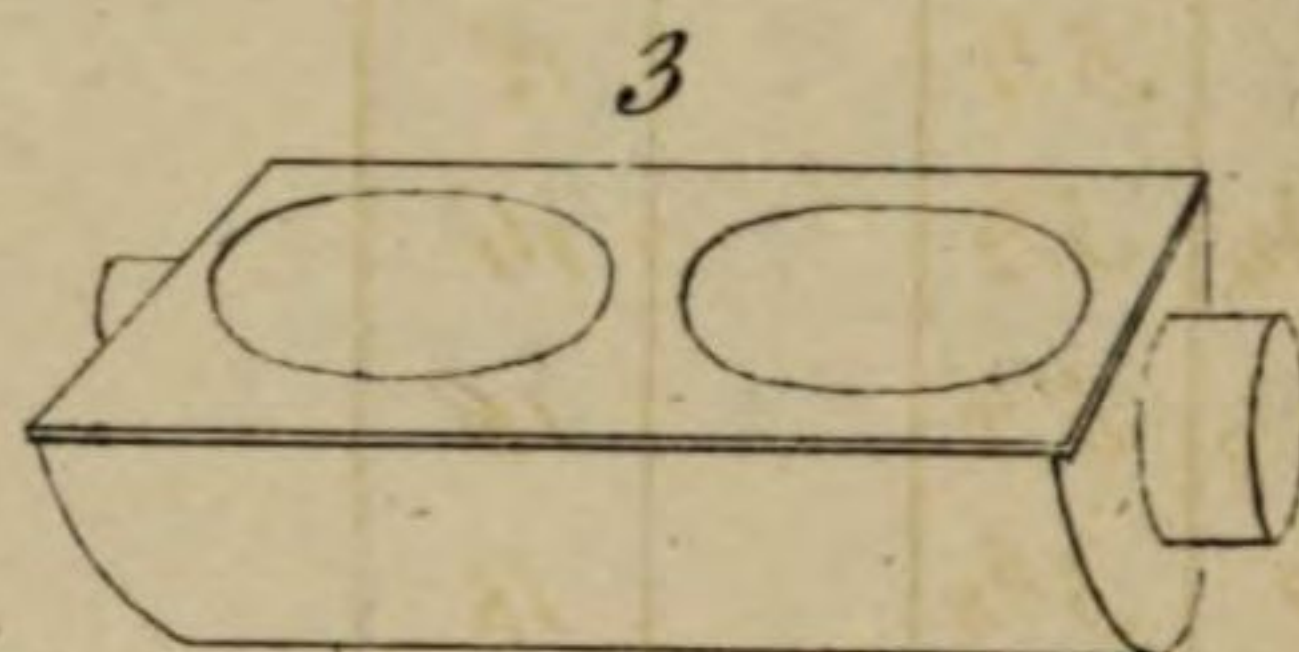
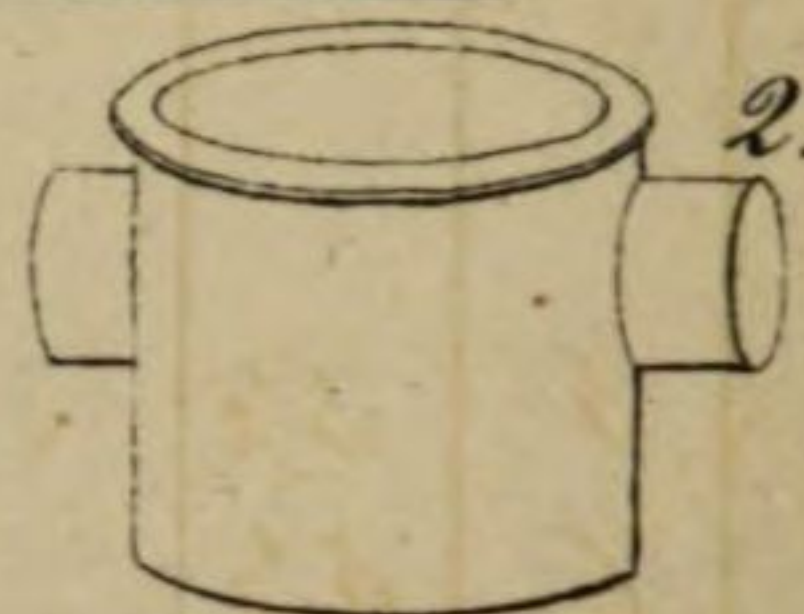
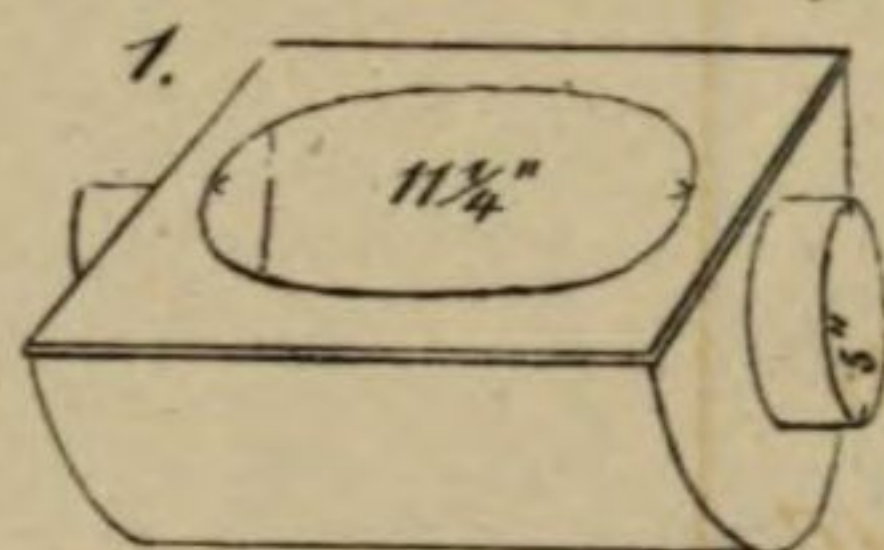


Nr. max.	weit Zoll.	tief Zoll.	Fuß Maß	Gewicht Pfund.
1	18 $\frac{1}{4}$	14	19	40
2	21 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	29	56
3	26	15 $\frac{3}{4}$	42	90
4	31	17	60	130
	lang Zoll	breit Zoll	tief Zoll	
1	17	14	6 $\frac{1}{2}$	36
2	14 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	36
	13 $\frac{1}{4}$	13 $\frac{1}{4}$	10	30
3	28	14	6 $\frac{1}{2}$	70
1	12	8 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	18
2	17	8 $\frac{1}{2}$	6	32
		weit		
1		8	7 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$
2		9	8	12
3		10 $\frac{1}{2}$	9	18
1	5	5	5	10
2	6	6	5 $\frac{1}{4}$	12
3	7 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	14
4	8 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	16
5	10 $\frac{1}{4}$	10 $\frac{1}{4}$	5 $\frac{1}{2}$	21
6	11	11	5 $\frac{3}{4}$	25

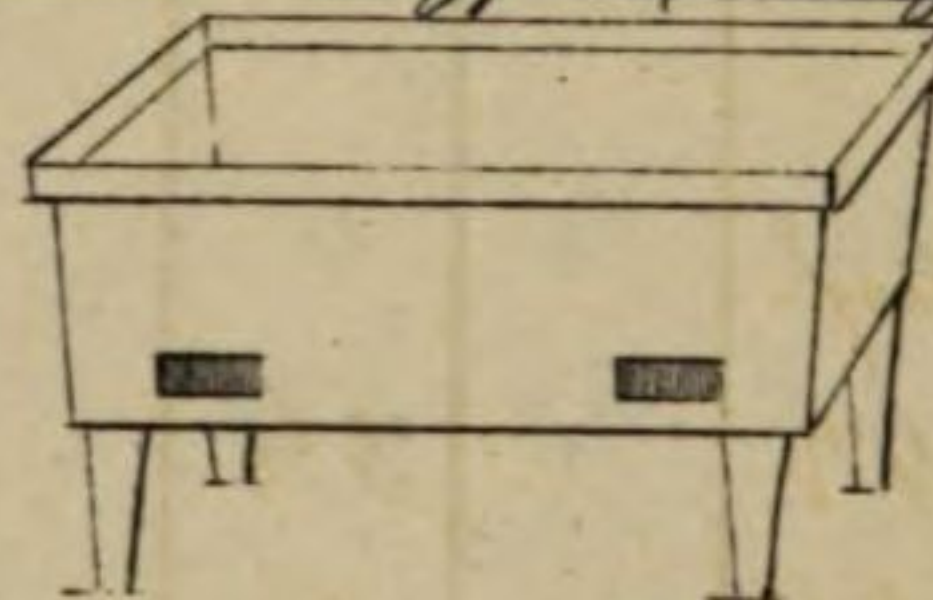
6. Ruffel.



7. Roßkammer.

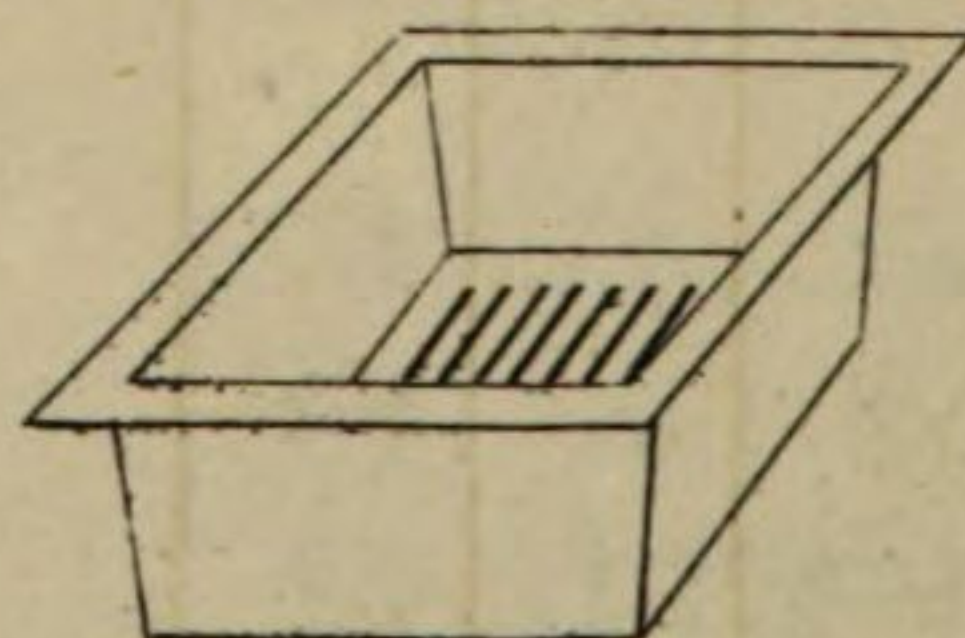


8. Feuerbüchse (Lügelbüchse)



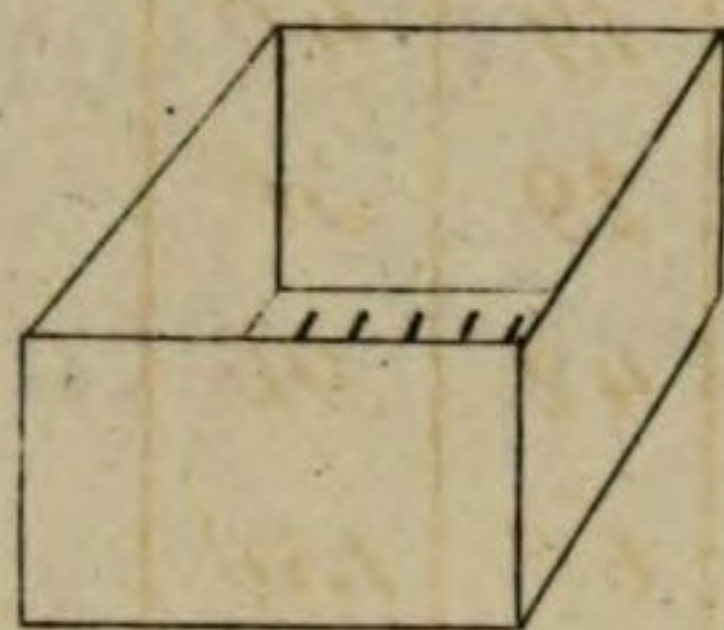
9. Feuerkasten (Kastrolkasten)

a. viersack mit Rand.



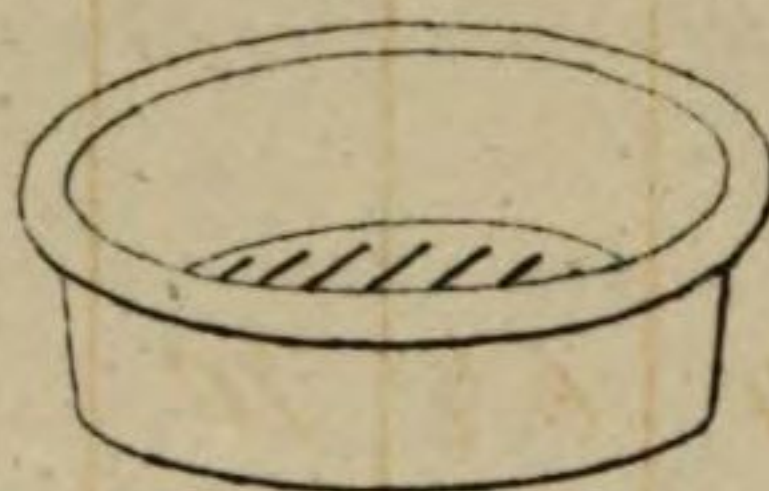
Numm. mm.	lang Zoll.	breit Zoll.	tieft Zoll.	Gewicht Pfund.
1	8	8	6	17
2	9	9	6	19
3	10	10	6	26
4	11	11	6	28

b. vierreichte ofua Rann
(Zum Einmaachen, Gerüß)



1	5	5½	.	8
2	6	5½	.	10
3	7	5½	.	12
4	8¾	5½	.	14
5	10½	5½	.	16
6	12	5¾	.	18

C, runde.



	weit	tieft		
1	4½	4½	.	3¾
2	5½	5½	.	6
3	6¼	6¼	.	8
4	9	8	.	15
5	10½	9	.	35
6	12½	12	.	56
7	15	13½	.	70

10. Mörtel.



C. Normal- Gewicht verschiedener Gusseisenstücke.

1. Für Allgemeinen steigt:

		Pfund Köllnisch.
ein Kubikfuß Guss Eisen	_____	372 $\frac{63}{100}$
ein Stück von 1 Fuß $\square$ und 1 Zoll dick	_____	31 $\frac{5}{100}$
do " 1 " lang und 1 " $\square$	_____	3 $\frac{4}{100}$
do " 1 " " " $\frac{3}{4}$ " "	_____	1 $\frac{52}{100}$
do " 1 " " " $\frac{1}{2}$ " "	_____	$\frac{76}{100}$
do " 1 " " " $\frac{1}{4}$ " "	_____	$\frac{21}{100}$
do " 1 Kubikzoll	_____	$\frac{22}{100}$

NB. Hierbey ist die zum Formen nothwendige
Lage Metall-Verjüngung zuzugabem.

2. Ofen- und Haardplatten.

ein Quadratfuß gewöhnliche Ofen und Haard- platten im Haard gegossen	_____	11 $\frac{6}{10}$
ein Quadratfuß dergleichen Platten $\frac{1}{4}$ Zoll stark in Eisen gegossen	_____	8 $\frac{6}{10}$

3. Maßbalkenröfren

Pfund

Köllnisch

Der lauffende Fuß 1 Zoll weite Röfren circa	5 1/2
Inbyß. 2 " " " " —	6 1/2
Inbyß. 3 " " " " —	12 3/10
Inbyß. 4 " " " " —	18 8/10
Inbyß. 5 " " " " —	28
Inbyß. 6 " " " " —	33

(Die gemessenen Maßbalkenröfren haben 4 oder 5 Fuß.)

4. Fluß- und Tschunstain-Röfren.

Der lauffende Fuß 4 Zoll weite Röfren circa	7 1/2
Inbyß. 5 " " " " —	8 1/2
Inbyß. 6 " " " " —	11
Inbyß. 10 " " " " —	17 1/2

Das feine Gießrißer springt auf einen Fuß Länge oder Dick = 1/8 Zoll, wenn die Modelle nachgerüstet werden müssen.

In

In fünf abgezogenen wiegen:

						Pfünde Köllnisch.
10	Pfünd	trockenes	Tannen-	Holz	zusammen	175
10	"	"	fünf	"	"	109
10	"	"	Leinwand	"	"	111
10	"	"	Leinwand	"	"	130
10	"	"	Leinwand u. Leinwand	= Holz	"	135
10	"	Möbelle von Messing				9 1/2
10	"	Inhalt	"	Zinn		11 1/10
10	"	Inhalt	"	Leinwand oder Hartblech		7 9/10

Zweiter Theil.

ZEICHNUNGEN

der

Stuben - Ofen , Koch - Herde

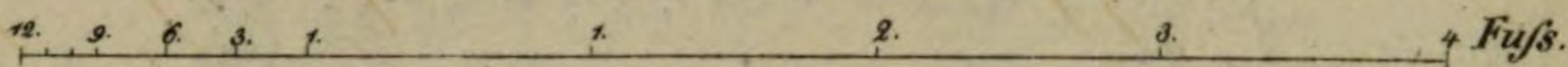
und

architectonischen

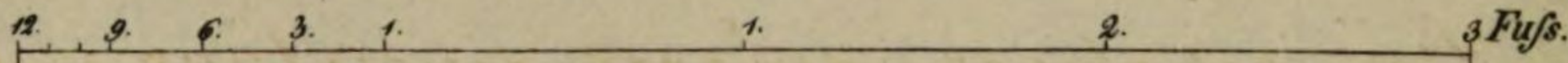
Gegenstände.

Vorbemerkung.

Die nachfolgenden Aufsätze No. 1. bis No. 5. sind
nach diesem Maassstabe,



Sagen wir alle übrigen Hüben, Pöfen und
Garten, so wie die Platten nach diesem
Maassstabe



gezeichnet.

I. Runde und Circular-Stuben -

Oefen.

Die vorstehenden innern Feuerstungen
der sieben Stuben sind unter No 1 bis
No IX. bezeichnet und beschrieben, worauf
sich auch immer jeder Ofen durch Angabe
der Nummer bezogen wird.

Der wichtigste Unterschied Feuerstung hat
der Preis der Modellkosten zu tragen,
insofern weniger als 10 Stück Ofen darauf
verlangt werden. Täglich Ofen werden
auf Bestellung zu Holz-Kosten od. Porzellan,
von Kisten oder im Zimmer setzbar eingerichtet,
auch mit oder ohne Luste und mit oder ohne La-
piste, geliefert.

Innere Einrichtung der

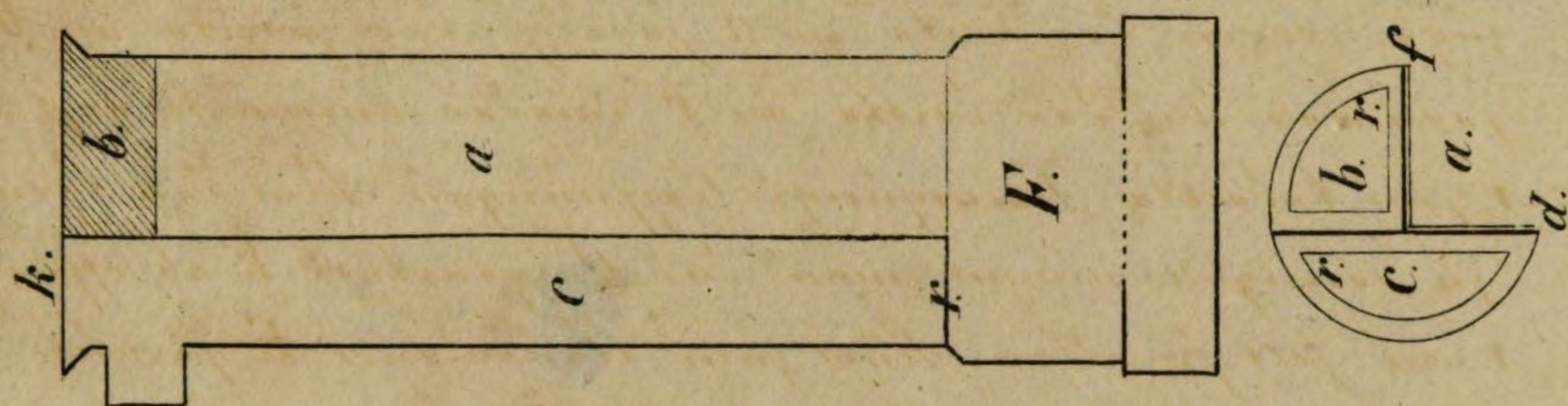
N^o. I. Die beiden Tischplatten d und e bilden 3 Säun-
züge, wovon der erste in a besteht, der zweite in b
besteht und der dritte in c wieder aufwärts geht.
r sind beidseits Reinigungs-Oeffnungen. Um den Ofen
zu reinigen nimmt man das Puffenstück k ab öffnet
r um so das Rohr zum Puffenstück f zu lassen.

N^o. II. Das Feuer zirkulirt hier um und durch horizontale
Tischplatten, wie aus der Zeichnung deutlich zu
erkennen ist. r sind die durch Puffen verstellbaren
Reinigungsöffnungen im Rücken des Ofens.
Man reinigt diesen Ofen ebenfalls ohne ihn auszu-
bauen zu müssen.

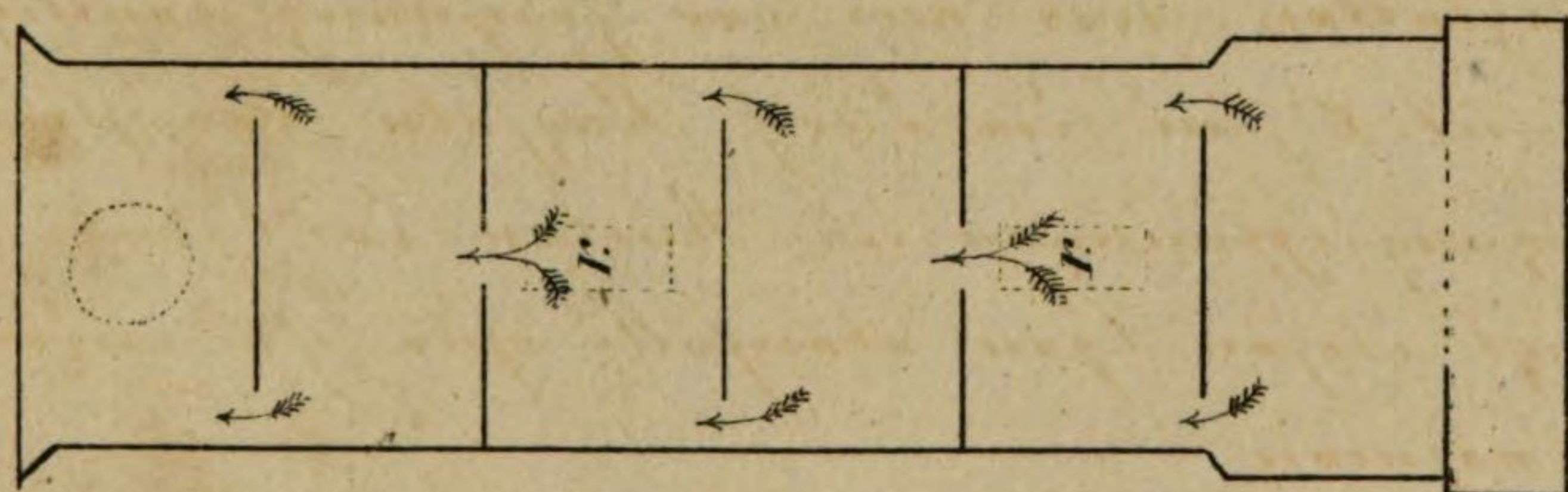
N^o. III Dieser Ofen hat wiederum 3 Säunzüge in welchen
das Feuer in a besteht, in b besteht und in c wieder fort-
zieht. Zwischen den beiden Tischplatten s wird die
kalte Zimmerluft durch das Rohr t geleitet und findet
bey w einen Ausgang ins Zimmer. x ist eine
Puffel. Die Reinigung des Ofens geschieht wie bey N^o. I.
durch die Oeffnungen r.

runden Stubenoefen.

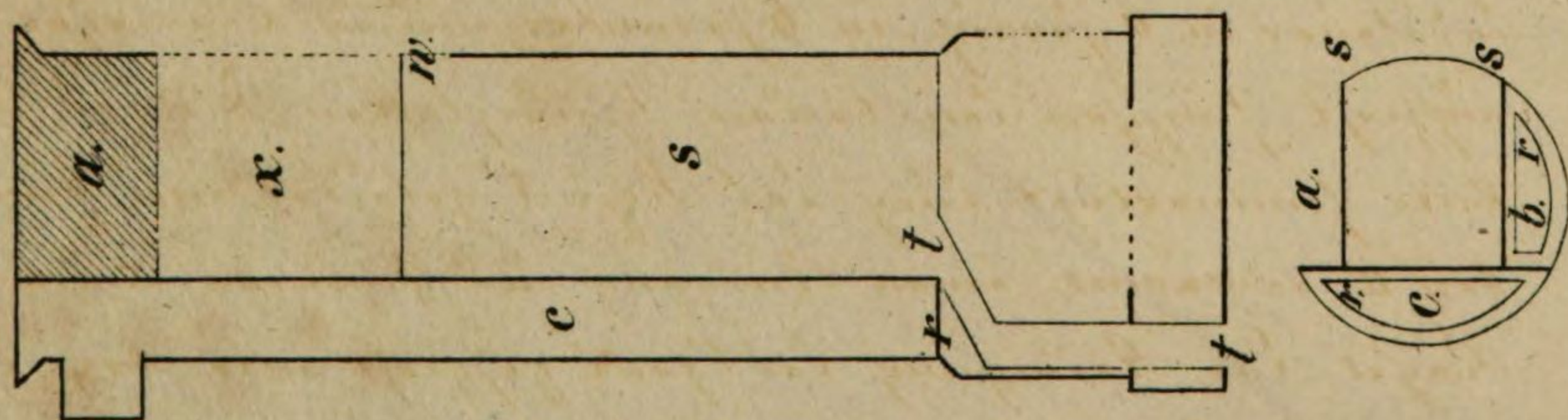
N^o. I.



N^o. II.



N^o. III.



Innere Einrichtung der

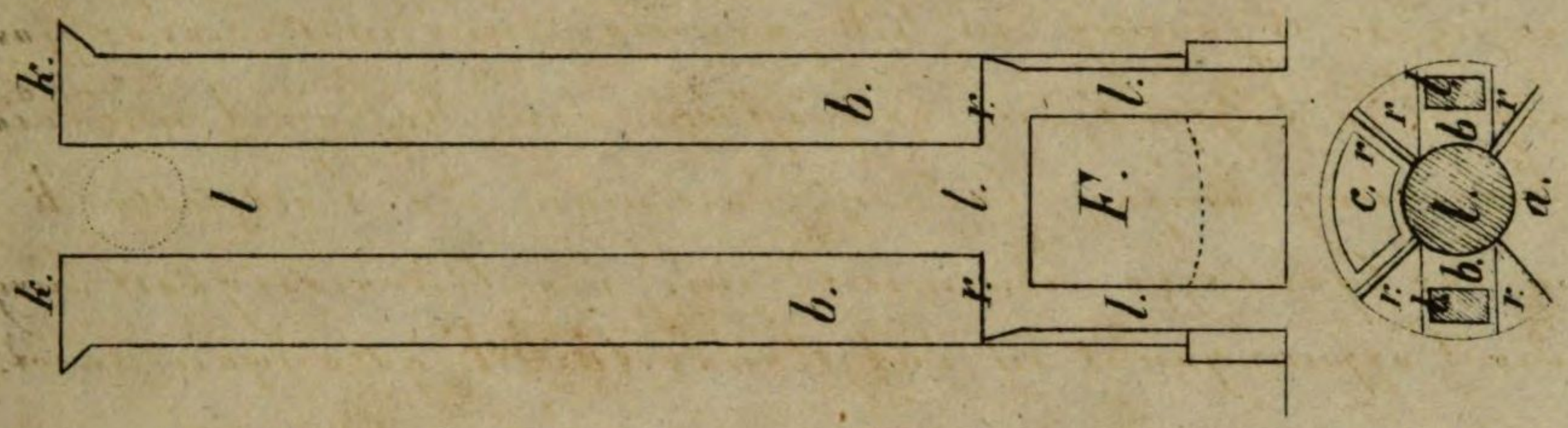
N^o. IV. Hat einen Luftzirkulations-Ofen, geht der Feuerzug in A hervor in B, b herunter, und in C wieder heraus. Die Luftreinigung geschieht in dem Kasten I und die Reinigung erfolgt dadurch, dass man die Deckplatte K in der Oefenkammer abnimmt und die Unreinigkeit durch die Oeffnungen R in das Feuerstück F gelangen lässt.

N^o. V. Hat dieselbe Einrichtung wie N^o. II. mit dem Unterschied, dass der Feuerzug um das Rohr statt um Platten ziehen muss. Die Reinigung geschieht wie bei N^o. II. durch die Oeffnung R.

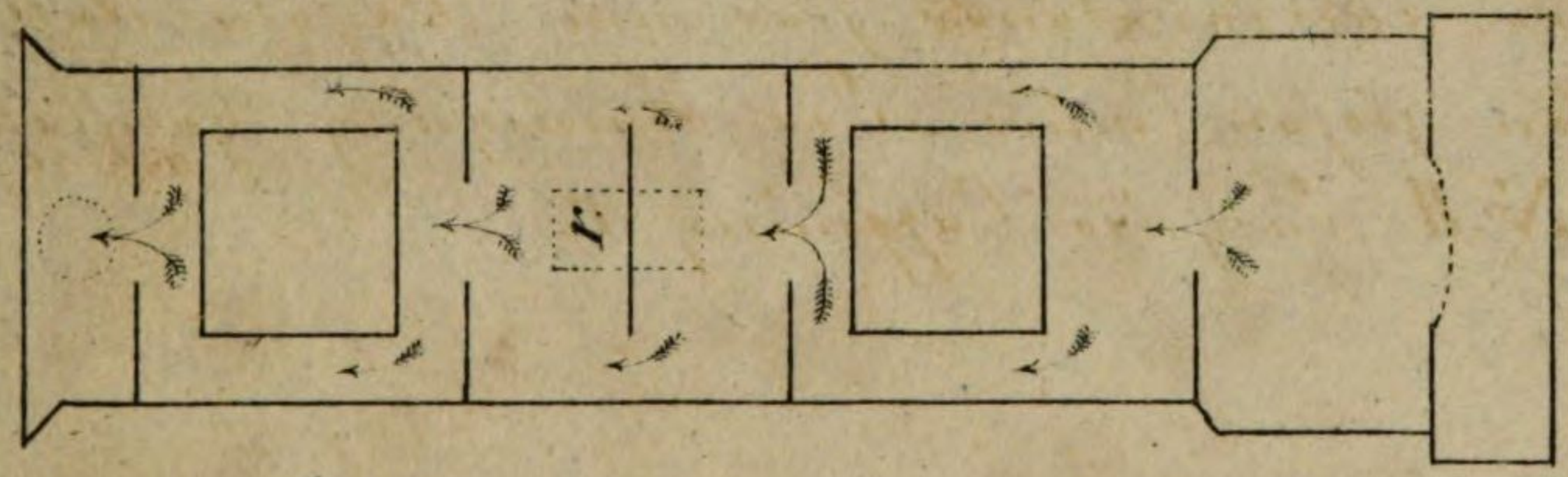
N^o. VI. Wie bei N^o. IV. nur mit 3 Feuerzügen A, B, C. Die Reinigung geschieht ebenfalls wie bei N^o. IV.

runden Stubenofen.

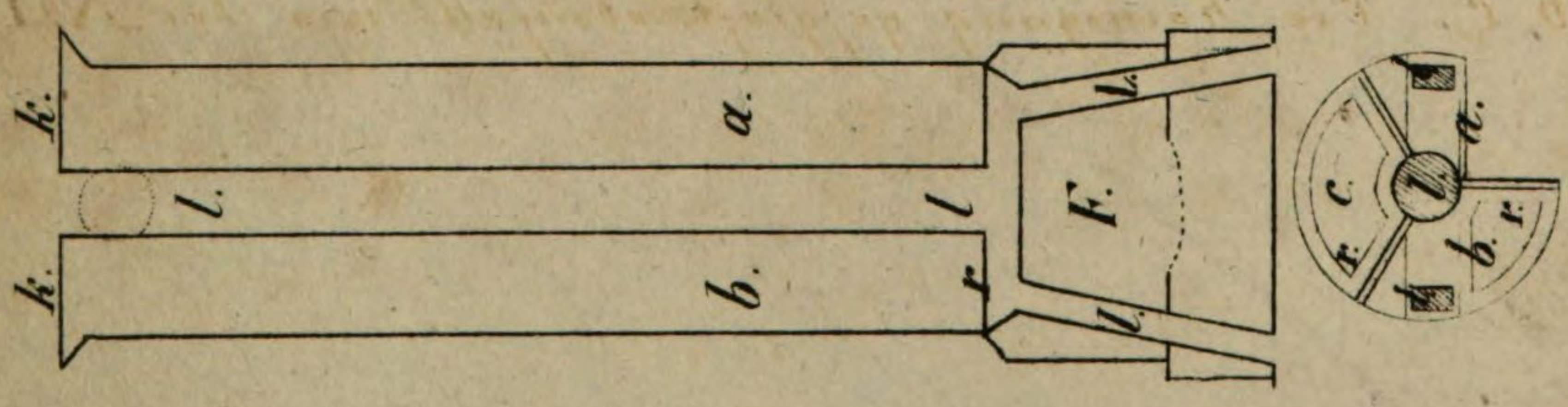
No. IV.



No. V.



No. VI.



Innere Einrichtung der

N^o VII. Luftzirkulations-Casus mit 2 Heizplatten. Der
Zufluss geht von a herauf, über die beiden Heiz-
platten bei b und in c wieder herunter. Die kalte
Luft geht durch die beiden Röhren l zwischen die Heiz-
platten s und erwärmt bei n ins Zimmer.

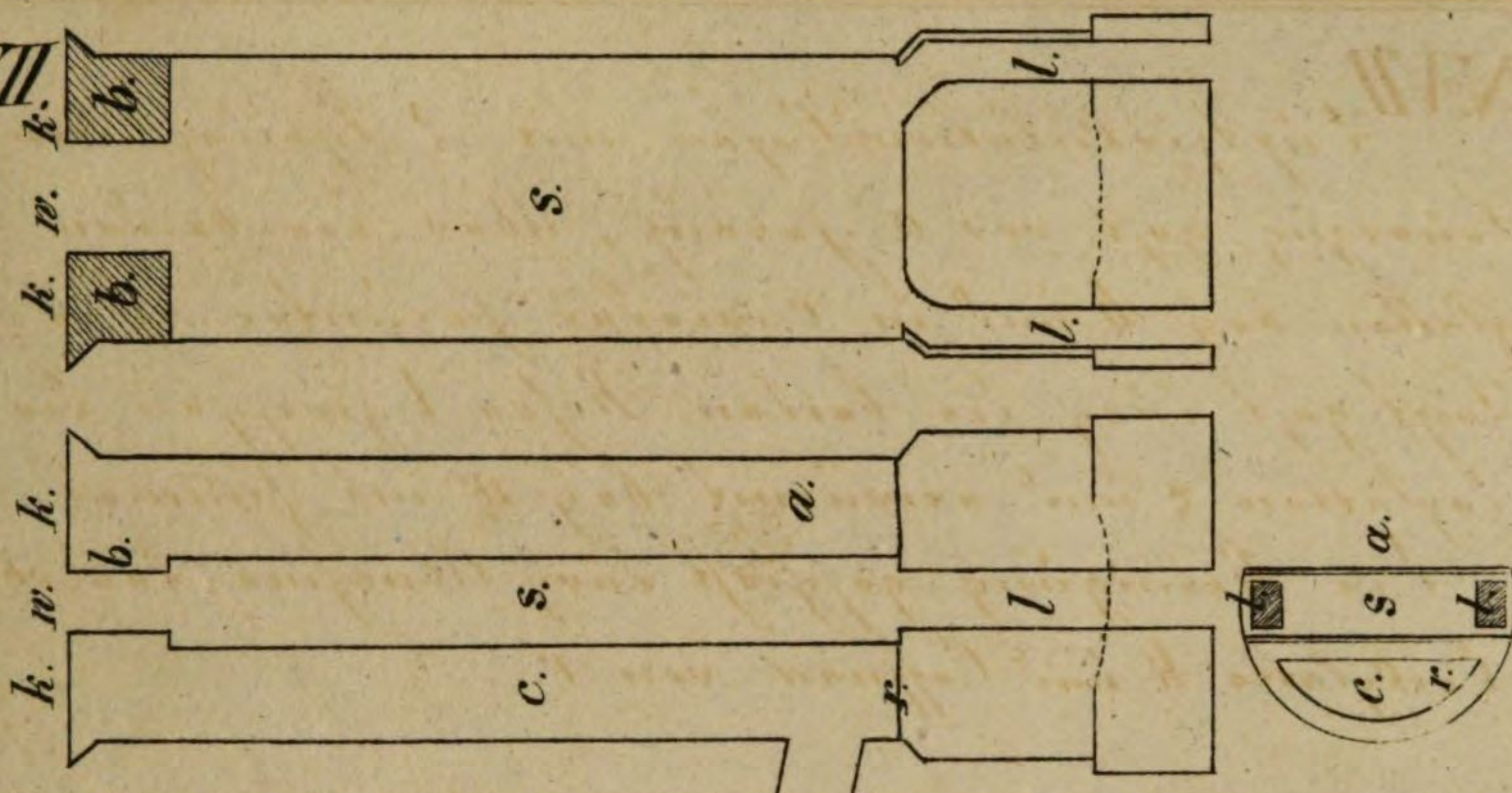
Die Reinigung geschieht durch Abwischen der oberen
Deckplatte k und Cassen von r.

N^o VIII. Der Zufluss ist wie bei N^o VI. in a, b, c;
abwisch die Reinigung durch r. Ist eine Cassine
durch welche die kalte Luft ins Rohr s gelangt und
bei n erwärmt austritt, oder l bleibt weg und
man füllt das Rohr s mit Sand (Busch'se Ofen).

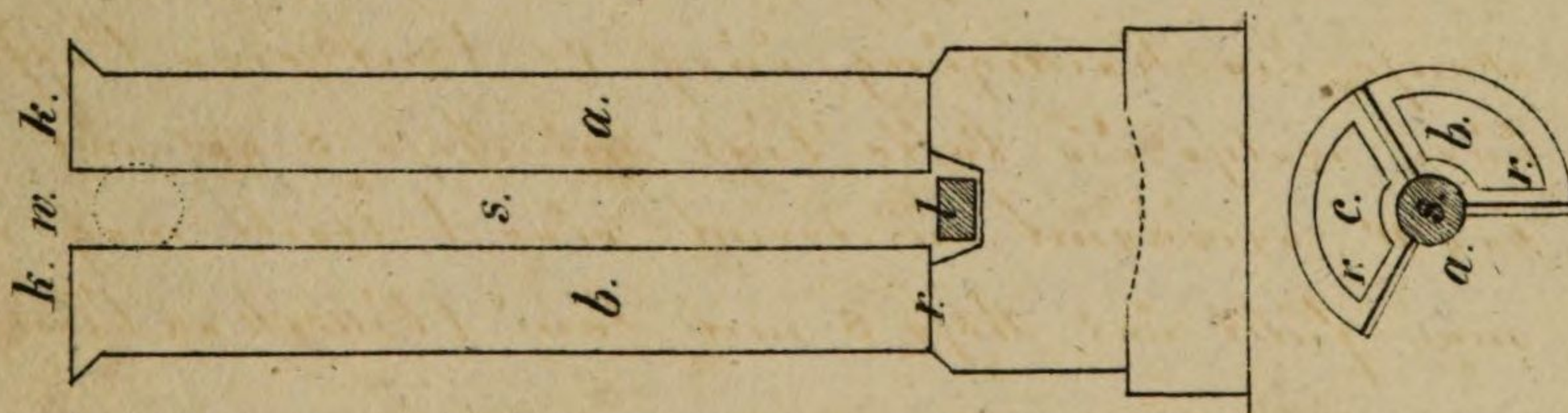
N^o IX. Zirkulation mit einer Heizplatte. Der
Zufluss geht in a herauf über die Heizplatte s
und in b herunter. Nach Abwischen des Regenschutzes
ist die Reinigung durch r sehr einfach.

runden Stubenroefen.

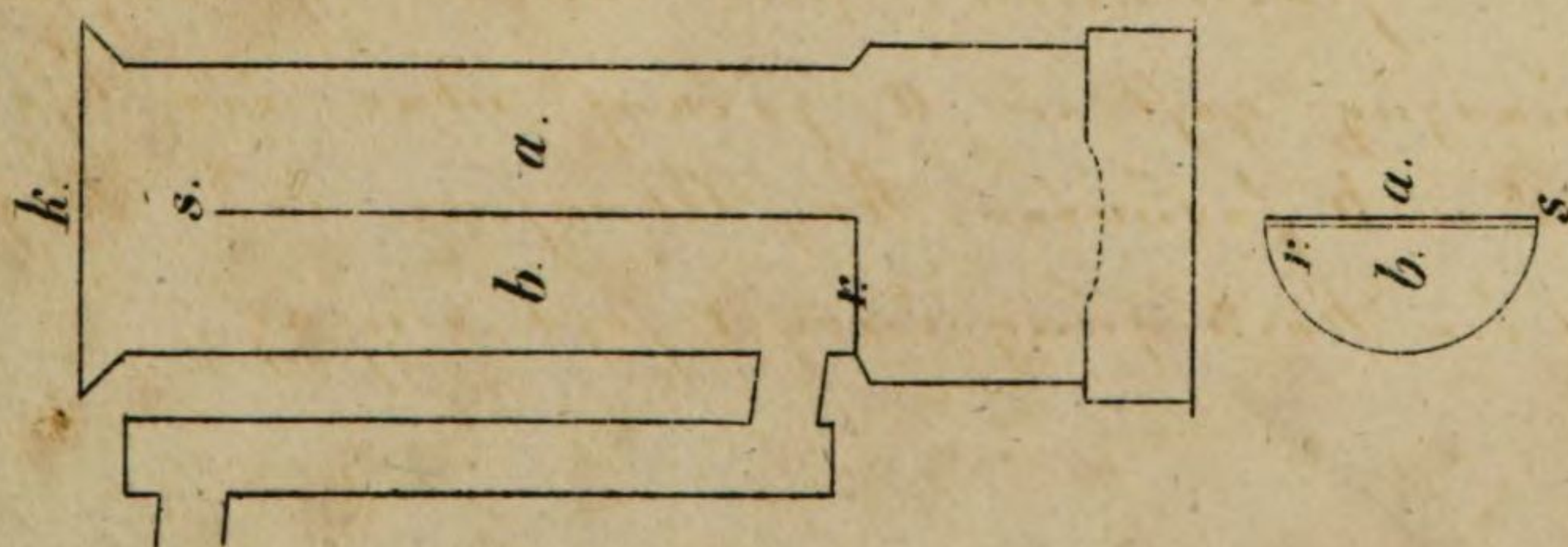
N^o. VII.



N^o. VIII.



N^o. IX.



No 1.

8 Fuß hohe 2 Fuß weite kammelte Zylinderkasson.

A. Der Ofen ohne Rauch mit der Feuerzirkulation No II oder No IV.

B. Derselbe mit Rauch im Inneren für Heizung No V.

1. Der Halbofen A. ad 881 Th. kostet 41 r^g circa

Lauf. B. " 945 " " 44 " "

2. Der Miniofen A. " 744 " " 35 " "

Lauf. B. " 821 " " 38 " "

3. Eine eisene Platte mit Lötlöchern unter dem Miniofen wiegt circa 86 Th. und kostet circa 23 r^g

4. Der eisener eisener Rauchrohr 1/2" weit mit Rauch zu diesem Ofen wiegt circa 15 Th. und kostet ca 3/4 r^g.

5. Der Aufsatz zu einem Halbofen kostet 1 1/2 r^g.

Lauf. " Miniofen " 2 3/4 "

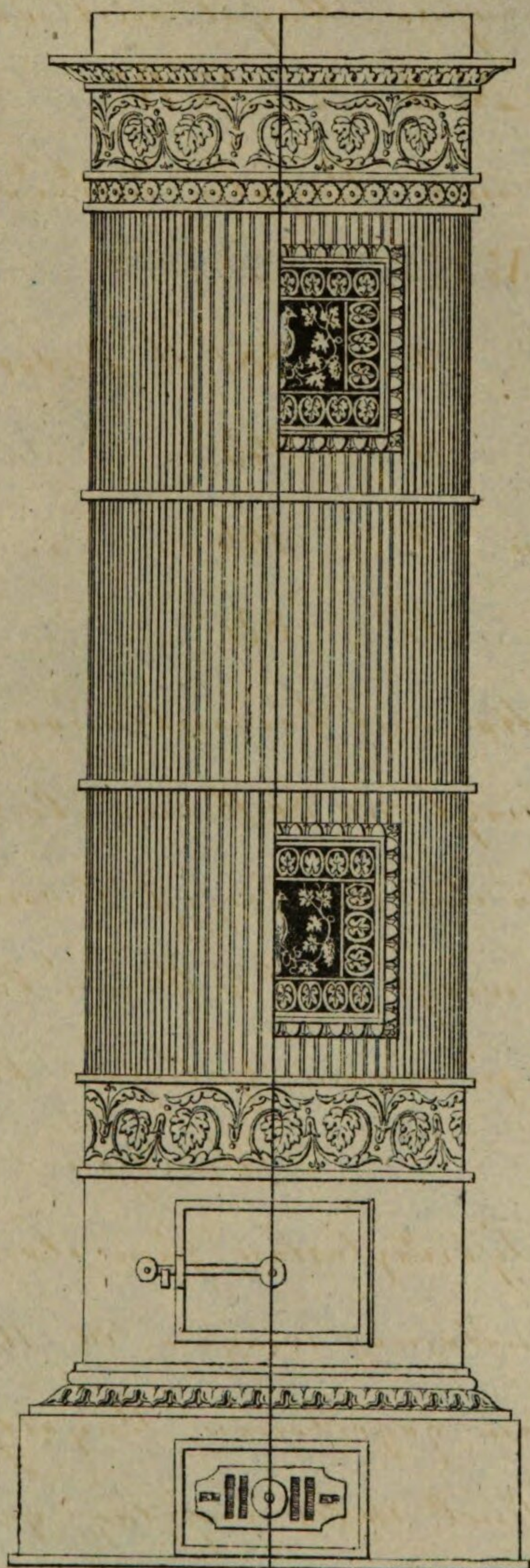
6. Eisenene Feuerplatten zum Feuerzügen No IV.

(statt der Feuerzügen) wiegen ca. 100 Th. ad 3 r^g.

7. Ein eisener geyßterter Rauchföhrer wiegt zu 1 r^g zu Stück incl. Aufsatz geliefert.

No. 1.

A. B.



N^o. 2.

6¹/₂ Fuß hohe 2 Fuß weite kannelirte Zylindersäule.

Grundausführung wie beim Plan N^o 1.

1. Der Halbkreis A. ad 778 H. kostet 36 „ „ circa

Endg. B. „ 810 „ „ 38 „ „

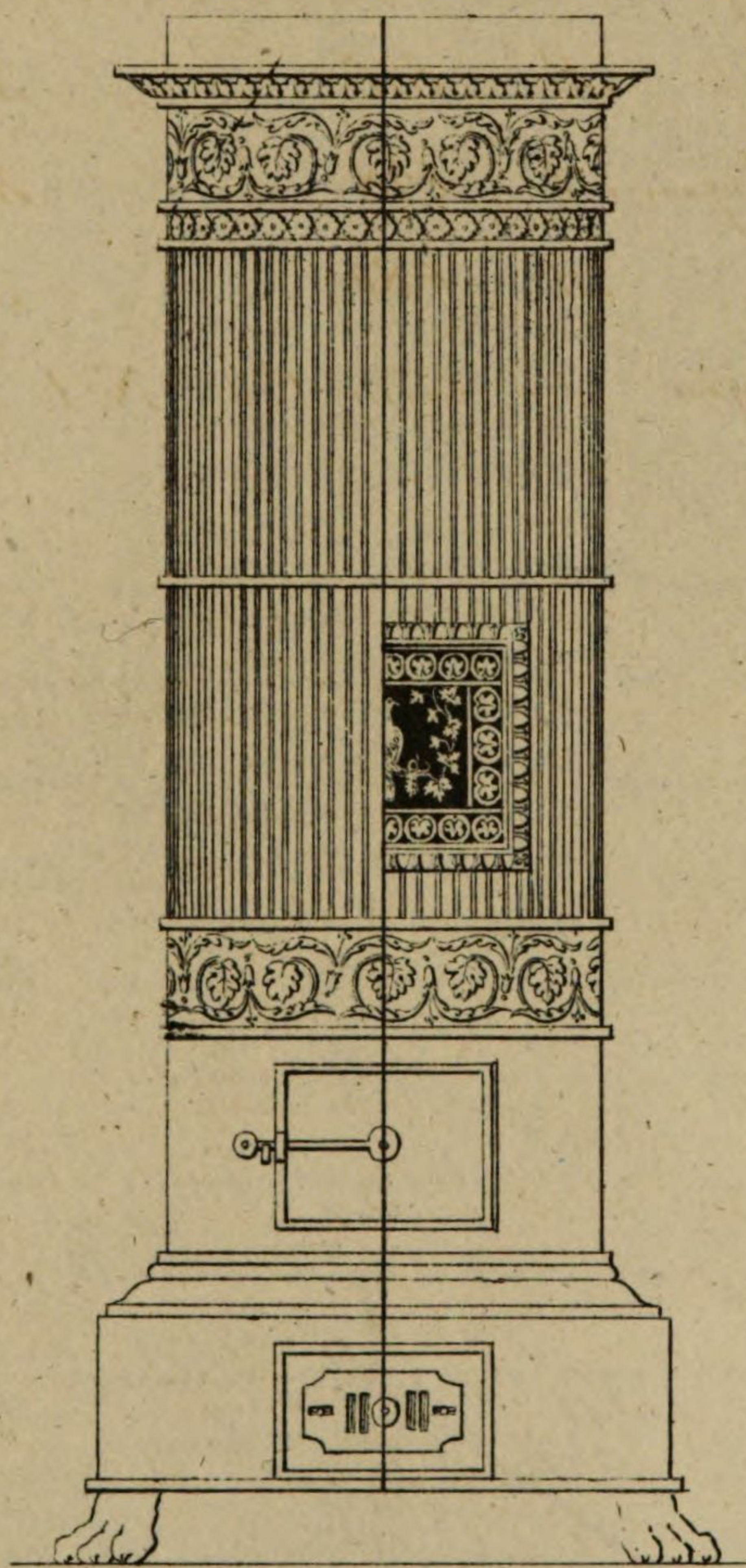
2. Der Winkelsäule C. „ 648 „ „ 30 „ „

Endg. B. „ 686 „ „ 32 „ „

Im Uebrigen wie beim Plan N^o 1.

N^o 2.

A. B.



N^o. 3.

7 1/2 Fuß hoher 1 1/2 Fuß weiter kanalisirter Zylinderofen.

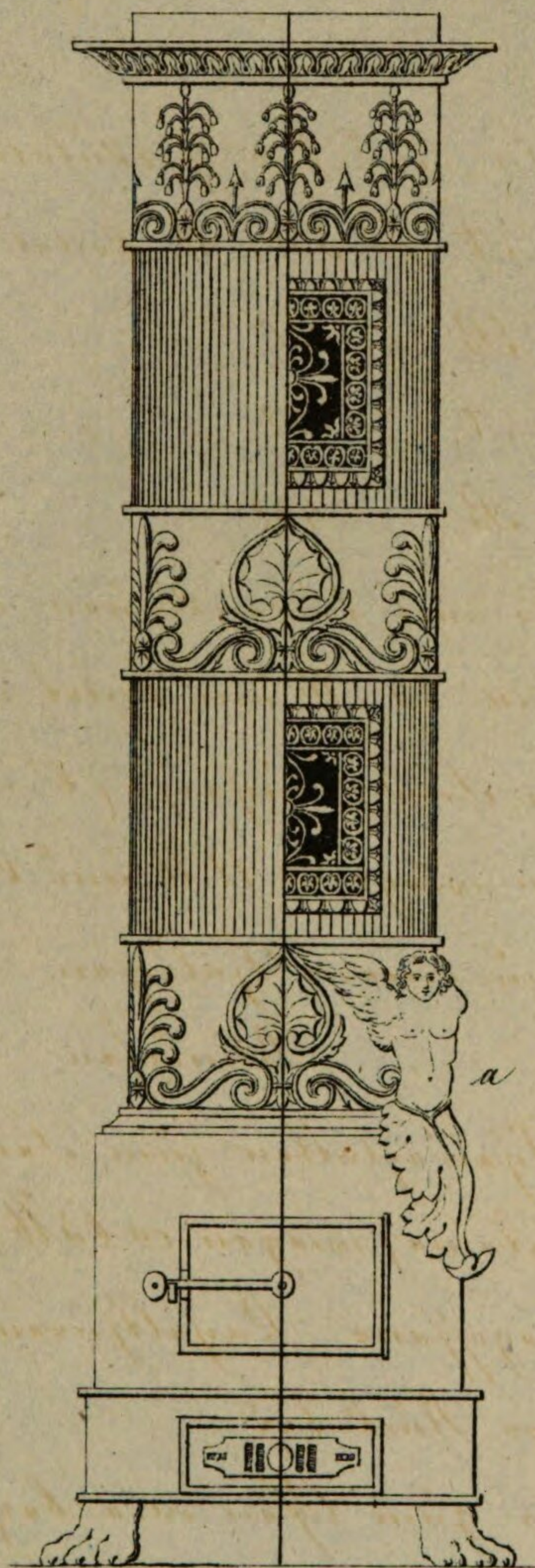
A. Ofen Rofel mit der innern Einrichtung N^o. II
oder N^o. VI.

B. Mit Rofeln und der Zirkulation N^o. V.

1. der Halbofen A. ad 550 lb kostet 26 r^g
 Insg. B. " 550 " " 26 "
2. der Miniofen A. " 482 " " 23 "
 Insg. B. " 482 " " 23 "
3. eine Fußplatte mit Lötlöchern unter Miniofen wiegt circa 64 lb und kostet circa 1 3/4 r^g.
4. der laufende Fuß Rührroß (6" weit mit Rühr) zu diesem Ofen wiegt ca. 12 lb und kostet ca. 5/8 r^g.
5. der Aufsatz zu einem Halbofen kostet 1 1/2 r^g
 " Insg. " Miniofen " 2 r^g
6. glockenförmige Pfandplatten zum Feuerzug N^o. VI.
 (statt der Hufeisen) wiegen ca. 65 lb u. kosten ca. 1 3/4 r^g
7. Rührroß aus gegossener Pfandstücken zu diesem Ofen kosten pr. Stück 1 r^g.
8. zwei Figuren zum Ofen wie bei a, welche besonders aufgemacht werden, kosten 1 1/2 r^g.

No. 3.

A. B.



N^o 4.

6 1/2 Fuß hohe 1 1/2 Fuß weite kammelförmige Zylinderkessel.

Zu einer Einrichtung wie beim Ofen N^o. 3.

1. Der Gabelkessel A. ad 525 lb kostet 25 ^{kr}

Ind. B. " 525 " " 25 "

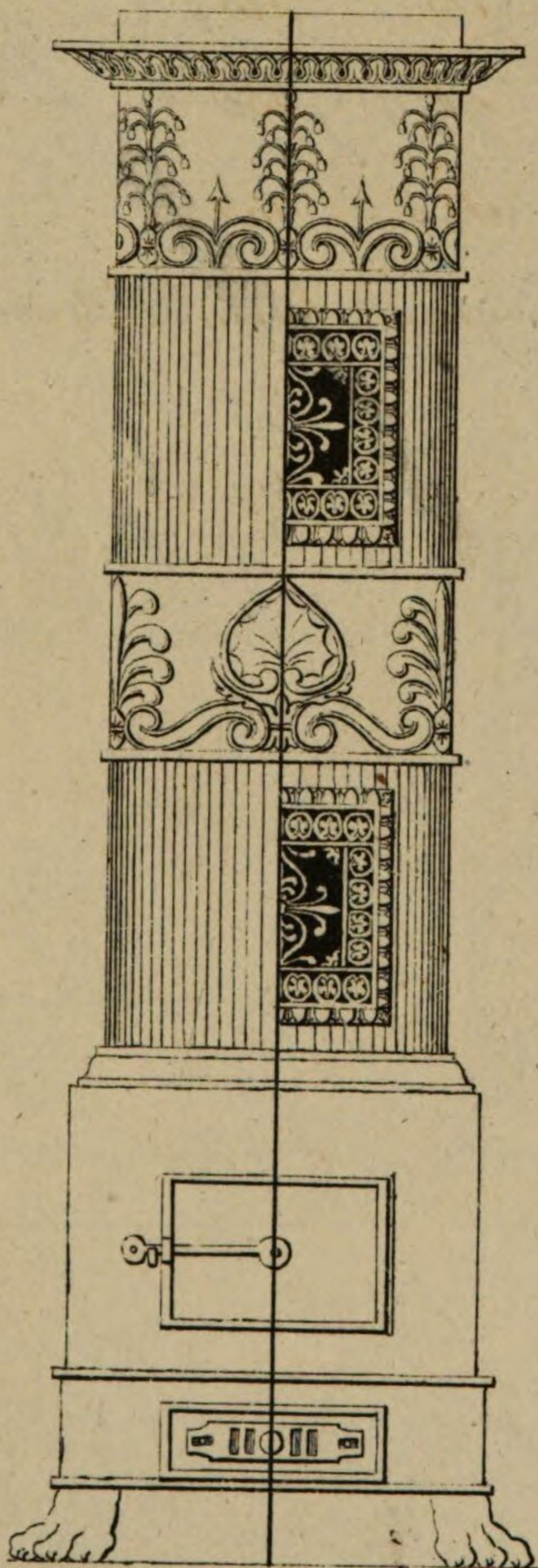
2. Der Winkelfessel A. " 459 " " 22 "

Ind. B. " 459 " " 22 "

Zu Abbringen wie beim Ofen N^o. 3.

No. 4.

A. B.



N^o. 5.

5 $\frac{3}{4}$ Fuß sofar 2 Fuß u. 1 $\frac{1}{2}$ Fuß weites Ovaler Ofen.

Die innere Einrichtung dieses Ofens ist im Allgemeinen wie bey N^o. III., nur geht der Saugzug b. bey d. unter der Rauch Thür in c und die Luftsaugung geschieht durch die beiden Röhren d im Saugzuge. c.

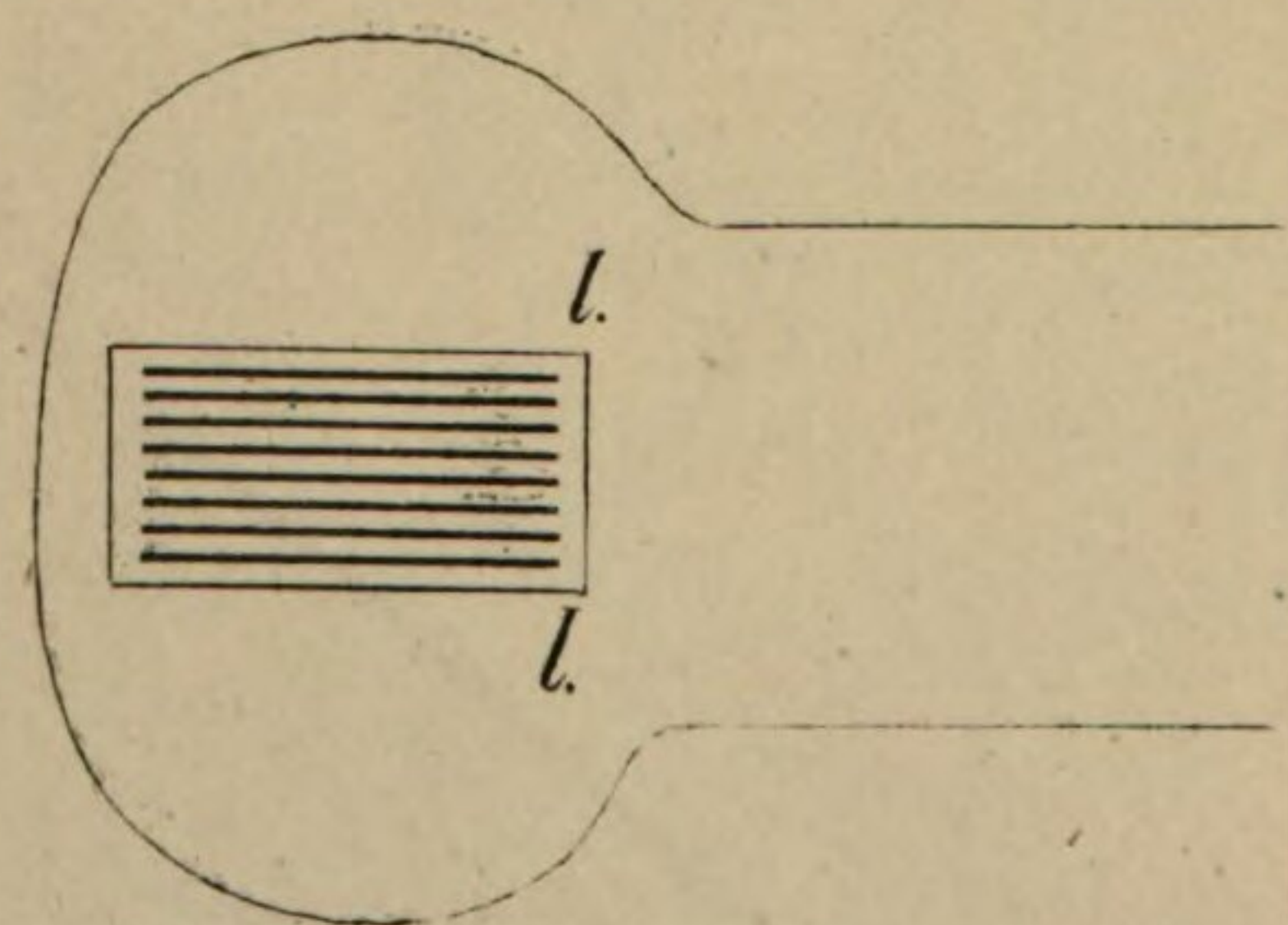
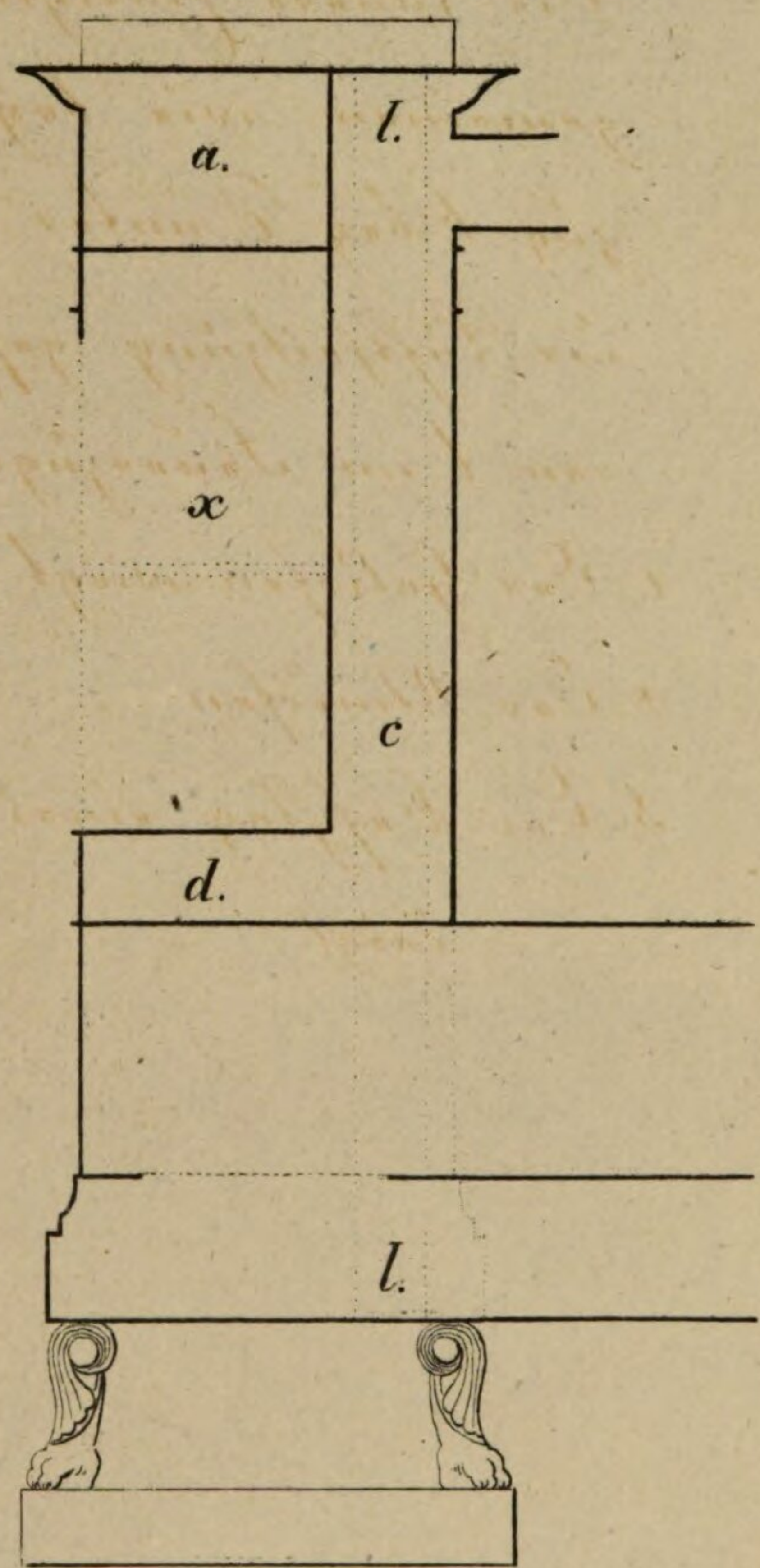
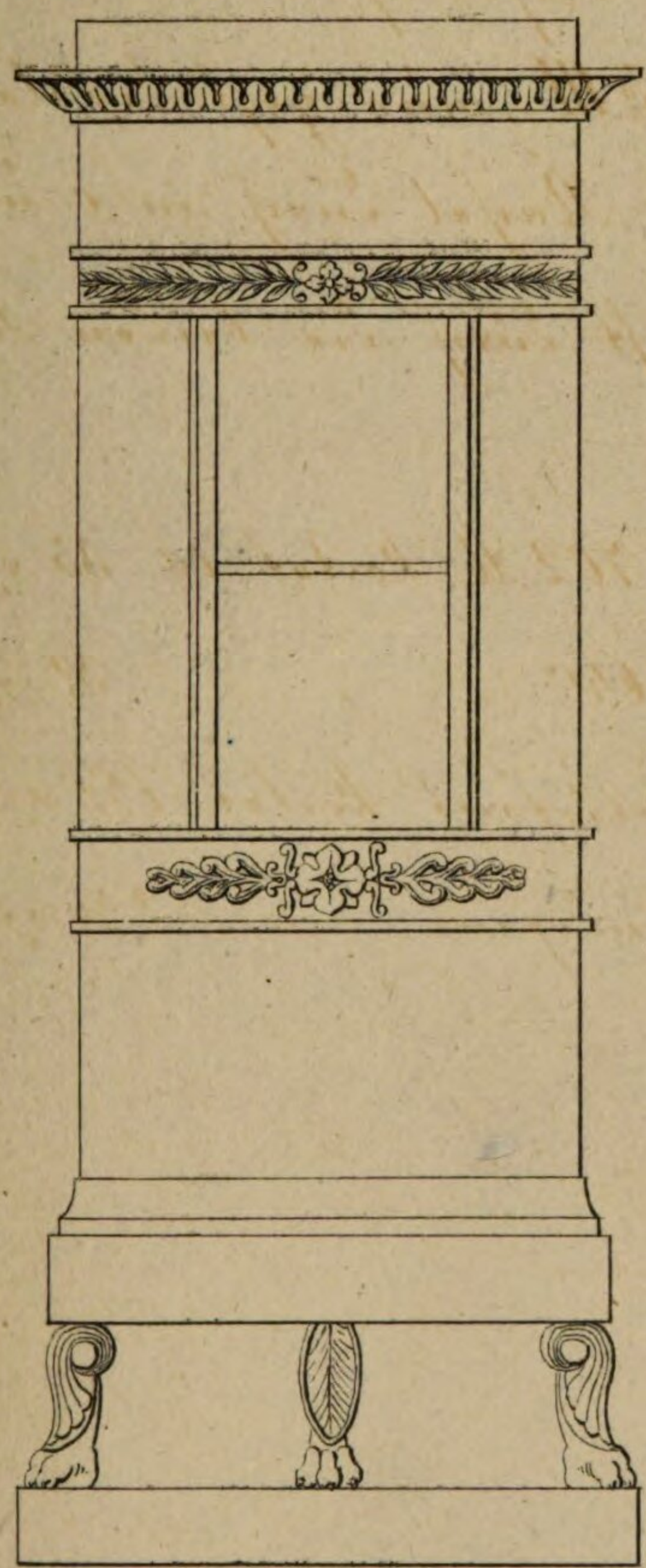
1. Der Halsofen wiegt ca. 702 lb. kostet ca. 35 r^g.

2. Der Windofen " " 640 " " " 32 r^g.

3. Der Aufsatz eines Halsofens kostet 1 $\frac{1}{2}$ r^g.

Indes. " Windofens " 2 $\frac{3}{4}$ r^g.

N^o.5.



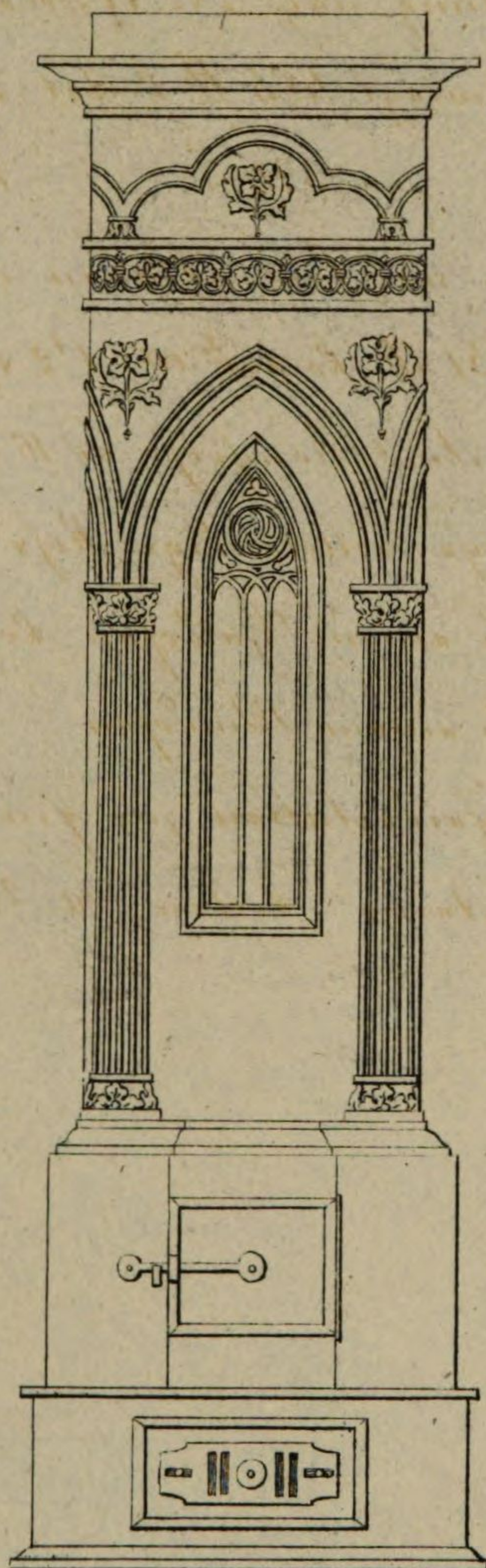
N^o 6.

5 1/2 Fuß hoch 7 1/6 Fuß weites gotisches Zylinderfenster.

Fensterführung nach N^o. VI. oder N^o. VII.

1. Der Halbofen wiegt 405 lb. kostet 20 rth
2. Der Minofen " 324 " " 16 "
3. fünf Fußplatten mit Löwenklauen unter dem Minofen wiegt ca. 51 lb. kostet ca. 1 1/2 rth.
4. Der laufende Fuß Rausroste ad 10 lb kostet ca. 11 rth 1/2
mit dem erforderlichen vollständigen Roste mit 2 Queren 2 1/2 rth
5. Der Aufsatz zu einem Halbofen kostet 1 1/2 rth
" " zu einem Minofen " 1 5/6 "
6. Guss eisernen Pfandplatten zur Führung N^o. VI.
Statt der Hufeisen kosten ca. 2/3 rth.

No. 6.



No. 7.

5 $\frac{1}{4}$ Fuß hoch 1 $\frac{1}{6}$ Fuß weites Röhrenrohr.

Innerer Einrichtung nach No. VI. od. No. VII.

1. Der Hals des Rohrs wiegt 384 lb u. kostet 17 $\frac{1}{2}$ r. S.

2. Der Mund des Rohrs " 316 " " " 14 $\frac{1}{2}$ "

Ubrigens wie der Ofen No. 6.

No. 7.



N^o. 8.

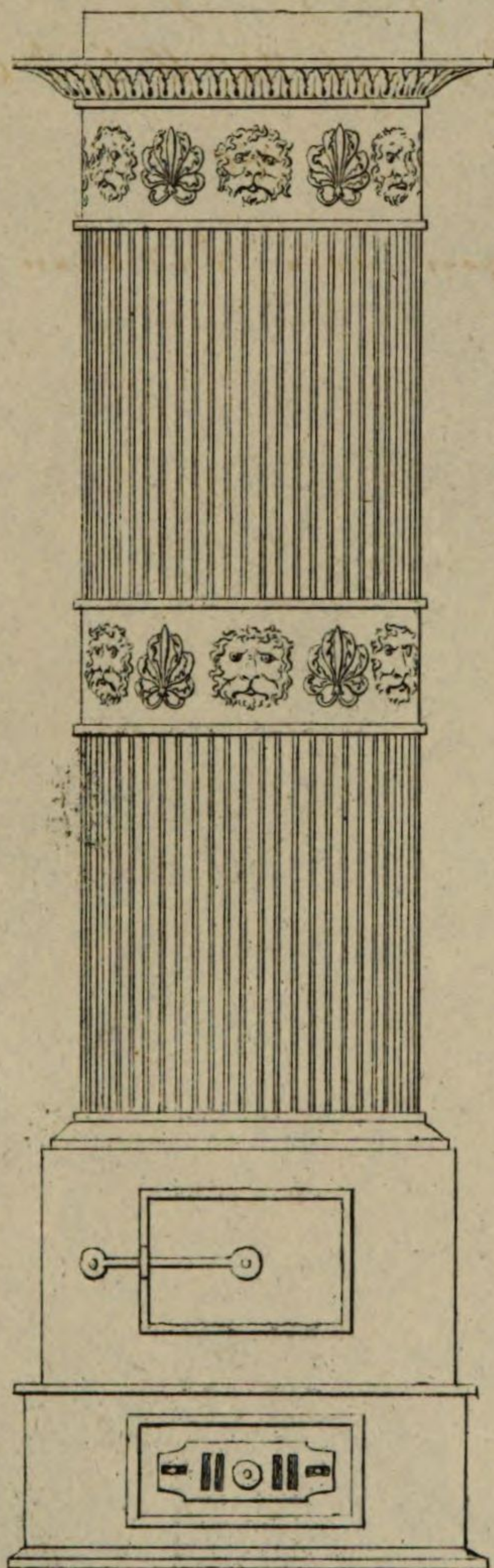
5½ Fuß hohe 1½ Fuß breite kommunale Zylinderöfen.

Von innen festsitzend nach N^o. VI. u. N^o. VII.

1. Der Halbofen wiegt 350 lb. und kostet 17½ rthl.

2. Der Miniofen " 280 " " " 14½ "

Im Uebrigen wie der Ofen N^o. 6.

N^o. 8.

N^o.9.

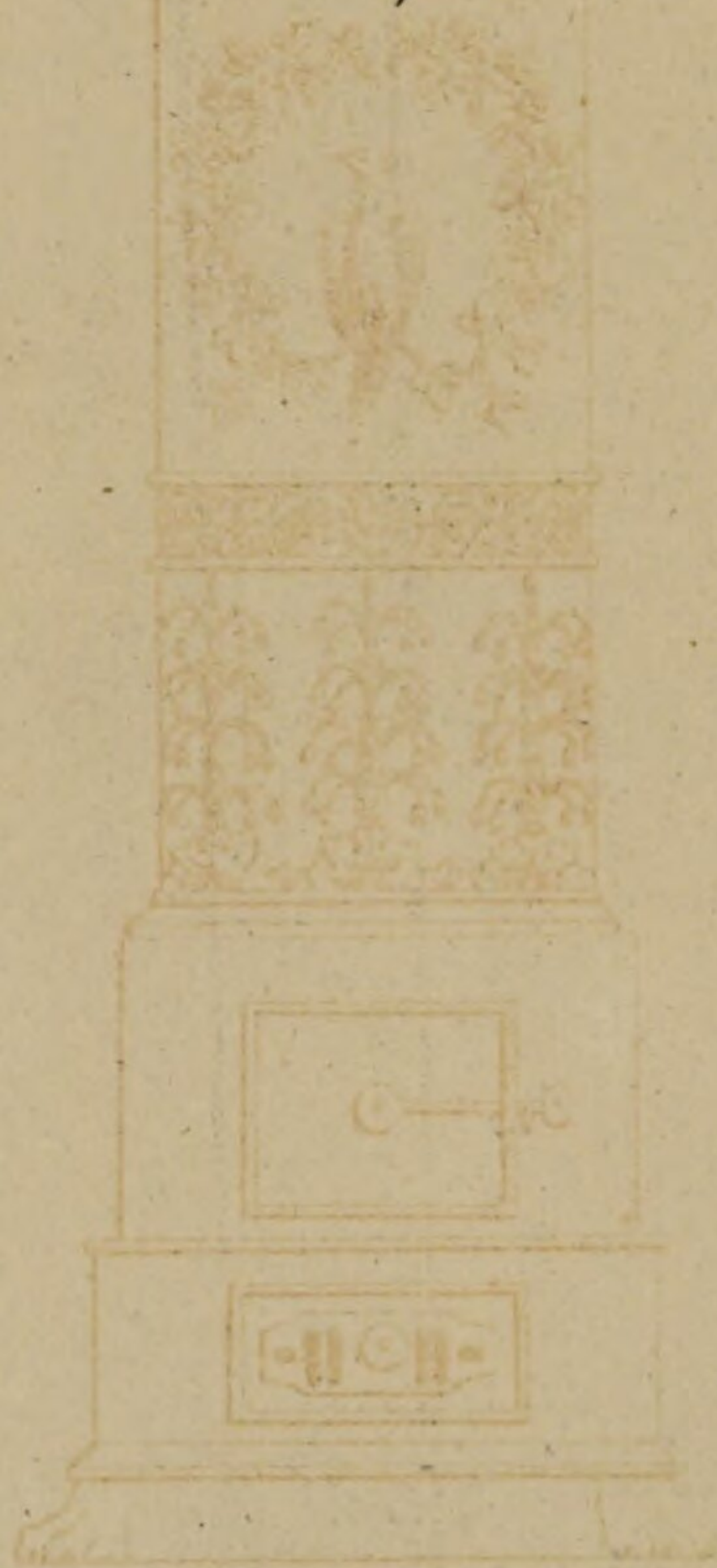
5 $\frac{1}{4}$ Fuß hoch 1 $\frac{1}{6}$ Fuß weite verzinstes Zylinderrohr.

Innerer Einriß nach N^o. VI. oder N^o. VII.

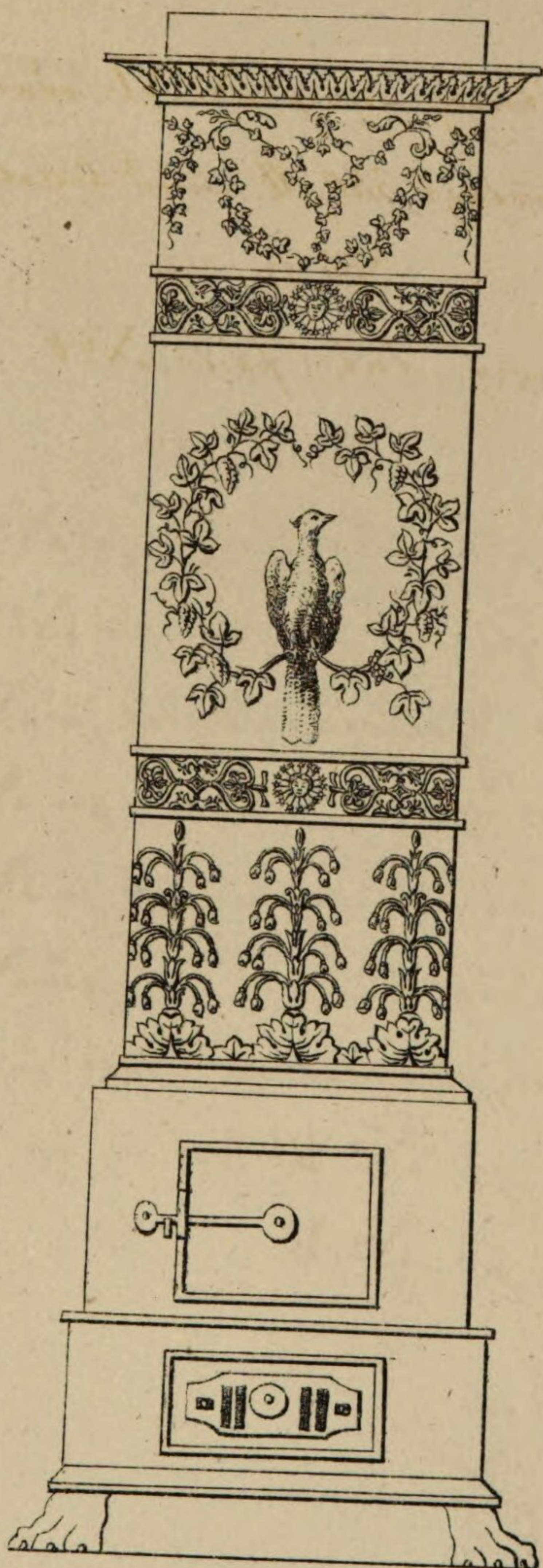
1. Das Halsrohr wiegt 350 P. und kostet 17 $\frac{1}{2}$ Rth

2. Das Mundrohr " 280 " " " 14 $\frac{1}{2}$ "

Ubrigens wie das Rohr N^o. 6.



№. 9



N^o. 10. $5\frac{1}{3}$ Fuß sofar $1\frac{1}{6}$ Fuß weiter } Zylinder u. v.
 N^o. 11. $4\frac{1}{2}$ " " 1 " " } Busch u. Ofen.

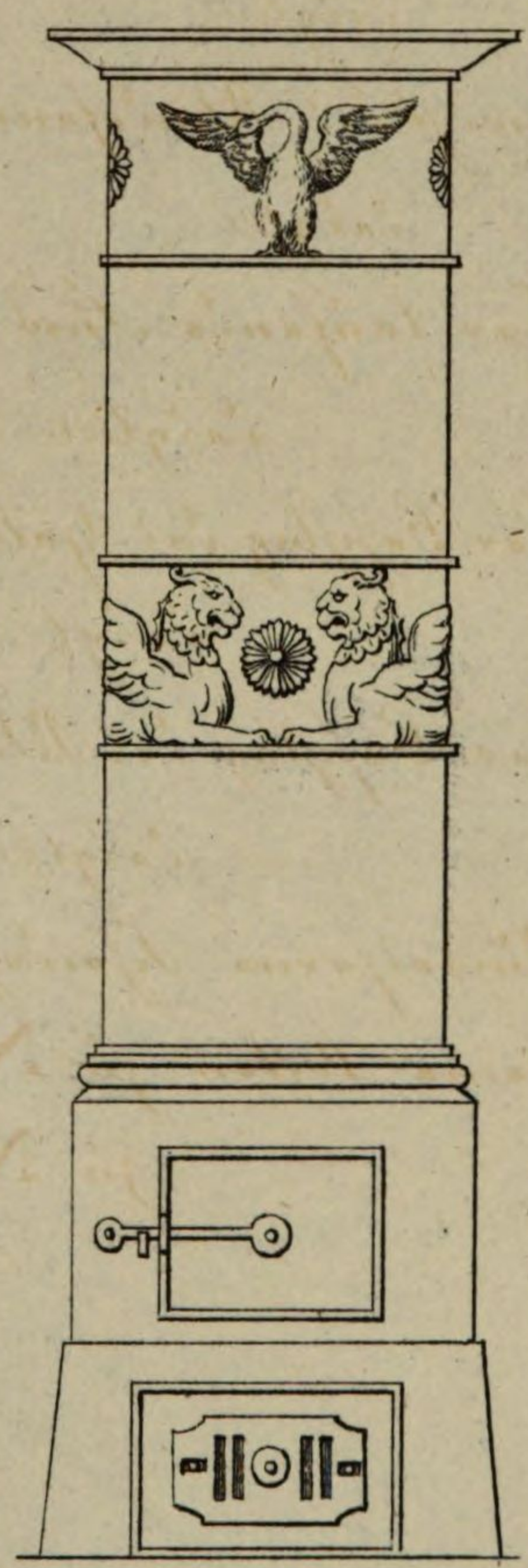
Funken feuerleistung nach N^o. VIII.

1. Gemischt aus Halbfuss N^o. 10. 350 lb. Preis 10 n^g.
 Insgl. N^o. 11. 258 " " 12 "
2. Gemischt aus Minifuss N^o. 10. 251 " " 11 "
 Insgl. N^o. 11. 189 " " 8 "
3. Der kleinste Fuß Reifrost zu N^o. 10. kost. 15 n^g ca.
 Insgl. zu N^o. 11. " 11 " "
4. Der Casilag aus Halbfuss kostet zu N^o. 10. $1\frac{1}{3}$ n^g
 Insgl. zu N^o. 11. $1\frac{1}{4}$ "
- Der Casilag aus Minifuss kost. zu N^o. 10. $1\frac{1}{2}$ "
 Insgl. zu N^o. 11. $1\frac{1}{2}$ "
5. Gießreifen u. Pflanzplatten statt der Yonback-
 stein kosten zu N^o. 10. ca. $\frac{3}{4}$ n^g
 zu N^o. 11. " $\frac{5}{8}$ "

N^o. 10.



N^o. 11.



fiinfache Päulnöffen.

N^o.12 . $4\frac{3}{4}$ Fuß hoch $1\frac{1}{6}$ Fuß weit

N^o.13 . $3\frac{3}{4}$ " " $1\frac{1}{2}$ " "

Summa fiinfachtung wie N^o.IX.

1. Der Halbofen N^o.12. wiegt 297 lb. kostet 14 n^g.

Subgle N^o.13. " 190 " " 9 "

2. Der Minofen N^o.12. " 229 " " $11\frac{1}{2}$ "

Subgle N^o.13. " 144 " " 6 "

3. Der lauffende Fuß Raufroß zu N^o.12. kost: ca. 11 n^g.

Subgle zu N^o.13. " " 10 "

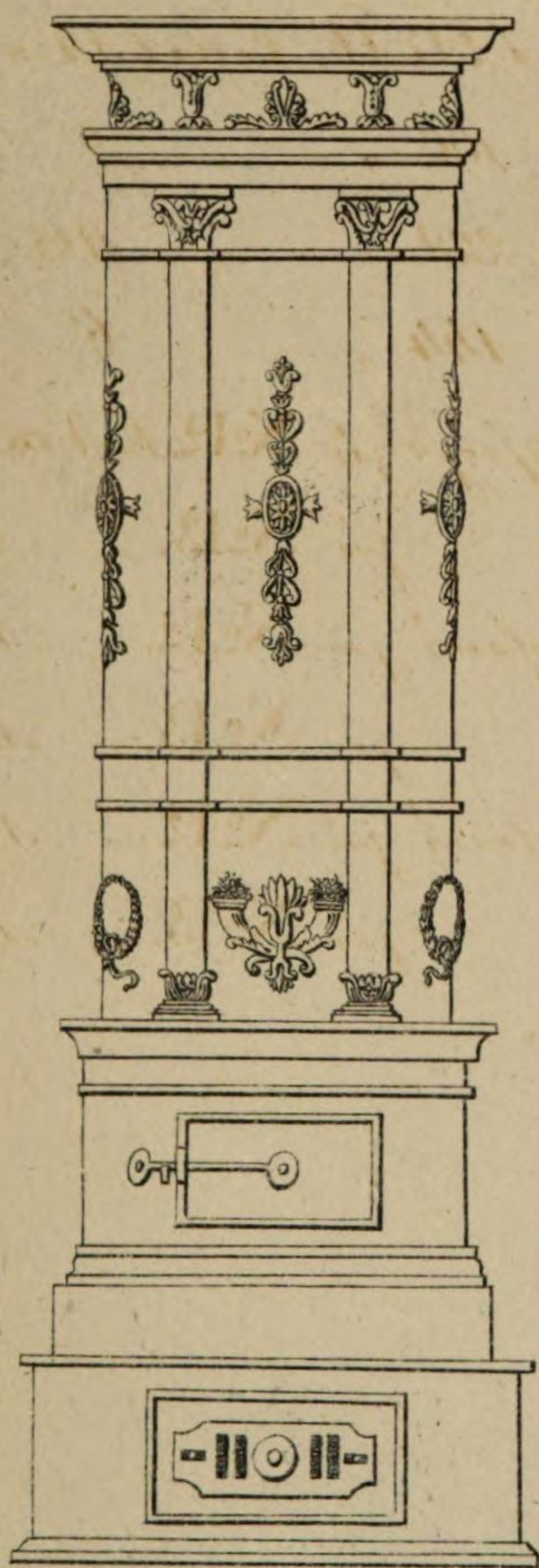
4. Der Aufsatz des Halbofens zu N^o.12. " $1\frac{1}{2}$ n^g.

Subgle zu N^o.13. " $1\frac{1}{3}$ "

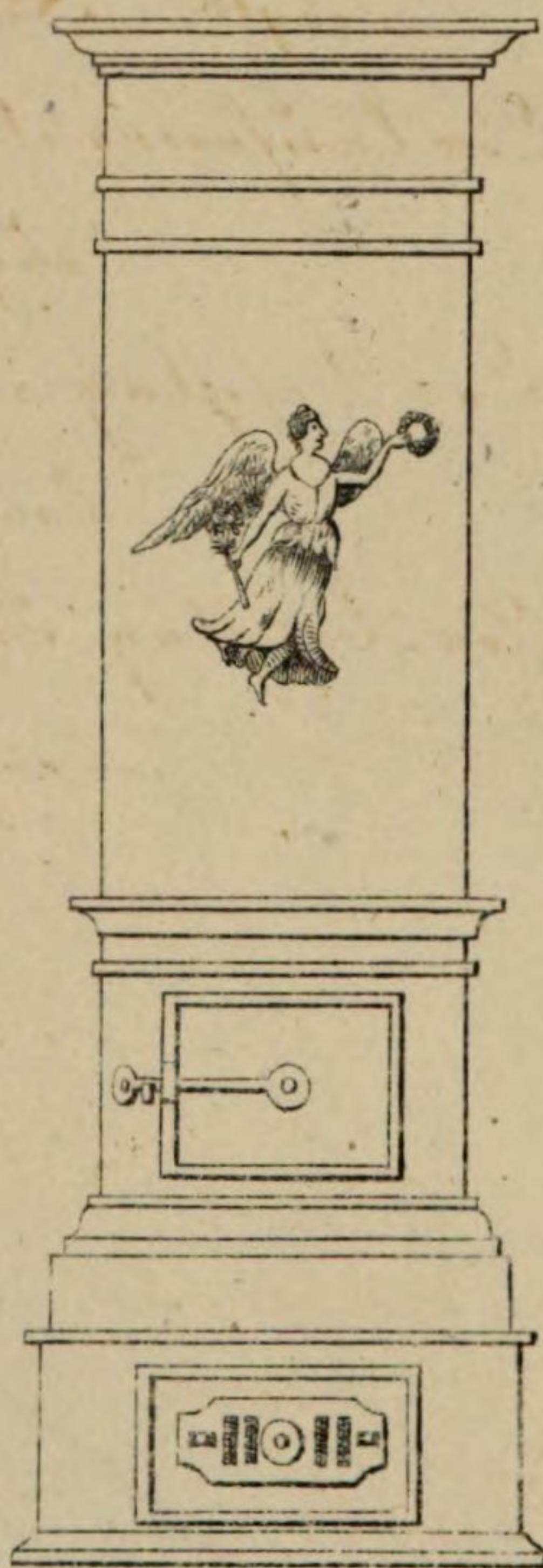
Der Aufsatz des Minofens zu N^o.12. " $1\frac{2}{3}$ "

Subgle zu N^o.13. " $1\frac{1}{2}$ "

No. 12.



No. 13.



Zylinderöfen mit Eisenplatten.

N^o. 14. ist $5\frac{1}{3}$ Fuß hoch $1\frac{1}{6}$ Fuß breit

N^o. 15. „ $4\frac{1}{2}$ „ „ 1 „ „

Innerer Einrichtung nach N^o. I u. IX.

1. Der Zylinder N^o. 14. wiegt 367 lb. u. kostet 17 rthl.

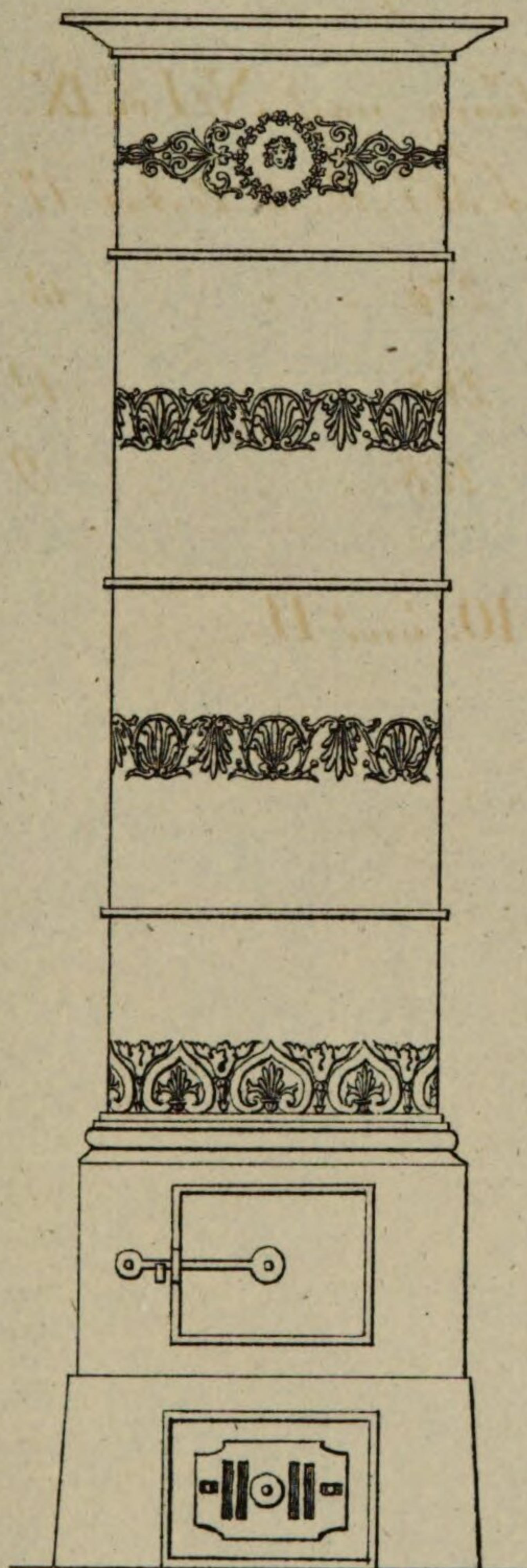
Einlege N^o. 15. „ 276 „ „ 13 „

2. Der Zylinder N^o. 14. „ 268 „ „ 12 „

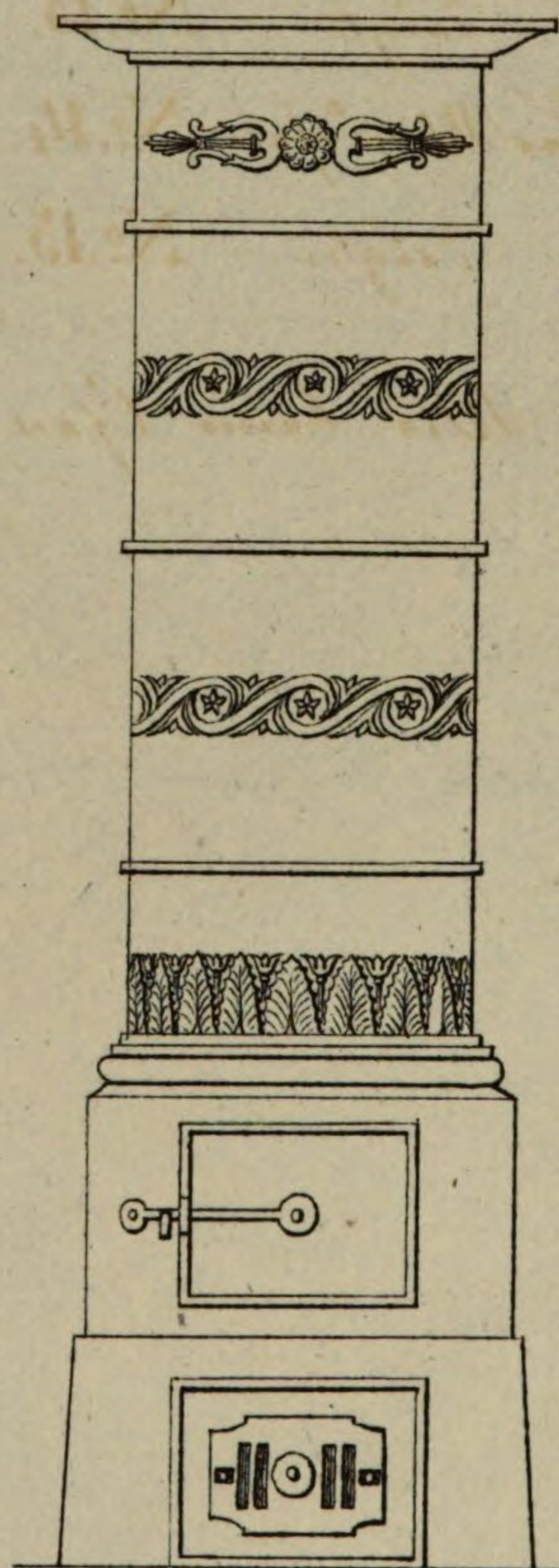
Einlege N^o. 15. „ 208 „ „ 9 „

3.) } Wie beim Ofen N^o. 10. und 11.
4.) }

No. 14.



No. 15.



N^o. 16.

5 1/2 Fuß hohe 1 1/2 Fuß breite marzianische
minnliche Ofen.

A. Ofen Kessel mit Taximannfingerring
 N^o. II, N^o. VI. oder N^o. VII.

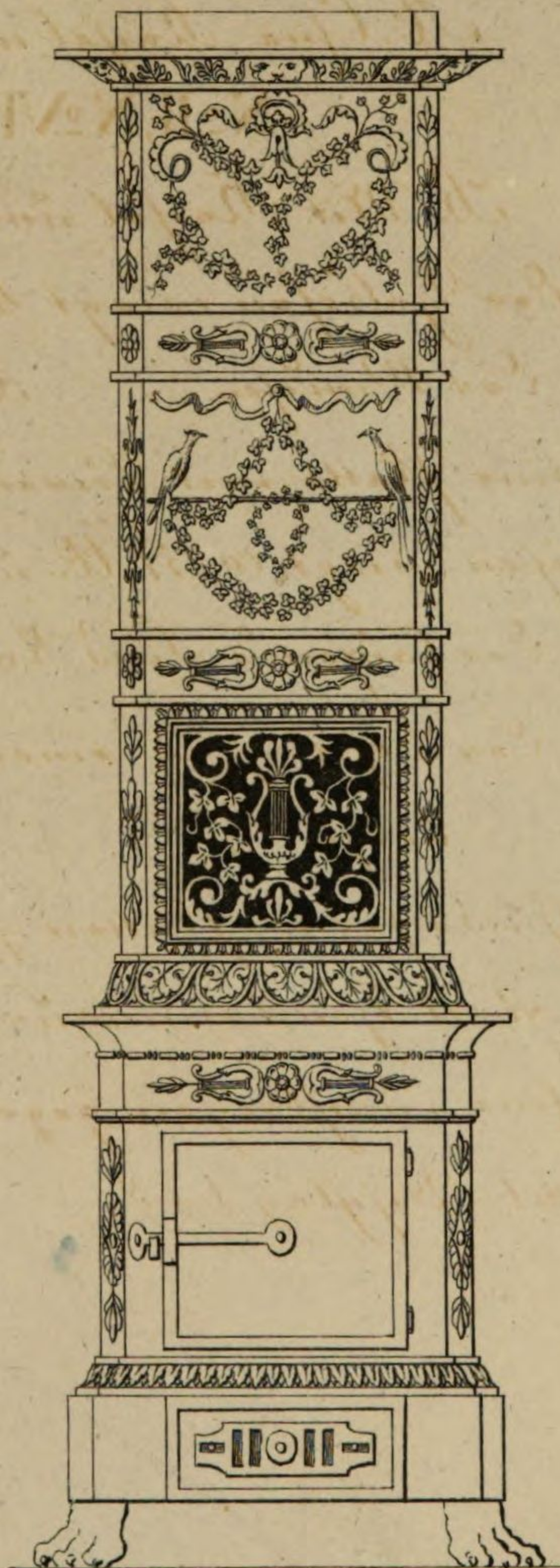
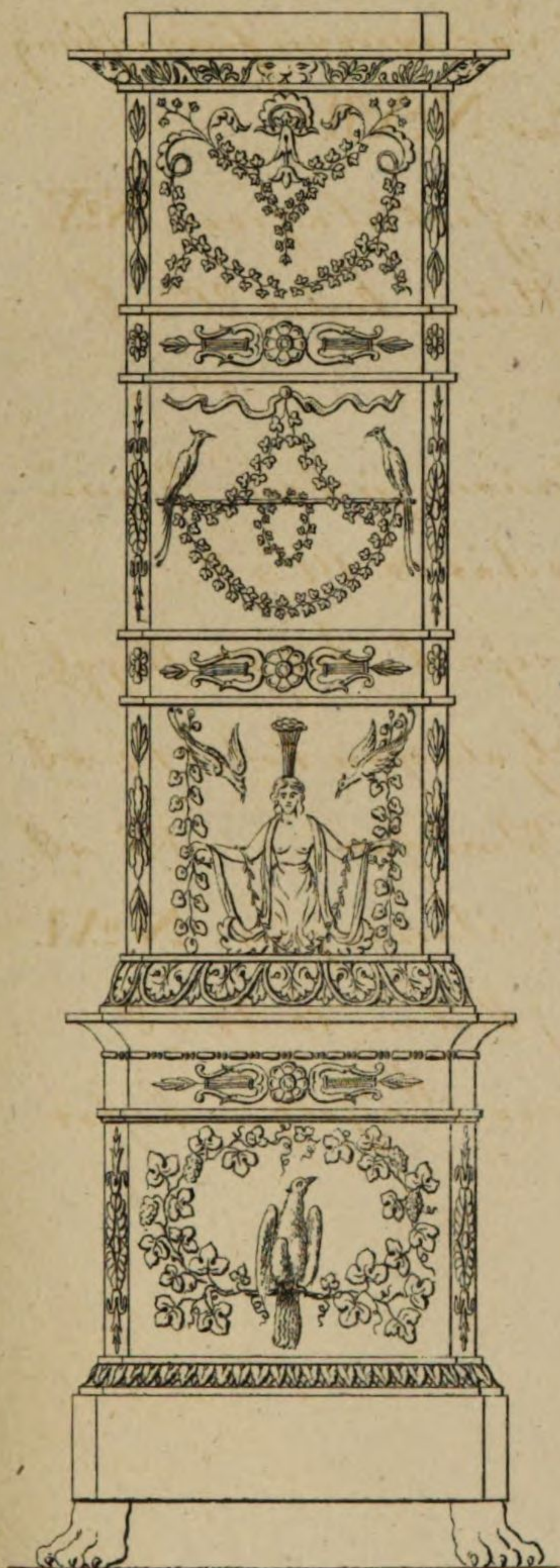
B. Mit Kessel im Taxizirkulation N^o. V.

1. Der Halbofen wiegt 420 lb und kostet 20 xJ.
2. Der Miniofen " 336 " " " 17 "
3. eine Platte mit Löwenklauen zu dem Miniofen wiegt ca. 51 lb. u. kostet ca. 1 1/2 xJ.
4. Der lausende Fuß. Rührrost. kostet ca. 11 ggl.
5. Der Aufsatz zu einem Halbofen kostet 1 1/2 xJ.
 dergl. " " Miniofen " 1 1/2 xJ.
6. Gießeisene Platten zum Taxizing N^o. VI.
 (Statt Goustaimeisen) kosten ca. 3/4 xJ.
7. eine Lührbohrer gagepau Kesselfür kostet
 incl. Aufsatz 1 xJ.

No. 16.

A.

B.



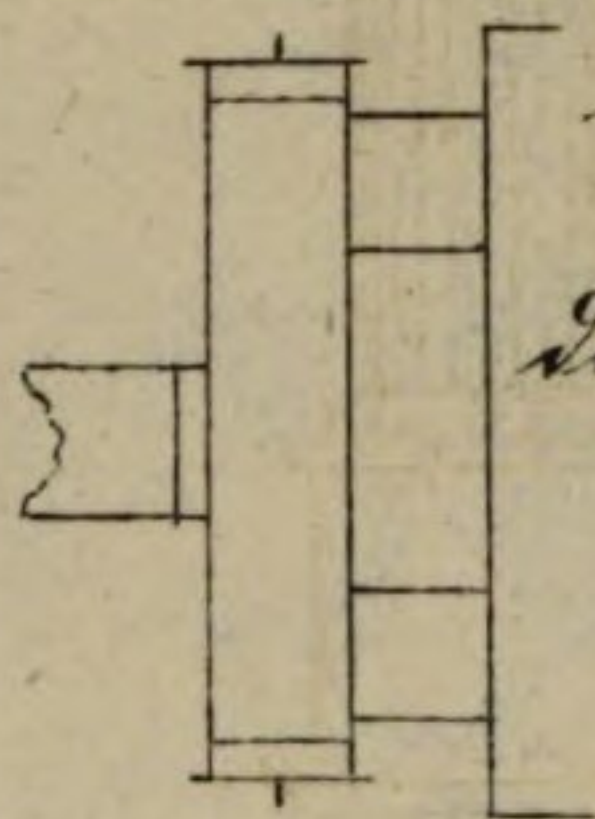
N^o. 17.Röfren = Ofen.

Einser Ofen ist 5 Fuß hoch 21 Zoll breit und 16 Zoll tief.

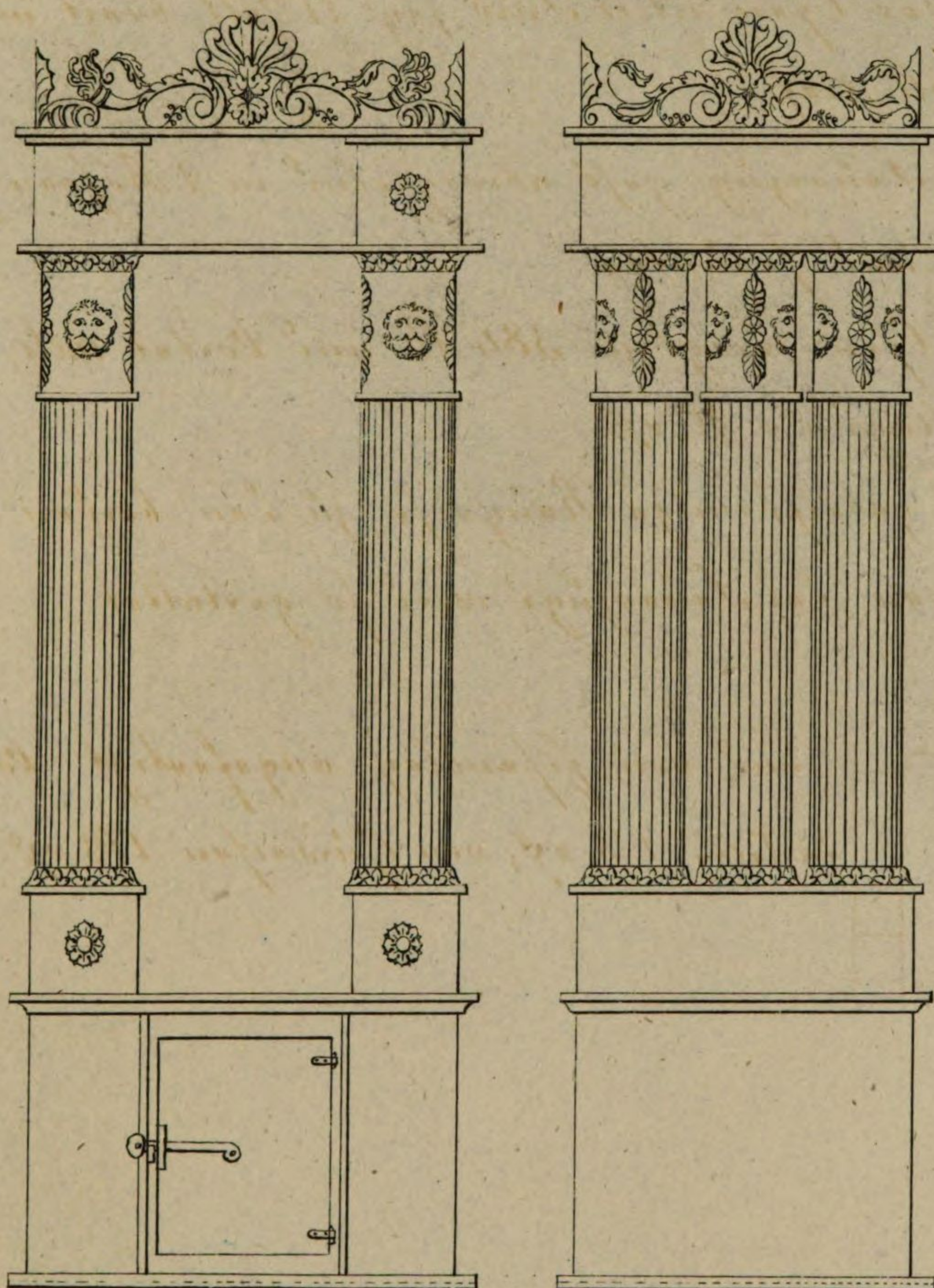
Der Feuerzug geht abwärts in 2 Röfren heraus und fortwärt.

Der Ofen wiegt ca. 384 lb. und kostet incl. des Einfluges p. p. 20 kr.

Das gabelförmige Rührrohr zu den beiden Ausgängen des Feuerzugs wird so gestaltet:



und von Eisenblech angefertigt kostet daselbe $1\frac{1}{3}$ kr.; von Gußeisen $1\frac{2}{3}$ kr.

N^o. 17.

60

Panorama

N^o. 18. Dieser Ofen ist 4 Fuß hoch und im
Längstück 12 Zoll weit.

Derselbe wiegt ca. 110 P. u. kostet ca. 5 rthl.

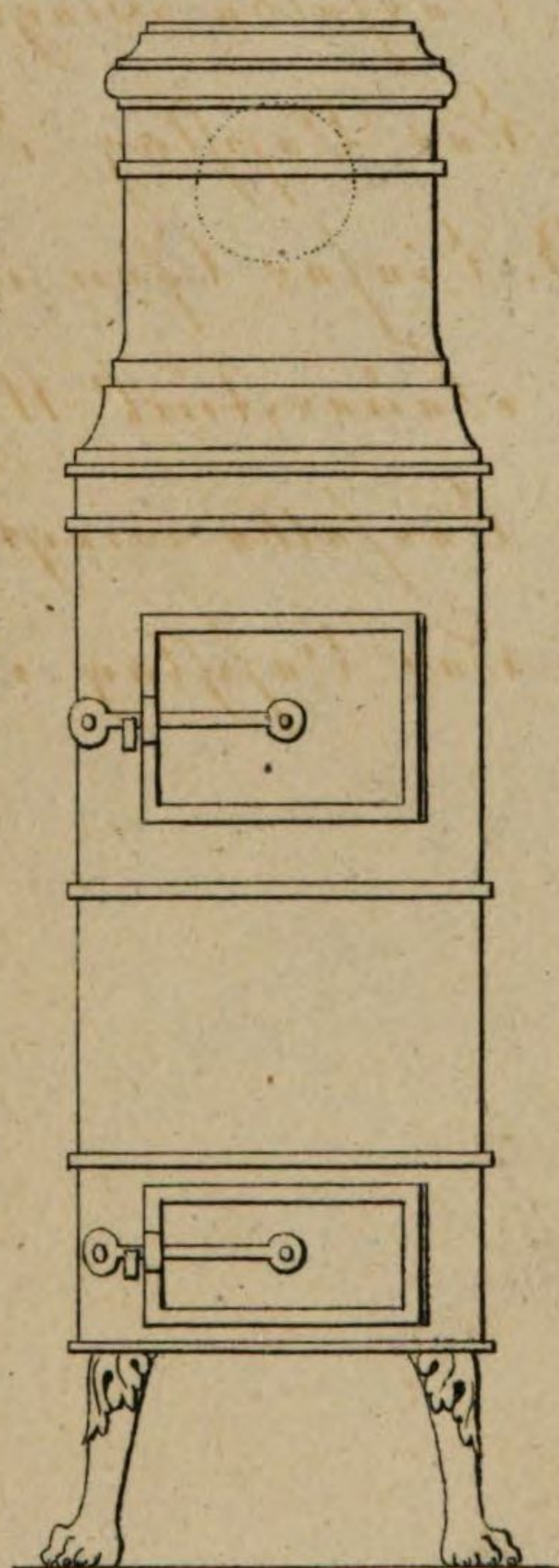
Der Einfluß derselben kostet 18 gyl.

N^o. 19. Dieser Ofen ist 3 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch und im
Längstück 11 Zoll weit.

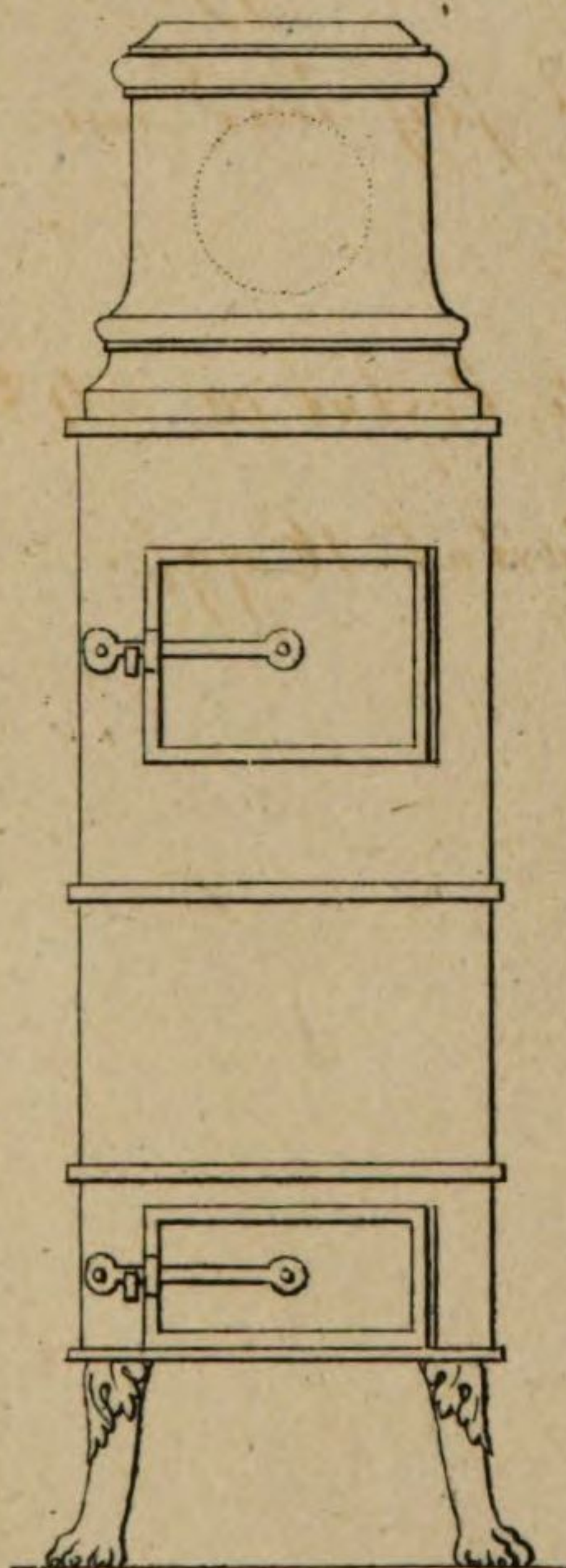
Derselbe wiegt ca. 100 P. u. kostet ca. 4 $\frac{2}{3}$ rthl.

Der Einfluß derselben kostet 16 gyl.

№.18.



№.19.



Rauvann-Osari.

N^o. 20. ist 4 Fuß hoch und im Längstuck 13 $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

Darüber wiegt mit Aufhaken ca 126 lb. und kostet ca 5 $\frac{3}{4}$ r^r. Inb^gl. mit Eisen ca. 114 lb. u. kostet 5 $\frac{1}{4}$ r^r.

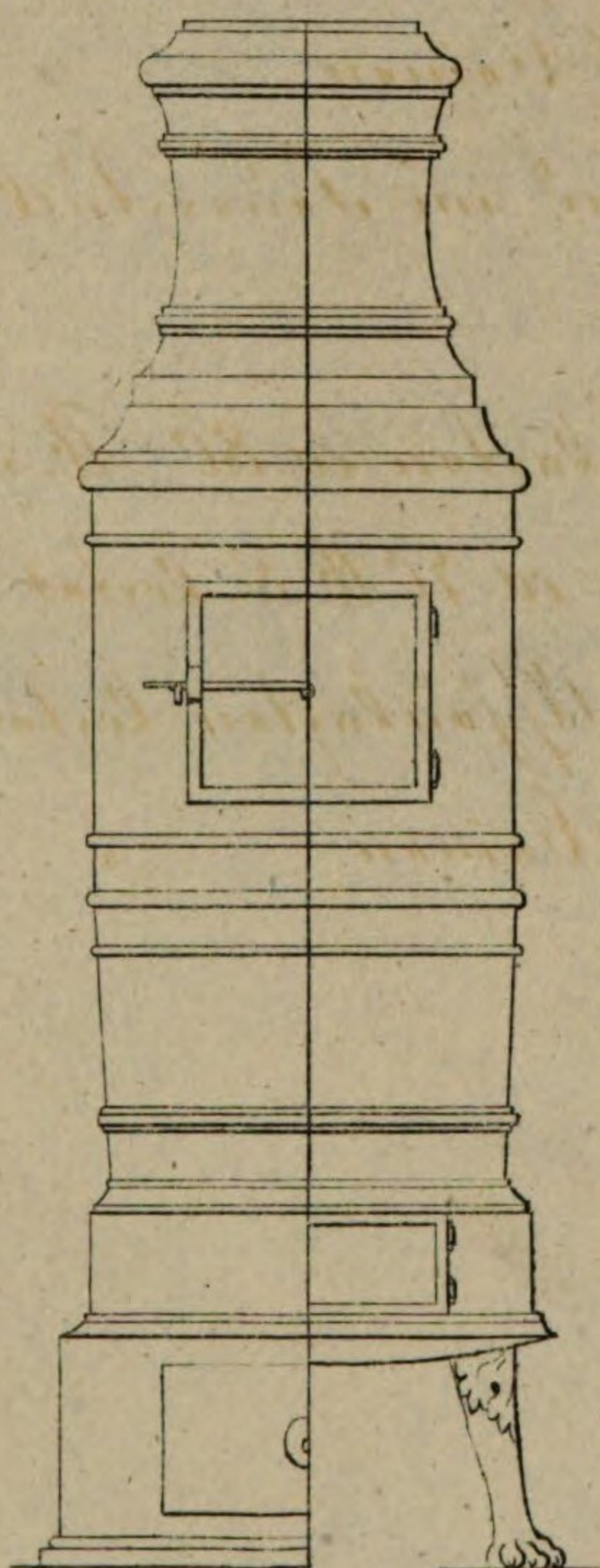
Vor Aufschlag des Ohrs mit Aufhaken kostet 1 $\frac{5}{12}$ r^r.
Inb^gl. mit Eisen " 18 ggr.

N^o. 21. ist 3 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch und im Längstuck 11 $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

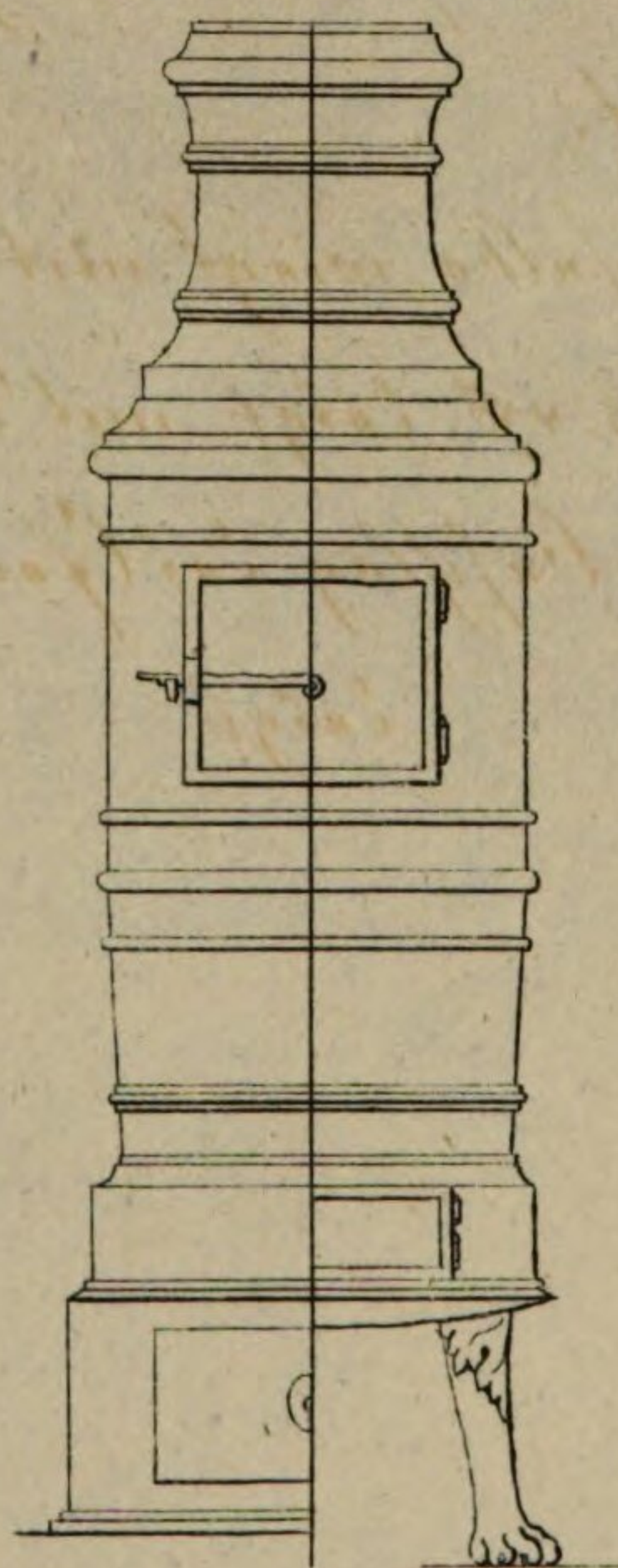
Darüber wiegt mit Aufhaken ca. 80 lb. und kostet ca 3 $\frac{2}{3}$ r^r. Inb^gl. mit Eisen ca. 70 lb. u. kostet 3 $\frac{1}{4}$ r^r.

Vor Aufschlag des Ohrs mit Aufhaken kostet 1 $\frac{1}{3}$ r^r.
Inb^gl. mit Eisen " 16 ggr.

№ 20.



№ 21.



Pingauer-Ofen mit Asfalkasten

N^o. 22. Ist 2 $\frac{3}{4}$ Fuß hoch, und oben 14 Zoll weit;
wägt ca. 93 lb und kostet 4 r^g.

Der Aufsatz daffelben kostet 1 $\frac{1}{6}$ r^g.

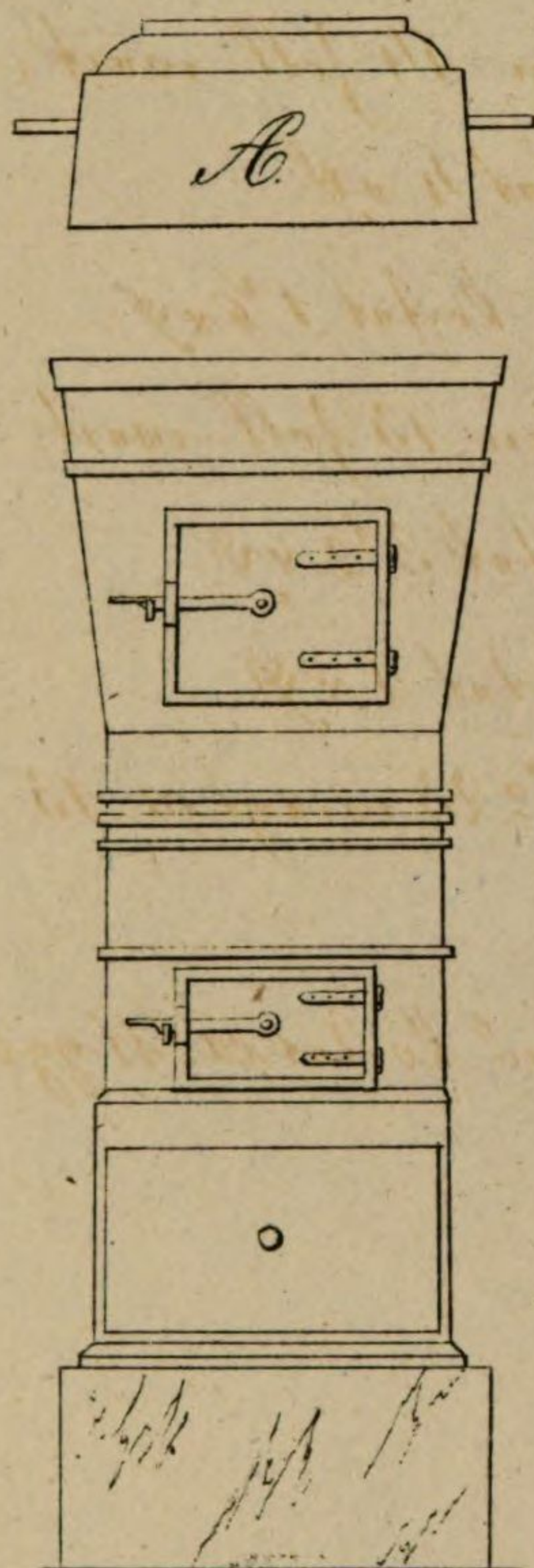
N^o. 23. Ist 2 $\frac{1}{4}$ Fuß hoch und oben 13 Zoll weit;
wägt ca. 78 lb und kostet 3 $\frac{1}{2}$ r^g.

Der Aufsatz dazu kostet 1 r^g.

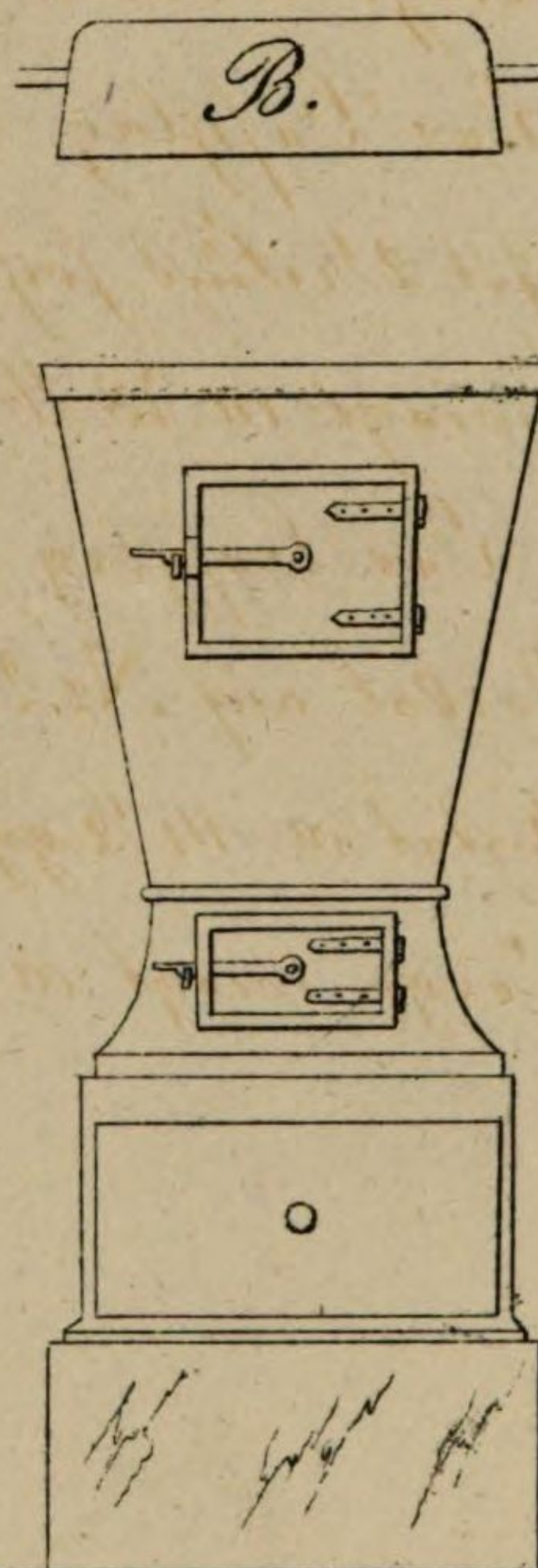
A. ein Sackel auf N^o. 22 oder N^o. 23 wägt ca. 13 lb
und kostet ca. 14 $\frac{1}{2}$ g^g.

B. ein L^gg^g wägt ca. 10 lb und kostet ca. 11 g^g.

Nº. 22.



Nº. 23.



Ringmör-Cafen mit Linnen.

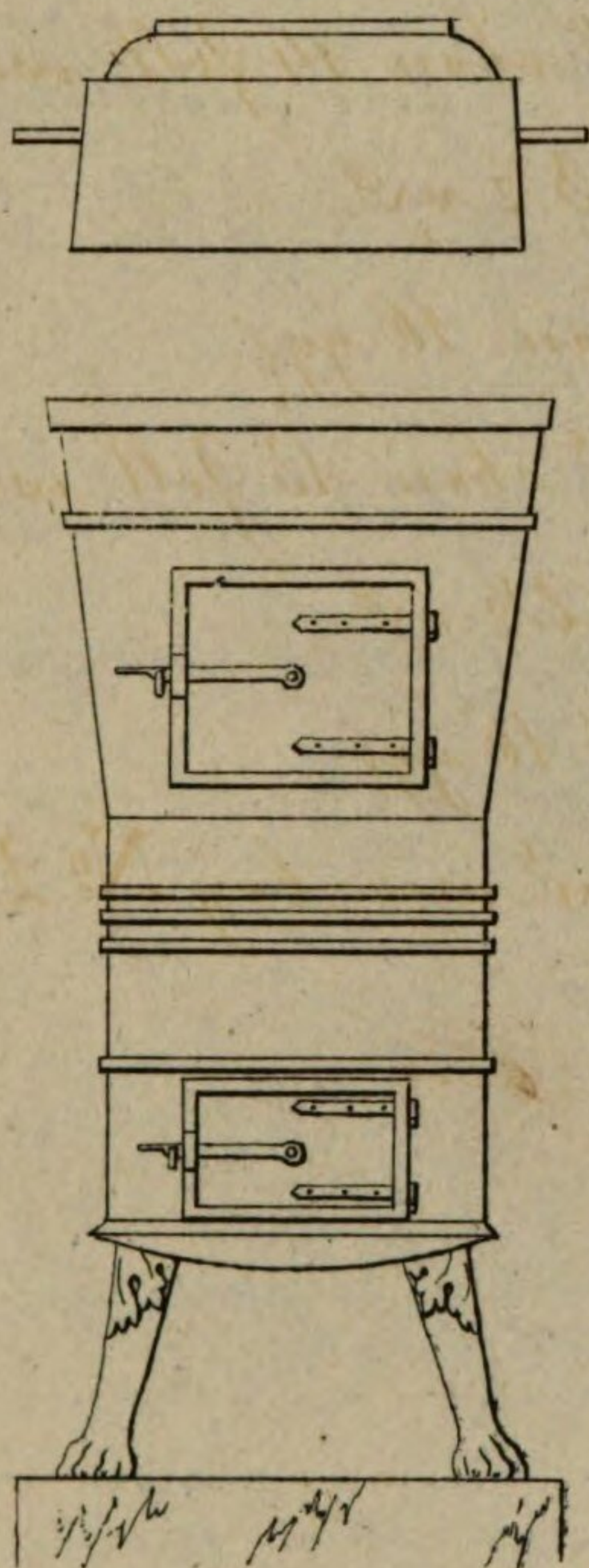
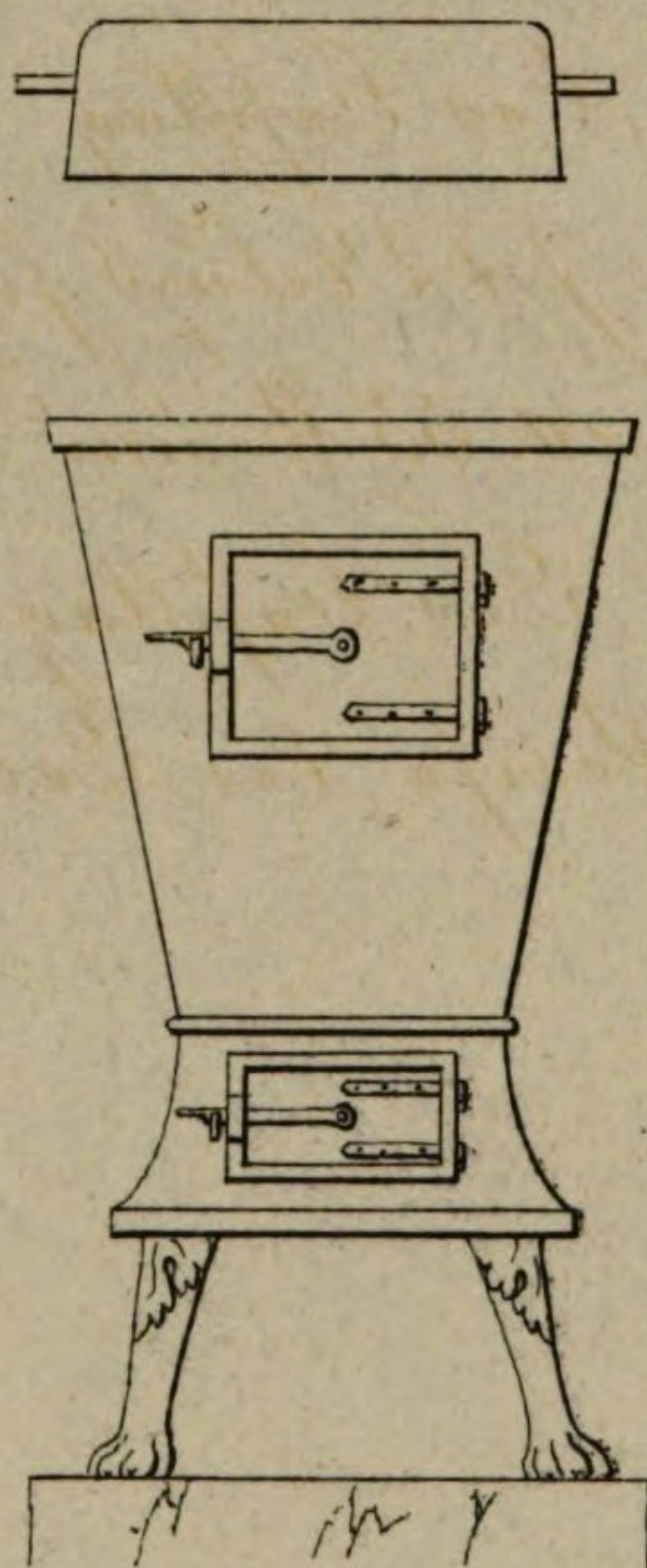
N^o. 24. Ist 2 $\frac{2}{3}$ Fuß hoch und oben 14 Zoll weit, wiegt
ca. 77 lb und kostet 3 $\frac{1}{2}$ rthl.

Der Aufschlag daselbst 16 g^gl.

N^o. 25. Ist 2 $\frac{1}{6}$ Fuß hoch und oben 13 Zoll weit, wiegt
ca. 55 lb. und kostet 2 $\frac{1}{2}$ rthl.

Der Aufschlag kostet 16 g^gl.

Ein Preis für den Sackel wie bei N^o. 22 u. 23.

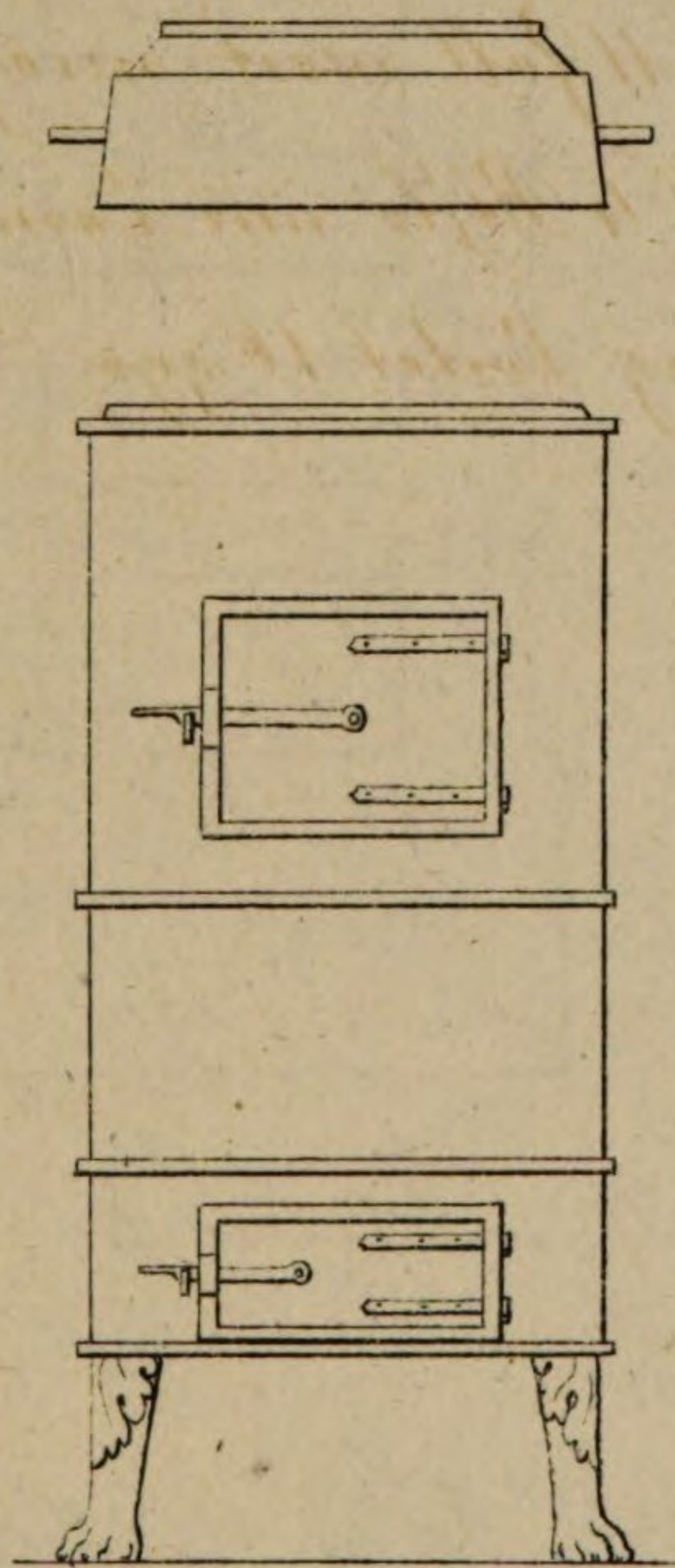
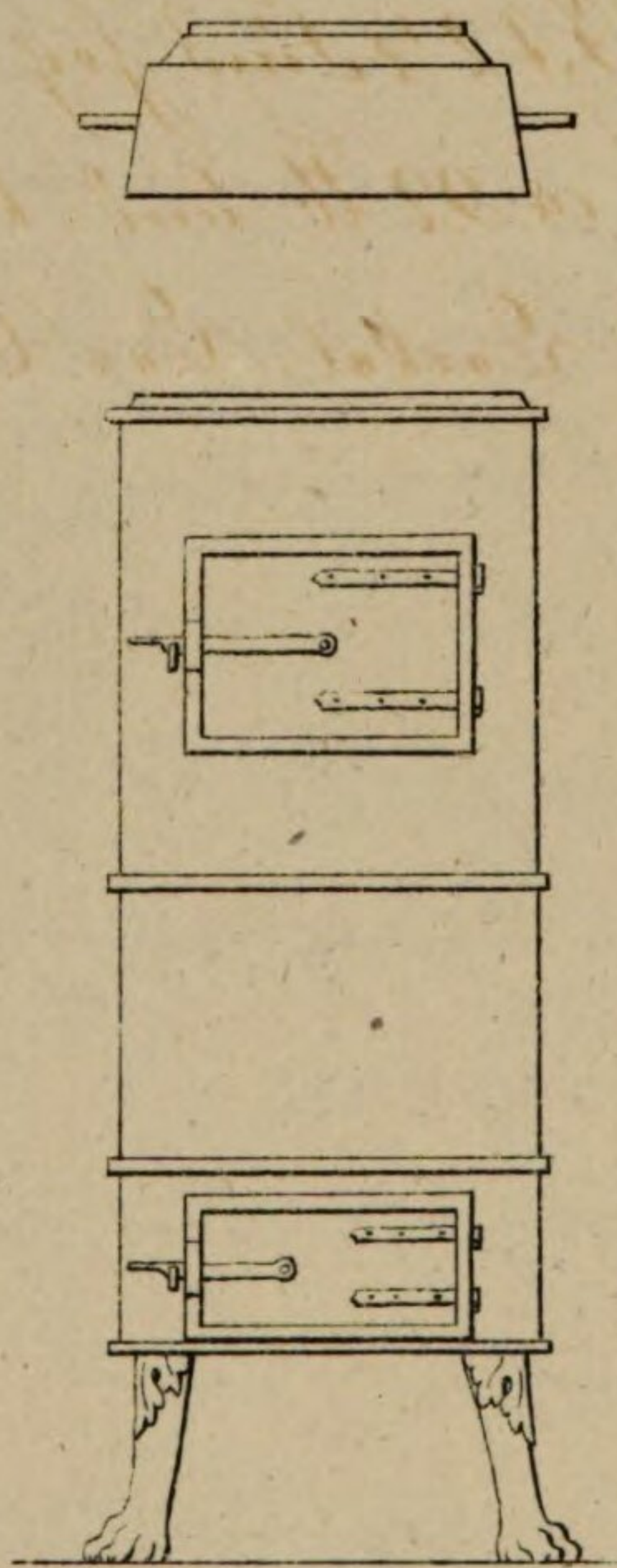
N^o. 24.N^o. 25.

Quintofan.

N^o. 26. Ist 2½ Fuß hoch und 14 Zoll breit, wiegt
ca. 111 lb. und kostet 5 Rthlr mit dem Sackel.

Der Einfluß dazu 18 ggr.

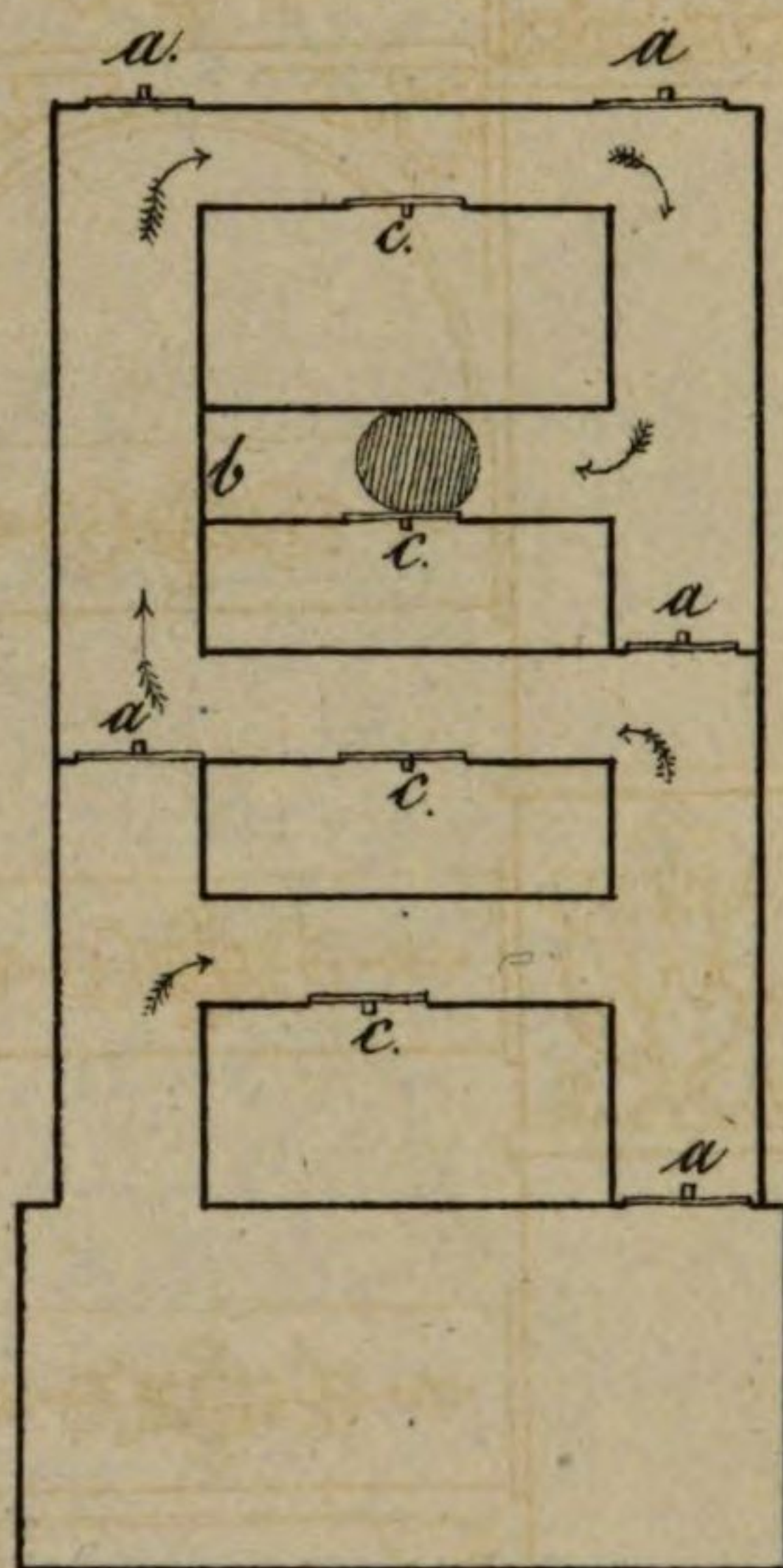
N^o. 27. Ist 2½ Fuß hoch und 11 Zoll breit, wiegt
ca. 92 lb. und kostet 4 Rthlr mit dem
Sackel. Der Einfluß kostet 16 ggr.

N^o. 26.N^o. 27.

N^o. 28.Zirkulirofen.

Derselbe ist $5\frac{1}{2}$ Fuß hoch $2\frac{1}{2}$ Fuß breit und 1 Fuß tief.

Der Feuerzug in diesem Ofen ist nicht der gewöhnliche, sondern bei a sind Platten, welche sich zur Reinigung des Ofens nach oben herausheben lassen und das Feuer nötigen in zweiten Feuerzüge von oben durch das Rauchrohr sich einen Ausgang zu suchen, da b zu ist. c sind die Reinigungsöffnungen der Feuerzüge.



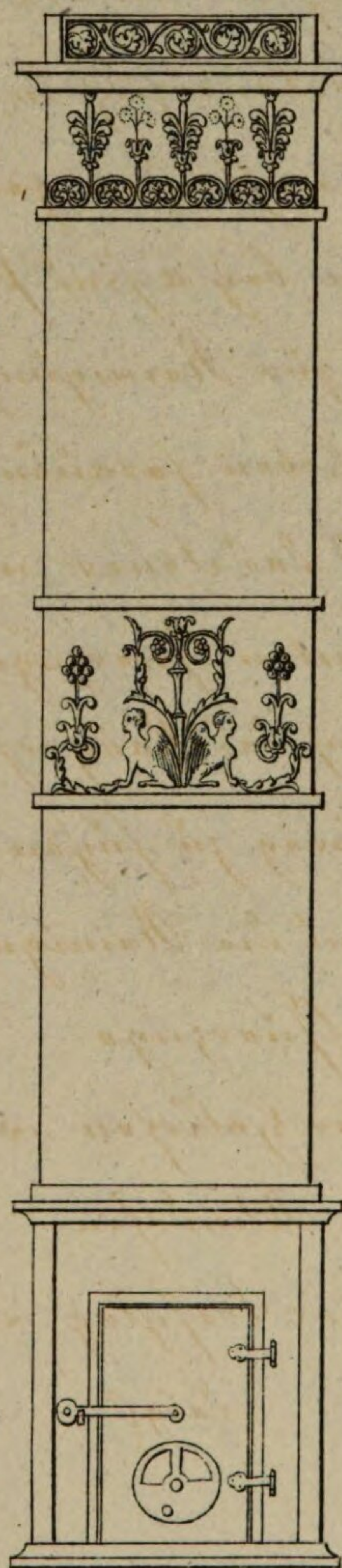
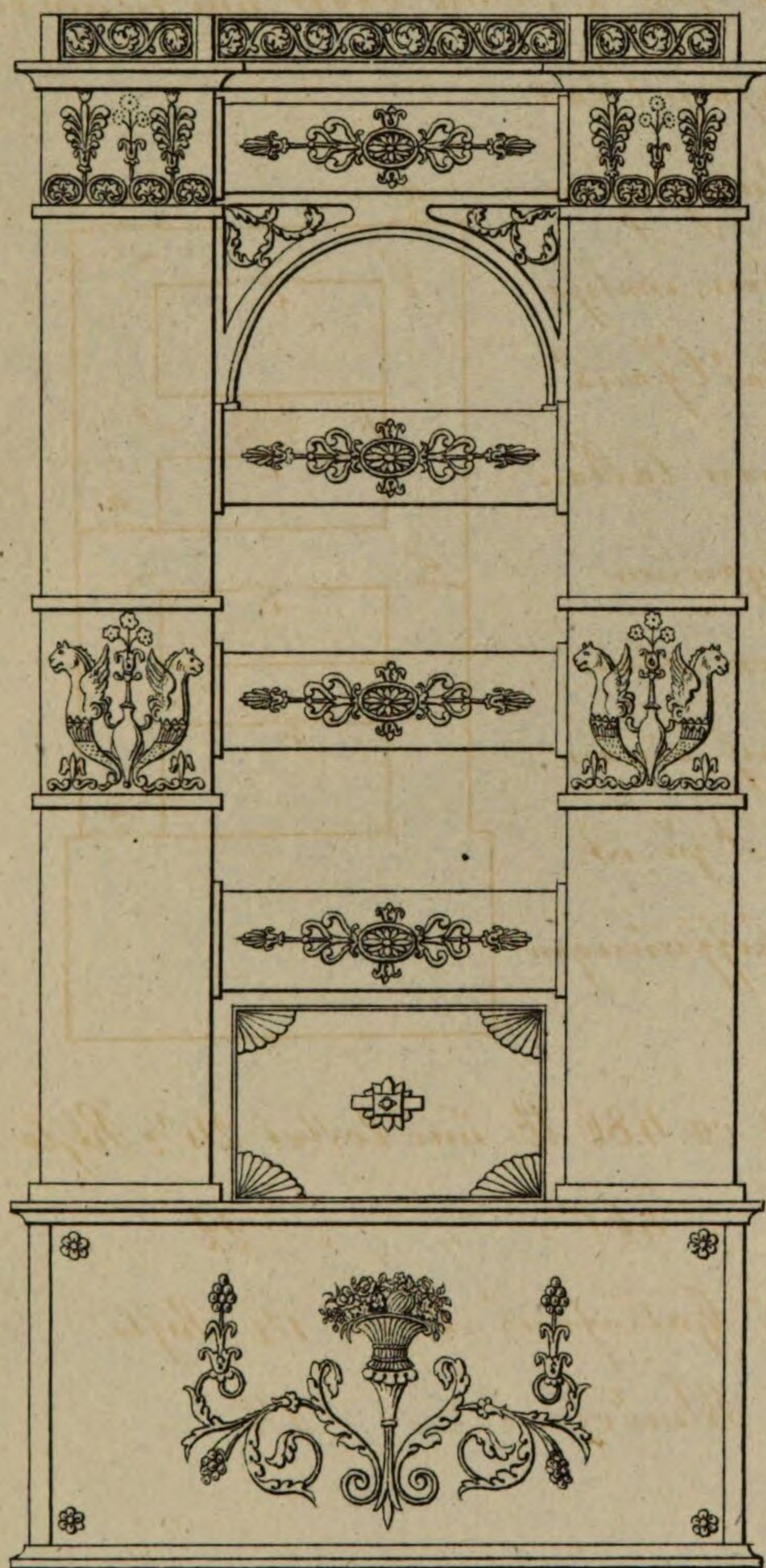
1. Der Halbofen wiegt ca. 480 lb. und kostet $24\frac{1}{2}$ Rthlr.

2. „ Miniofen „ „ 460 „ „ 22 „

Der Leasfluy eines Halbofens kostet $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

„ dergl. „ Miniofens „ $1\frac{1}{6}$ „

No. 28.



N^o. 29.Pöfthausen 1.

Das Ofen ist 5 Fuß hoch 2 Fuß breit u. 8 Zoll tief.

1. Das Halbofen wiegt ca. 344 lb und kostet 14 r^g.

2. „ Windofen „ „ 324 „ „ 13 „

3. Finen Aufsatz a zum Ofen mehr oder weniger
macht ein Ofen um 3 Rthl. theurer oder billiger.

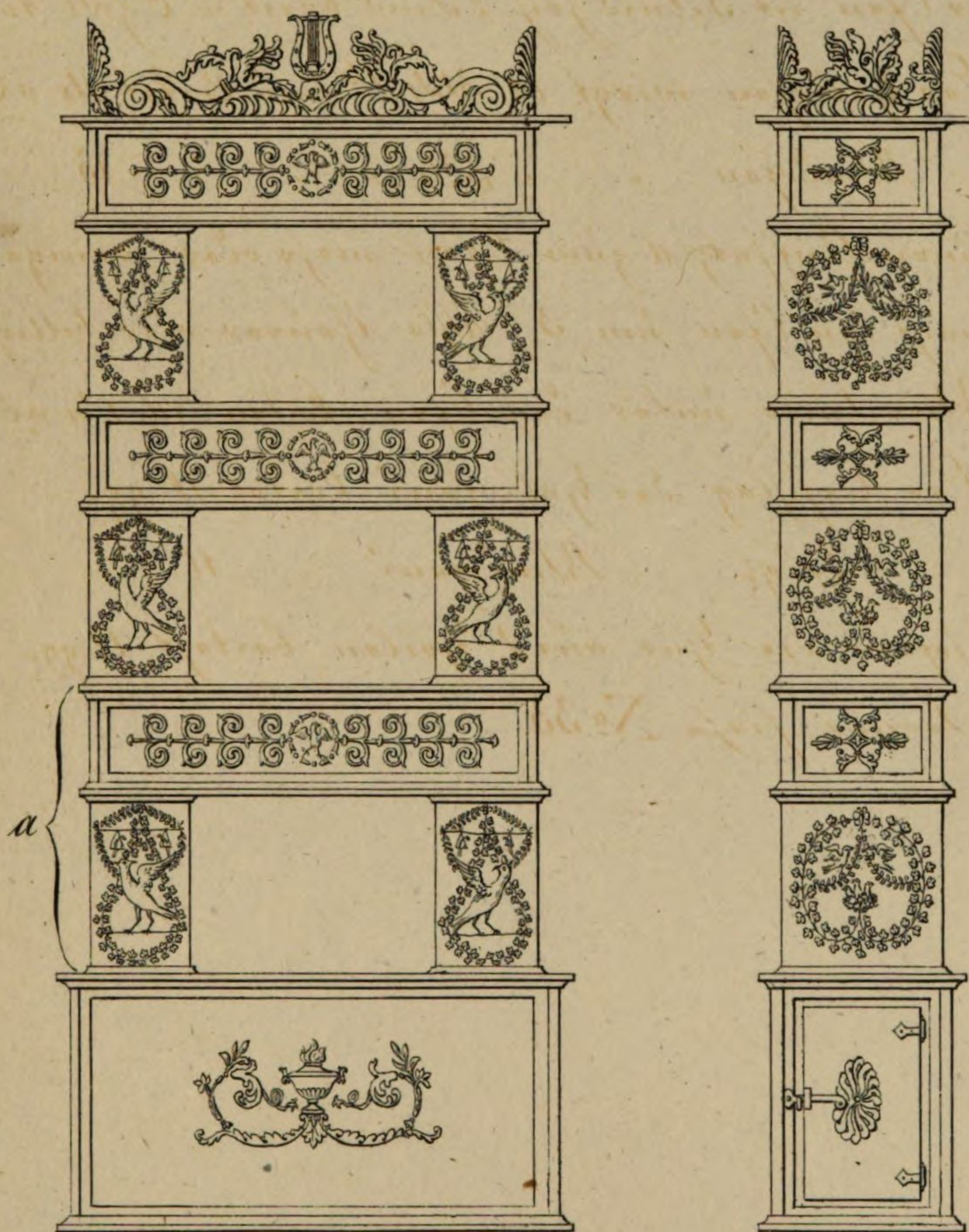
4. Vier Füße unter dem Ofen kosten ca. 1 $\frac{1}{4}$ r^g.

5. Das Casillage des Halbofens kostet 16 r^g.

„ „ des Windofens „ 10 „

Zusammen die Für aus 2 Heilen besteht 12 r^g.

Fortsetzung N^o. 33.

N^o. 29.

No. 30.

Rüstzeugen 2.

Der Ofen ist $5\frac{1}{2}$ Fuß hoch $2\frac{1}{6}$ Fuß breit und
10 Zoll tief.

1. Der Halbofen wiegt ca. 500 lb. und kostet 18 rgr.

2. " Miniofen " " 460 " " " 17 "

3 ein Aufsatz a kostet 4 rgr.

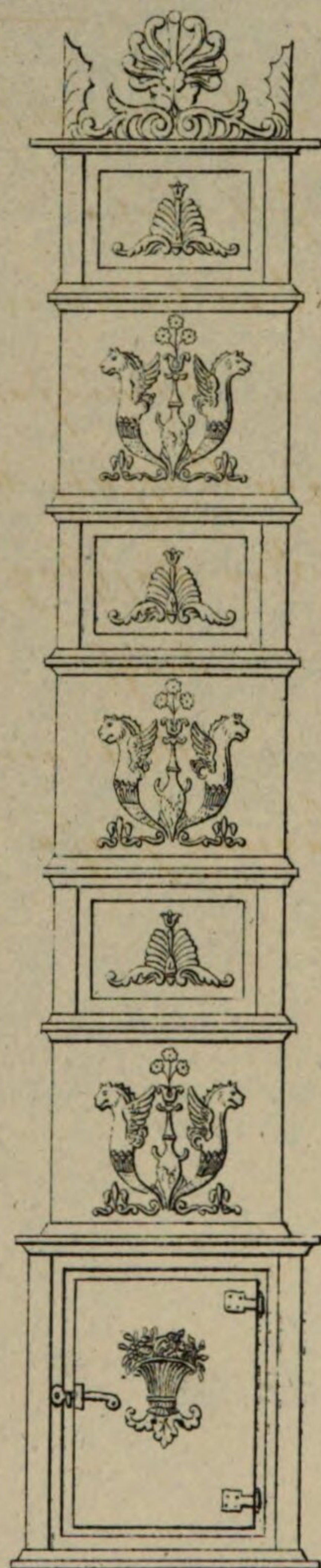
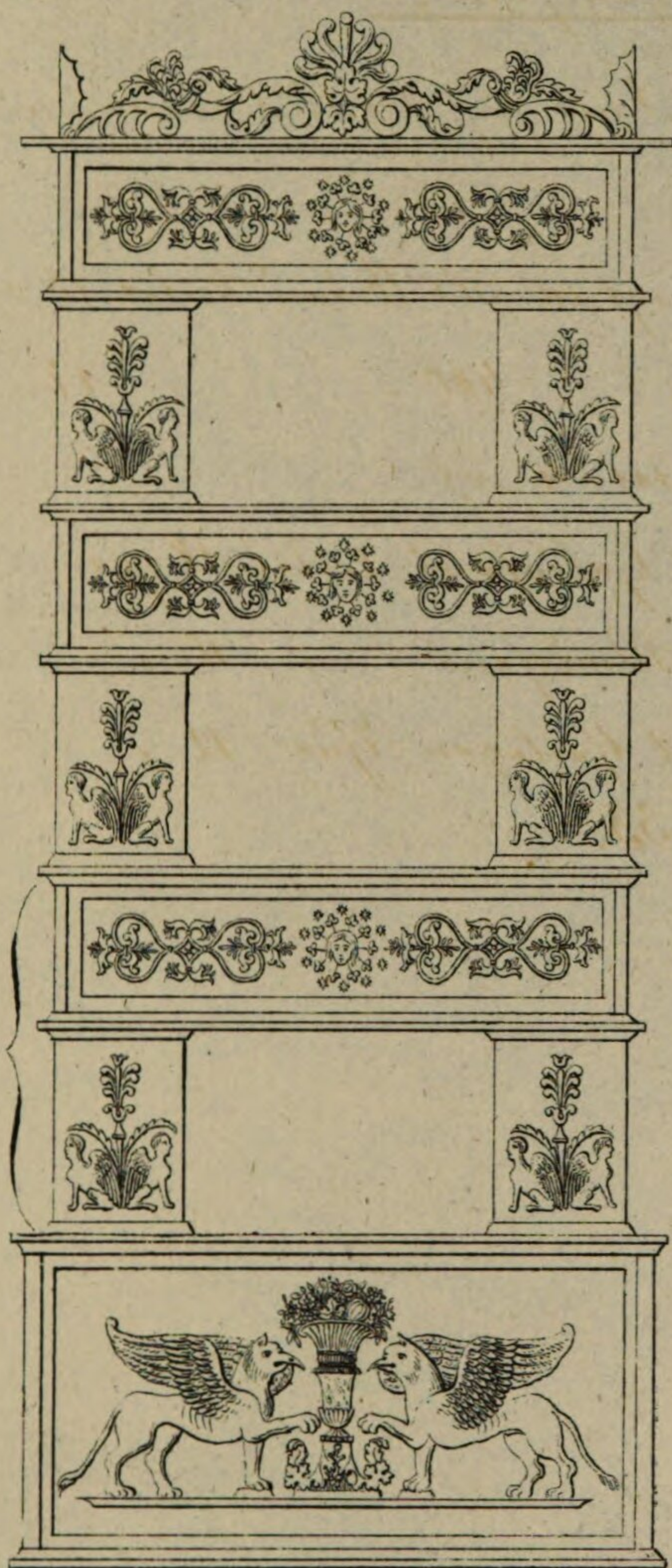
4. Der Aufsatz des Halbofens kostet 10 rgr.

Endg. " Miniofens " 10 "

Mit einem 2 heiligen Feuer 12 "

Summe fünf No. 33.

N^o. 30.



N^o. 31.Pöstyngar 3.

Den Ofan. ist 6 F^{uß} soy 2 1/2 F^{uß} breit u. 10 Zoll tief.

1. Den Halbofan mingt ca. 500 lb. und kostet 20 r^g.

2. " Miniofan " " 530 " " " 19 "

3. für Aufsatz a kostet 5 1/3 r^g.

4. Den Aufsatz des Halbofans kostet 16 ggr.

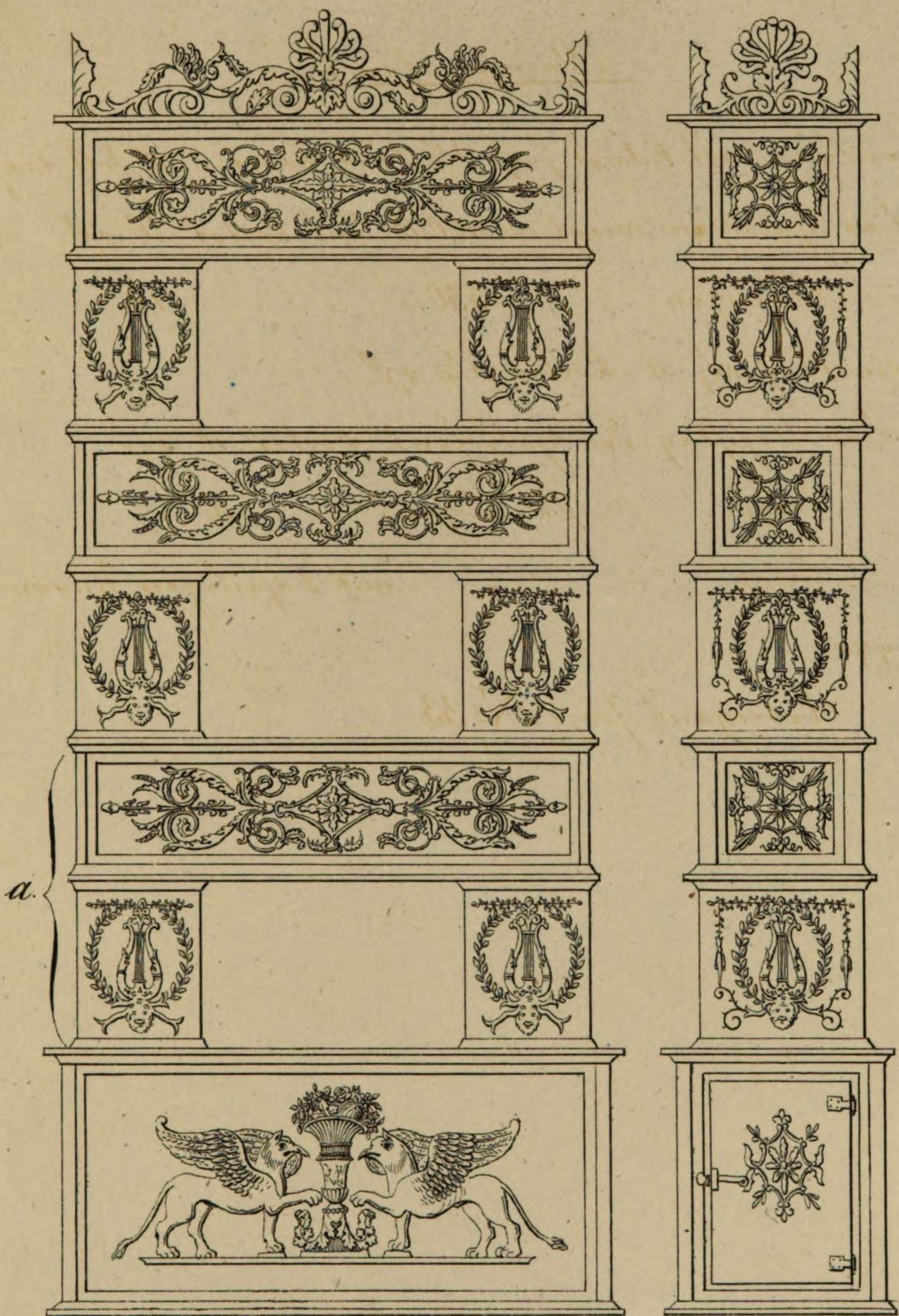
Indes. " Miniofans " 10 "

Indes. " " mit 2 heiligen Füssen

12 ggr.

Uebrigens siehe N^o. 33.

No. 31.



N^o. 32.Gotische Rüstbänke,

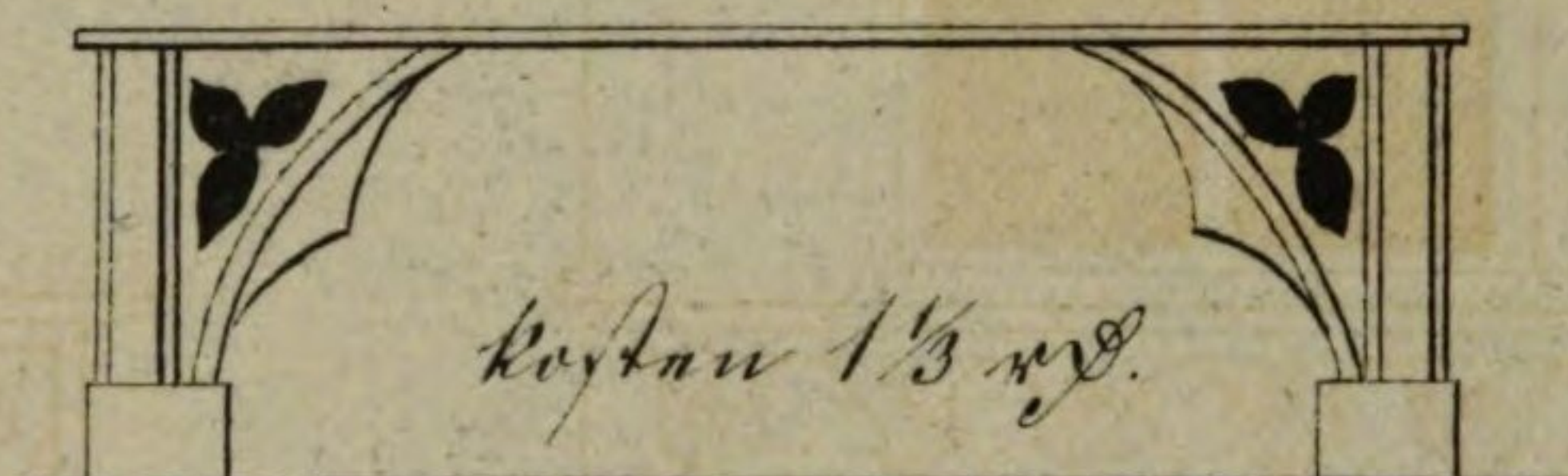
Der $6\frac{1}{4}$ Fuß hohe Ofen ist $2\frac{1}{6}$ Fuß breit und
10 Zoll tief.

1. Der Halbofen wiegt ca. 540 P. u. kostet 21 r⁸.

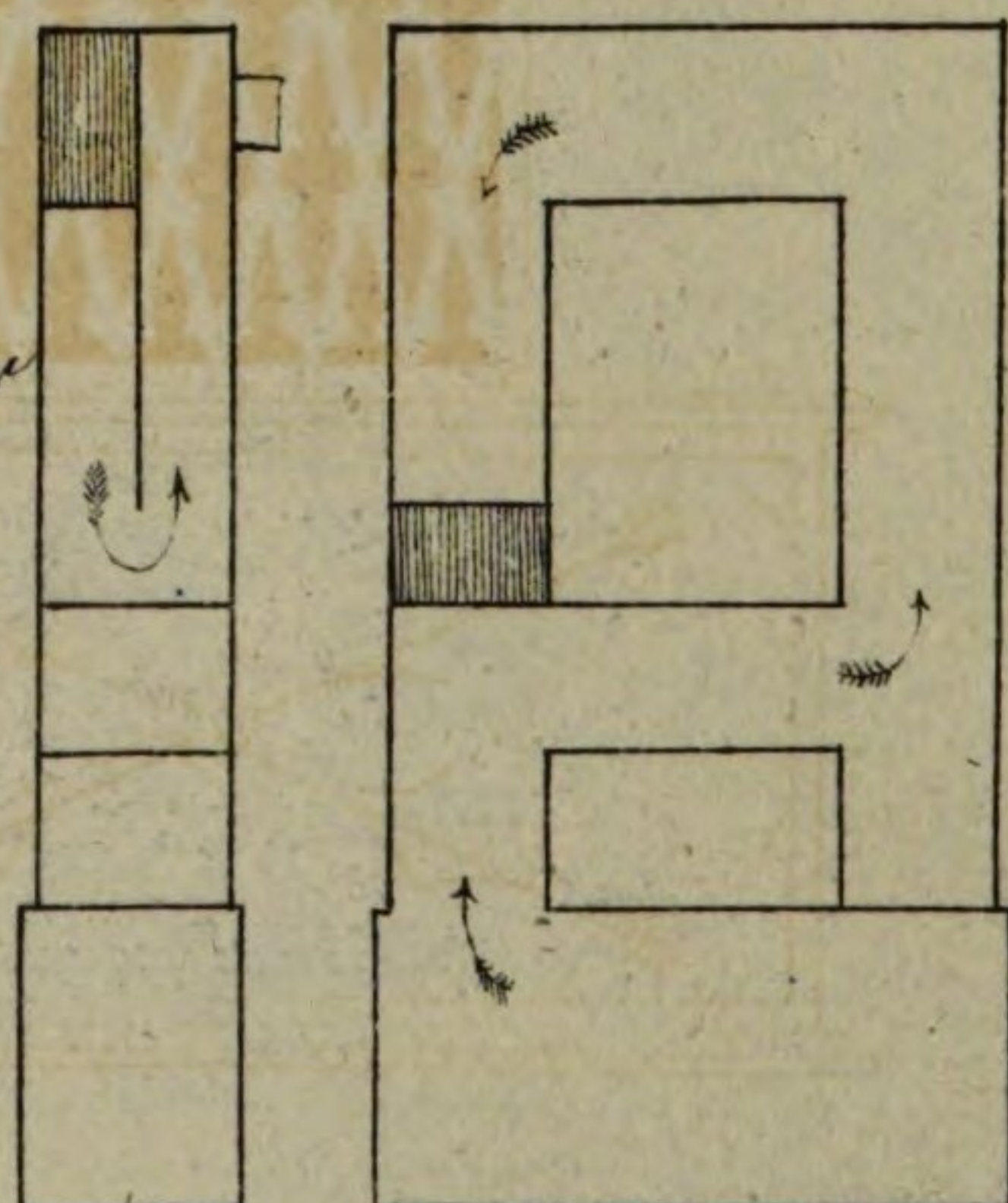
2. Der Miniofen " " 500 " " 20 "

3. Der vollständige Aufschlag des Halbofens kost. 1 r⁸ 8 ggr.
desgl. " Miniofens " 1 r⁸ 4 ggr.

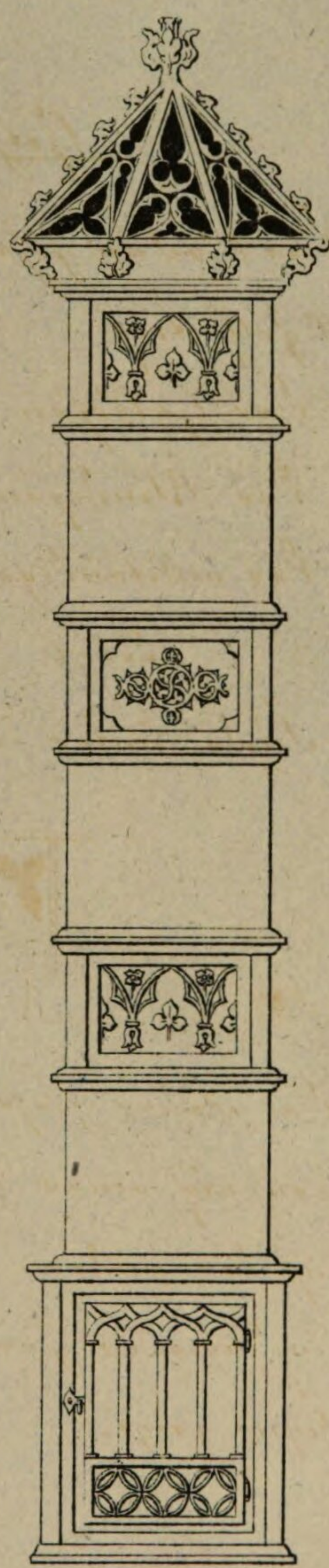
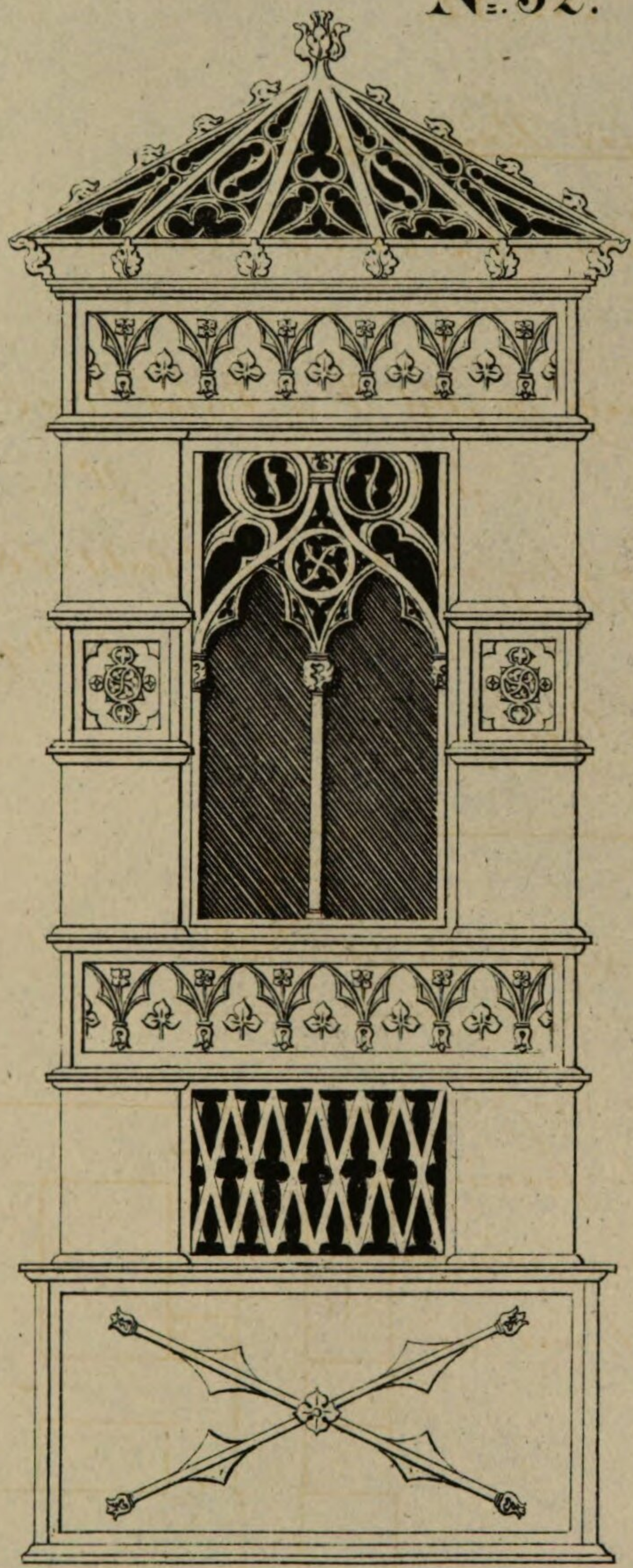
4. Feuer unter dem Ofen wie folgt:



Das Feuer zieht in diesem
Ofen auf einer Seite herein,
auf der andern aber herein
und wieder herein, wie die
Figuren zeigen.



N^o. 32.



No. 33.

Formen: zu den Rüstfanoßen 1. 2. 3.

Päntliche Rüstfanoßen werden auf Bestellung von der langen oder kurzen Seite leicht ein-
gerichtet.

1. Mit der Frontspitze f. statt des oberen Querstücks
und Gallerie, kostet:

Der Rüstfanoßen 1. — $\frac{2}{3}$ x 8 Maß

Insgl. 2. — $\frac{2}{3}$ " "

Insgl. 3. — $\frac{1}{3}$ " "

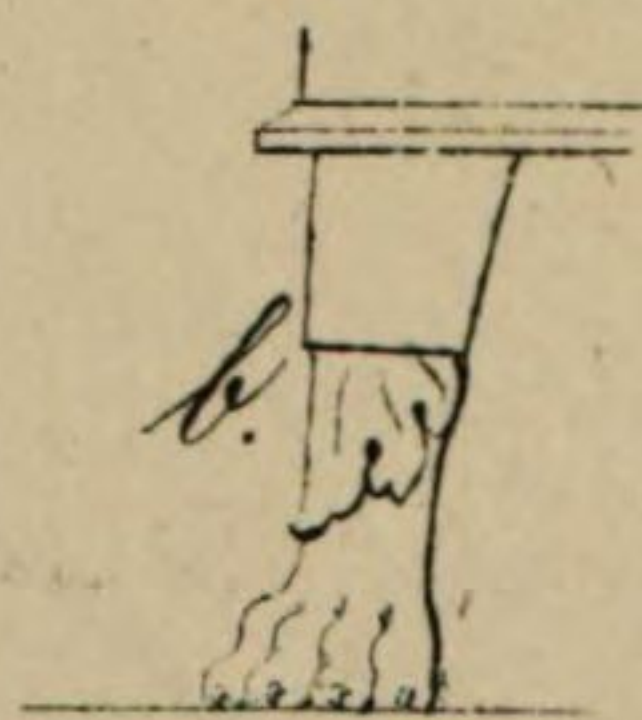
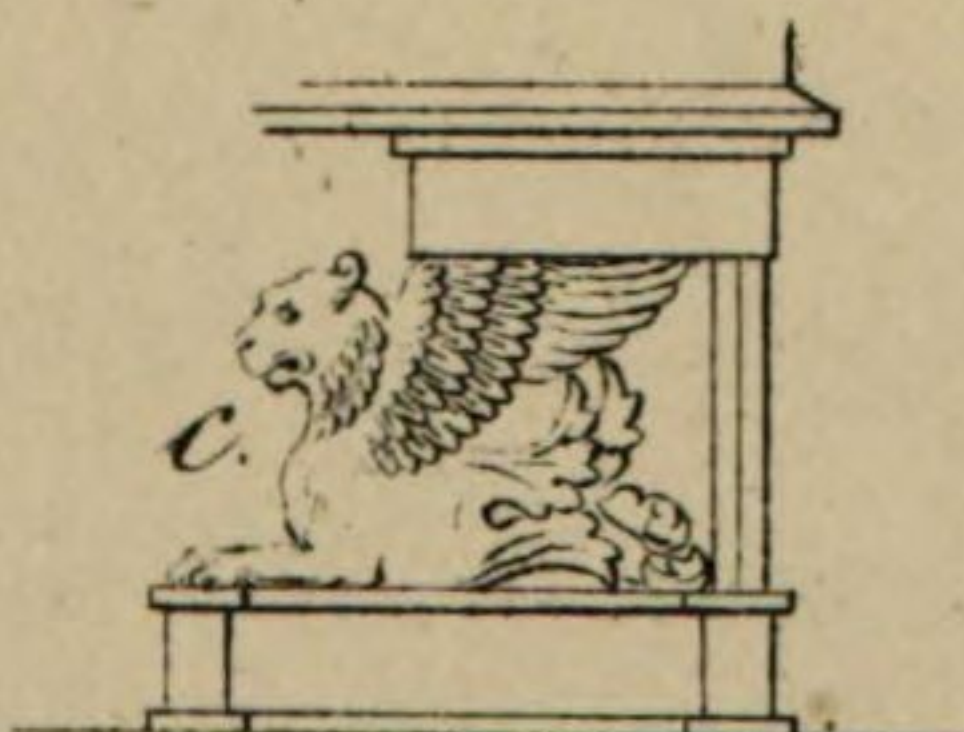
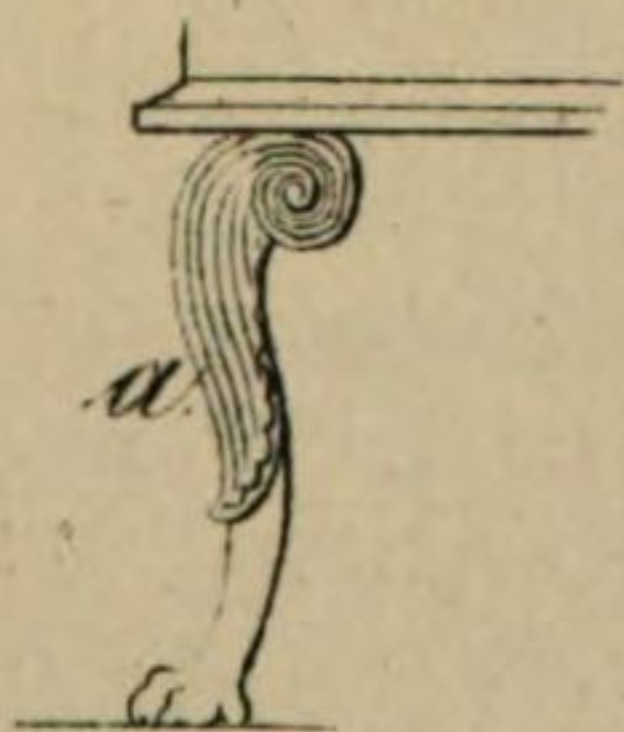
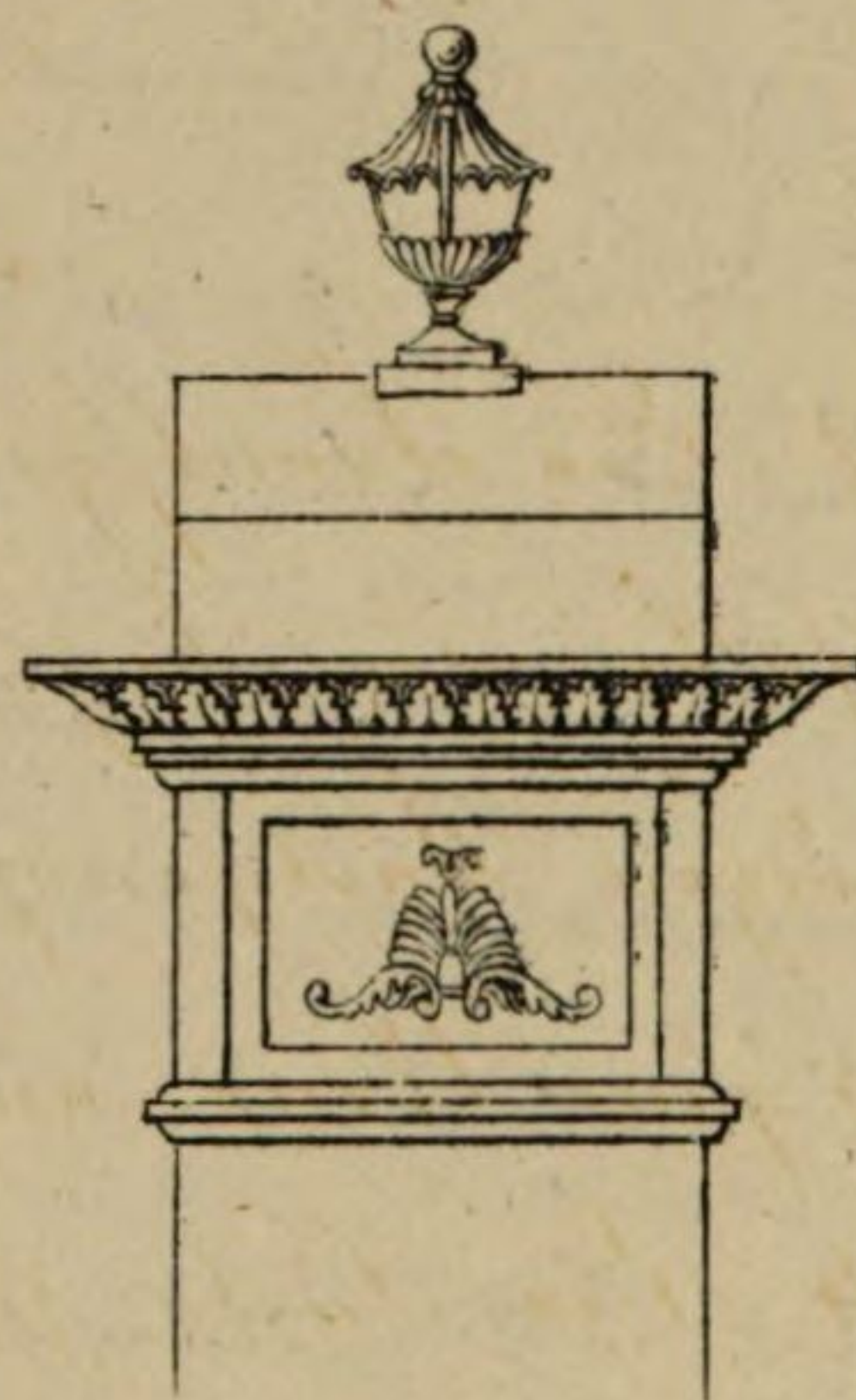
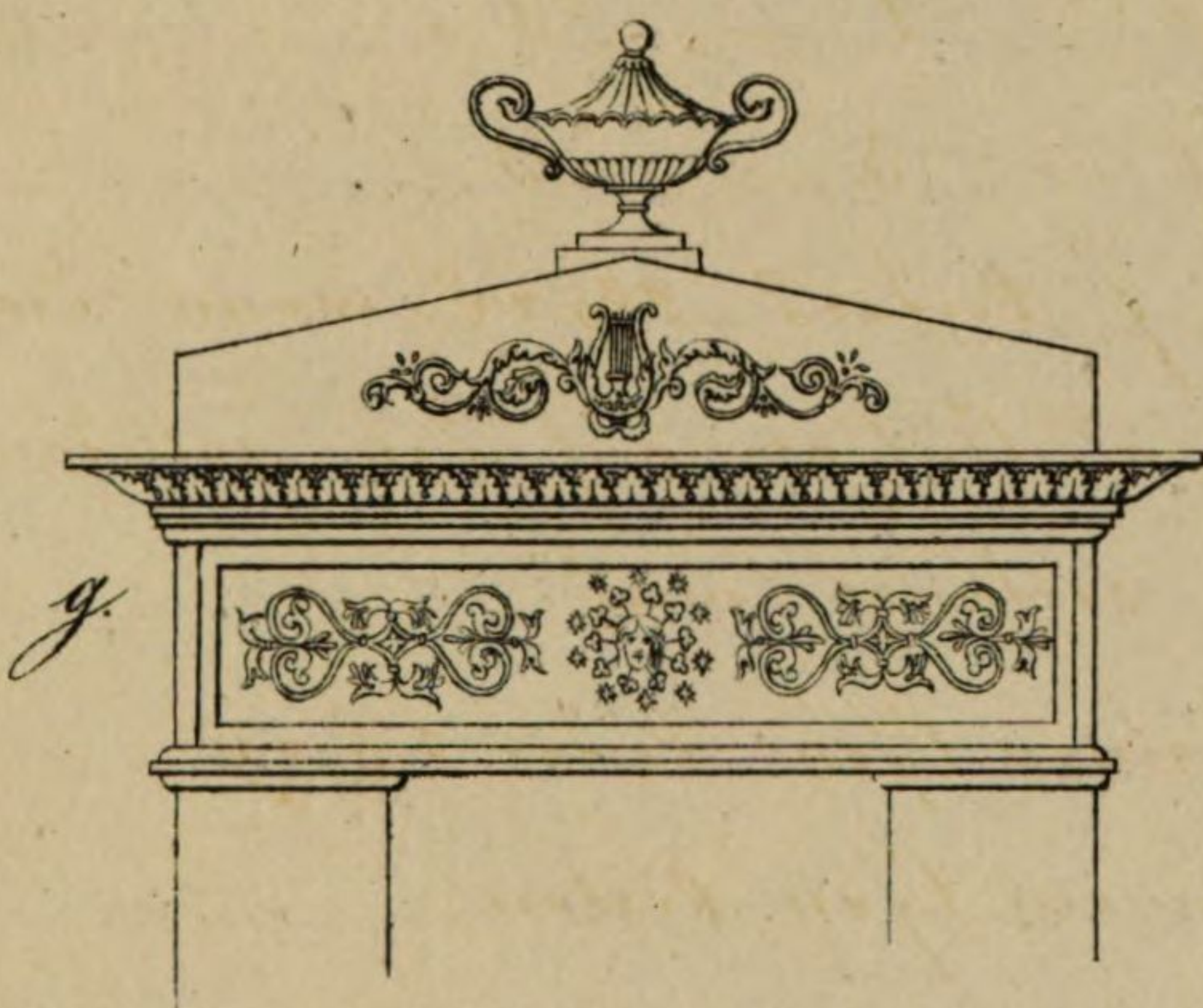
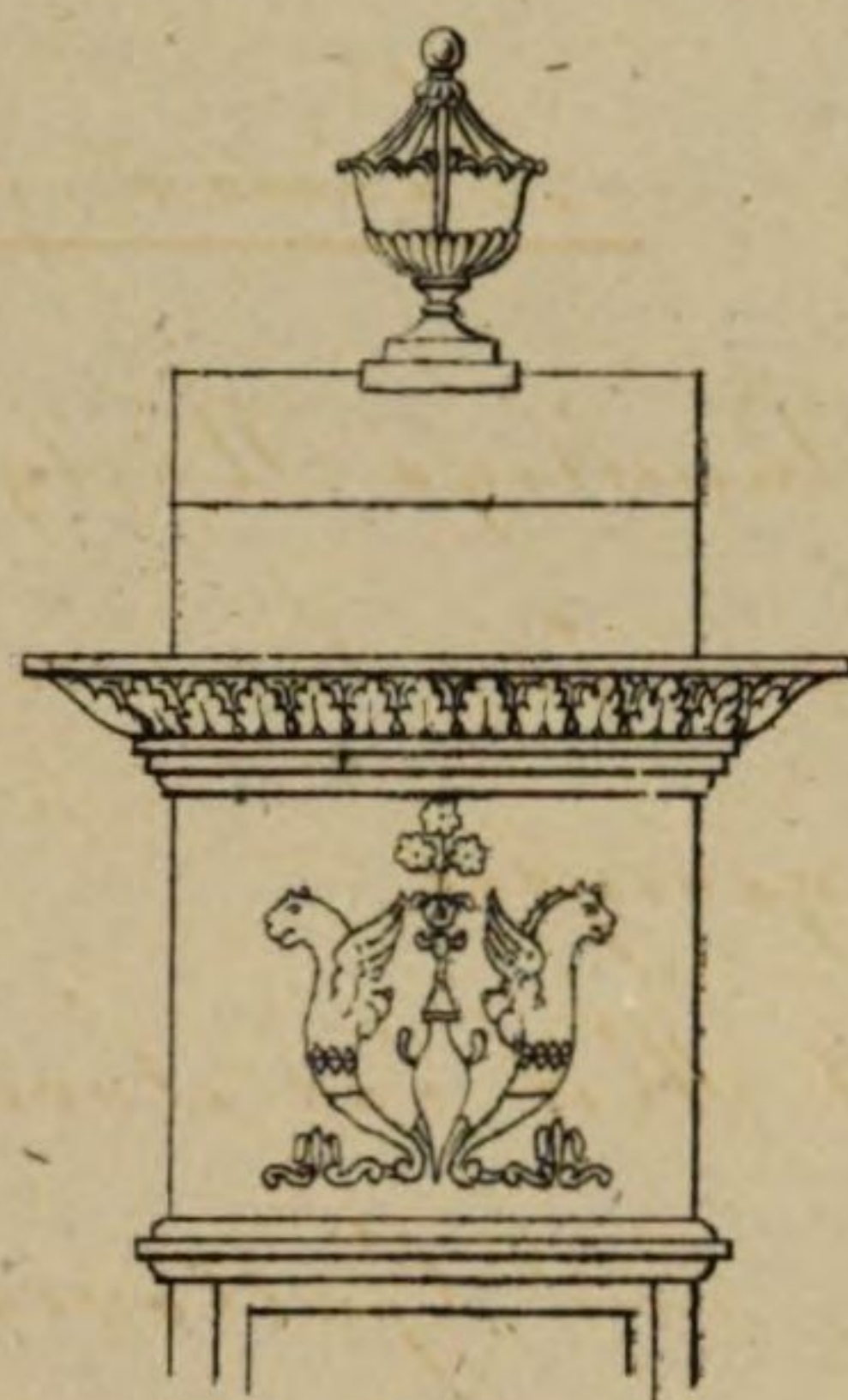
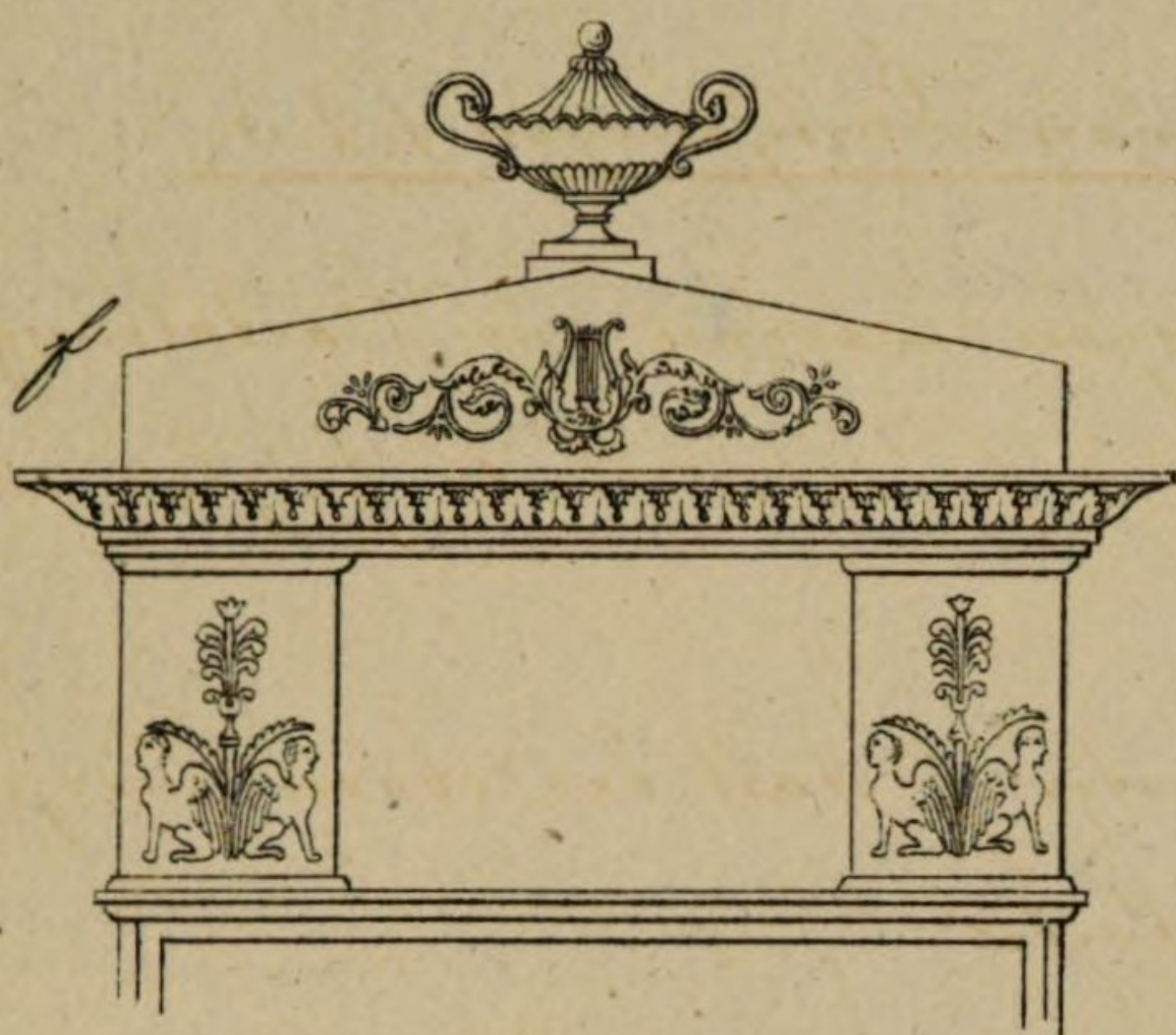
2. Die Frontspitze f. kostet 2 — $2\frac{3}{4}$ x 8, wenn die-
selbe wie bei g als Aufsatz auf den vollstän-
digen Rüstfanoßen verlangt wird.

3. Eine Kanne auf einen Ofen kostet $1\frac{1}{3}$ x 8

4. Die Füße zu einem Ofen kosten:

nach a oder b. $1\frac{1}{4}$ x 8, nach c. $1\frac{3}{8}$ x 8.

N^o. 33.



Pöpsen und Haaren.

Außer den vorzusehenden Pöpsen sind auch alle beliebig eingerichteten Haarglatten und Haaren auf Bestellung angefertigt.

N^o. 1 u. 2.

Diese beiden Pöpsen sind zu Holz-Pöpsen-vi. Kopf-Brand brauchbar und werden zusammengefaßt und fertig beschlagen geliefert. - Hinter diese Casen läßt sich eine Pöpsel- oder ein Maximal-Pöpsel-tar (Ofenblase) einbauen.

Die einzufängenden Köpfe sind Ringe mit ausge-
gossen und ab kostet ein Kopf ad $2\frac{1}{2}$ Mark 8 ggr.

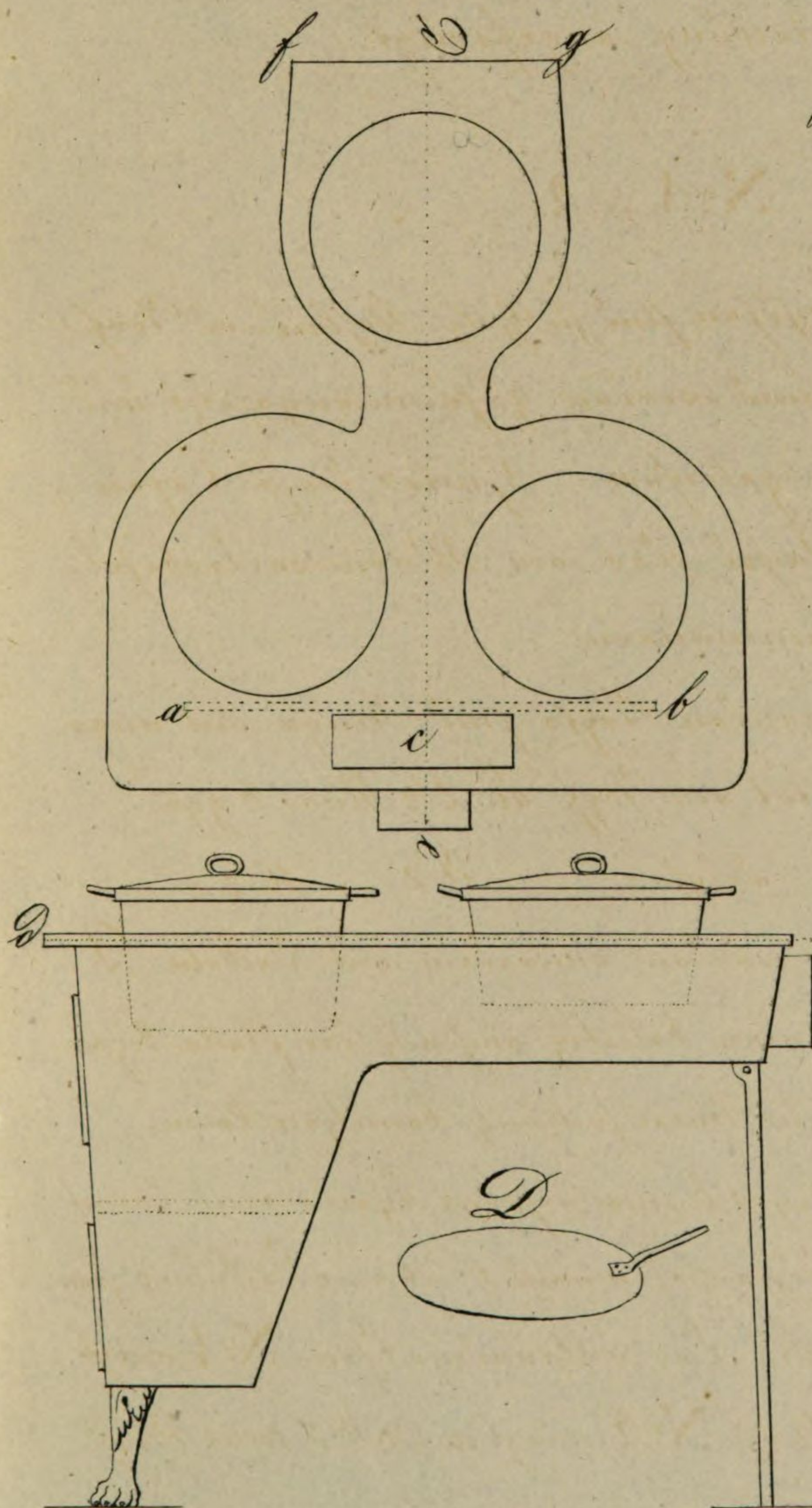
Länge. „ $3\frac{1}{2}$ „ $10\frac{1}{2}$ „

Die Pöpsförmigen werden äußerlich mit einem D abgegriffen, so, daß man beliebig auf auf der Platte stehen oder den Ofen bloß zur Hebeaufzucht benutzen kann.

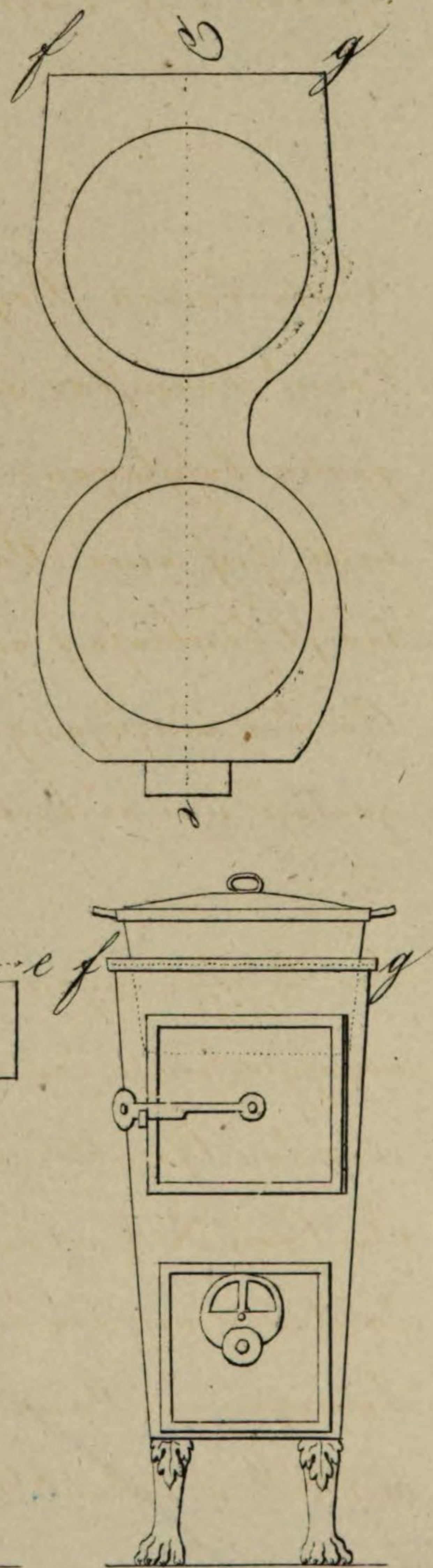
Im Ofen N^o. 1. ist bei a b eine kleine Pöpselwand, damit das Feuer um die Köpfe ziehen muß. c ist eine Öffnung zum Reinigen des Kanals. - Der vollständige Ofen N^o. 1. wiegt ca. 128 lb. u. kostet $8\frac{1}{2}$ r. N^o. 2. wiegt ca. 128 lb. u. kostet $5\frac{3}{4}$ r.

II. Koch-Ofen und Herde.

No. 1.



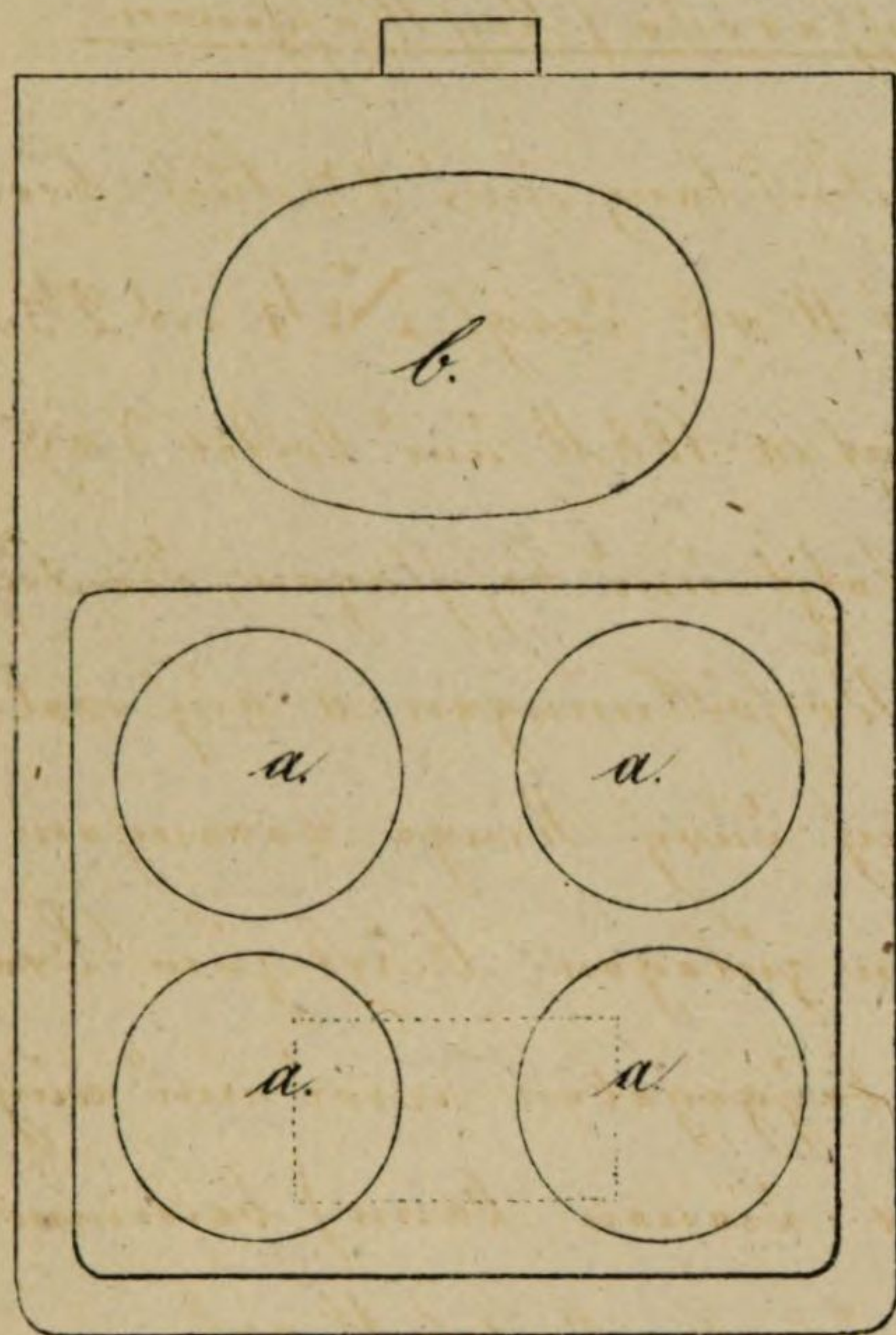
No. 2.



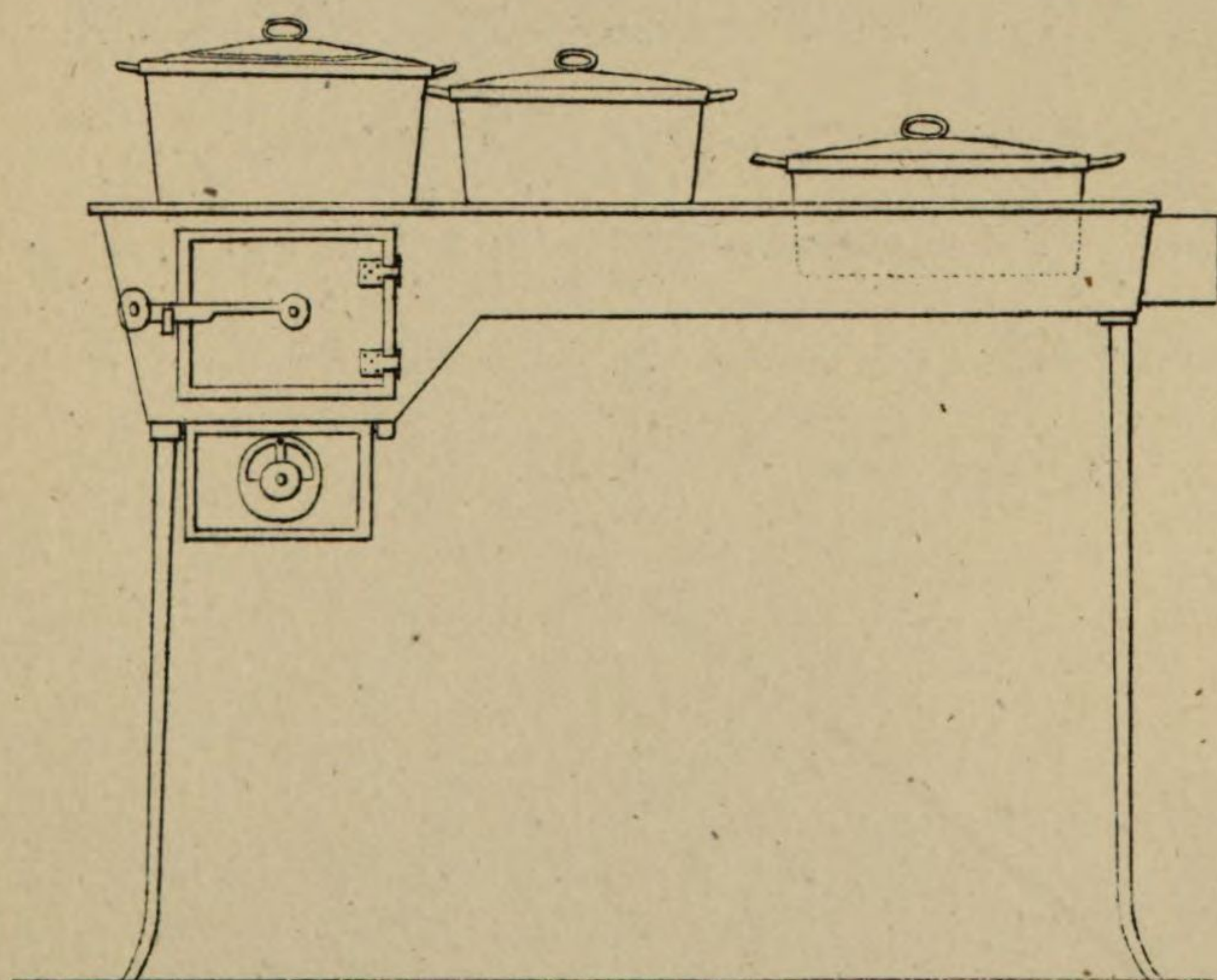
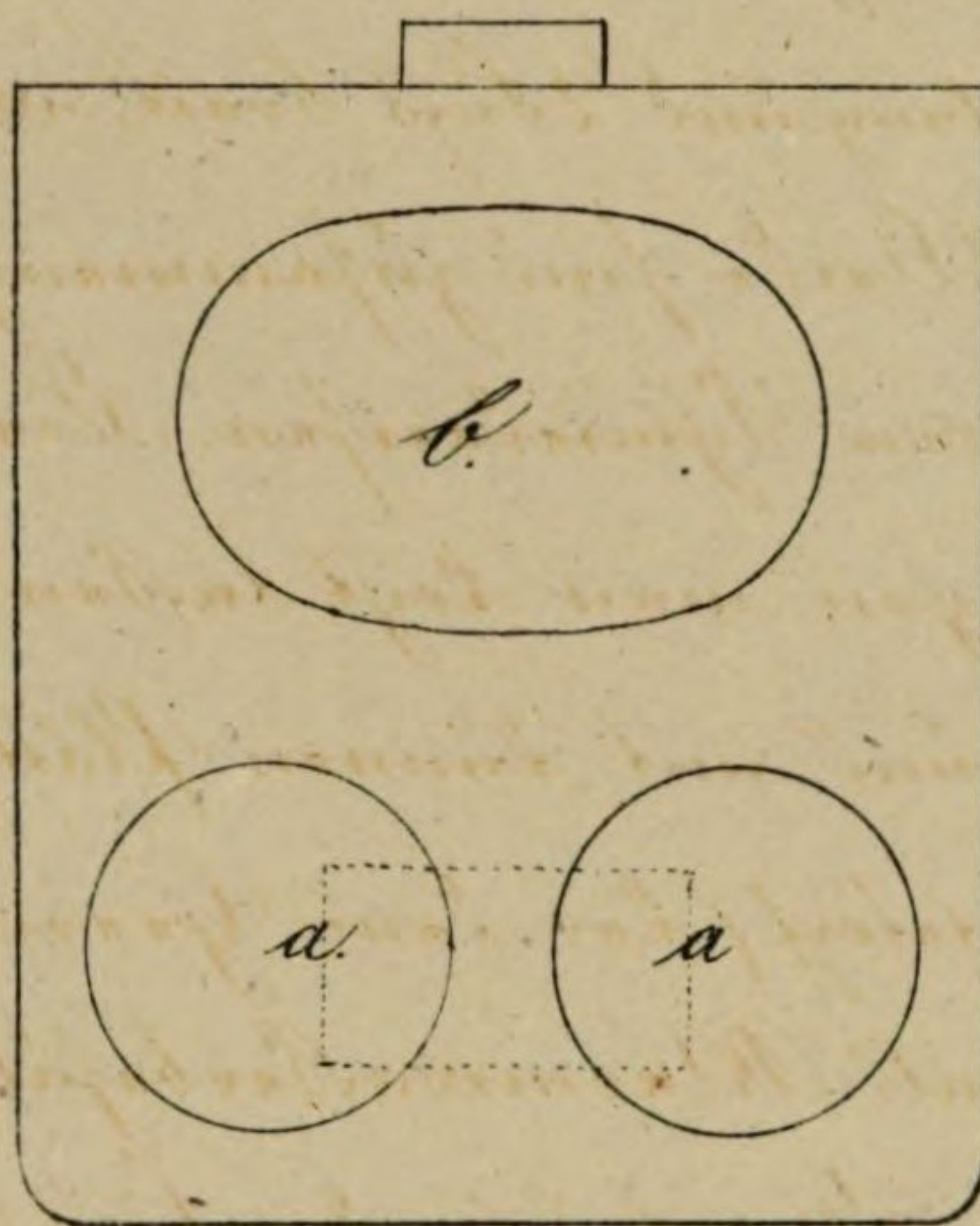
N^o. 3 u. 4.Transportabala Poffnarida (Poff Massinen).

Der Hammer N^o. 3. ist $3\frac{1}{3}$ Fuß lang und $2\frac{1}{3}$ Fuß breit
 wiegt ca 168 lb und kostet 10 r^g. Dageg. N^o. 4. ist $2\frac{1}{3}$ Fuß
 lang und 2 Fuß breit, wiegt ca 108 lb und kostet 7 r^g.
 Beide sind zusammengefaßt und beschlagen, die Füße
 von Eisenbleichen. Die Poffschmiedungen a auf wol-
 fen man köst lassen sich durch Ringe wahren
 und mit dünnen Plättchen zulegen; b. ist zum Er-
 satz (der dem Hammer beigegeben wird und auf
 als Marmeladeverfüllter dienen kann) bestimmt.
 Der laufende Fuß Reifrost kostet 11 r^g.

N^o. 3.



N^o. 4.



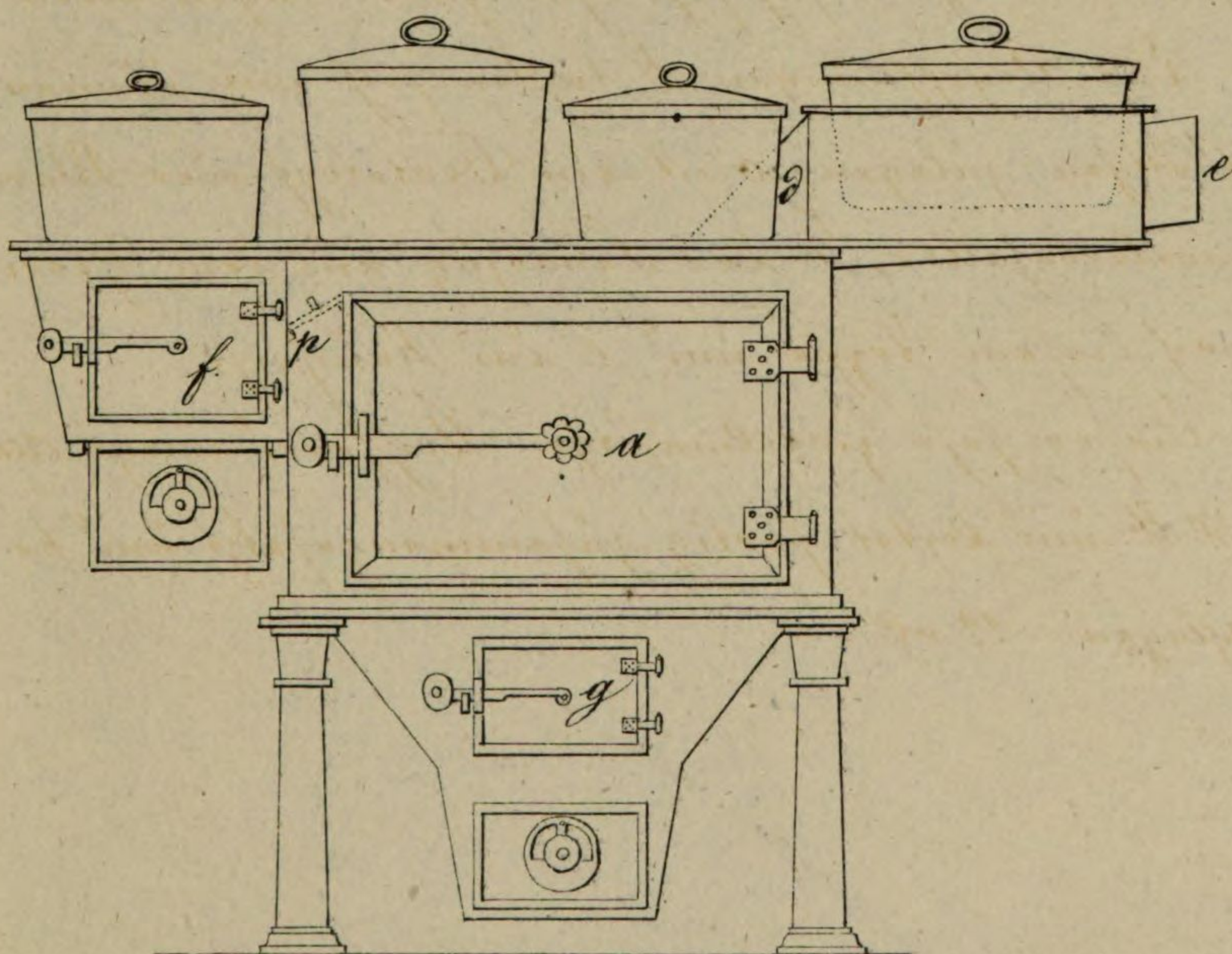
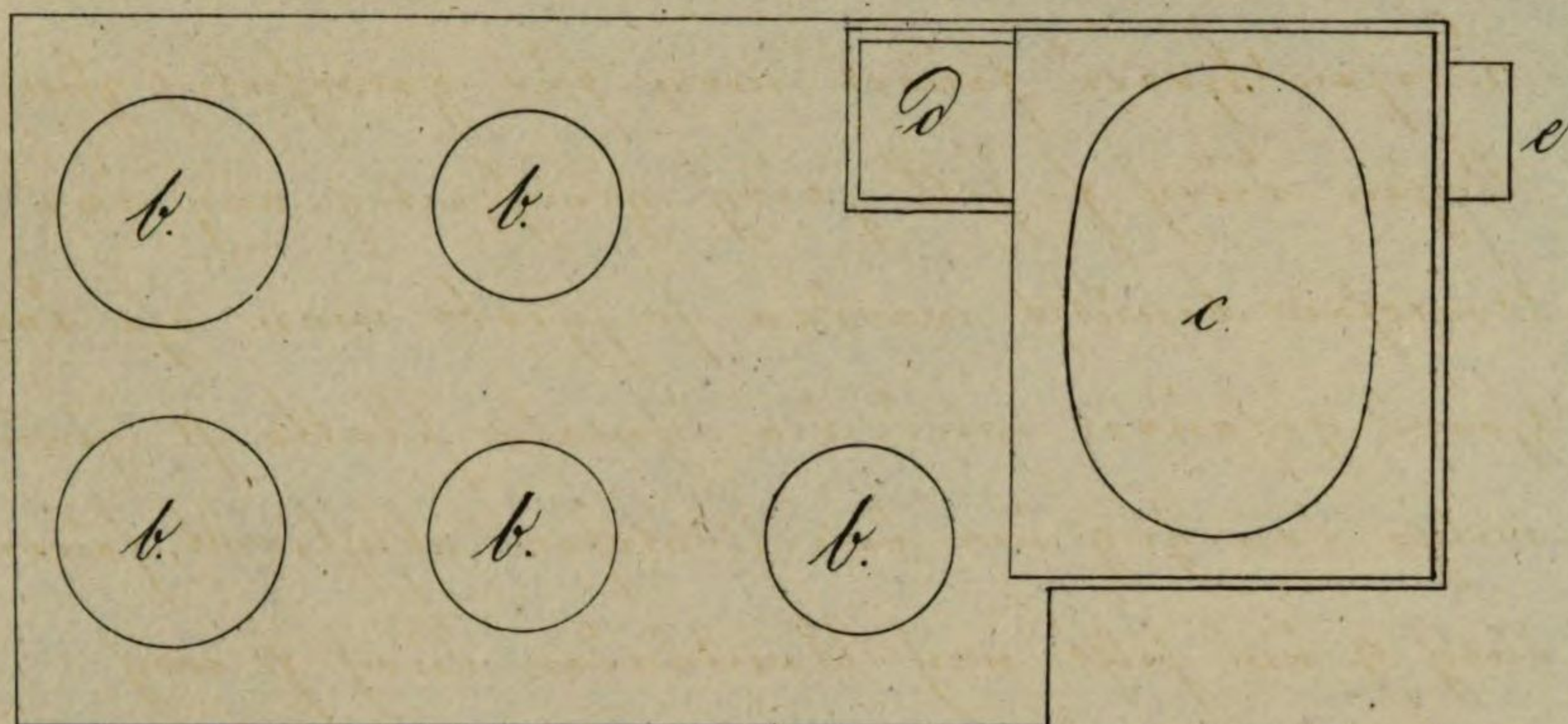
N^o. 5.Fraubortabalar Poiffnart mit Eratofan.

Einem Haare fäuert man für gewöhnlich zum Poiffen Drey f. foll jedes gleichzeitig auf der Eratofan brennt werden, so fäuert man auf der Haare gefäuert wird, die fymale Platte p. zurück, welche den Zug im den Eratofan abfließt, fäuert Drey g. und füllt nach Umständen Drey f. nach.

Der Eratofan ist gewöhnlicher als die gewöhnlichen und eignet sich sehr gut zum Poiffenbacken.

Die Poiffenungen & laffen sich mit einem Plättchen zulegen; & ist ein Eratofan von Marxen wasserbafalt, & der Saugzug aus dem Haaren nach einem Zuge und & der Raufrofe.

Einem sehr zinnknäufigen Poiffnart wiegt circa 450 lb und kostet fertig zusammengefaßt und befestigt = 22 rgr.

N^o. 5.

N^o 6.

Gewöhnliche Reif-vier Parfaixen mit Zrining
Platten.

Gewicht	Ein Gewicht vier Zrining Platten ist			Ein Reif vier Gew wacht-Platten ist			Der vollständi ge Gew wacht
	lang	breit	wiegt	lang	breit	wiegt	
	Zoll.	Zoll.	St.	Zoll.	Zoll.	St.	
N ^o 1.	28	26	58	24	24	46	104
N ^o 2	36	34	95	26½	24	58	153
N ^o 3	40	38	128	32	28	90	218

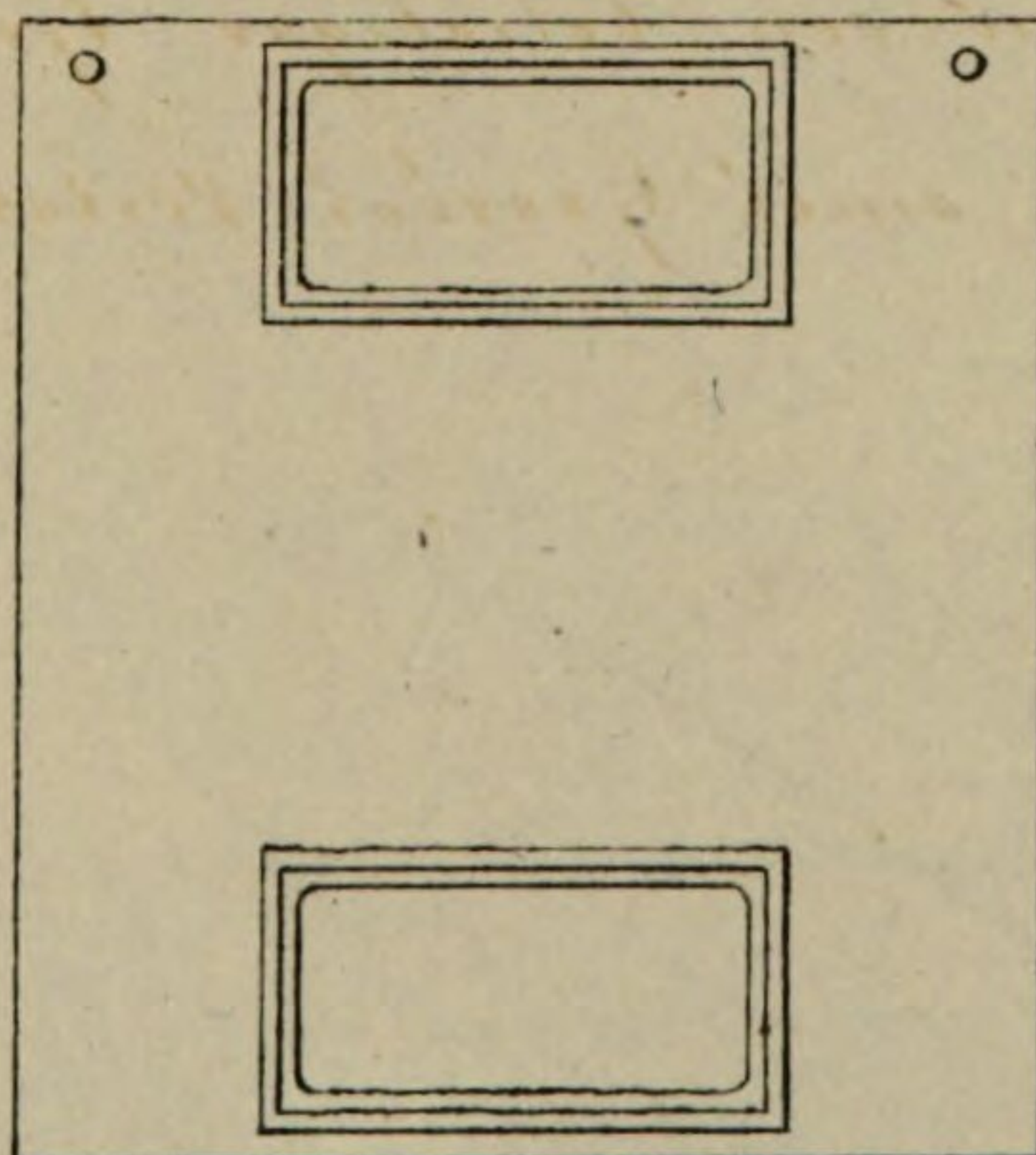
Vier Gewichte kosten pr. Zentner 3¼ Rth.

Ein Reif sind von beliebiger Größe.

Der Aufschlag eines Gewichts kostet 1½ Rth.

No. 6.

10	18	25	32	40	50
12	20	28	36	45	55
15	25	35	45	55	65
20	30	40	50	60	70
25	35	45	55	65	75
30	40	50	60	70	80
35	45	55	65	75	85
40	50	60	70	80	90
45	55	65	75	85	95
50	60	70	80	90	100



III. Platten-Ofen.

Benutzung

Räuchler Plattenöfen werden auf Gestell-
lung ab: Lang- und Querein-, Halb- oder Rand-
öfen geliefert.

Lang der Rindöfen muß angegeben werden,
ob die Einsitzöffnung im Längs oder quer-
ständigen Stück bestimmt sein soll.

Für die Rauchöffnungen in den Rindöfen
gilt die Bestimmung rechts oder links von der
Einsitzöffnung (d. h. wenn man vor der selben
steht.).

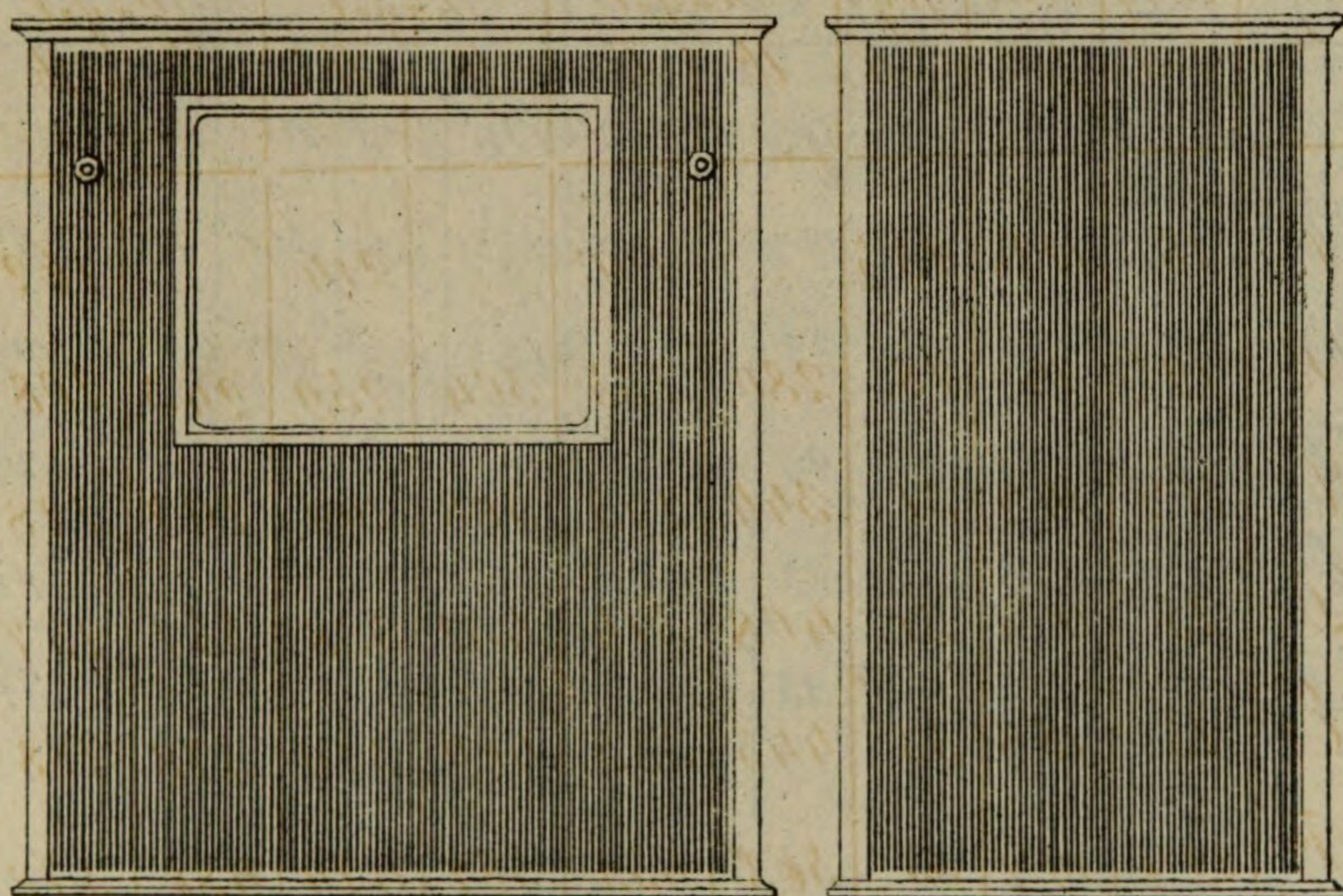
Das Gewicht dieser Öfen kann nicht ge-
nau angegeben werden.

Sollten binnen Jahresfrist neue Plattenöfen
gekauft werden, so werden zwar die Gasleitungen
nicht unentgeltlich umgewandelt, jedoch muß
der Käufer die Transportkosten tragen.

1. einfache Plattenöfen.
(Gemeinliche Rastel- oder Leinwandöfen)

Zu	lang Zoll	breit Zoll	hoch Zoll	a Lang- und Quadrat- Öfen. Gemischt mit oder Rastel W. W.		b Halb- Öfen. Gemischt mit oder Rastel W. W.		c Leinwand, oder Wand- Öfen. Gemischt mit oder Rastel W. W.	
A	18	12 $\frac{3}{4}$	25 $\frac{1}{2}$	.	190	.	214	.	162
B	19 $\frac{1}{2}$	14	28	280	235	304	259	243	208
C	21 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	31	344	275	368	299	297	228
D	25	16 $\frac{1}{4}$	31	408	314	432	338	351	257
E	25	18 $\frac{1}{2}$	33	445	355	469	379	378	288
F	29 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$	35	563	455	587	479	486	378

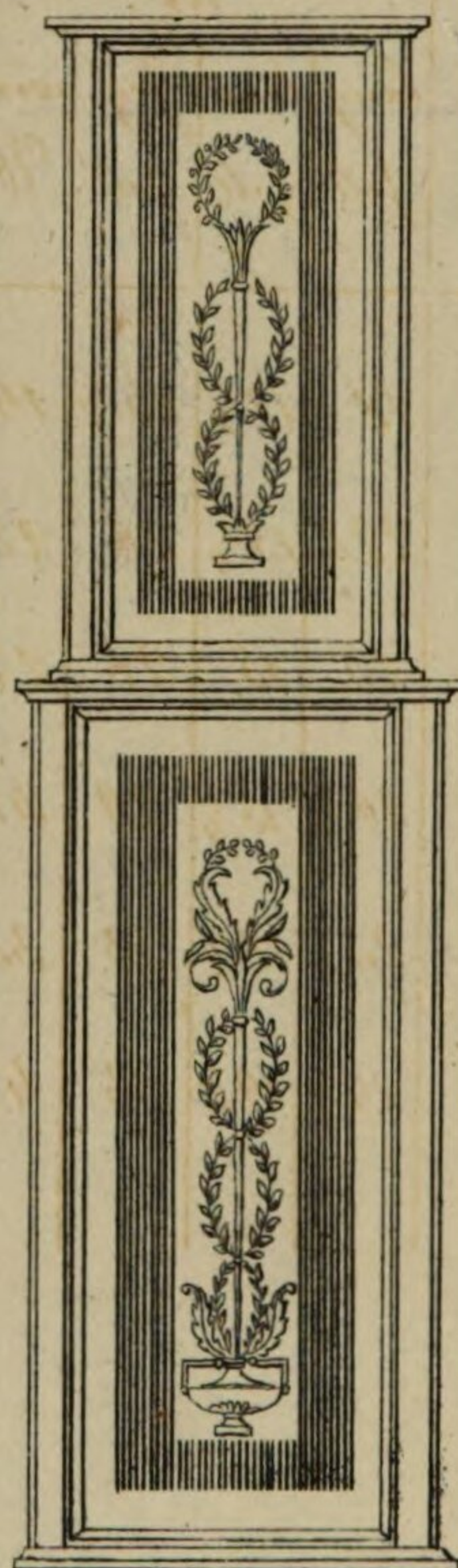
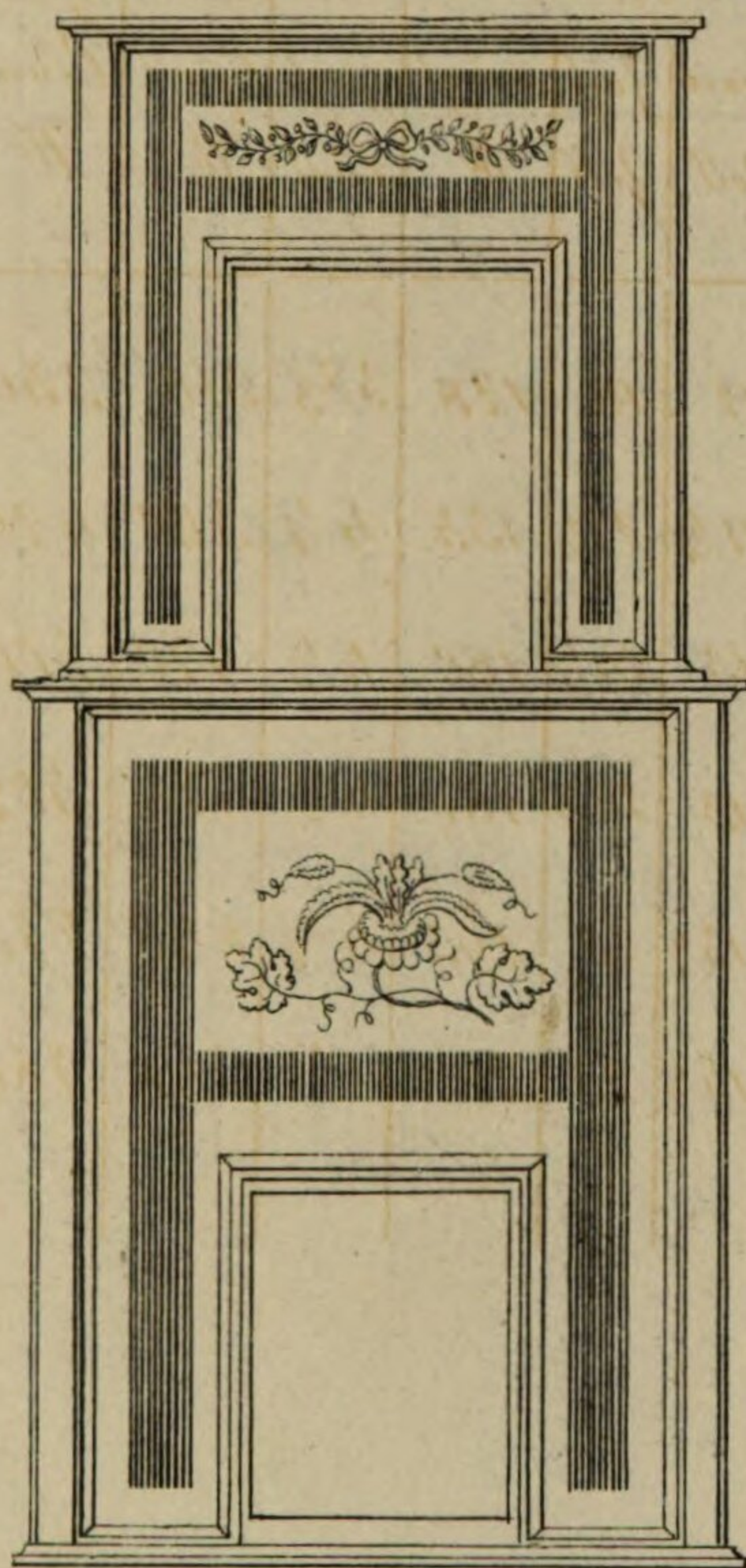
Der Aufschlag eines Windofens kostet 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ und
 Inbegr. Halbofen " Inbegr.
 Inbegr. Wandofen " Inbegr.



2. Plattenöfen mit Aufsetzer.

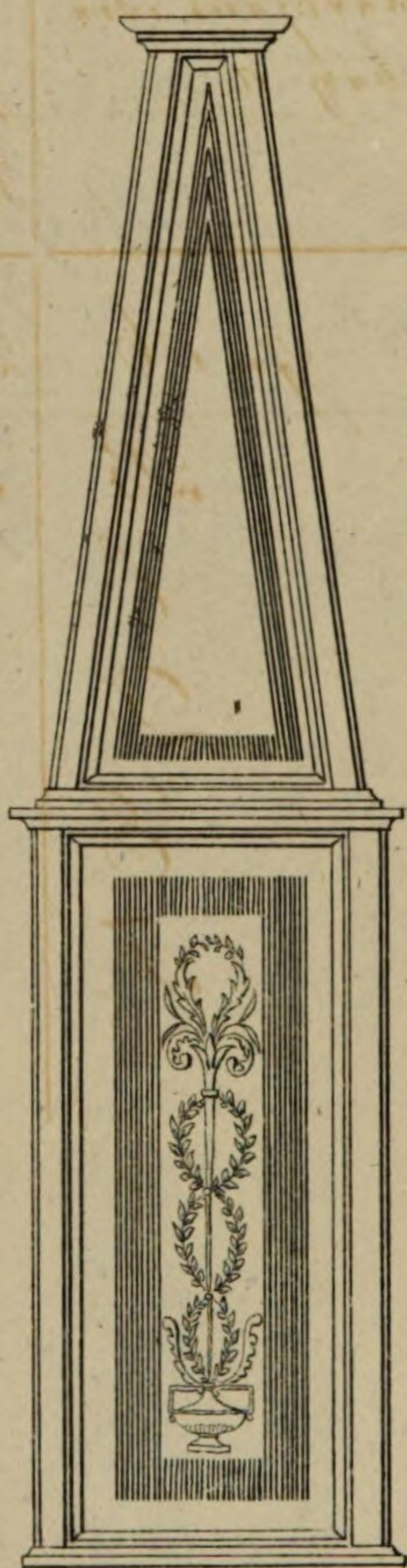
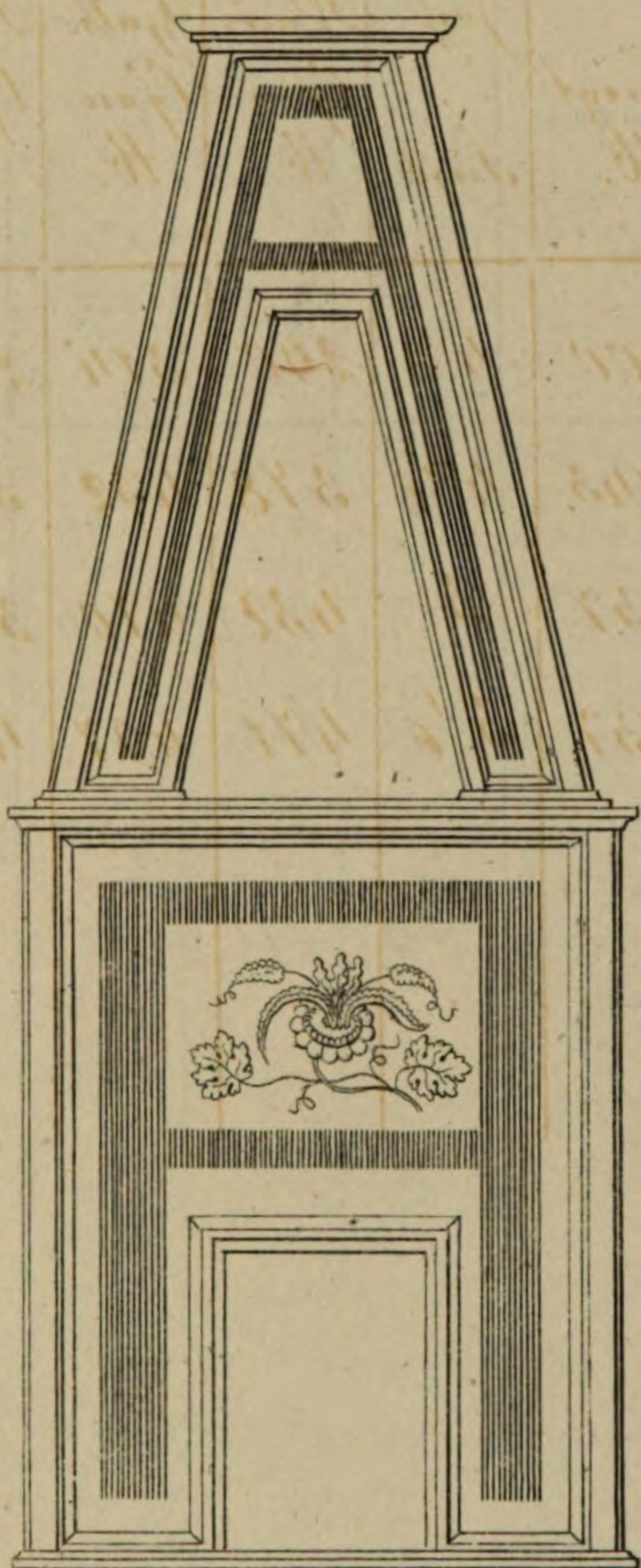
a. Mit vierecktem Aufsetz.

In	1. In Mutterofen				2. In Aufsetz				3. In vollständigen Ofen			
	ist				ist				winkt als			
	lang	breit	hoch	winkt	lang	breit	hoch	winkt	hoch	Min.	Halb.	Max.
	Zoll	Zoll	Zoll	W	Zoll	Zoll	Zoll	W	W	W.	W.	W.
A.	18	12 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	190	16 $\frac{1}{2}$	11	18	128	3 $\frac{2}{3}$	318	330	291
B.	22 $\frac{1}{4}$	13 $\frac{3}{4}$	28	235	19 $\frac{3}{4}$	11 $\frac{1}{2}$	21 $\frac{1}{4}$	155	4 $\frac{1}{6}$	390	424	353
C.	25	15	28	275	23	13	24 $\frac{1}{2}$	180	4 $\frac{1}{3}$	470	500	423
D.	26 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{4}$	29	314	24	13	23 $\frac{1}{2}$	180	4 $\frac{1}{2}$	474	502	427
E.	25	18 $\frac{1}{2}$	33	355	23	15 $\frac{1}{2}$	25	293	4 $\frac{5}{6}$	648	678	581
F.	29 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$	35	455	23	15 $\frac{1}{2}$	25	293	5	748	780	671



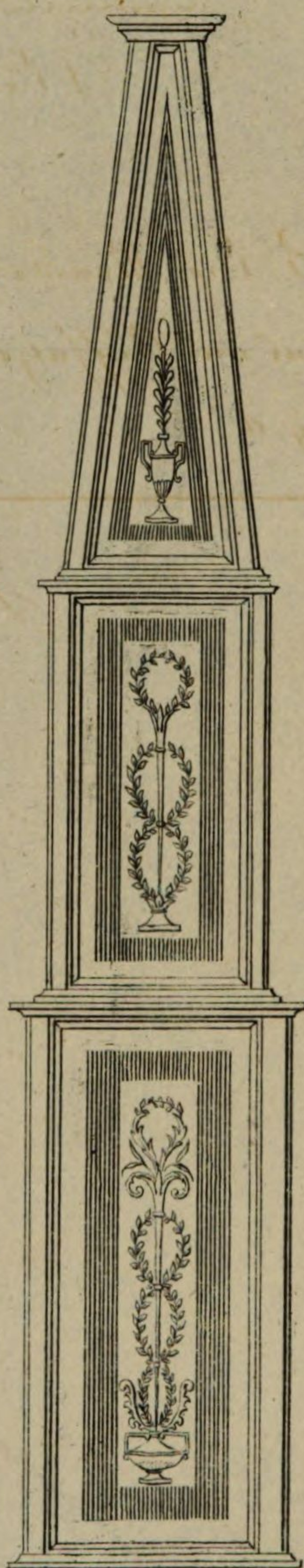
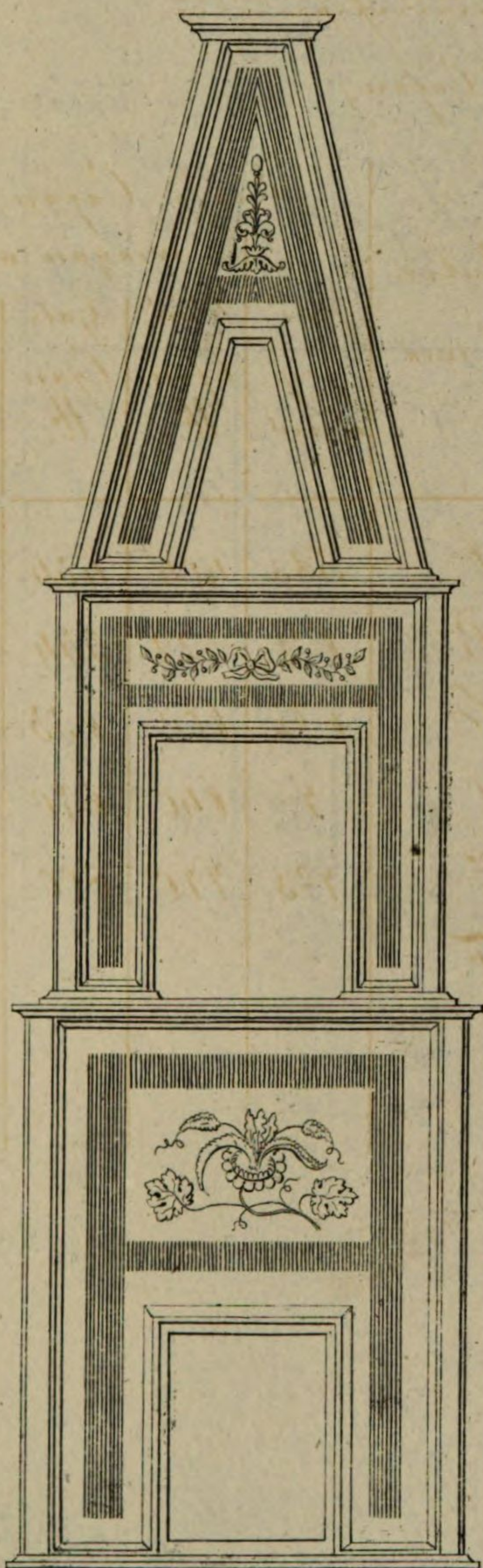
b. Mit Pyramiden.

NB. Maasse des Untergrundes sein soll a	1. Die Pyra- miden		2. Der vollständigen Opan ist			
	ist soll Zoll.	misst W.	soll Fuß.	Min- Opan W.	Halb- Opan W.	Man- Opan W.
A.	26 $\frac{1}{2}$	100	4 $\frac{1}{3}$	290	314	263
B.	30	143	4 $\frac{5}{6}$	378	432	341
C.	31	157	5	432	470	385
D.	31	157	5 $\frac{1}{6}$	471	497	414
E.	.	.	.	.	.	.
F.	.	.	.	.	.	.



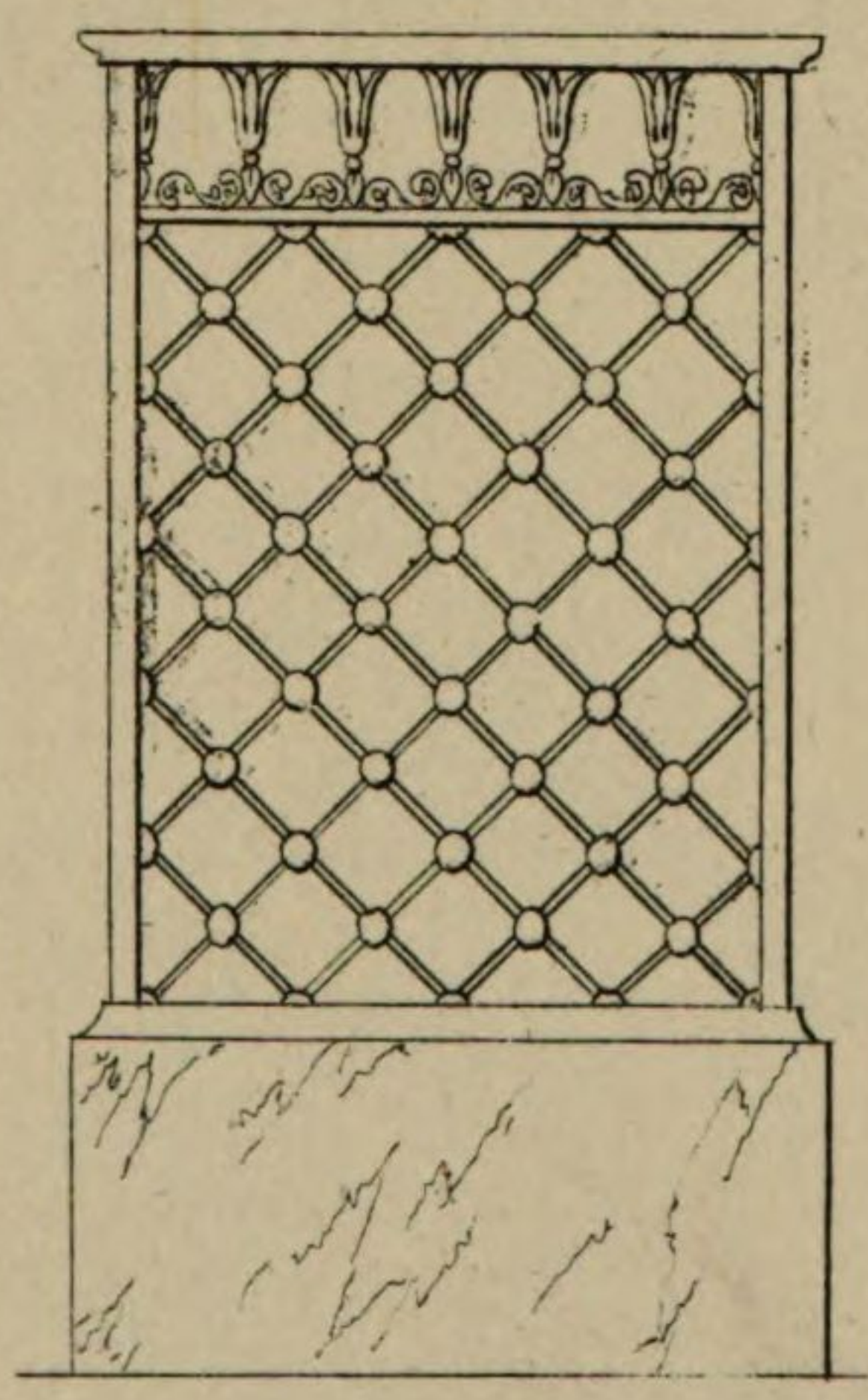
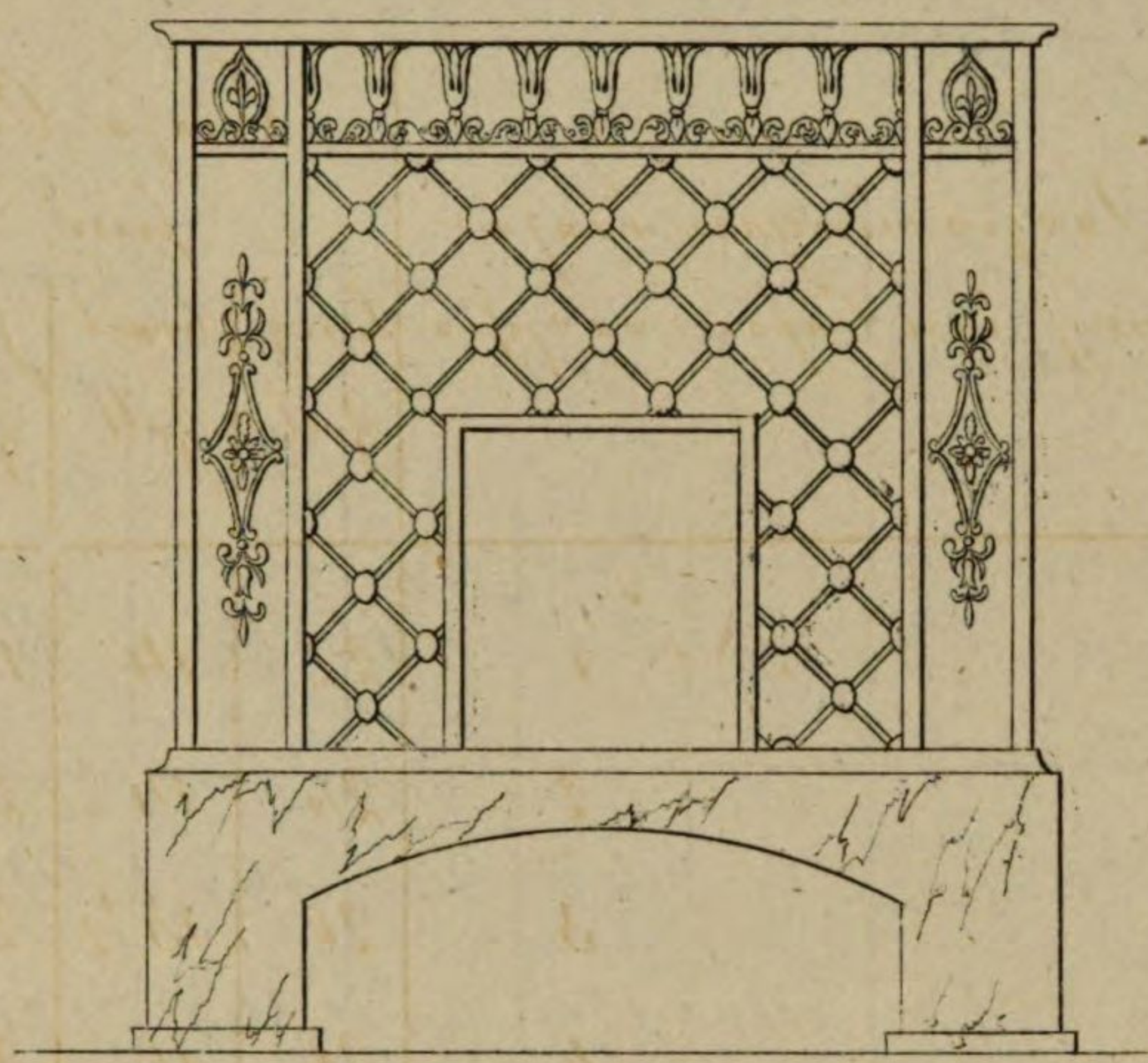
c. Mit Aufsatz und Pyramide
(Dreifache Casen)

NB. Die Mäße der Untere- ofen und Aufsatzes sind wie bey a.,	Dreifache Casen			
	fini hoch Fuß	Min- Casen H.	Halb- Casen H.	Maxi- Casen H.
Zu A.	5 $\frac{2}{3}$	404	434	377
B.	6 $\frac{1}{2}$	522	554	485
C.	6 $\frac{3}{4}$	600	635	553
D.	7	640	670	583
E.	7 $\frac{2}{3}$	770	800	703
F.	.	.	.	.



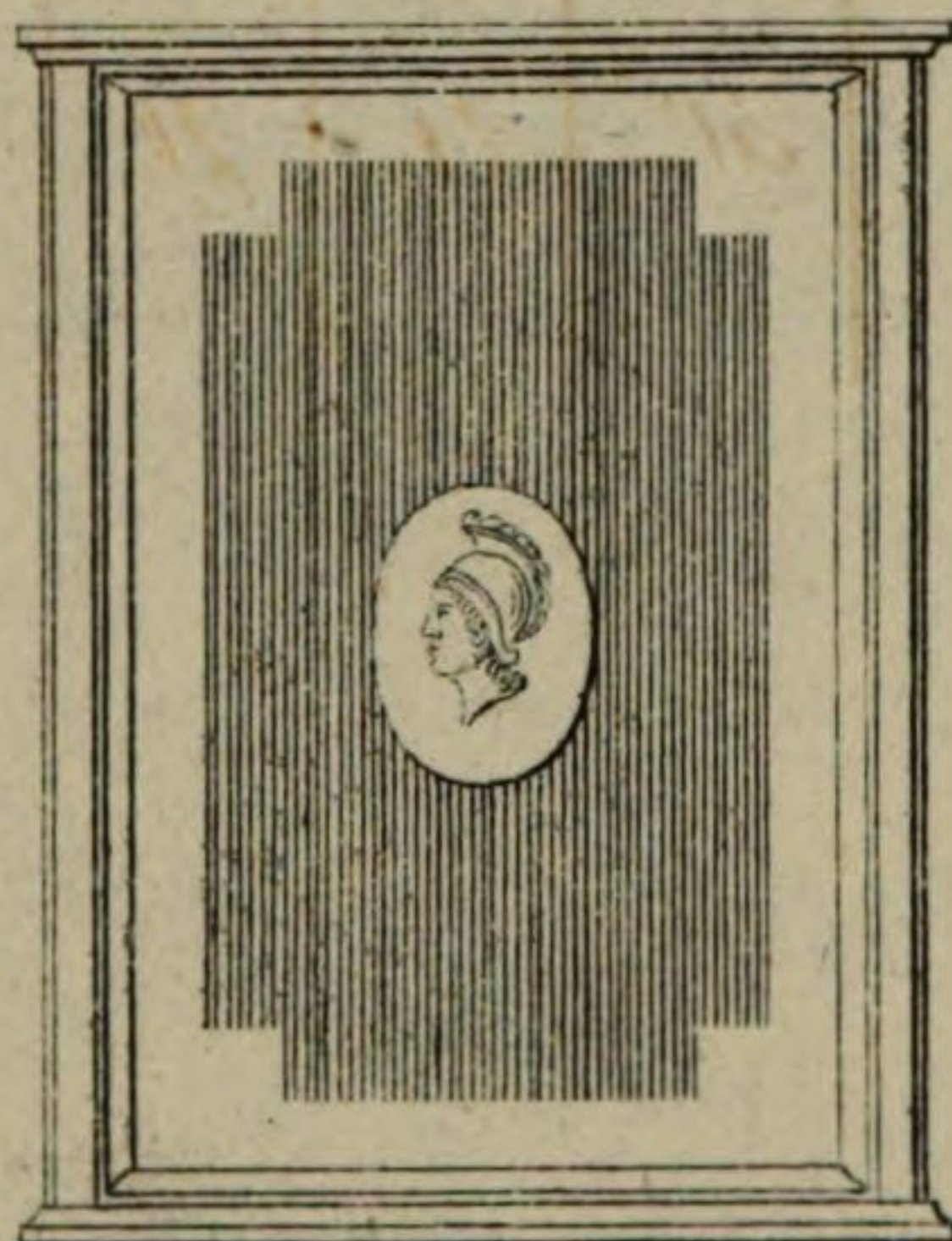
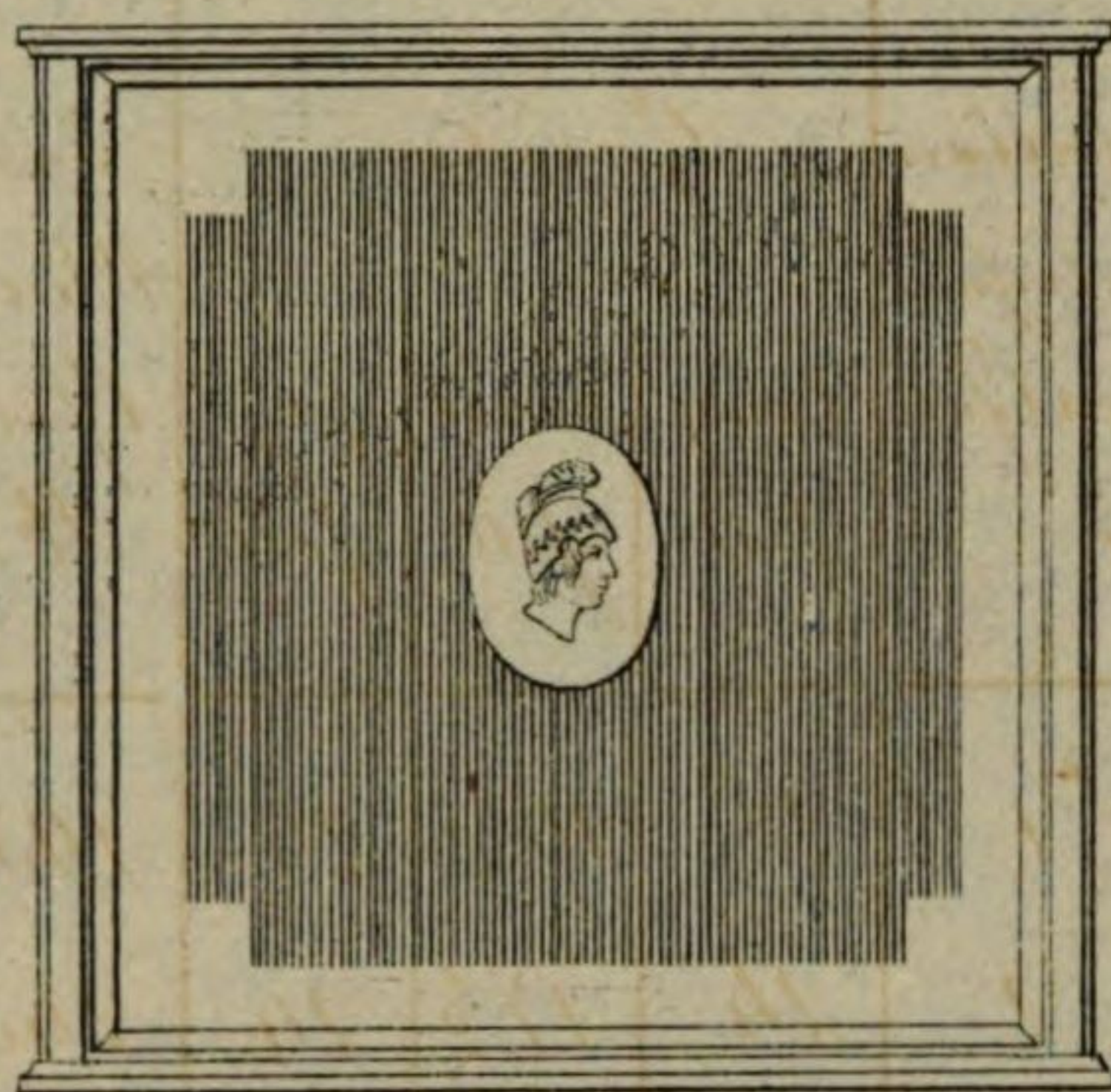
3. Hamburger Kastentafeln

NB. Die vorzuarührenden Tafeln sind nach den Tafeln vorzuzin- den.	Tafel Tafel sind			
	lang Zoll	breit Zoll	hoch Zoll	einges K.
No. 1	22	14	17	162
" 2	24	14	20	187
" 3	26	15½	22	230
" 4	28	16	23	240
" 5	30	17	24	250
" 6	32	18	25	280



4 Ganzsilber Unteröfen
(zu feuernden Aufsetzan etc.)

NB. Mit Lackplatten statt des ganzsilbernen Feuerens wiegt nicht circa 12 lb. feuernd.	Größen:			Gemißt		
	lang Zoll	breit Zoll	hoch Zoll	in Min- Stück	in Halb- Stück	in Viertel- Stück
No. 1	20	14½	24	195	220	170
" 2.	24	17½	24	245	270	200
" 3.	25	19	24	310	340	230
" 4.	28	21	26	350	380	280
" 5	30	21	26	380	410	315



S. Leutefan.

a. Aus <u>einzelnen Platten</u> <u>in Handguss.</u>	Im Lichten			Gewicht H.
	breit Zoll	hoch Zoll	tief. Zoll	
No. 1.	15	11	24	108
" 2.	16	14 $\frac{1}{2}$	26	154
" 3.	17	16	27	216
b. Aus <u>einem Stück</u> in <u>Handguss.</u>				
No. 1.	15	10 $\frac{1}{4}$	20 $\frac{1}{2}$	80
" 2.	18	11 $\frac{1}{2}$	23	95

IV. Architectonische Gegenstände.

Vorbemerkung.

Das Griechische führt zu den mannigfaltigsten Gegenständen der Architektur immerwährende Anweisung, so, daß sich in diesem Meisterbuche nur die besten und vorzüglichsten Formen im Allgemeinen angeben und bestimmen lassen, indem deren Gestalten aber so vorfinden sind, als der Geschmack.

Küperstein müssen die erforderlichen Größen der Gegenstände z. B. bei Säulen, Geländern, Trapp-
en z. z. in den meisten Fällen nach andern Einfache-
lungen und Verhältnissen konstruiert werden, weshalb die angegebenen Größt- und Feinstbestimmungen nur für die klein gezeichneten Muster gelten können.
übrigens werden dieselben zu einem ziemlich festen An-
satz bei Veranlassung ähnlicher Gegenstände dienen,
da zugleich die Kosten für einige Modellvermehrungen
und für neue Modelle mit angegeben sind.

Die zu diesen Gegenständen vorhandenen Tisley-
sche Arbeiten müssen besonders beachtet werden.

Oberlichter.

Wenn die Haba in der Aufsicht $\frac{1}{2}$ Zoll und in der
Seite $\frac{3}{4}$ Zoll stark sind, so wiegt:

No. 1, ca. 32 lb. und kostet ca. $1\frac{3}{4}$ r $\mathscr{S}$.

No. 2, " 36 " " " 2 "

No. 3, " 45 " " " $2\frac{1}{2}$ "

No. 4, " 60 " " " $3\frac{1}{3}$ "

No. 5, " 100 " " " $5\frac{1}{2}$ "

Das Metall zu No. 1 kostet $\frac{2}{3}$ r $\mathscr{S}$

Insgl. " " 2 " " 1 "

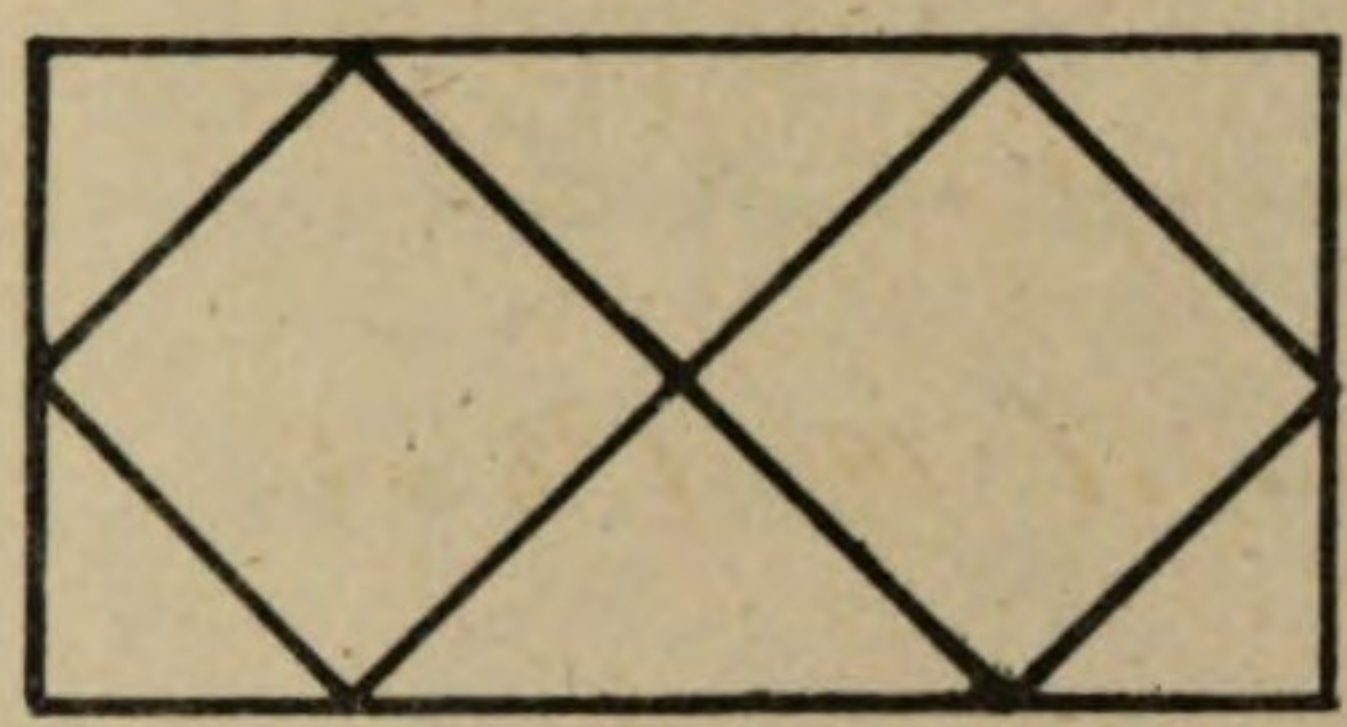
Insgl. " " 3 " " $1\frac{1}{4}$ "

Insgl. " " 4 " " $1\frac{1}{2}$ "

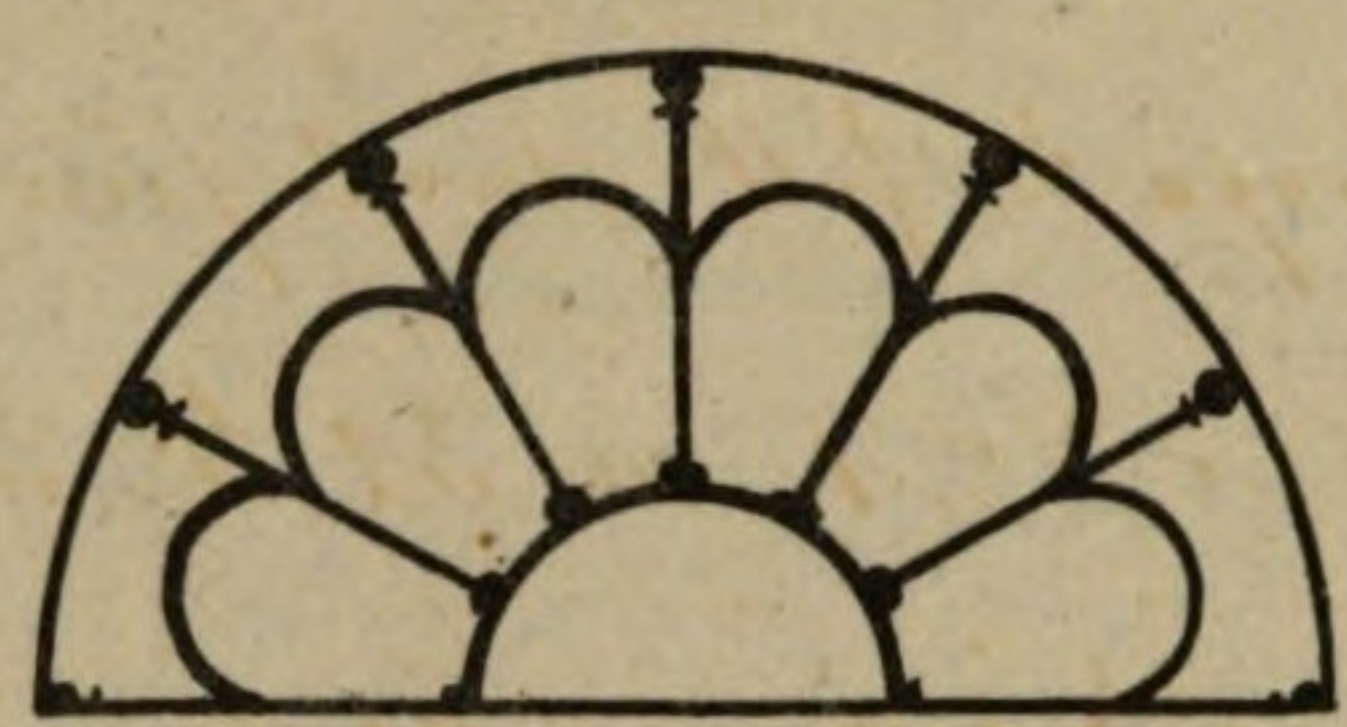
Insgl. " " 5 " " $3\frac{1}{2}$ "

Oberlichter.

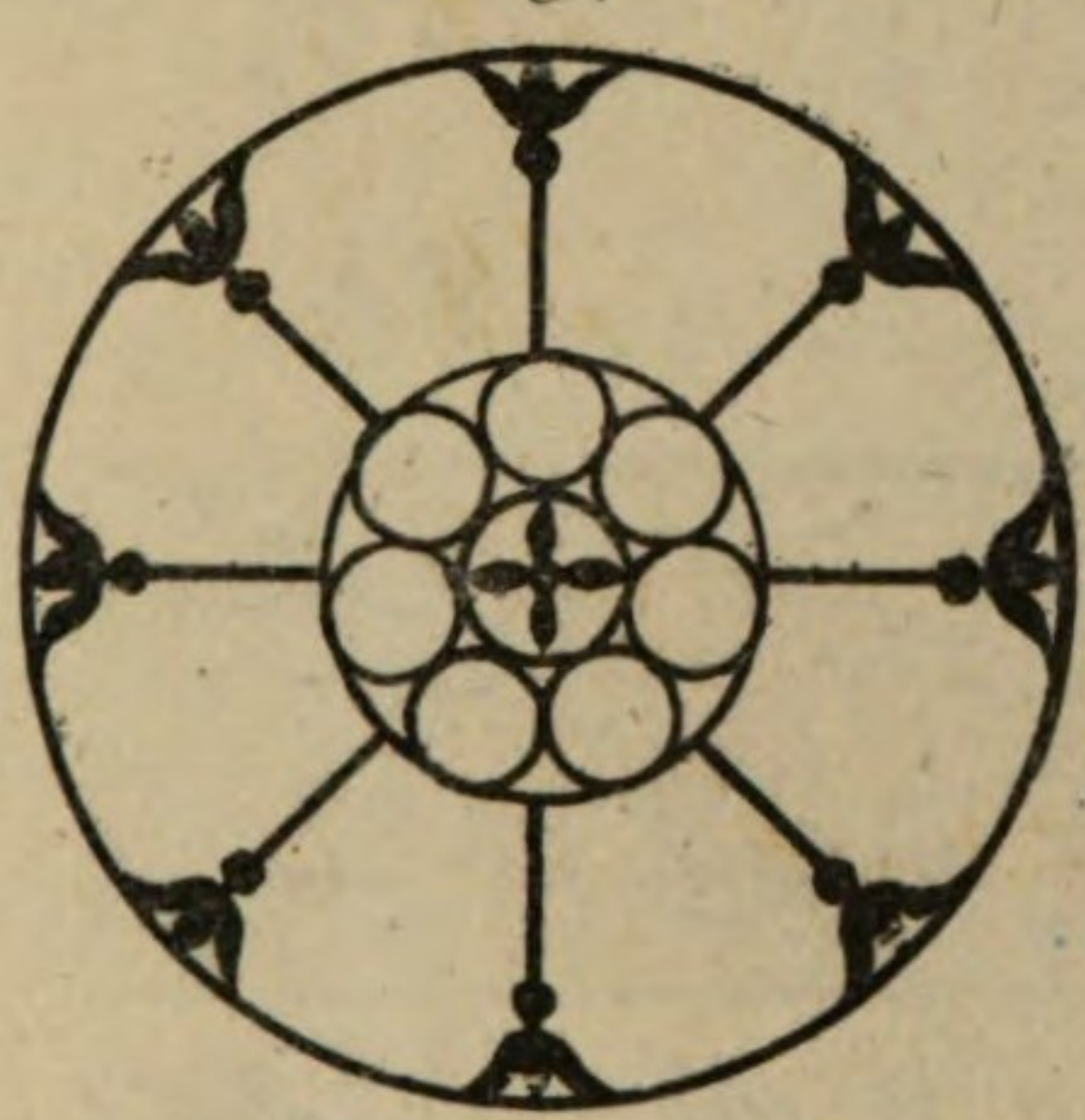
1.



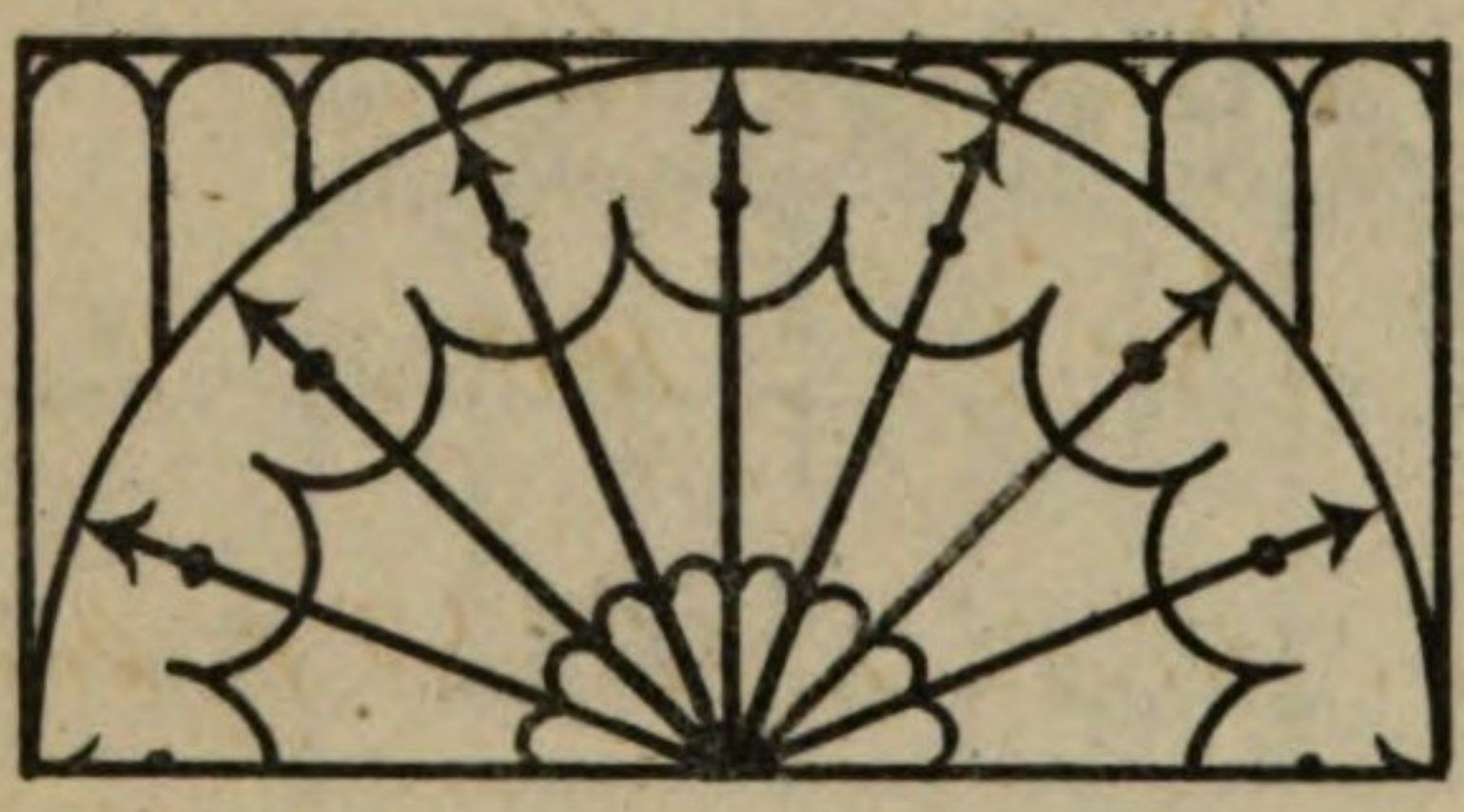
2.



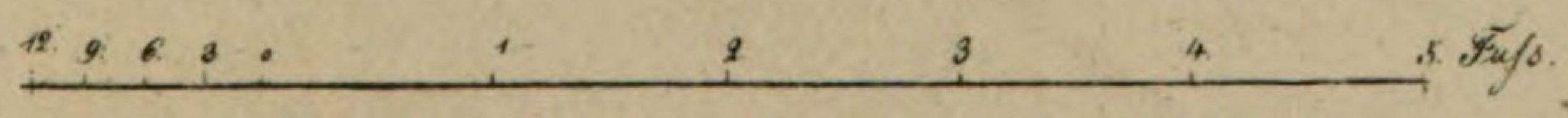
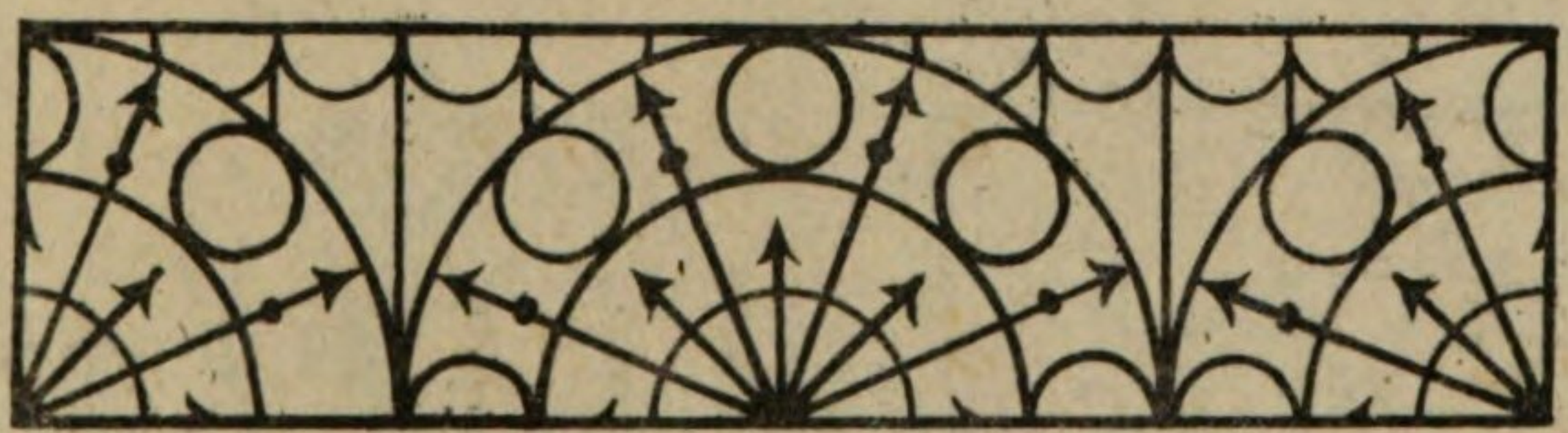
3.



4.



5.



Fensterbrüstungen

No. 1. misst ca. 45 H. und kostet ca. $2\frac{1}{2}$ r g

No. 2. " " 38 " " " $2\frac{1}{8}$ "

No. 3. " " 50 " " " $2\frac{3}{4}$ "

No. 4. " " 54 " " " 3 "

No. 5. " " 70 " " " $3\frac{1}{8}$ "

No. 6. " " 50 " " " $2\frac{3}{4}$ "

NB. Die feinstärkste der Hölzer ist bei No. 1,

2, 3, 5 und 6 in der Aufsicht $\frac{1}{2}$ Zoll, in der

Seite $\frac{3}{4}$ Zoll. Länge No. 4 sind die Hölzer $\frac{3}{4}$ Zoll $\square$.

Das Metall zu No. 1. kostet 1 r g

Subst. " " 2. " " $\frac{2}{3}$ "

Subst. " " 3. " " $1\frac{1}{2}$ "

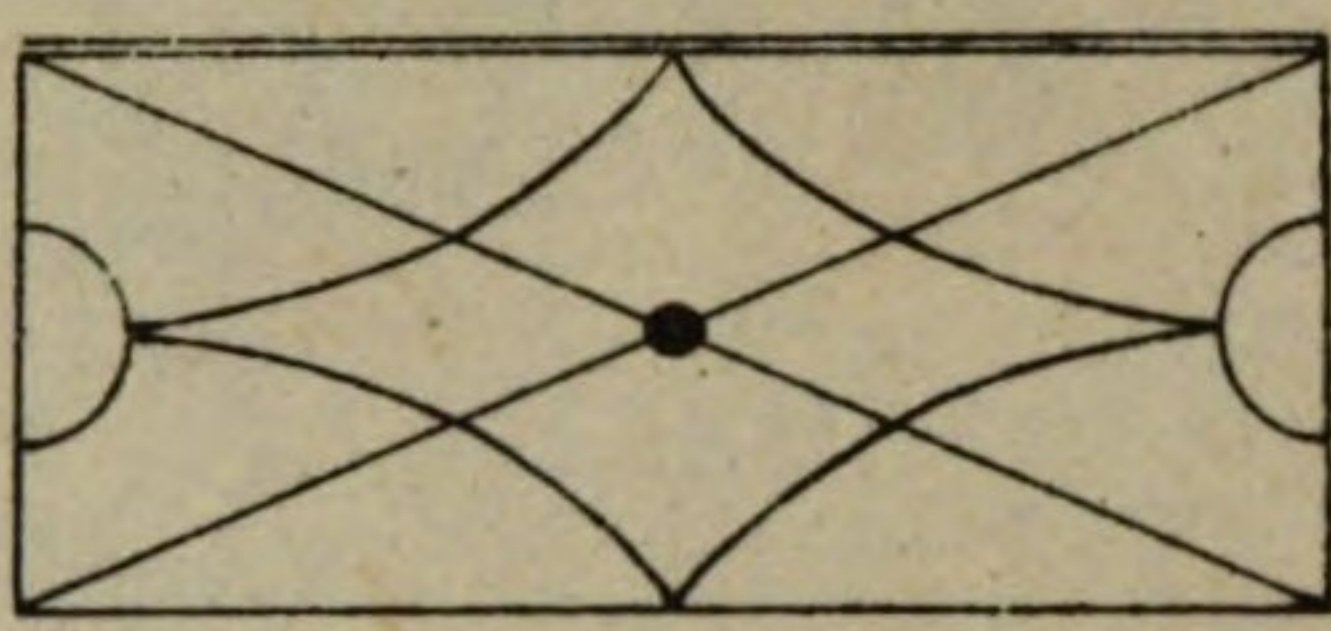
Subst. " " 4. " " $1\frac{1}{4}$ "

Subst. " " 5. " " $2\frac{1}{2}$ "

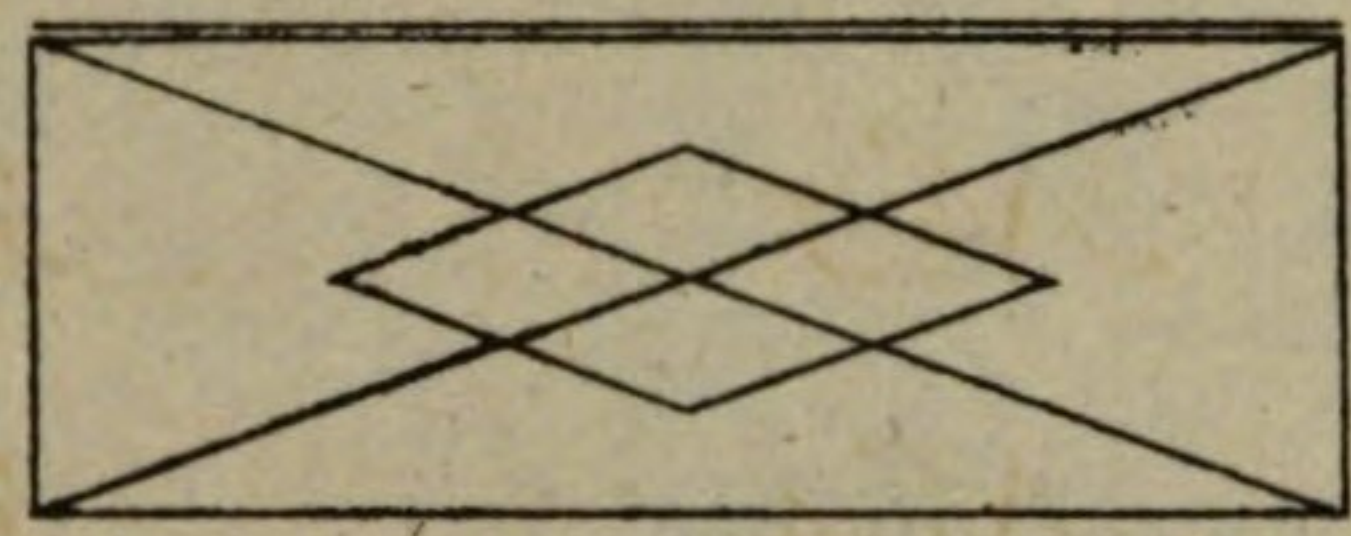
Subst. " " 6. " " 2 "

Fensterbrüstungen.

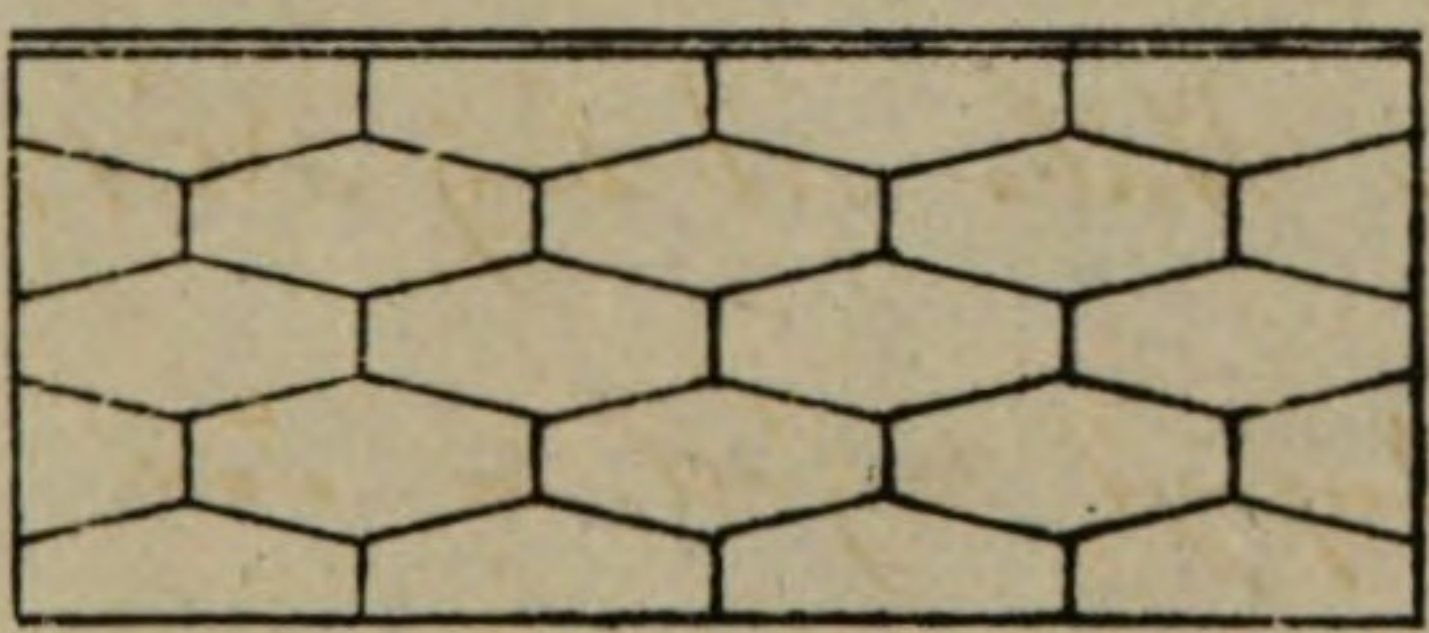
1.



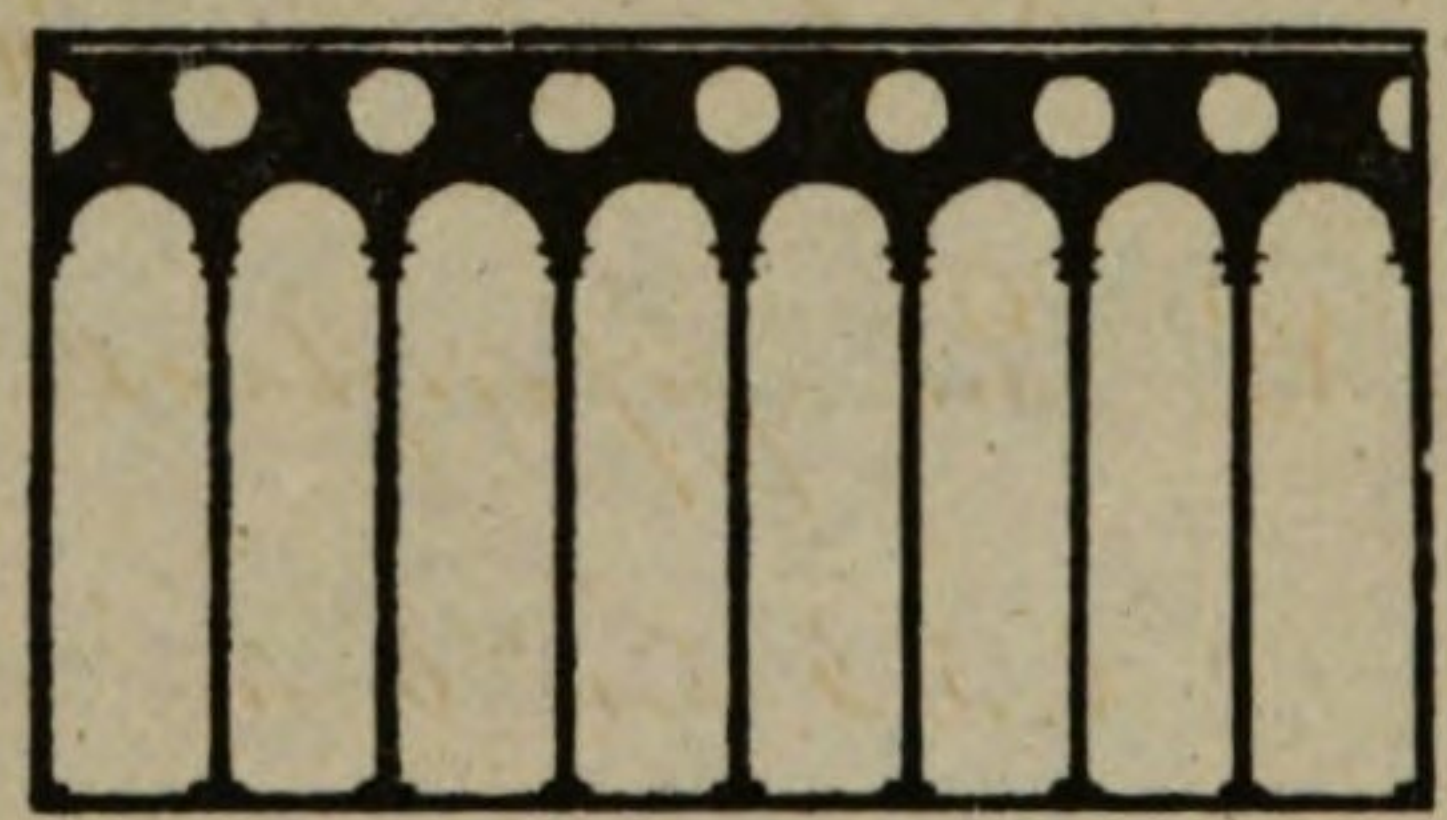
2.



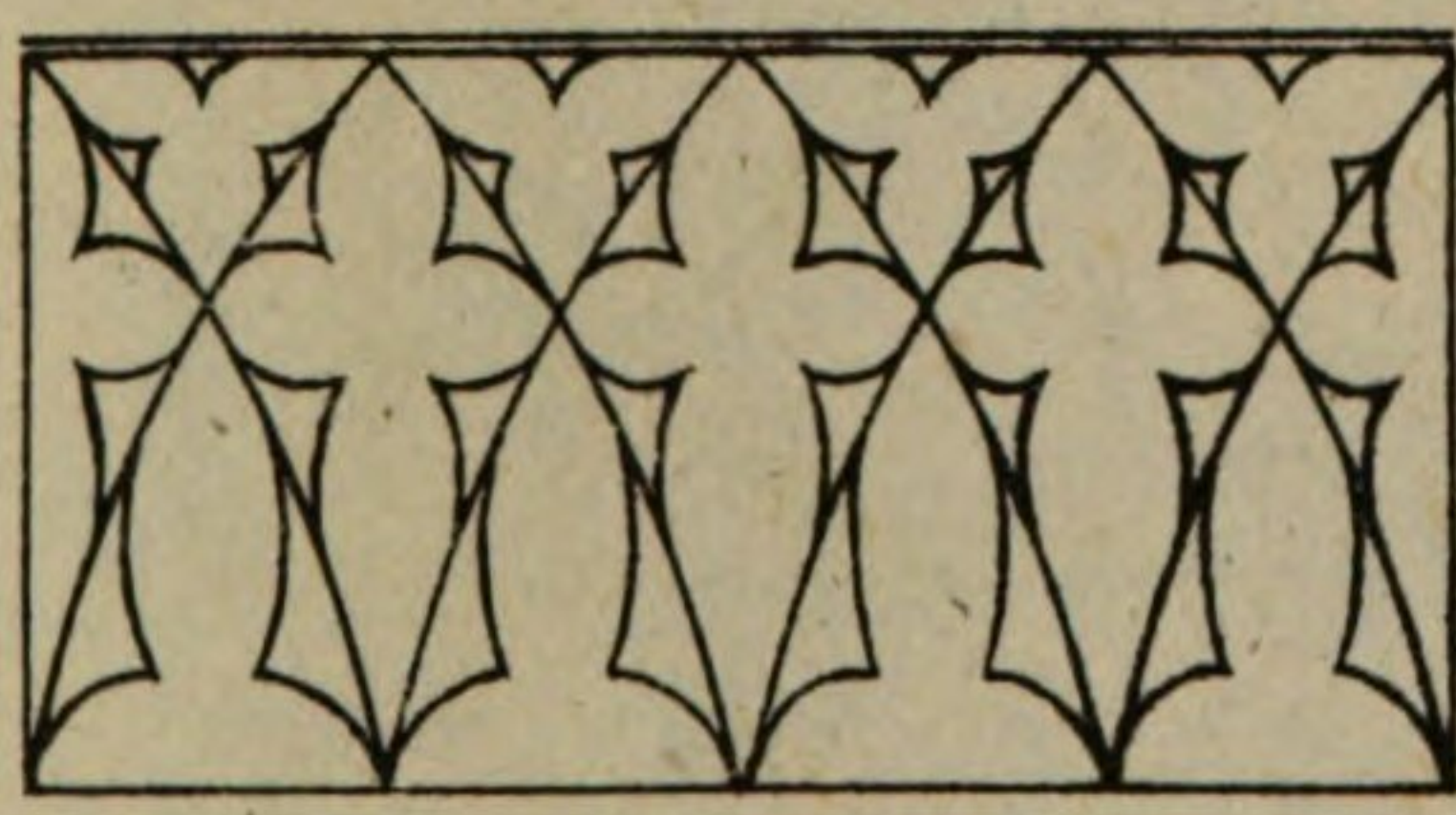
3.



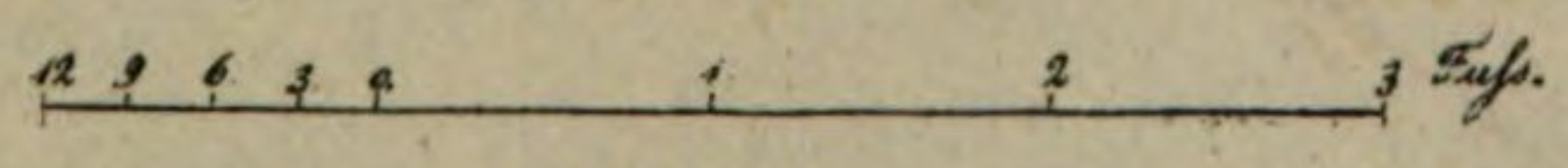
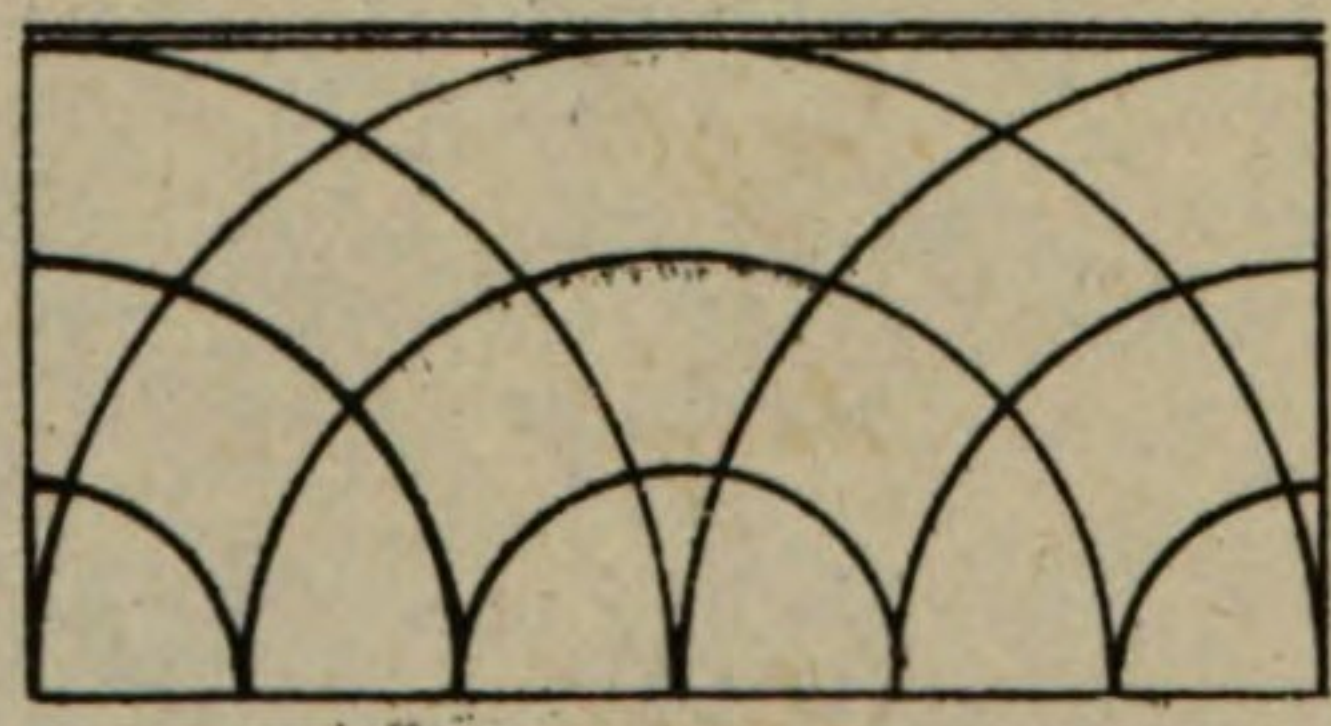
4.



5.



6.



Fenster.

No. 1.

Die Fensterstärke der Fensterstühle beträgt
ca. 1 Zoll. die polirte Fenster misst ca. 180 St. und ko-
stet 9 $\frac{1}{6}$ nS.

No. 2.

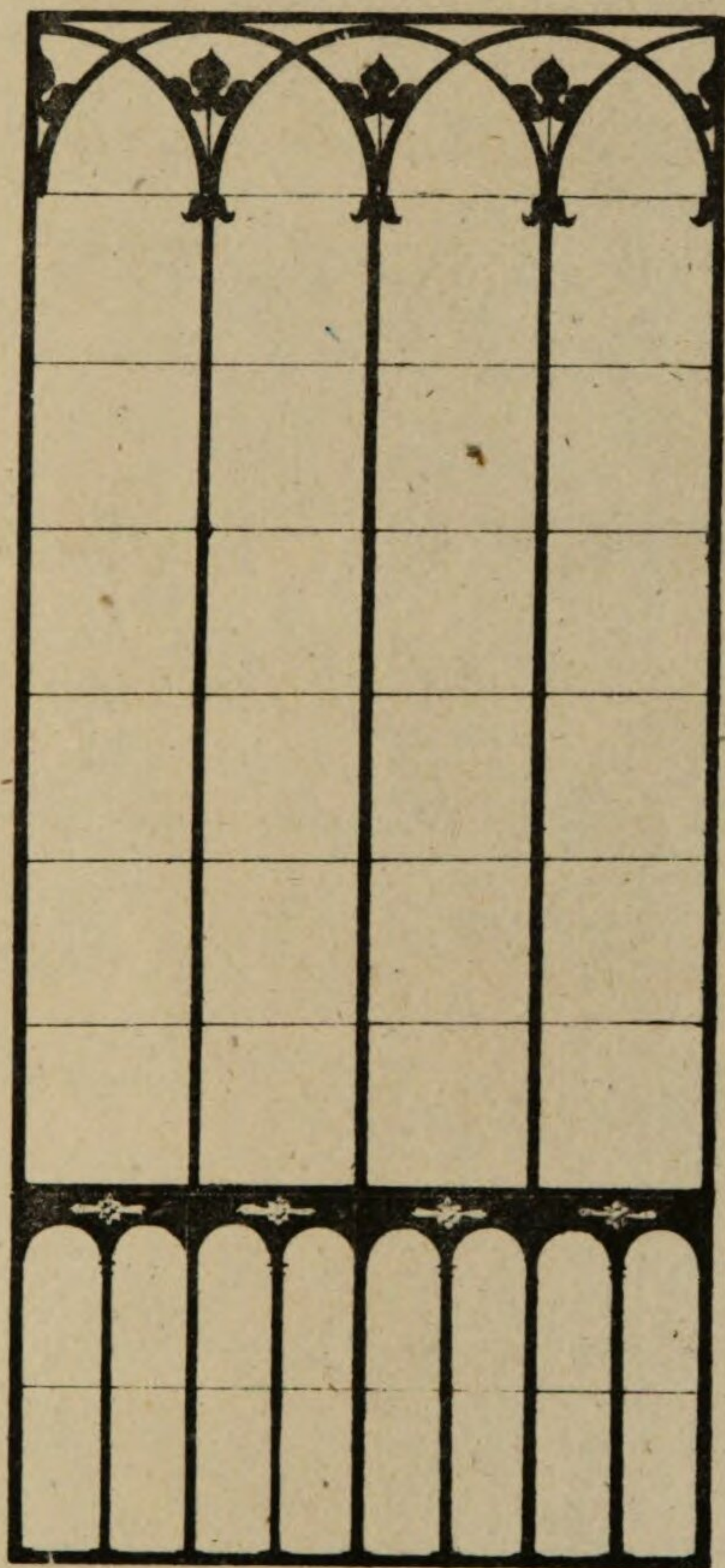
misst bei der Fensterstärke von No. 1, ca. 120 St.
und kostet 6 $\frac{1}{9}$ nS, übriges wird der Selbe wie
Leisten gefertigt.

Das Modell zu No. 1. kostet 5 nS

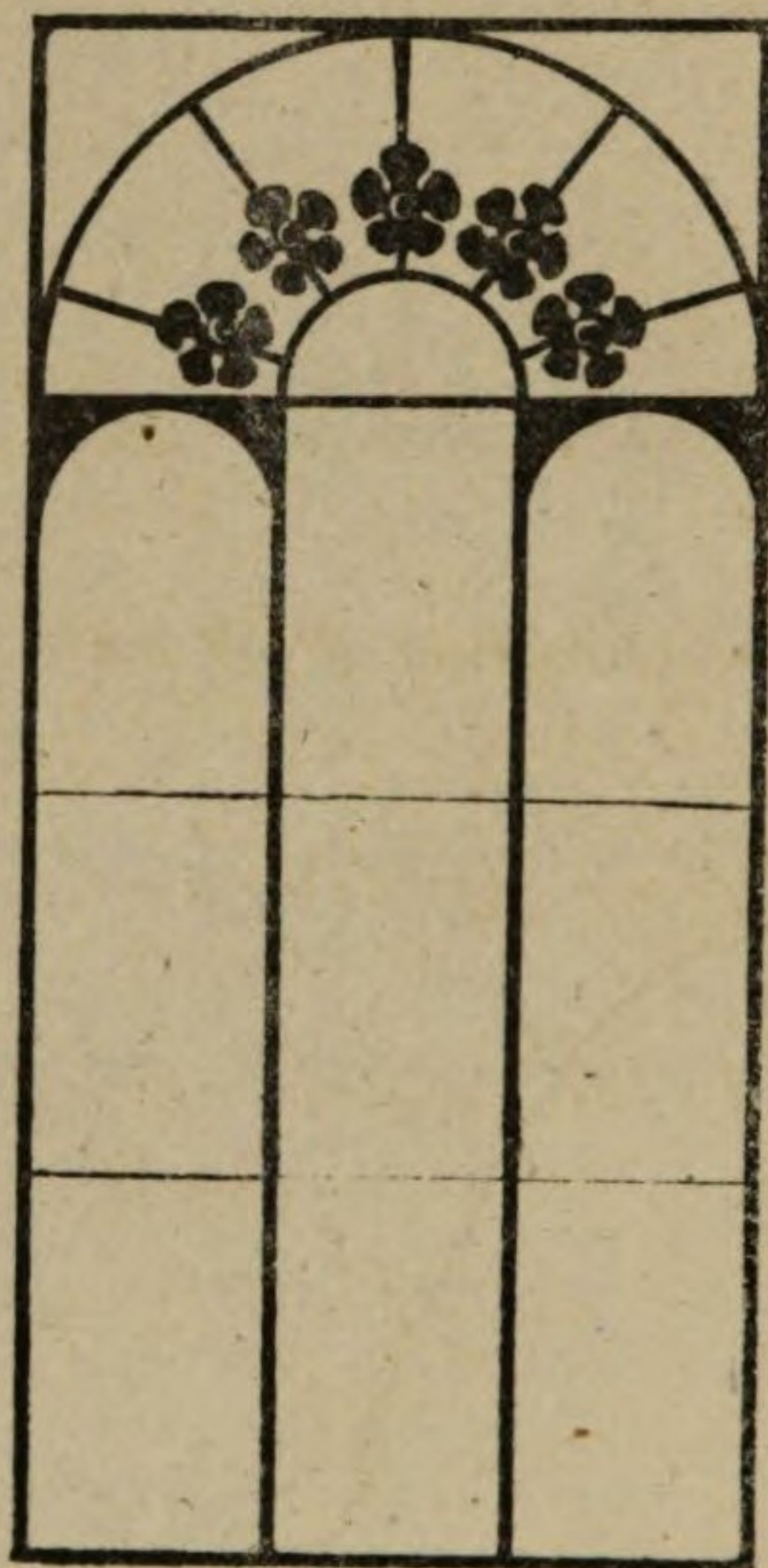
dageg. " No. 2 " 1 $\frac{3}{4}$ "

11
Fenster.

No. 1.



No. 2.



Fenster.

No 3.

Das 9 Fuß hohe 5 Fuß breite Fenster a, wiegt
ca. 200 lb. und kostet $10\frac{1}{6}$ rth.; das dazu gehörige,
Oberfenster b. wiegt ca. 50 lb. und kostet $2\frac{1}{2}$ rth.

No 4.

Das Fenster c. wiegt ca. 90 lb. und kostet $4\frac{1}{2}$ rth.;
das Oberfenster d, wiegt ca. 30 lb. u. kostet ca. $1\frac{1}{2}$ rth.

Außerdem werden hier eine vier geflügelte
Lichte Fenster, doppelte Misthaufenfenster, letztere
in Leder- und Harnzeug, von verschiedenen Grö-
ßen angefertigt.

Das Modell zu No 3. a. kostet 2 rth.

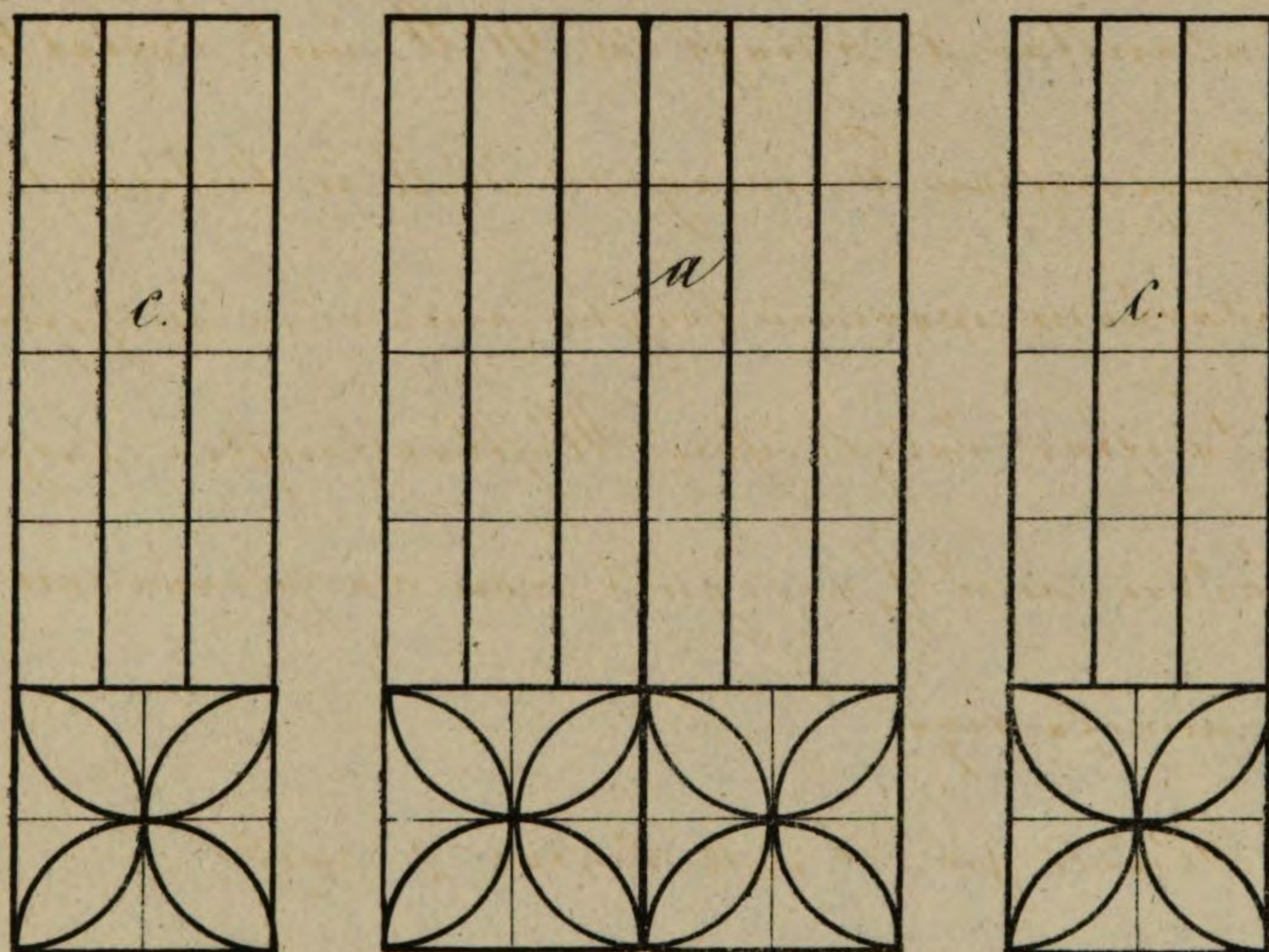
Insgl. zu No 3. b, " $1\frac{2}{3}$ "

Insgl. zu No 4. c, " 2 "

Insgl. zu No 4. d, " $\frac{3}{4}$ "

Fenster.

No. 3.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Fuß

Gartenschüren.

Sind die Maße dieser Gartenschüren $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll stark, so wieget:

No. 1. ca. 115 lb und kostet ca. $5\frac{1}{3}$ r ℓ .

No. 2. " 130 " " " " 6 "

No. 3. " 150 " " " " 7 "

No. 4. " 175 " " " " $8\frac{1}{8}$ "

Das Modell zu No. 1. kostet 2 r ℓ

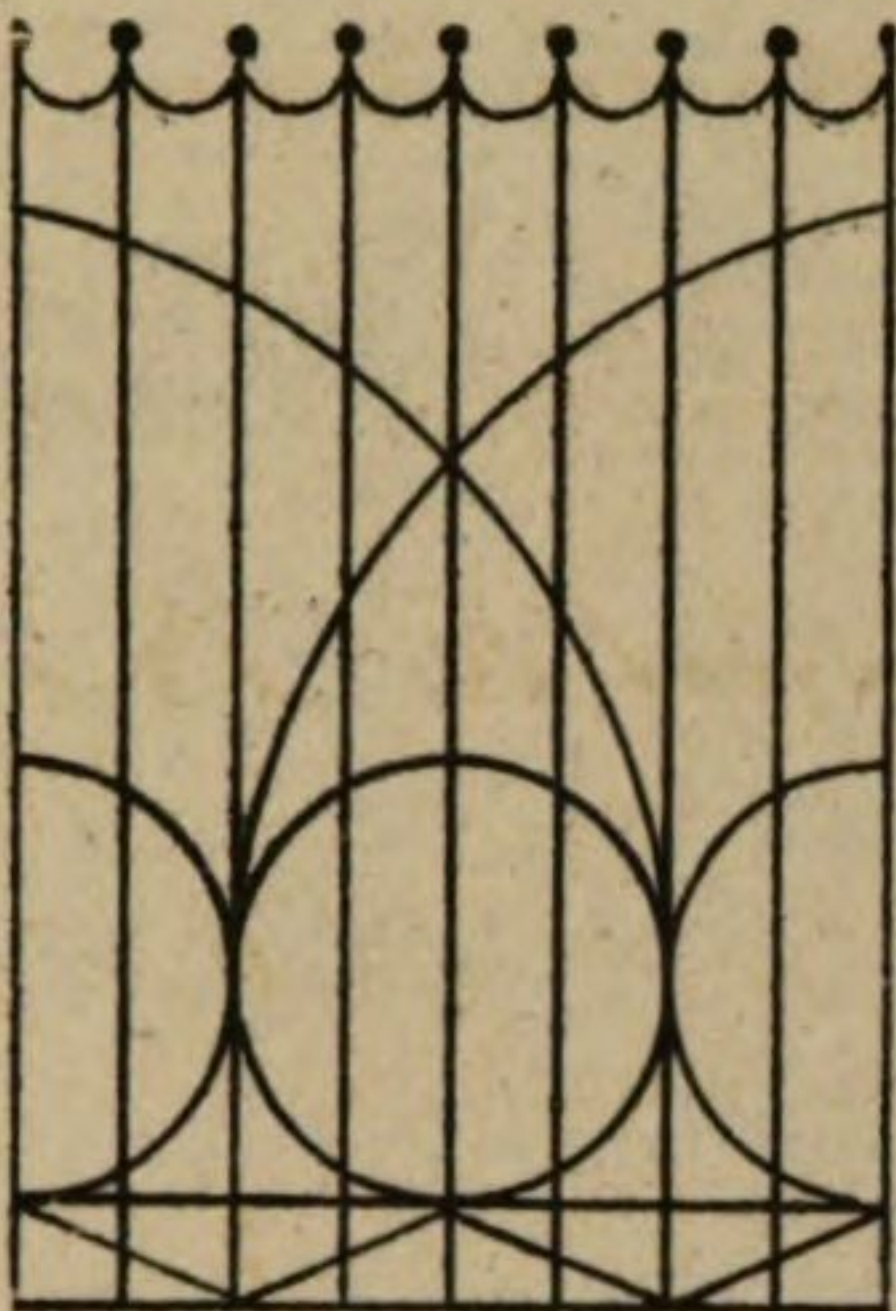
Insgl. " No. 2. " 2 "

Insgl. " No. 3. " $1\frac{1}{2}$ "

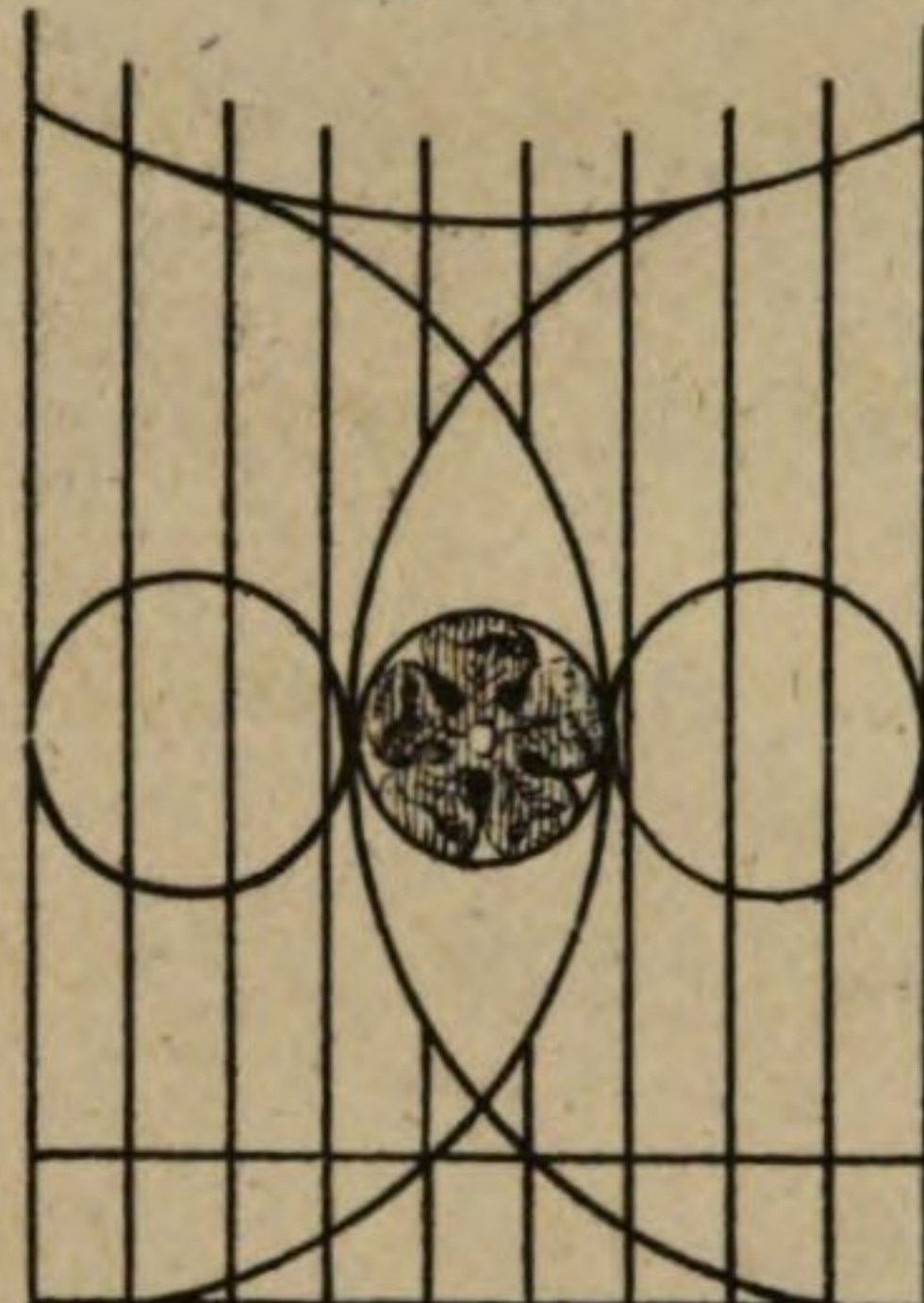
Insgl. " No. 4. " $1\frac{3}{4}$ "

Gartenthüren.

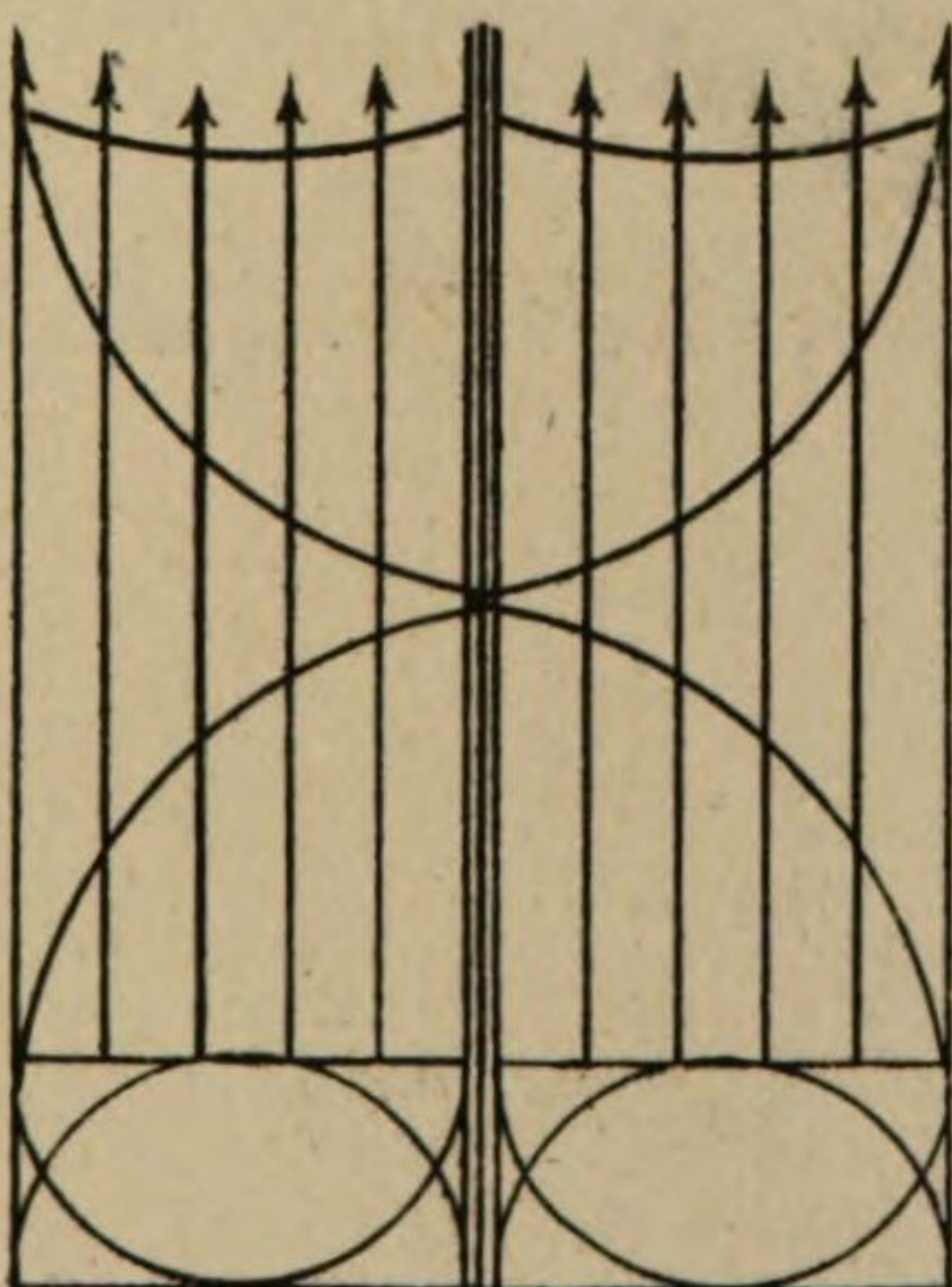
No. 1.



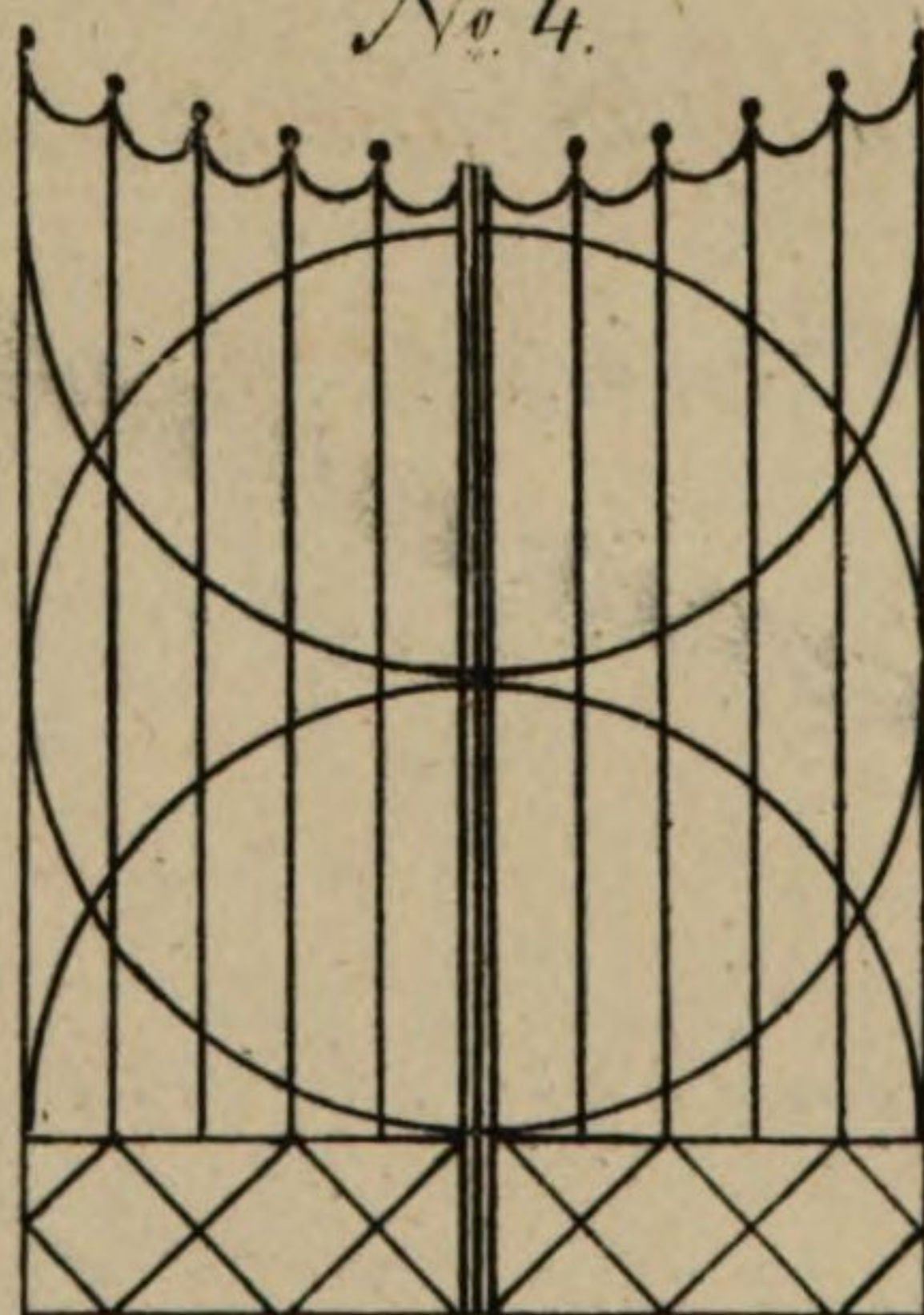
No. 2.



No. 3.



No. 4.



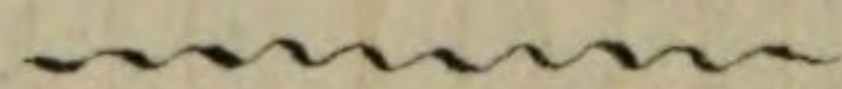
Thore und Hacken.

No. 1.

Laß $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll Eisenstärke bringt das Thor
ca. 500 P. und kostet ca. 28 r. S. Die Metallkosten
betragen ca. 5 r. S. — Der laufende Fuß Hacken
bringt ca. 22 P. und kostet ca. 1 r. S. Metallkosten
etwa $1\frac{3}{4}$ r. S.

No. 2.

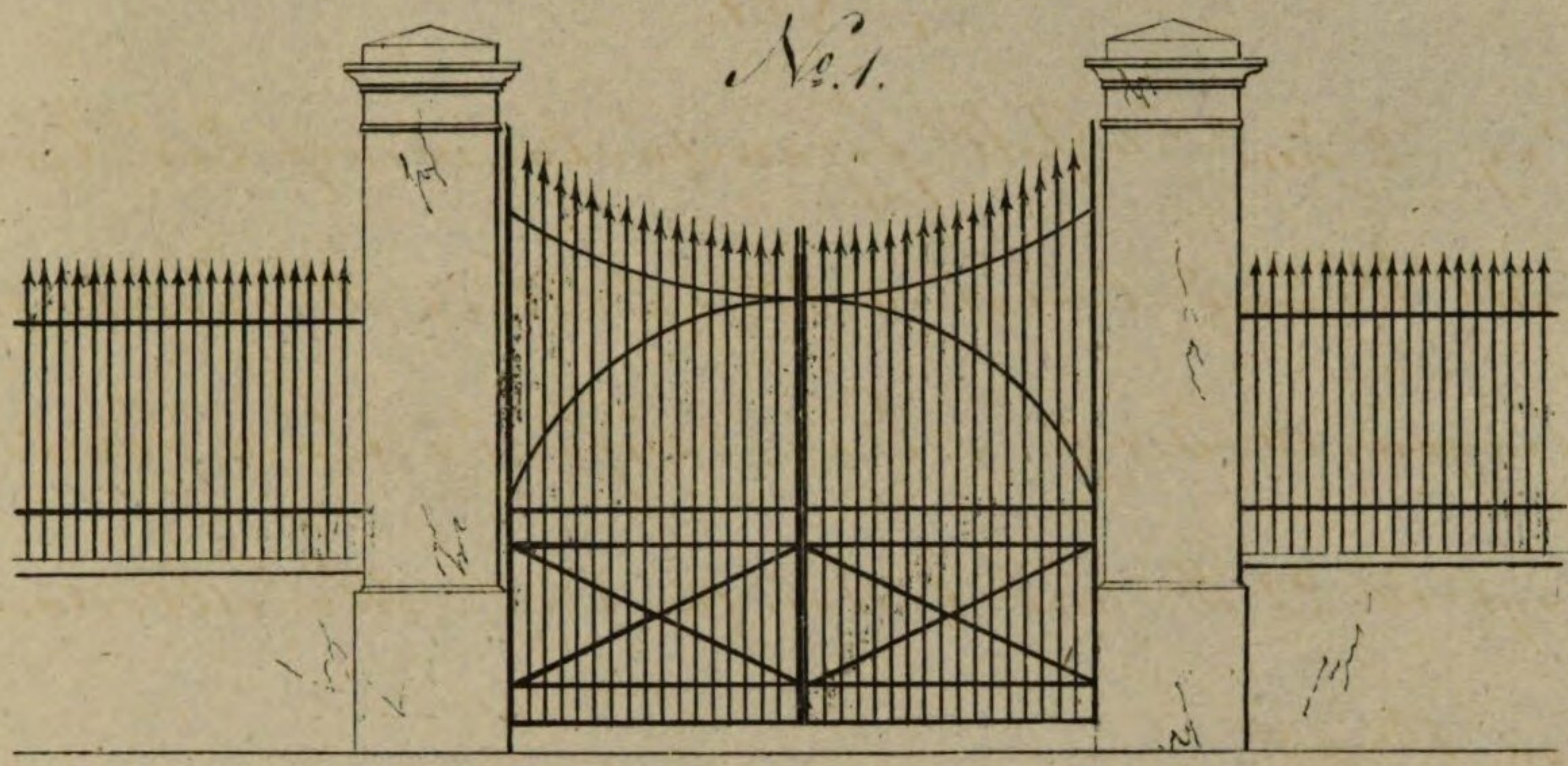
Laß $\frac{3}{4}$ Zolligen Haken bringt das Thor ca. 800 P.
und kostet ca. 37 r. S.; der laufende Fuß Hacken
bringt ca. 30 P. und kostet ca. $1\frac{3}{8}$ r. S.
Die Metallkosten betragen für das Thor gegen 5 r. S.
fürs Hacken $2\frac{1}{2}$ r. S.



Auf besonderes Verlangen werden auch die für
zu notwendigen Schlosser-Arbeiten geliefert.

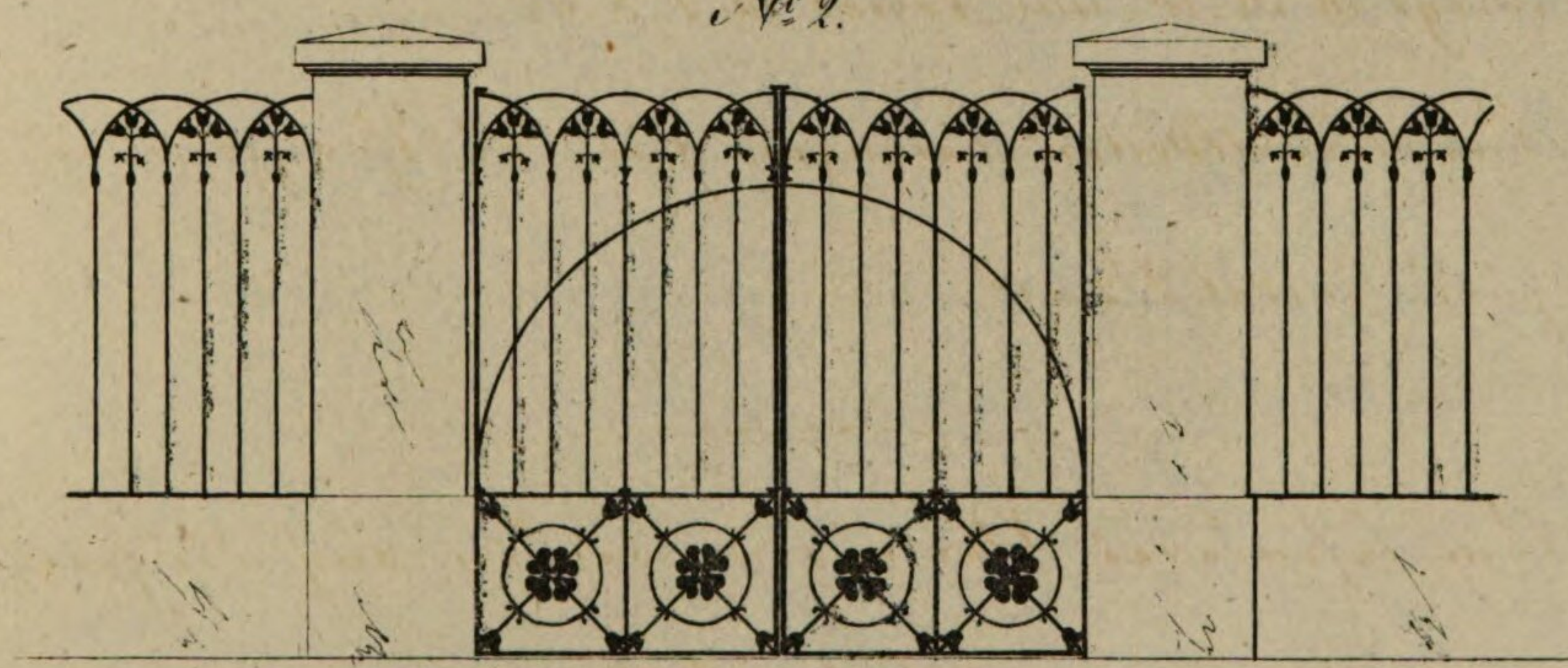
Thore und Gucketen.

No. 1.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 Fuß.

No. 2.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Fuß.

Thore und Hacketen.

No. 3

Leistete Thor und Hackat aus $\frac{3}{4}$ Zoll starken Eisen-
stäben, so wiegt ein solches Thor ca. 980 lb. und kostet
ca. 46 rg , der laufende Fuß Hackat wiegt ca. 54 lb.
und kostet ca. 2 $\frac{1}{2}$ rg .

Ein Metallknoten für's Thor betragen ca. 6 rg .

Insgl. für's Hackat ca. 3 "

No. 4.

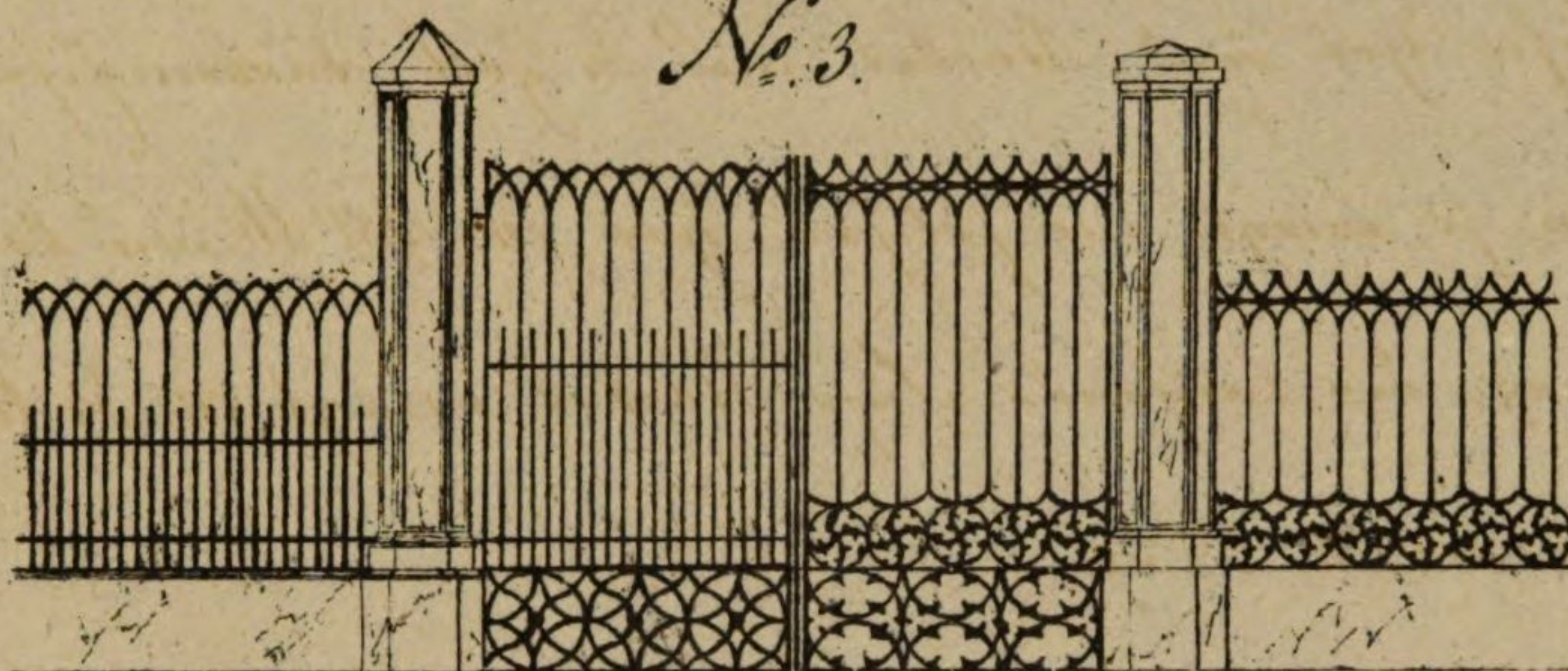
Einfach Thor wiegt bei $\frac{3}{4}$ Zoll starken Stäben
ca. 850 lb. und kostet ca. 40 rg , der laufende Fuß
Hackat wiegt ca. 30 lb. und kostet ca. 1 $\frac{3}{8}$ rg .

Ein Metallknoten zum Thor sind ca. 5 $\frac{1}{2}$ rg .

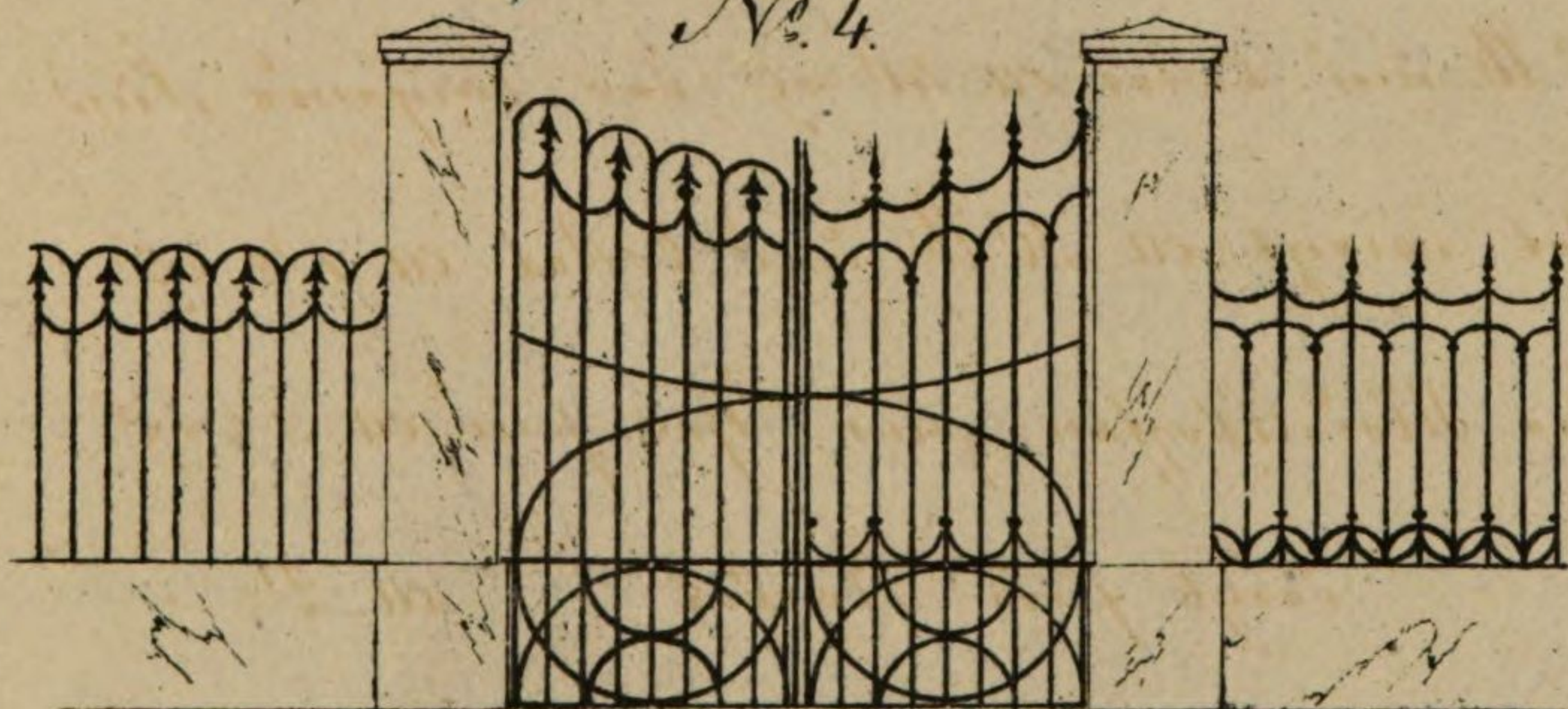
Insgl. für's Hackat ca. 2 $\frac{1}{2}$ "

Thore und Gacketen.

N^o. 3.



N^o. 4.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. Fuß.

Gartengeländer.

No. 1.

Lang 1 Zoll dicken Stärke ringt der laufenden Fuß
 eines Gelandes ca. 30 St. und kostet ca. $1\frac{3}{8}$ r. d. Modell-
 Kosten ca. $1\frac{1}{2}$ r. d. Die Pflanzarbeiten eines Fuß
 Aufrißes betragen 4 w. w. w. laufenden Fuß.

No. 2.

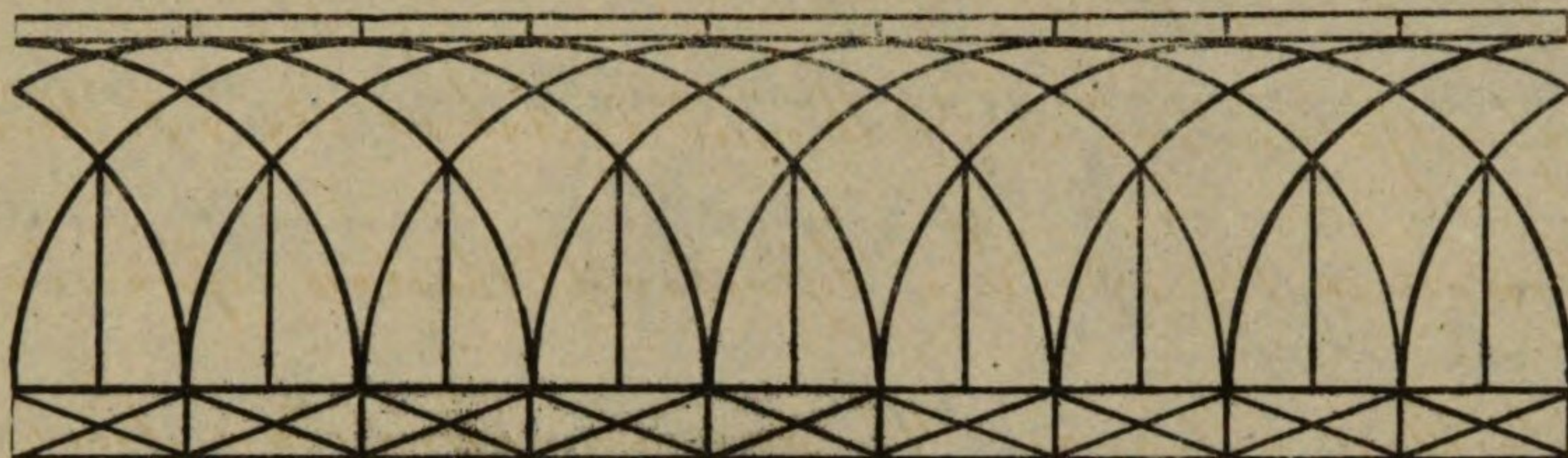
Lang $\frac{3}{4}$ Zolligen Platten ringt der laufenden Fuß
 ca. 32 St. und kostet ca. $1\frac{1}{2}$ r. d. Die Modellkosten be-
 tragen $1\frac{1}{2}$ r. d. und die Pflanzarbeiten eines Fuß Auf-
 rißes $2\frac{1}{2}$ w. w. w. laufenden Fuß.

No. 3.

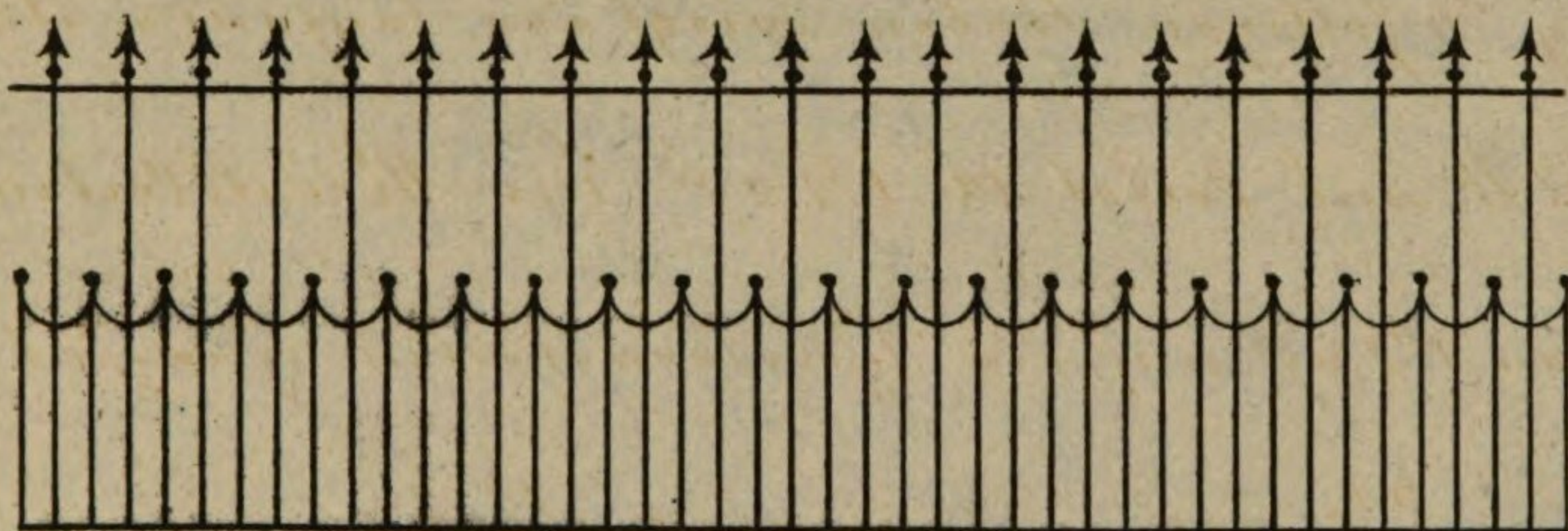
Von $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Zolligen Platten ringt der laufenden
 Fuß ca. 27 St. und kostet ca. $1\frac{1}{4}$ r. d. Die Modellko-
 sten betragen ca. $2\frac{1}{2}$ r. d. und die Pflanzarbeiten
 für den Zusammenbau r. d. ca. 3 w. w. w. laufen-
 den Fuß.

Gartengeländer

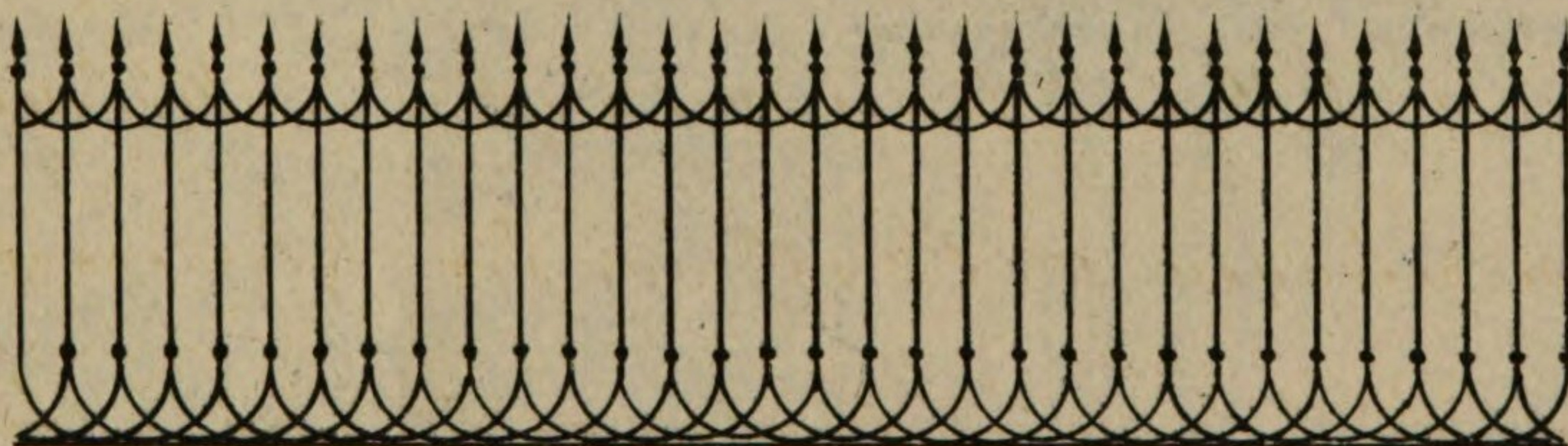
No. 1.



No. 2.



No. 3.



Balcongeländer

Wenn die Galänderstäbe in der Aufsicht $\frac{1}{2}$ Zoll und
in der Seite $\frac{3}{4}$ Zoll stark sind, so wiegt der lau-
fernde Fuß:

von No. 1. circa 23 lb.

" " 2. " 30 "

" " 3. " 20 "

" " 4. " 20 "

" " 5. " 24 "

" " 6. " 25 "

und kostet pr. Zentner 5 r. 8.

Die Flüßarbeiten für's Zusammenfügen
der Galänderstücke, Aufhängen der Handhaben u.
betragen pr. laufenden Fuß: von No. 1. ca. 3 u. 8.

" " 2. " 4 "

" " 3. " $2\frac{1}{2}$ "

" " 4. " $2\frac{1}{2}$ "

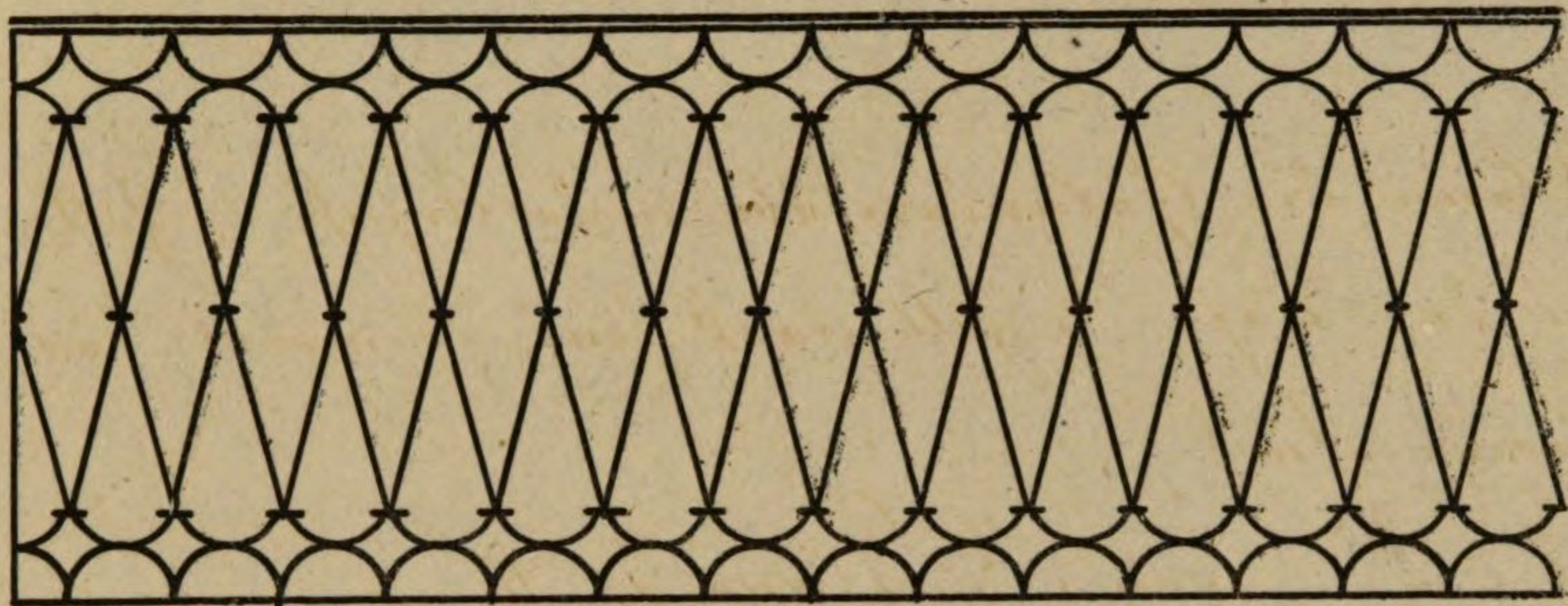
" " 5. " 3 "

" " 6. " 3 "

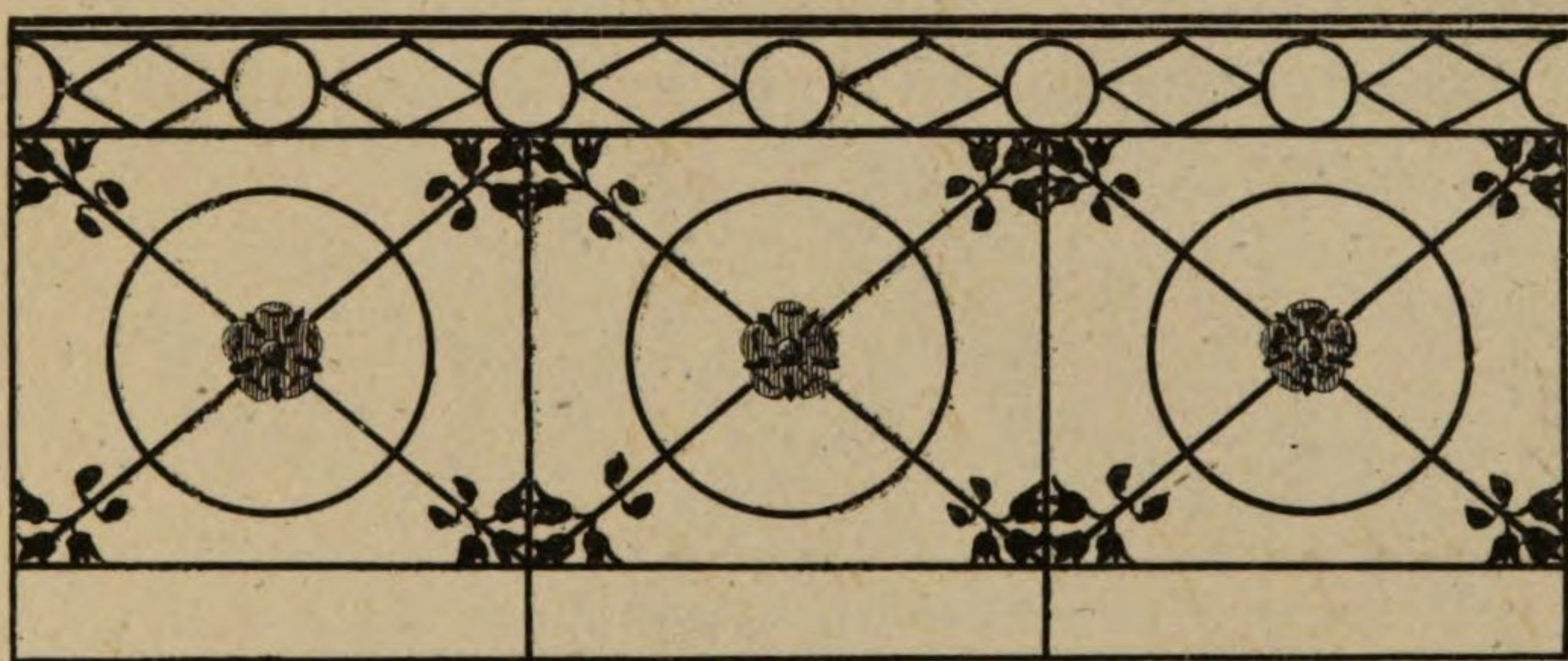
Die

Balcongeländer.

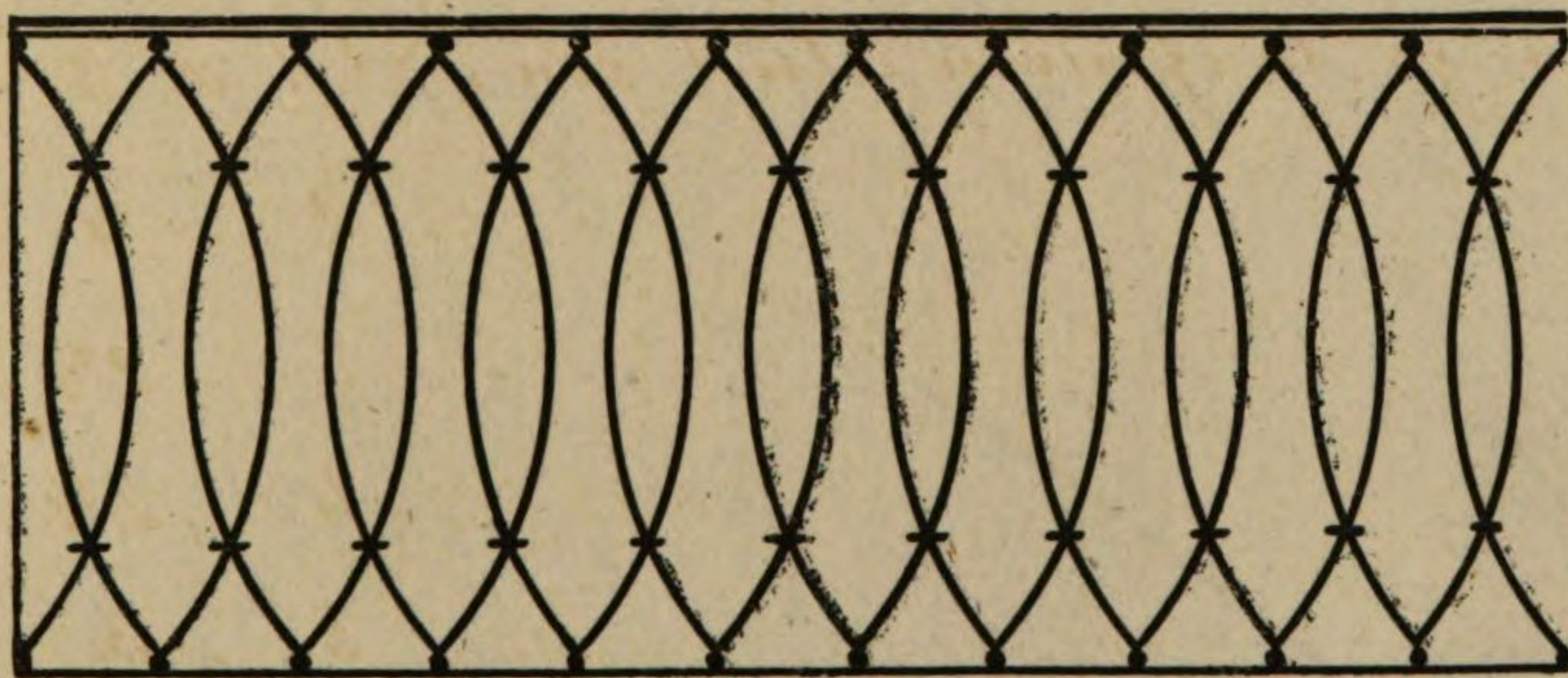
No. 1.



No. 2.



No. 3.



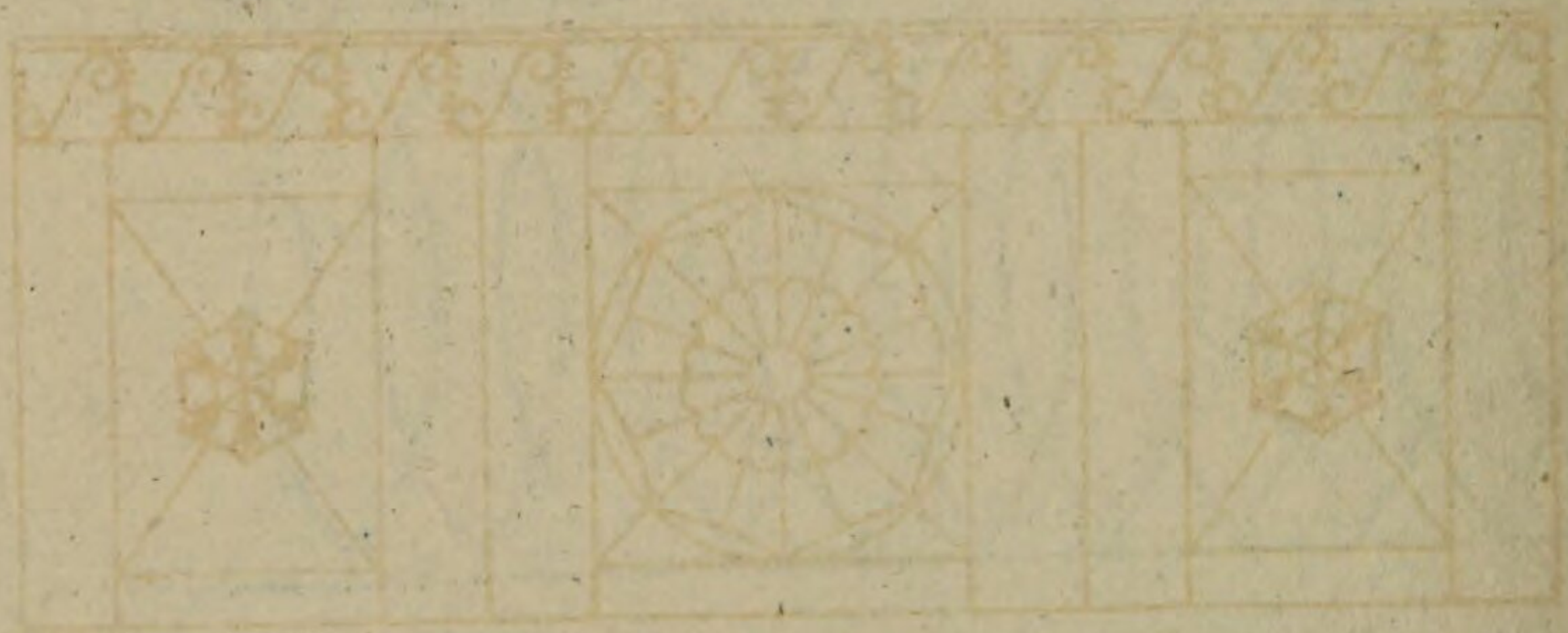
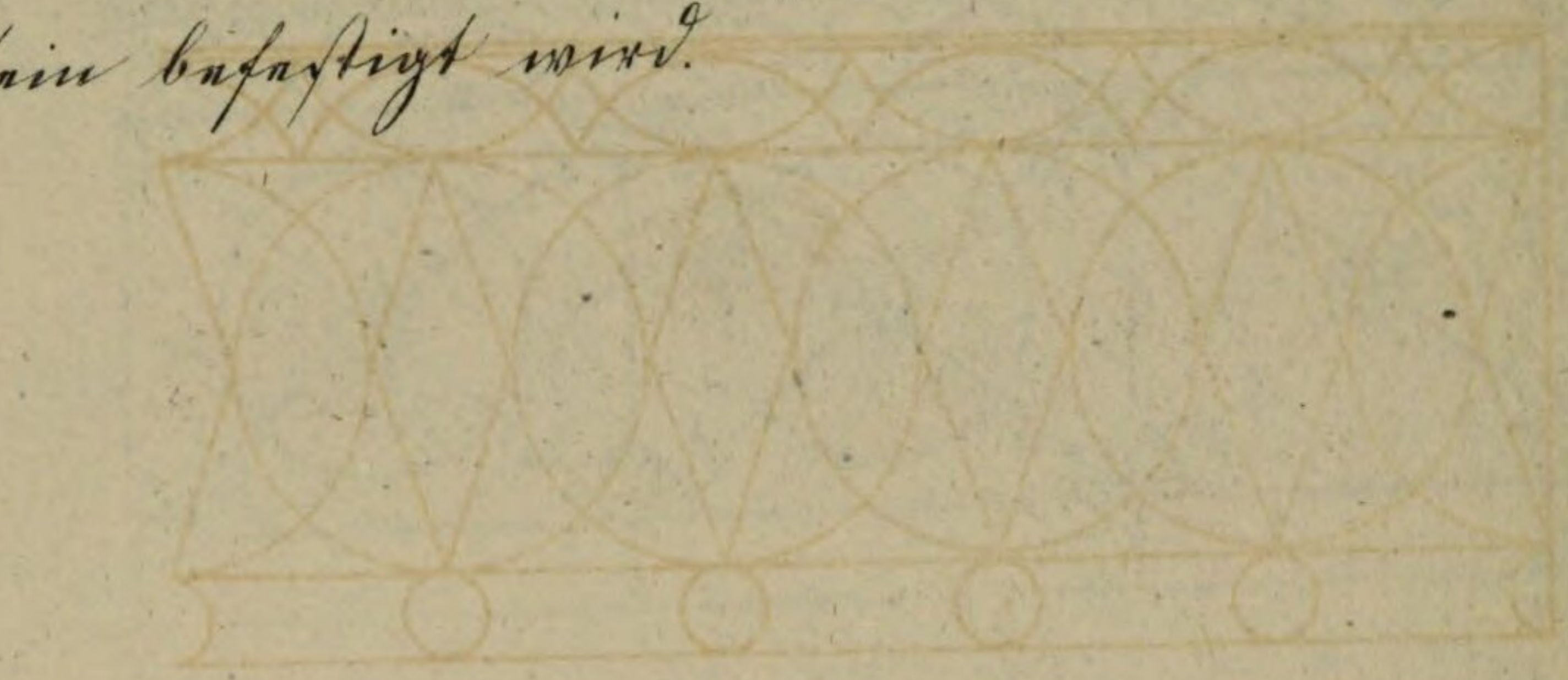
12. 9. 6. 3. 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Fuß.

farren:

Die Modellkosten sind für No. 1. circa 3 r 8

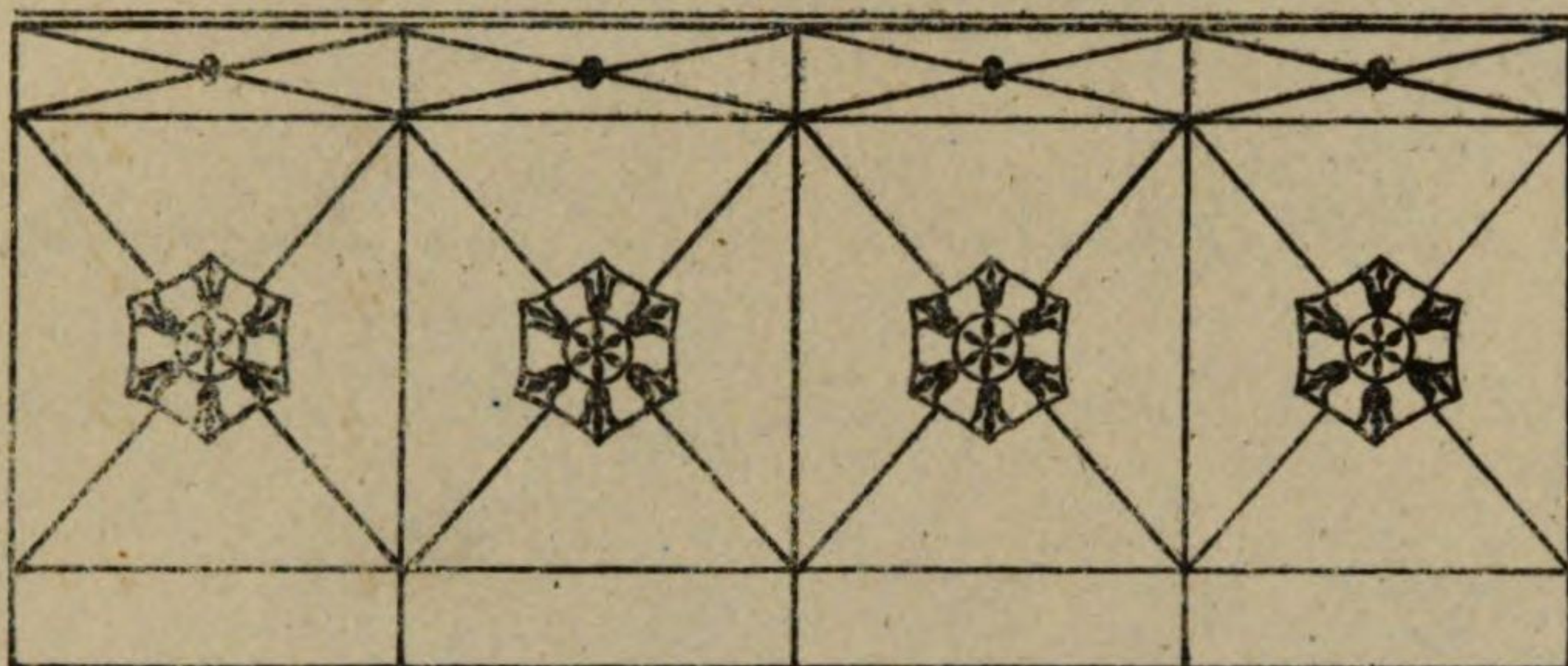
| | | | | | |
|---|---|----|---|----|---|
| " | " | 2. | " | 3 | " |
| " | " | 3. | " | 2½ | " |
| " | " | 4. | " | 2 | " |
| " | " | 5. | " | 3 | " |
| " | " | 6. | " | 2½ | " |

Bei dergleichen Castellungen muß ausdrücklich bemerkt werden, ob das Gelande auf Holz oder Stein befestigt wird.

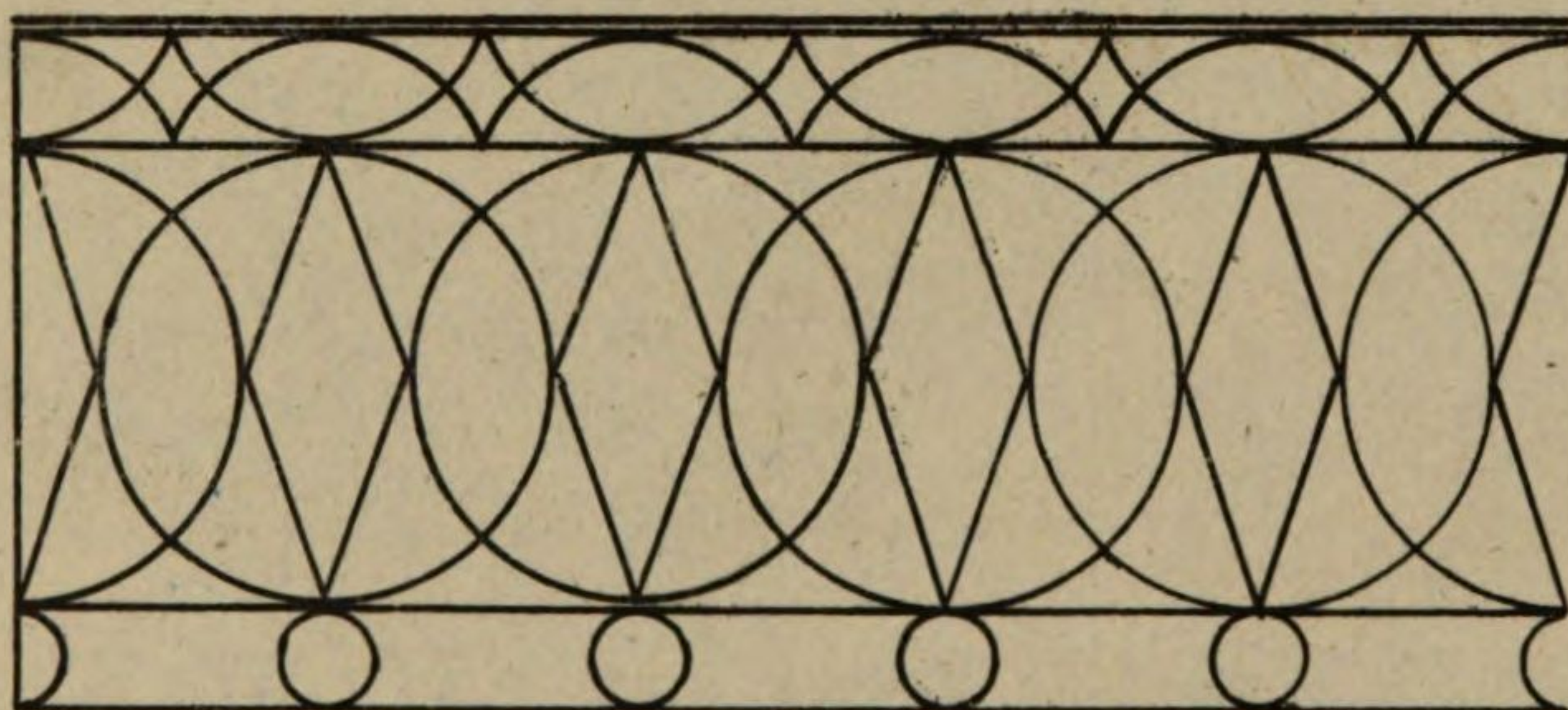


Balcongeländer.

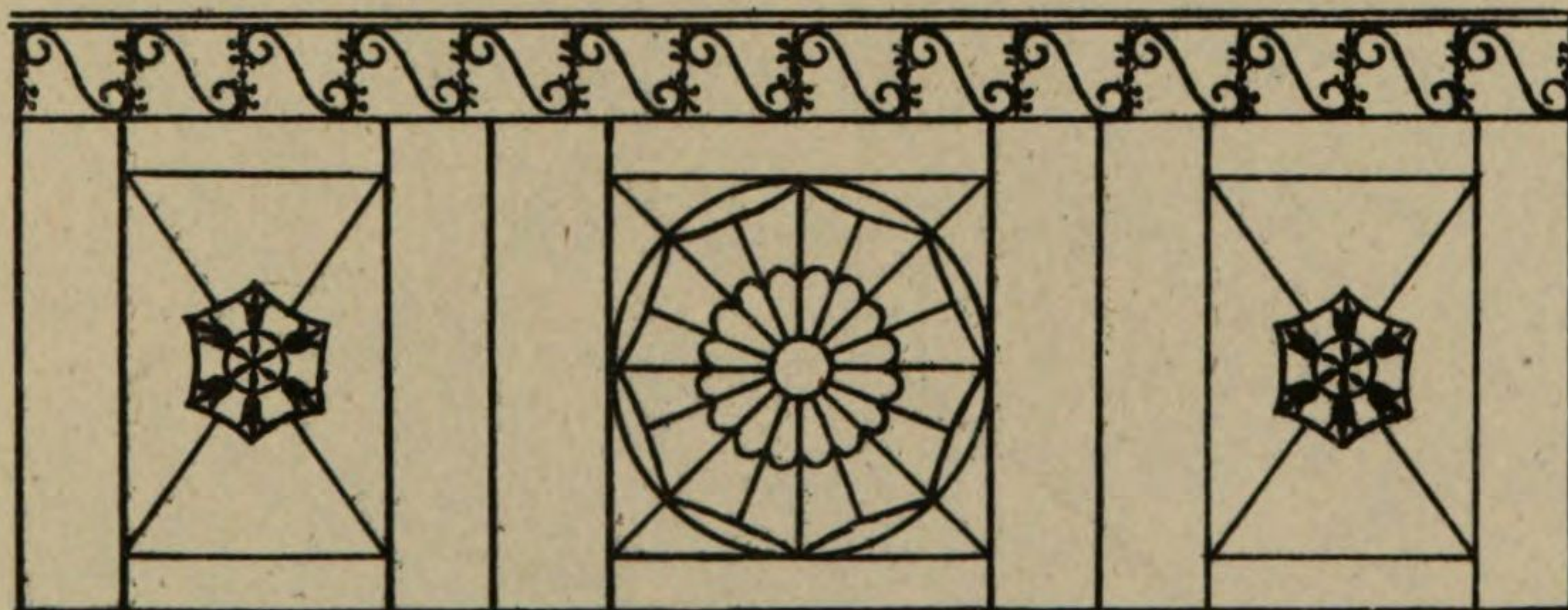
No. 4.



No. 5.



No. 6.



12. 9. 6. 3. 0 1 2 3 4 5 6 7 Fuß.

Brückengeländer

No. 1.

Größ 1 Zoll fisanstärken wingt dar laufsamen Fuß
ca. 52 P. und kostet ca. $2\frac{3}{8}$ r. S.

Modallkosten ggtr. 5 r. S.

No. 2.

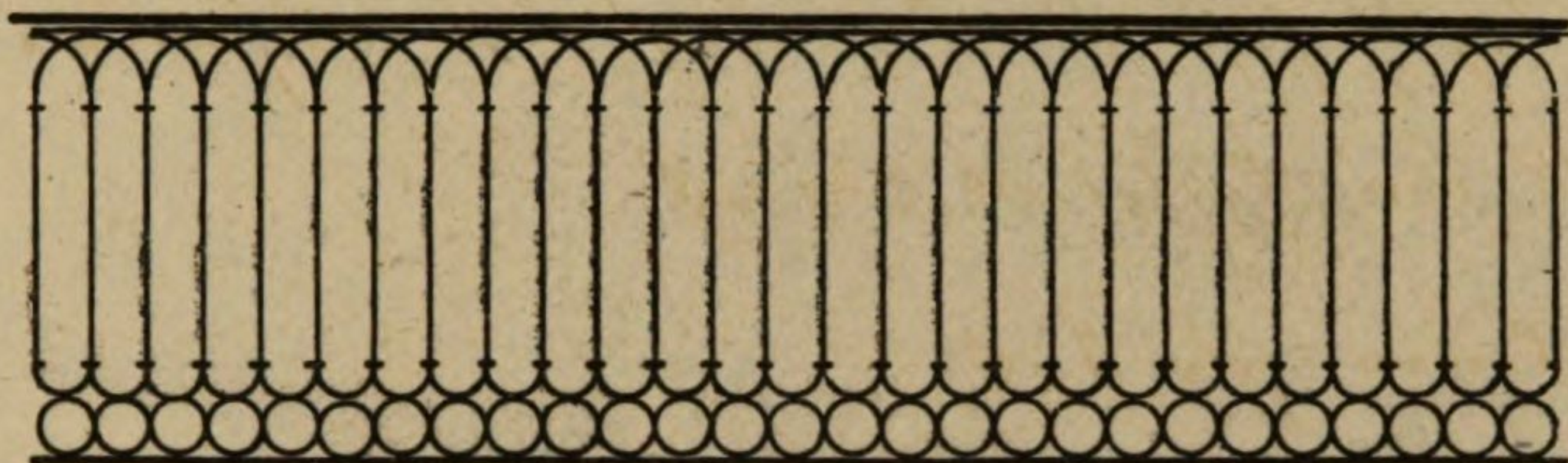
Größ nimmer fisanstärken von 1 Zoll in dar Aufsicht
und $1\frac{1}{4}$ Zoll Tiefe wingt dar laufsamen Fuß ca. 44 P.
und kostet ca. 2 r. S. Modallkosten ggtr. $3\frac{1}{2}$ r. S.

No. 3.

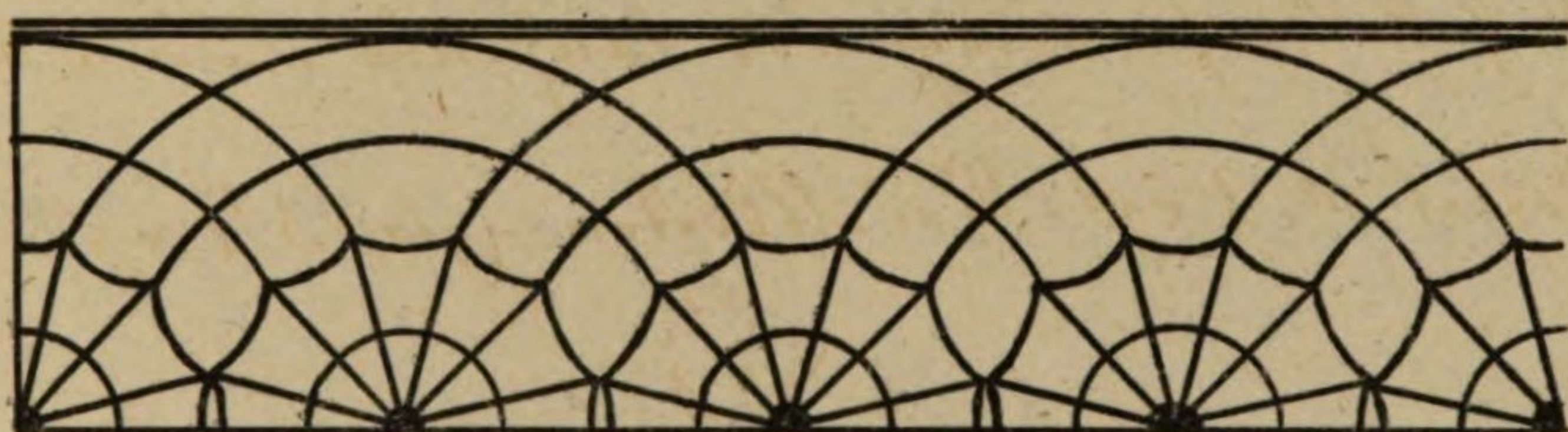
Größ $1\frac{1}{4}$ Zoll fisanstärken wingt dar laufsamen Fuß
ca. 50 P. und kostet ca. $2\frac{1}{3}$ r. S.; Größ 1 Zoll fisanstär-
ken wingt dar laufsamen Fuß ca. 40 P. und kostet
ca. $1\frac{7}{8}$ r. S. Modallkosten ggtr. 4 r. S.

Brückengeländer.

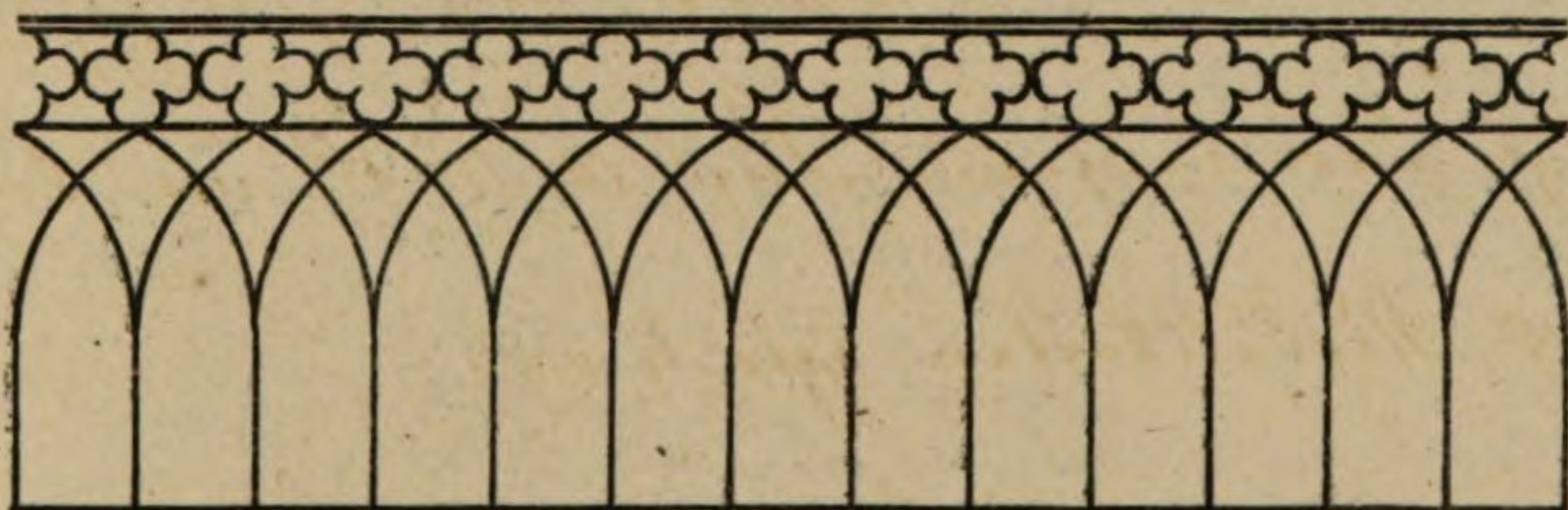
No. 1.



No. 2.



No. 3.



Treppengeländer.

(Von $\frac{1}{2}$ Zoll Stufenstärke in der Aufsicht u. $\frac{3}{4}$ Zoll Tiefe.)

No. 1.

Das laufende Fußb. wiegt ca. 14 P. u. kostet

ca. $\frac{2}{3}$ Rth. Modellkosten zutr. 2 Rth.

No. 2.

Das laufende Fußb. wiegt ca. 18 P. u. kostet

ca. $\frac{1}{8}$ Rth. Modellkosten zutr. $2\frac{1}{4}$ Rth.

No. 3.

Das laufende Fußb. wiegt ca. 14 P. u. kostet

ca. $\frac{2}{3}$ Rth. Modellkosten zutr. $1\frac{3}{4}$ Rth.

No. 4.

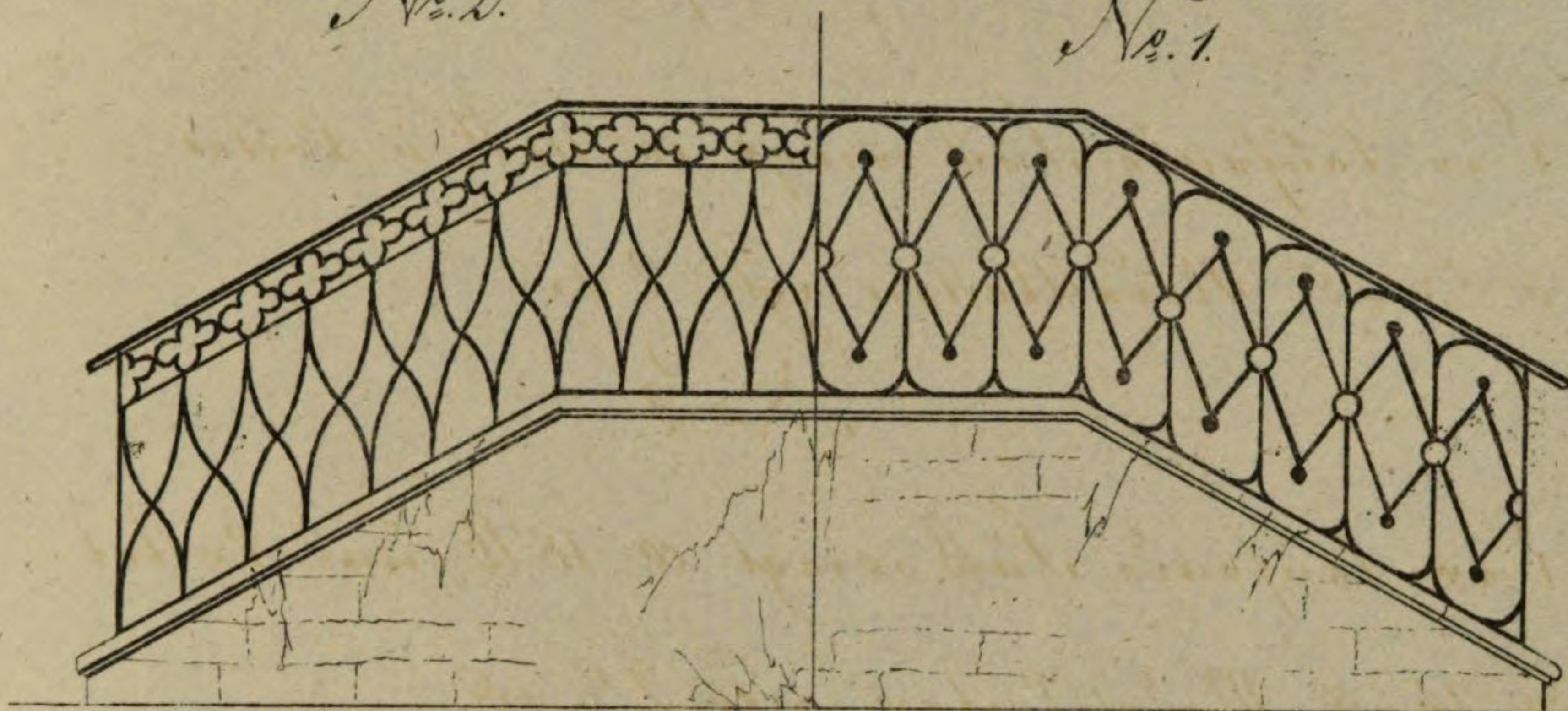
Das laufende Fußb. wiegt ca. 23 P. u. kostet

ca. $1\frac{1}{16}$ Rth. Modellkosten $2\frac{2}{3}$ Rth.

Treppengeländer.

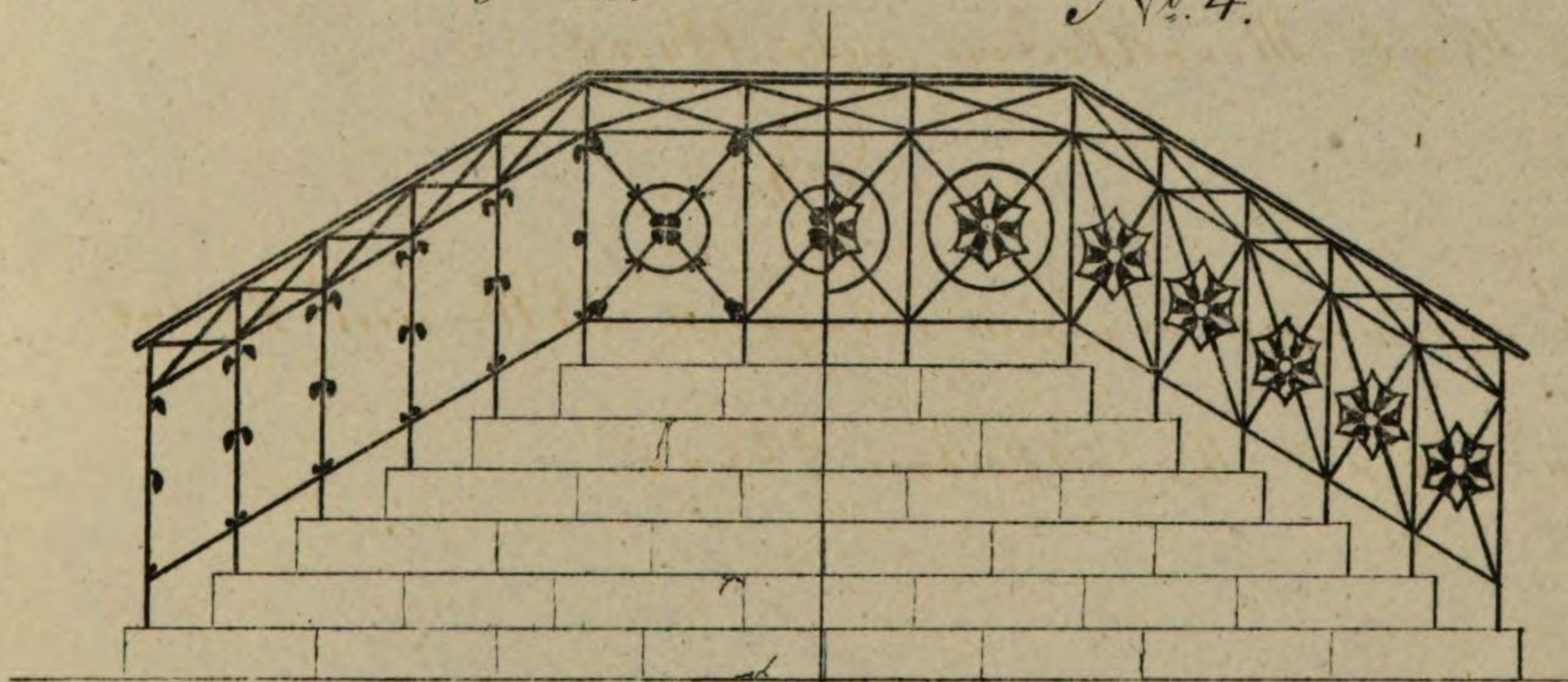
No. 2.

No. 1.



No. 3.

No. 4.



12 6 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Fuß.

Freitreppen mit Geländer

Bei diesen 4 Fuß breiten Freitreppen sind
die Austritte ebenfalls durchbrochen gegossen u.
ein Treppenauftritt ergibt sich. Das vorgelagerte Geländer
ist von No. 1. ca. 162 Pf. und kostet ca. 8¼ xD.

No. 2. " 170 " " " 8⅔ "

Die Metallkosten zum Abguss einer Treppe betra-
gen für No. 1. ca 7 xD

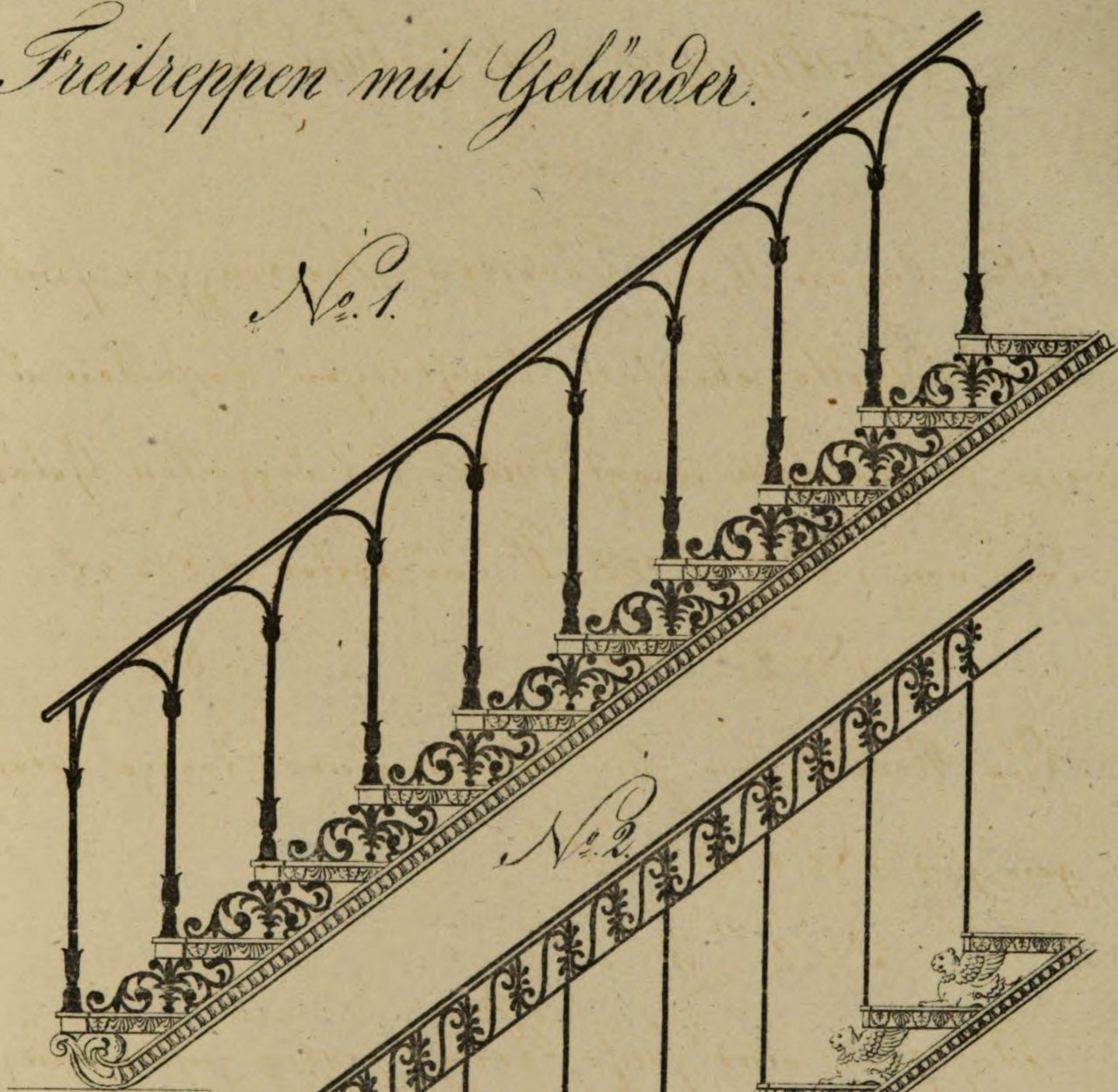
" No. 2. " 5 "

Fürsich eine solche Treppe fertig zusammenzu-
setzen von einer Gießerei wird, kann man außer-
dem noch für Schlosserarbeiten etwa 1¼ xD zu. Tritte
kaufen.

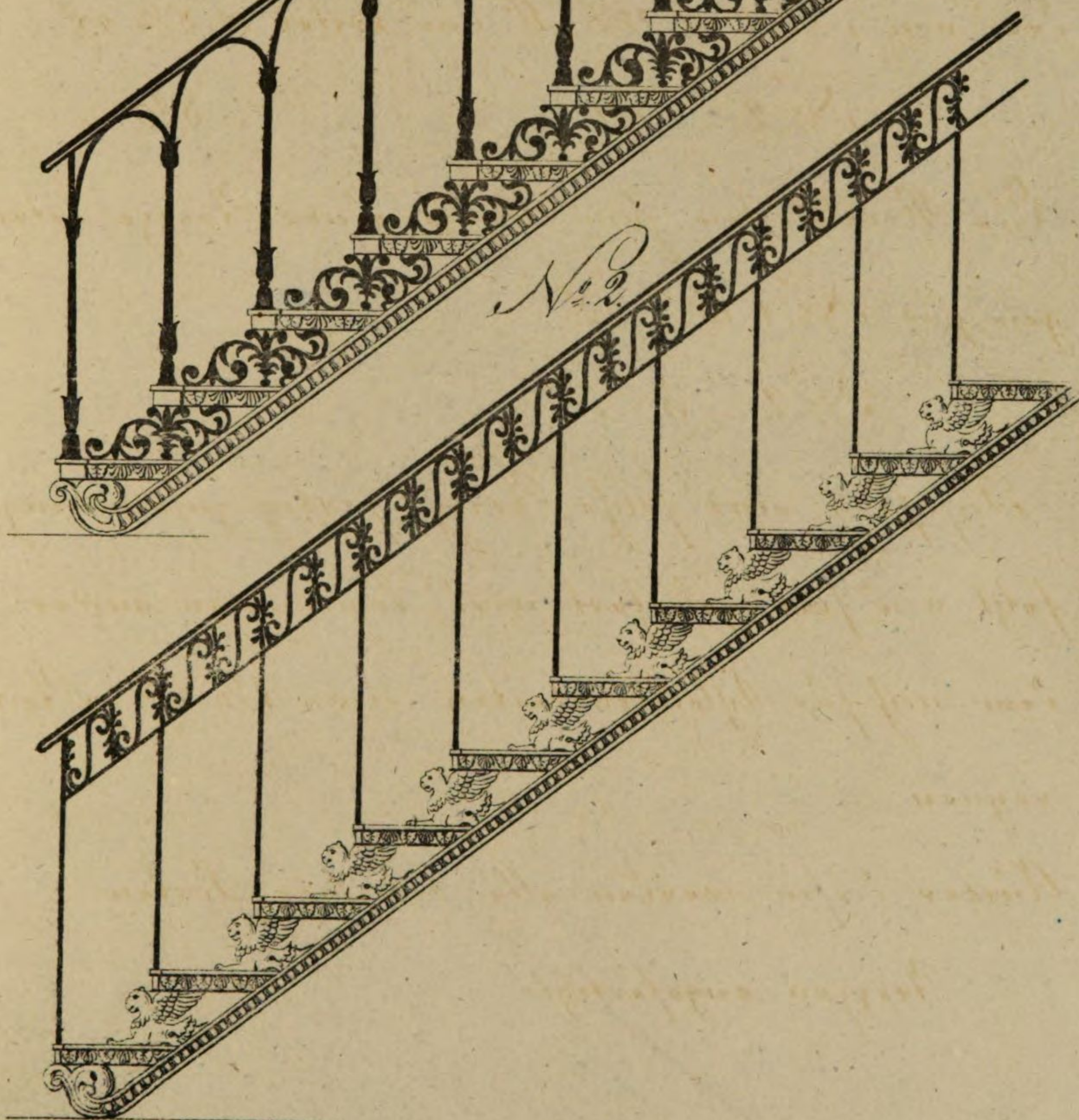
Außer diesen werden alle beliebigen Porten
Treppen angefertigt.

Freitreppen mit Geländer.

No. 1.



No. 2.



12 9 6 3 0 1 2 3 4 5 6 Fuß.

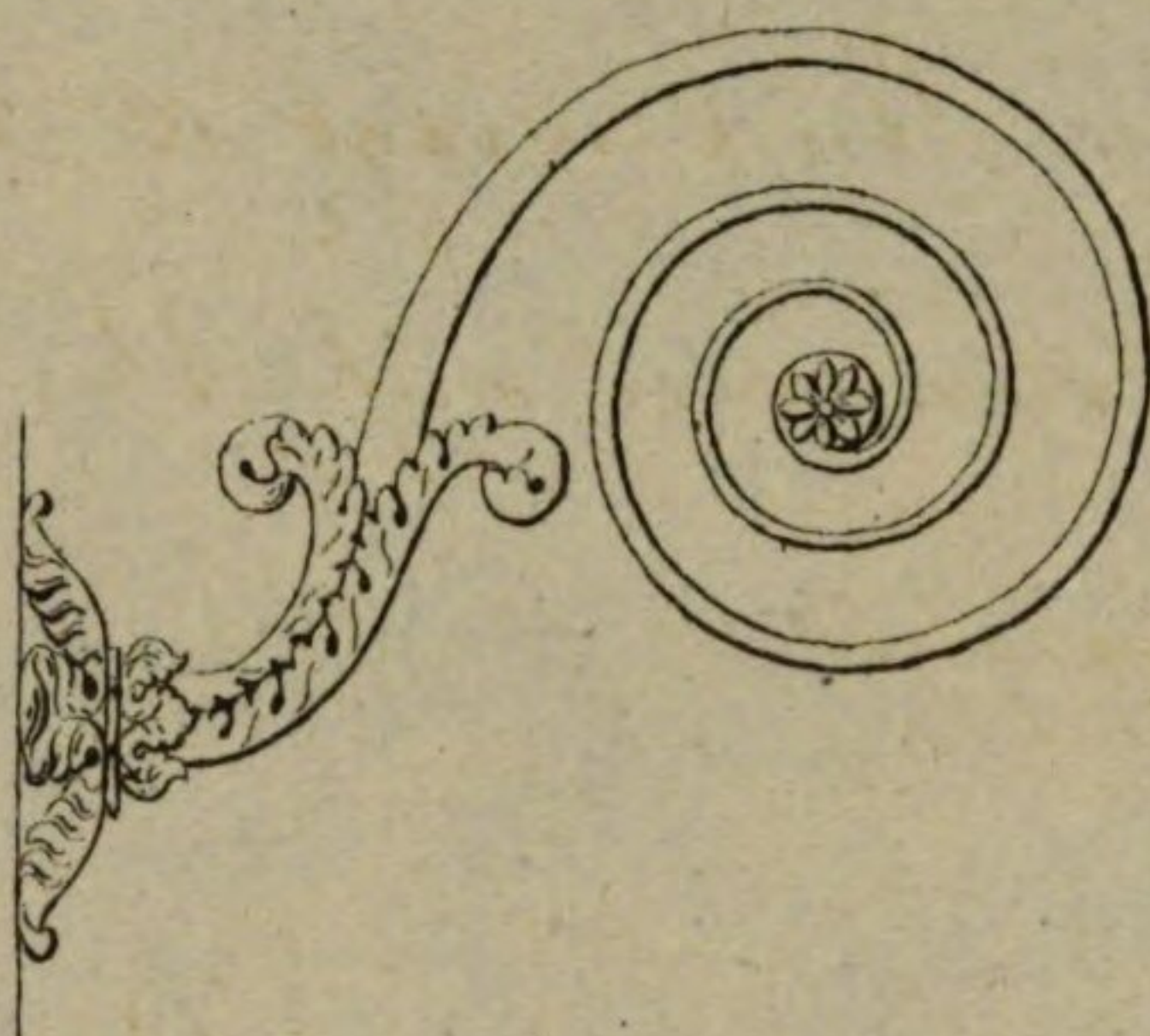
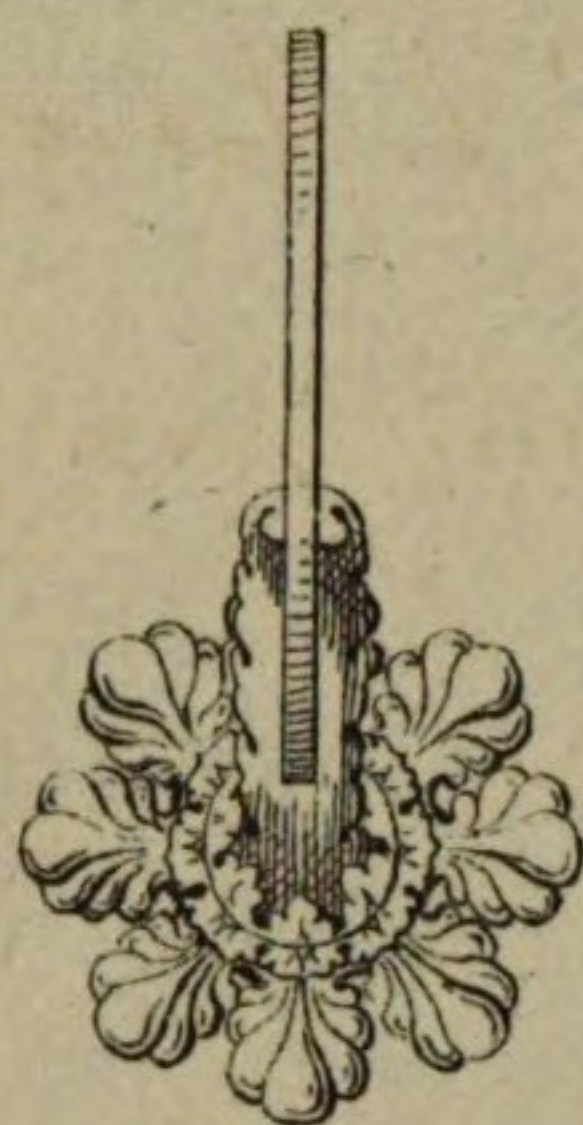
Wand-Laternenträger.

Das Stück wiegt ca. 90 P. und kostet ca. 5 M.
 Derselbe wird auf Verlangen auch für zusammen-
 gesetzt.

Pilarenketten

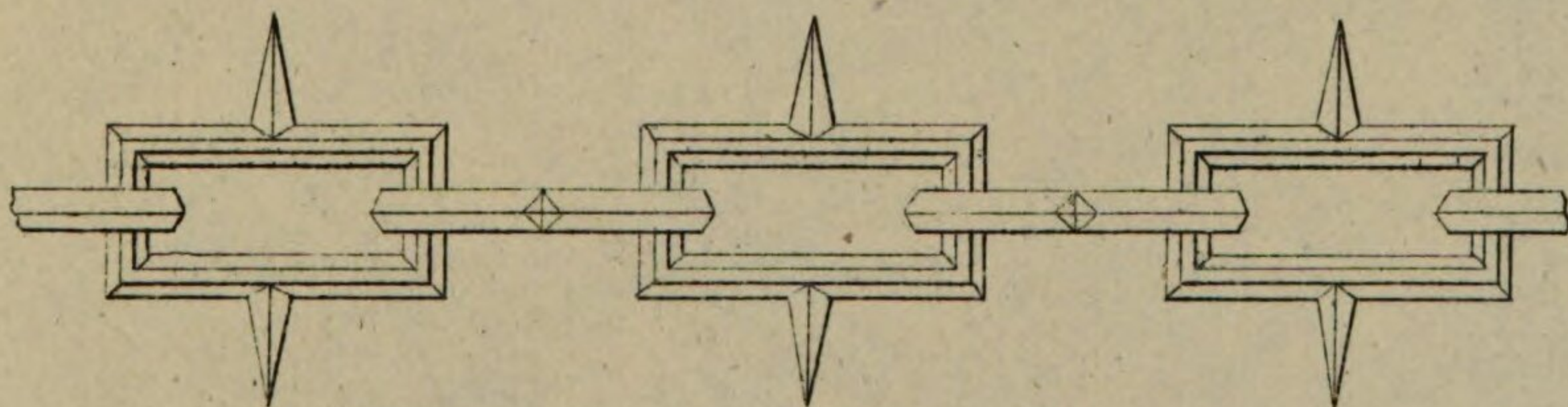
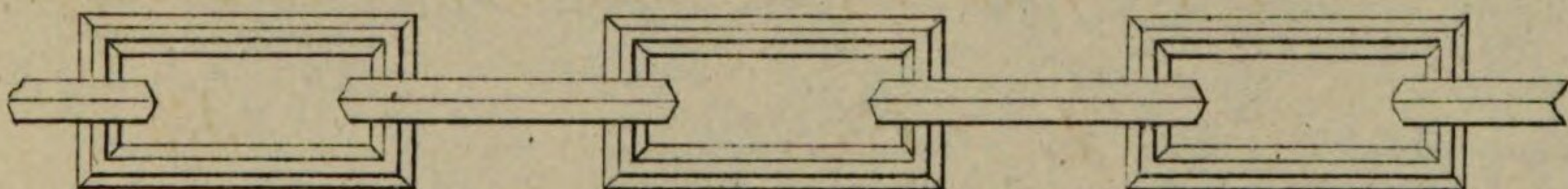
Die folgende Liste dieser Ketten wiegt von
 No. 1. ca. $1\frac{1}{2}$ P. und kostet ca. $2\frac{3}{4}$ M.
 " 2. " $1\frac{3}{4}$ " " " $3\frac{1}{8}$ "

Wand-Laternenträger



12 9 6 3 0 1 2 3 4 Fuß.

Pilarenketten.



12 9 6 3 0 1 2 3 4 5 Zoll.

Hand-Laternenträger.

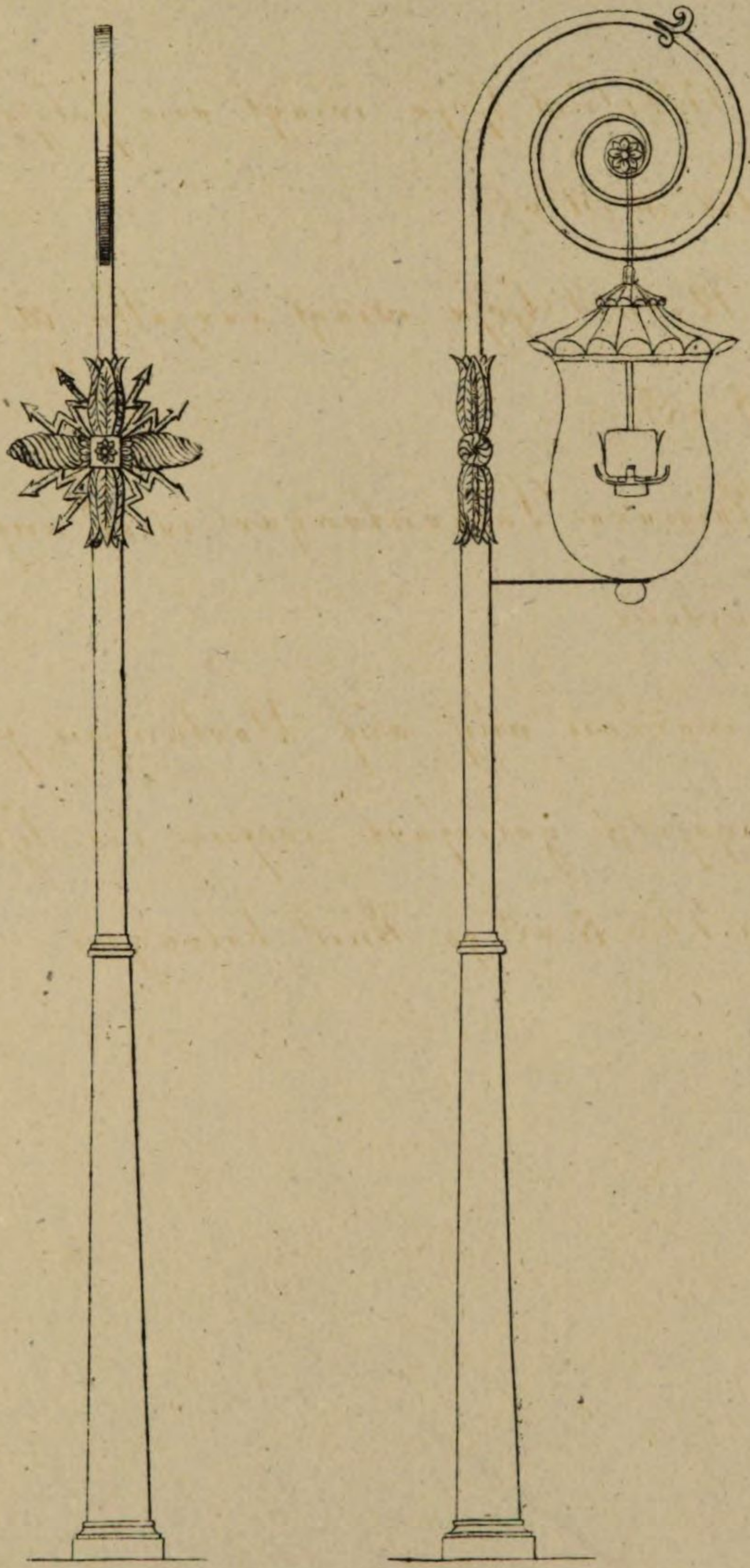
1.) Von $17\frac{1}{2}$ Fuß Höhe wiegt ein solches ca. 660 Pf. und kostet ca. 31 Rth.

2.) Von 12 Fuß Höhe wiegt dasselbe ca. 316 Pf. und kostet 18 Rth.

Der kleinere Laternenträger wird auf einen Ständer gestellt.

Einmal mehr auf auf Verlangen fertig zusammenzusetzen geliefert, wofür ein Tislararbeit von etwa 7 bis 8 Rth. zu. Rück beitragen.

Hand-Laternenträger.

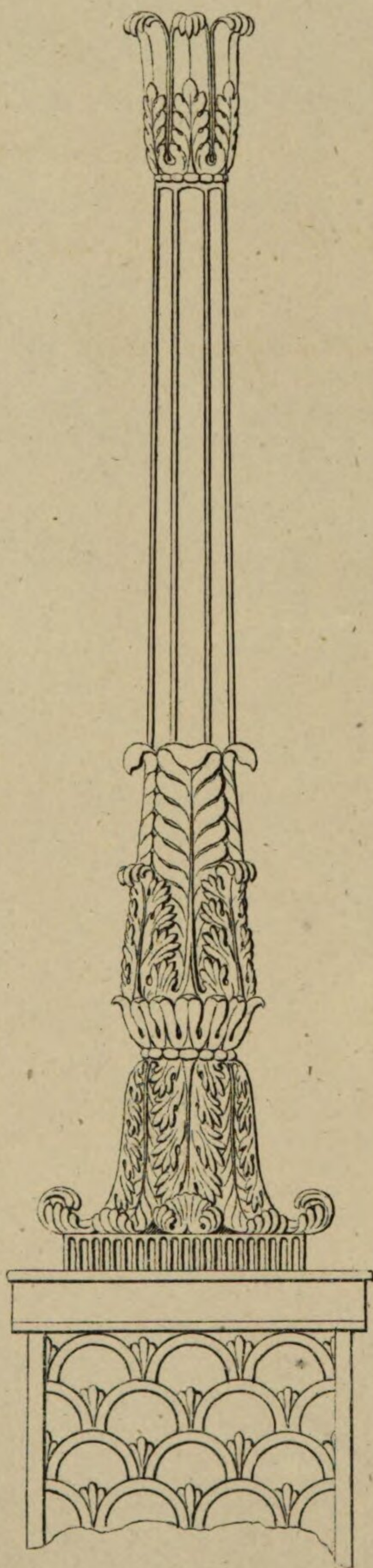


189630 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Fuß.

Candelabre

Vierfuß 9 Fuß hohe Candelabren bringt von
 Postament ca. 900 W. und kostet ca. 60 rthl. Invol.
 da wird auf Darbungen auf zusammengesetzt
 geliefert.

Candelabre



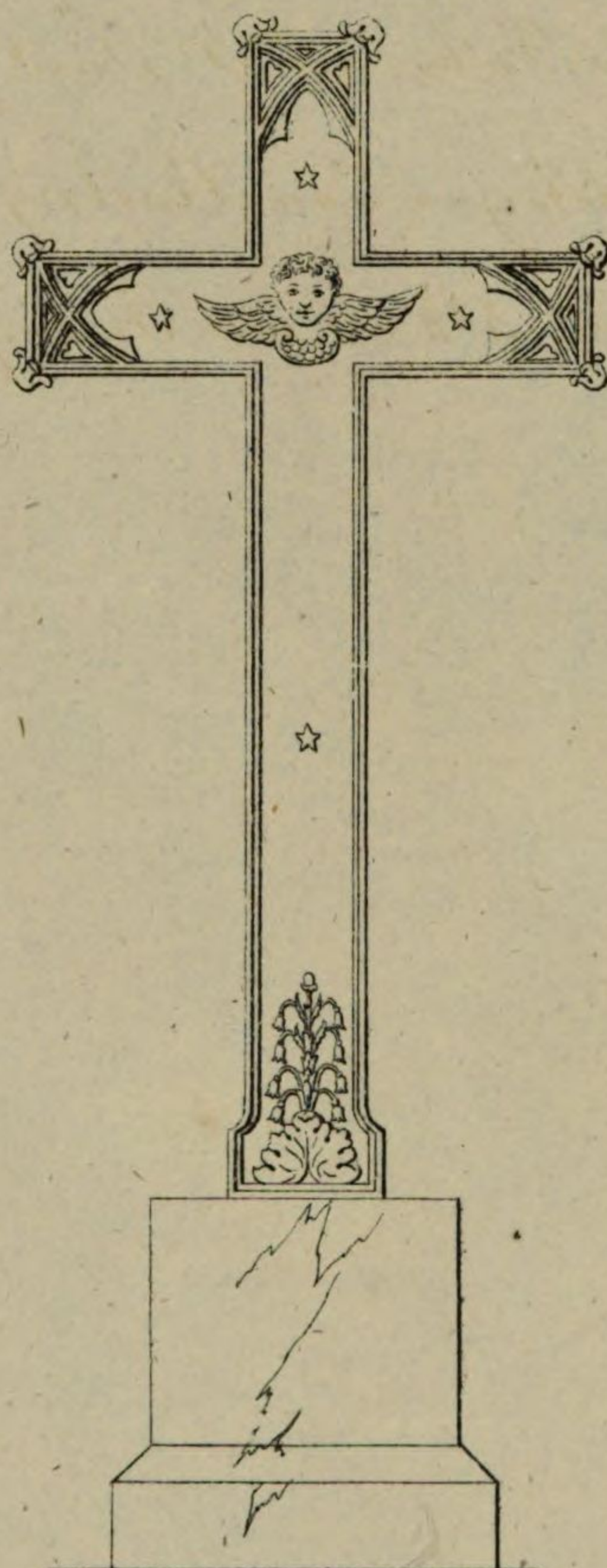
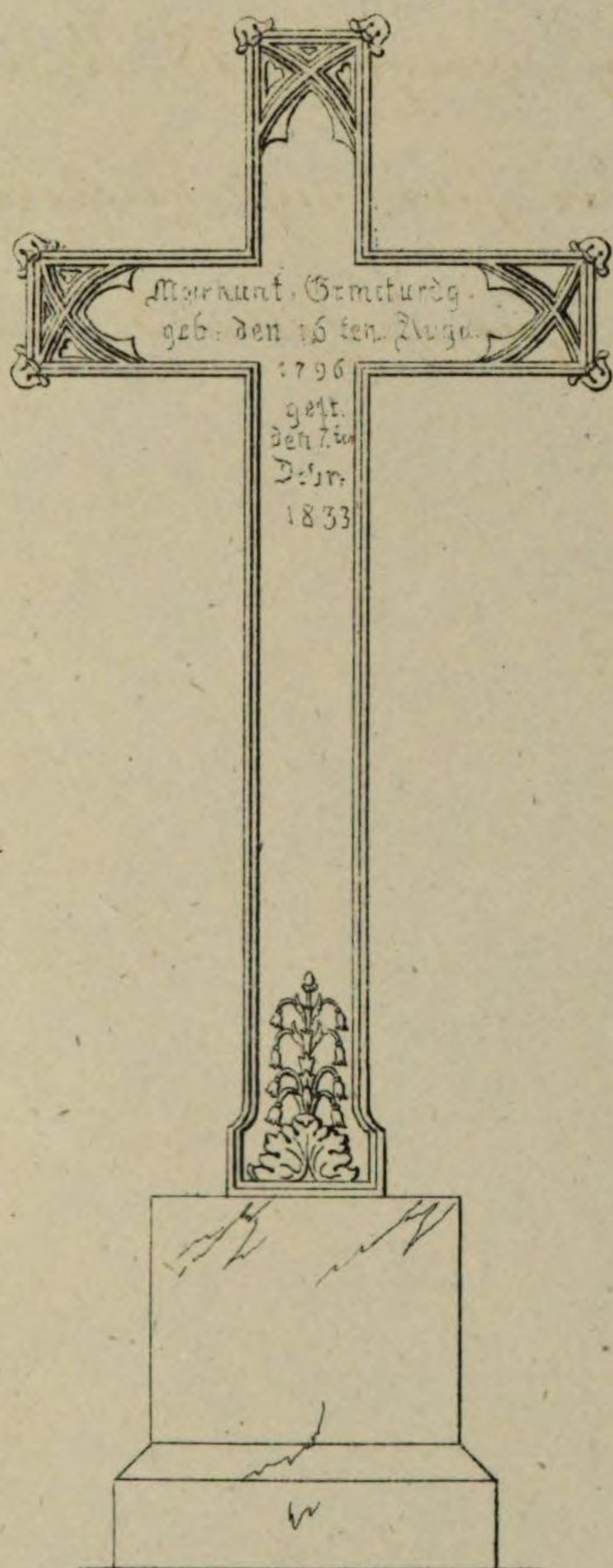
Monumentkreuz.

No. 1.

Daselbe ist 5 Fuß hoch wiegt ca. 78 R. und
 kostet, ohne den Anstrich der Farbe nicht berechnet
 wird, 523 R. mit Inschrift; ohne Inschrift 5 R.

Monumentkreuz

No. 1.



12 9 6 3 0 1 2 3 4 Fuß.

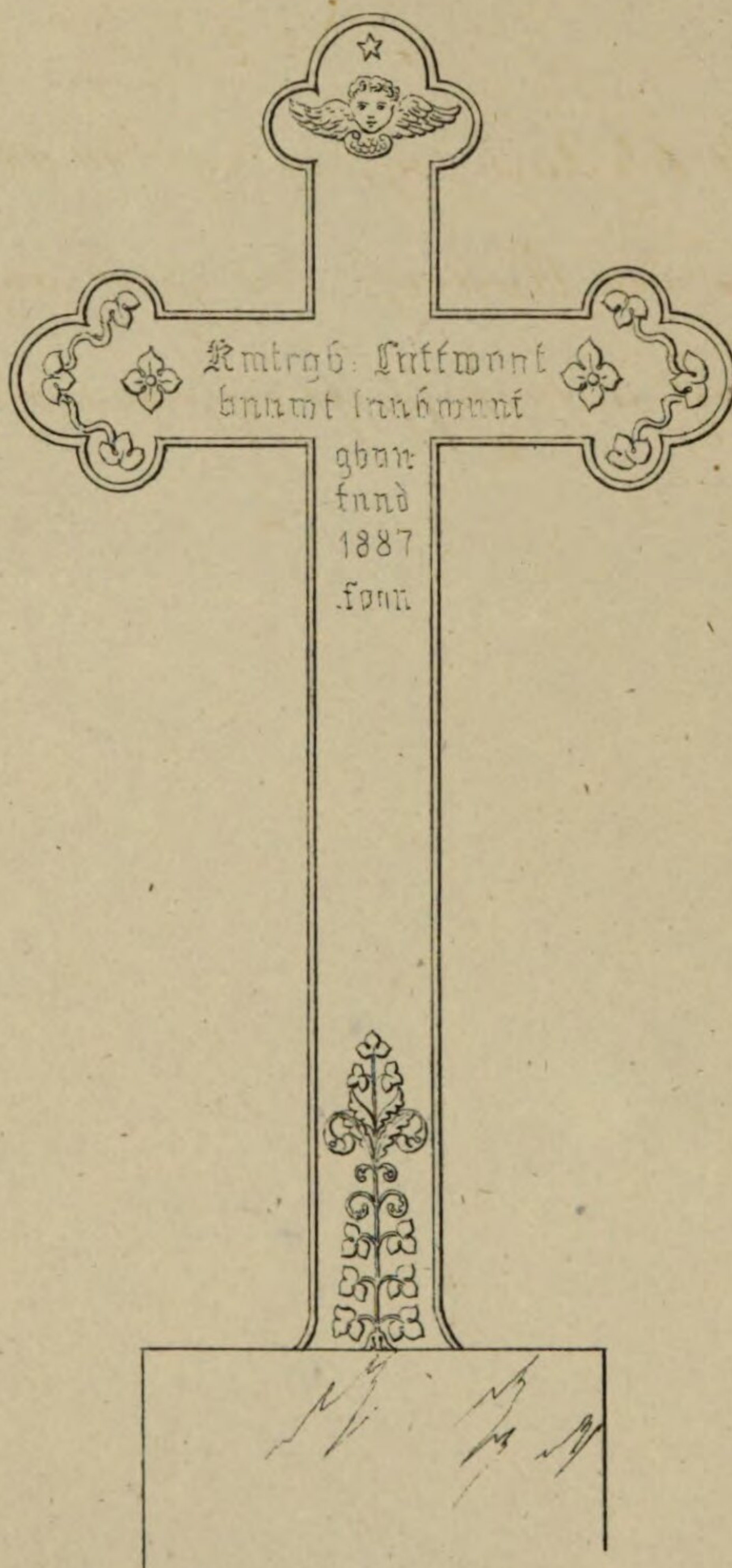
Monumentkreuz

No. 2.

Linsalbe ist $6\frac{1}{4}$ Fuß hoch, wiegt ca 184 lb. und
 kostet; ohne den Aufsatz der Finne nicht bemerkt
 wird, $12\frac{1}{4}$ rth mit Aufsatz; ohne Linsalbe $11\frac{1}{4}$ rth.

Monumentkreuz.

No. 2.



12 9 6 3 0 1 2 3 Fuß.

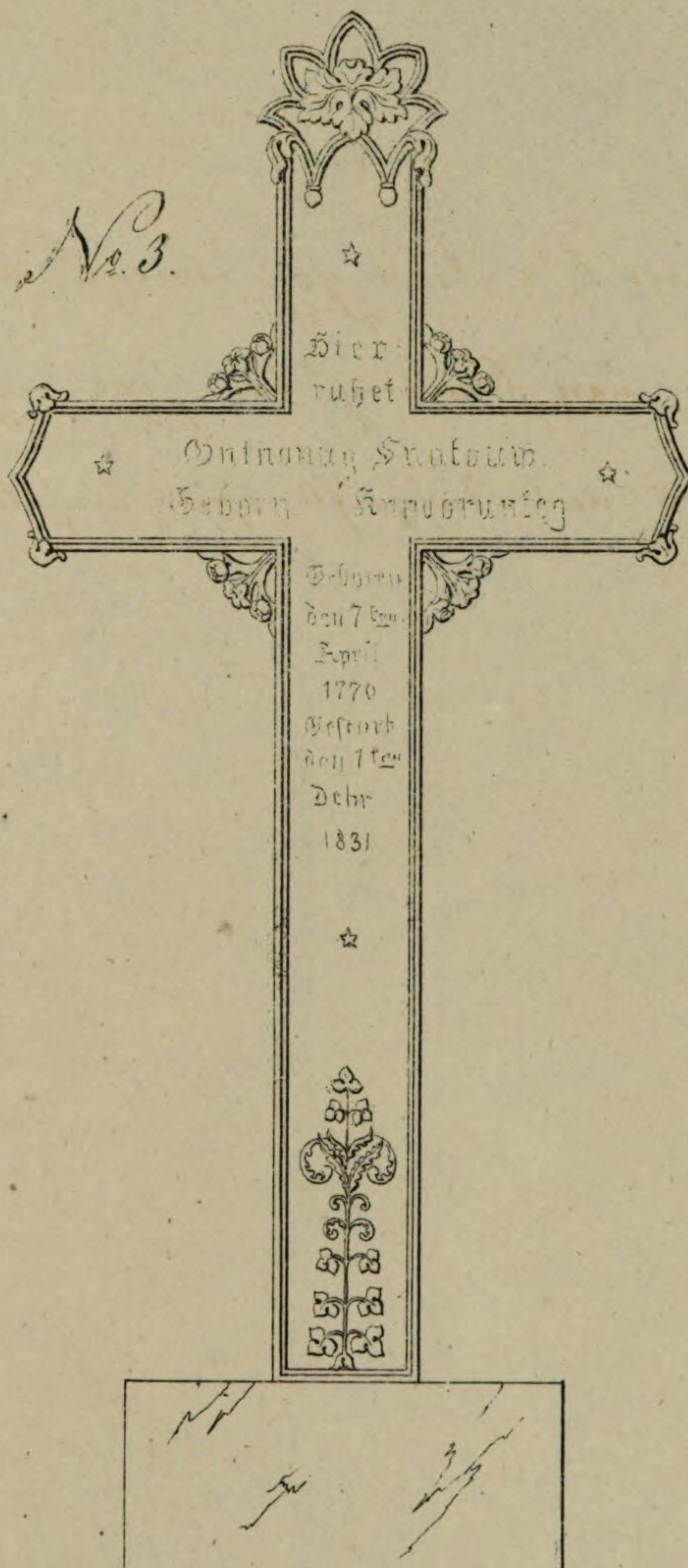
Monumentkreuz

No. 3.

Vorhaben ist $6\frac{3}{4}$ Fuß hoch, wiegt ca. 198 P. und
 kostet, ohne den Auftrieb der Finer nicht berechnet
 wird; 13 rth mit Inschrift; ohne Einfalbe 12 rth.

Monumentkreuz.

No. 3.



12 9 6 3 1 2 3 4 Fuß.

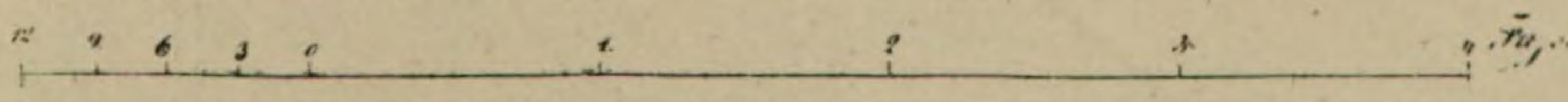
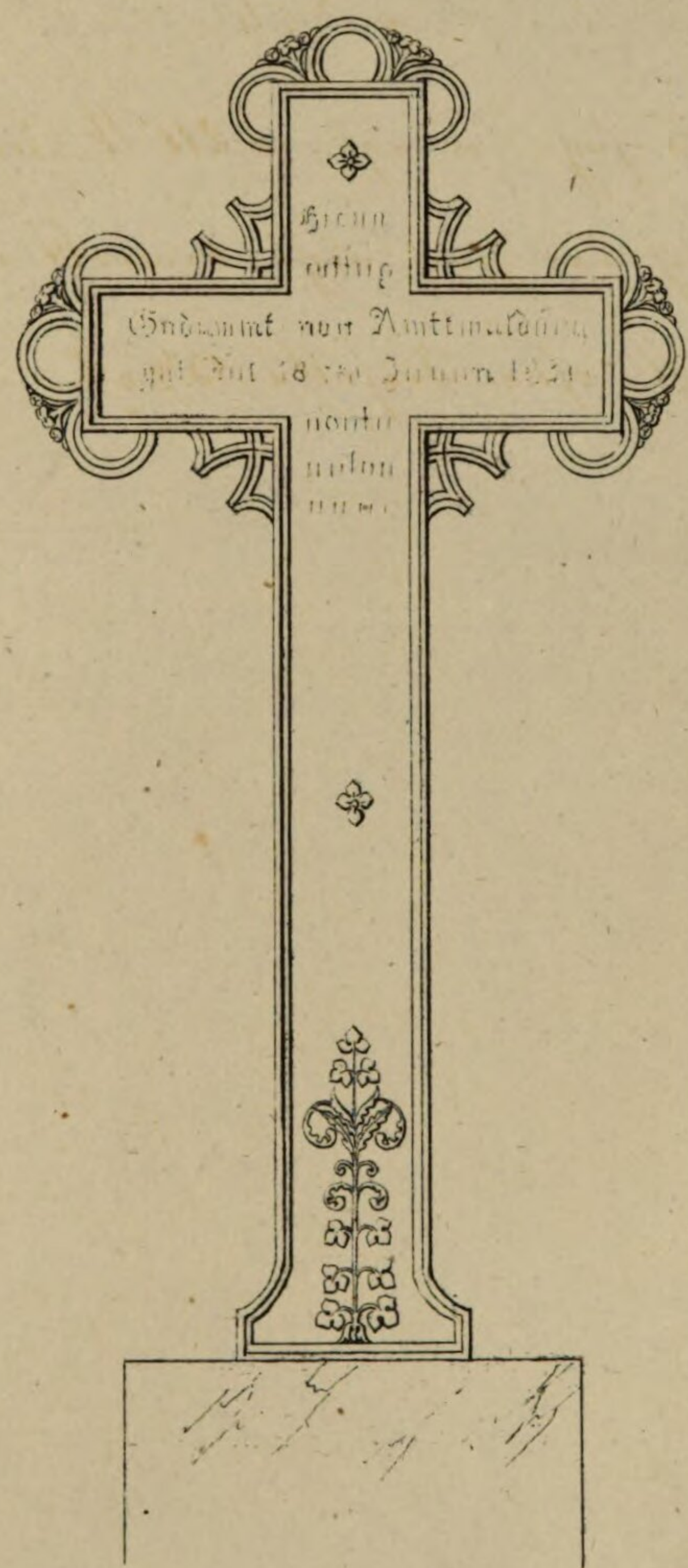
Monumentkreuz.

No. 4.

Ist $6\frac{1}{4}$ Fuß hoch, wiegt ca. 216 P. und kostet, ohne
 den Auftrieb der Säule nicht bewirkt wird, $14\frac{1}{2}$ Rth.
 mit Inschrift; ohne Inschrift $13\frac{1}{2}$ Rth.

Monumentkreuz

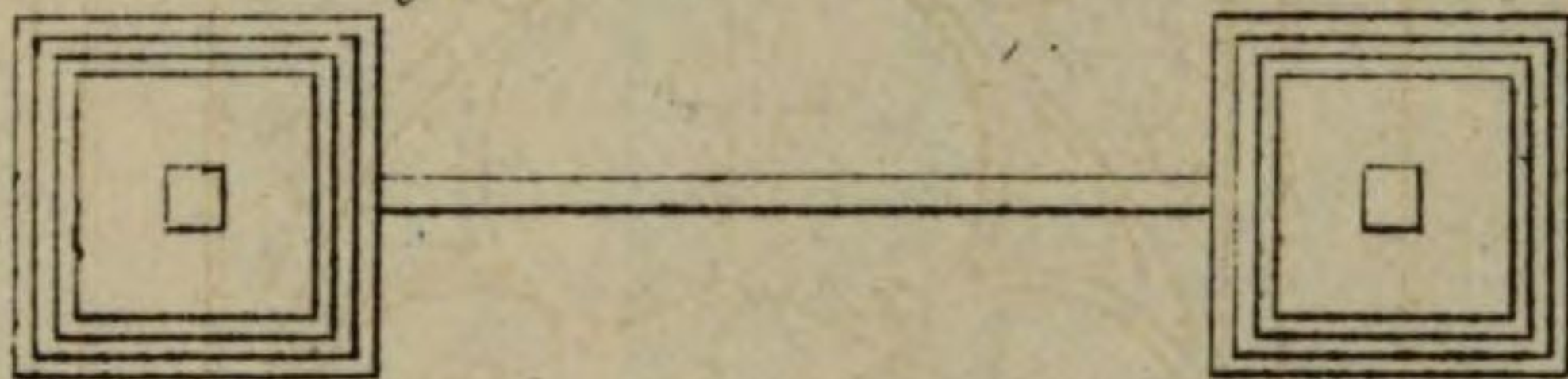
No. 4.



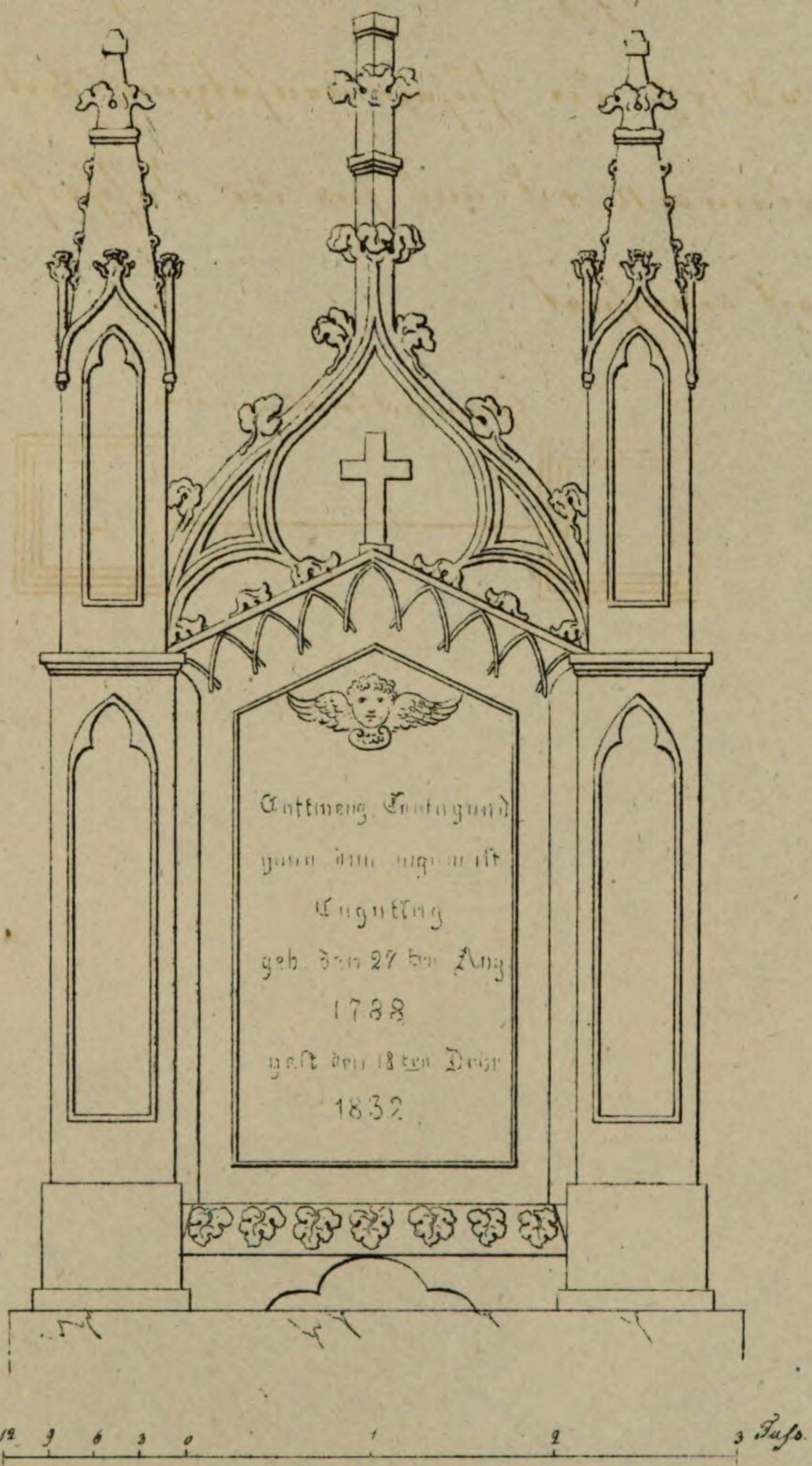
Gothisches Monument

Das 4 Fuß hohe Monument wiegt ca. 540 P. und
 kostet ca. 30 r^g; die Zusammenbaukosten betragen
 außer dem ca. 10 r^g und für die Inschrift werden
 1 $\frac{1}{4}$ r^g berechnet.

Grundriß des Monuments.



Gothisches Monument.



Einfache Monumente

No. 1.

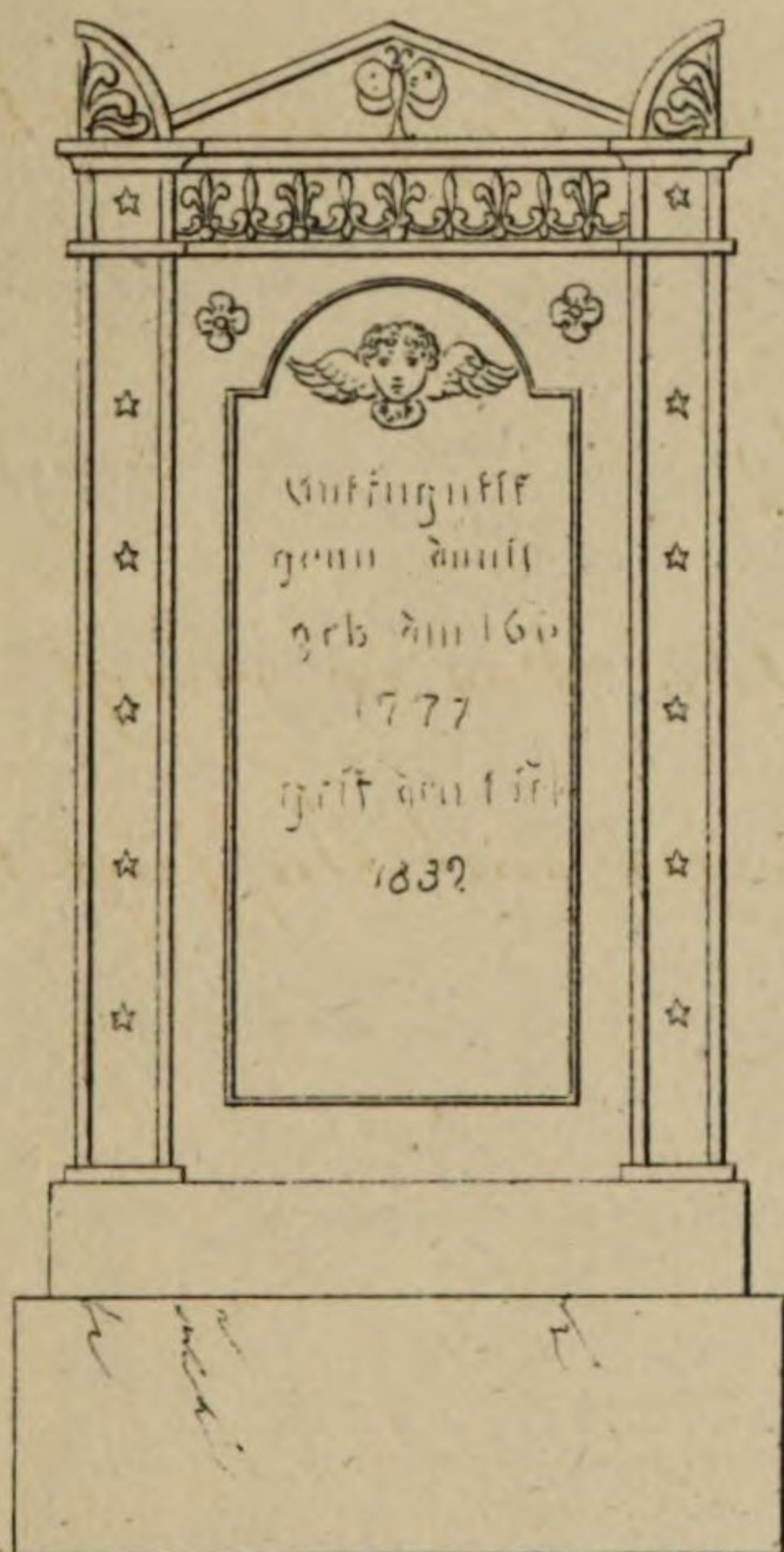
Dieses Monument ist $5\frac{1}{2}$ Fuß hoch, $2\frac{3}{4}$ Fuß breit,
 wiegt ca. 324 P. und kostet mit Inschrift circa 19 rg ;
 ohne Inschrift ca. 18 rg .

No. 2.

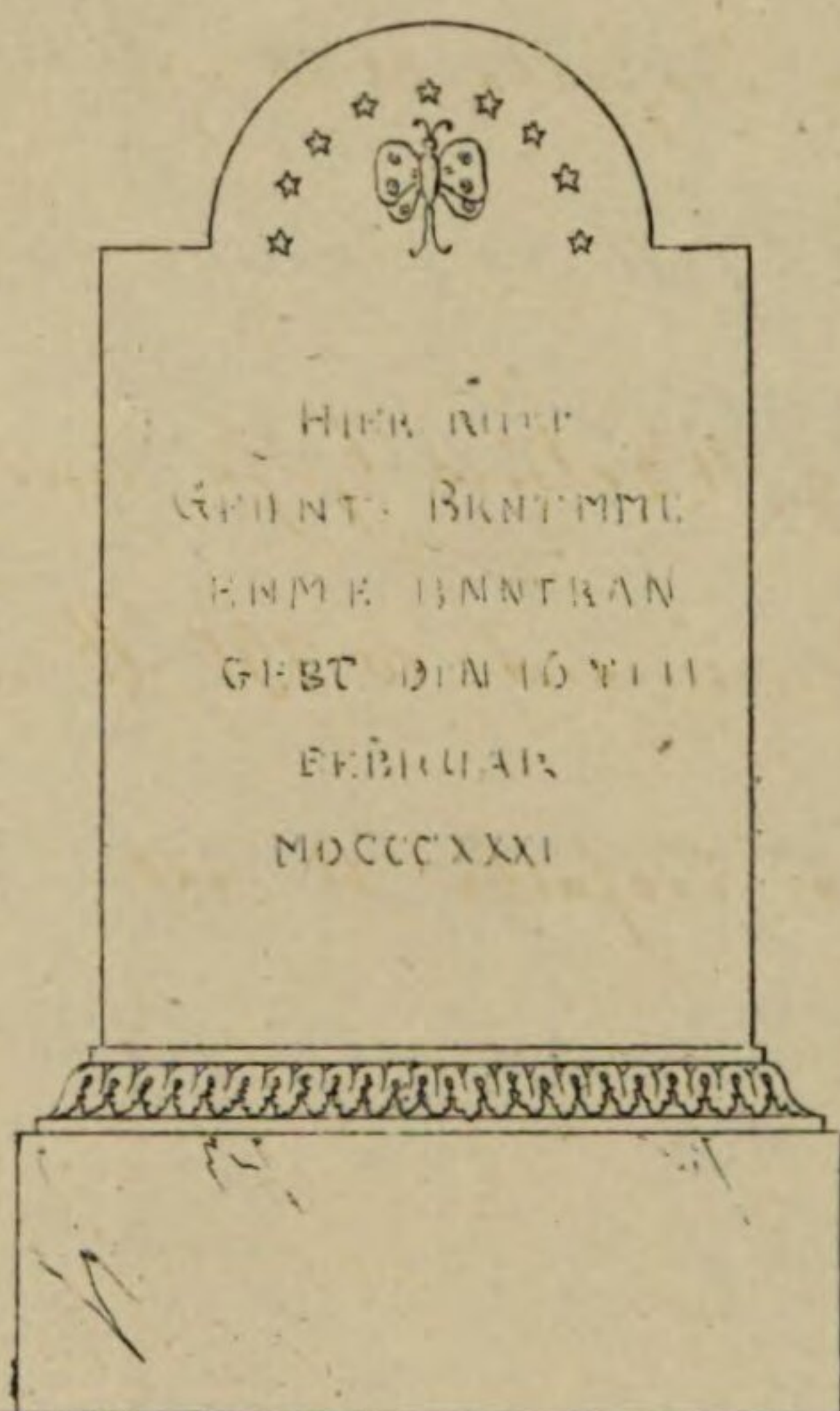
Dieses 4 $\frac{1}{2}$ Fuß hohe und $2\frac{3}{4}$ Fuß breite wiegt das
 Monument ca. 190 P. und kostet mit Inschrift 12 rg ;
 ohne Inschrift 11 rg .

Einfache Monumente.

No. 1.



No. 2.



12 9 6 3 0 1 2 3 4 5 Fuß.

Dachriegeln.

Das Dach zu flachen Dächern mit geyßeltem
Ziegeln ist saurerhaft und billiger als mit Ritzern,
Lai und Zink.

Ein geyßelter Ziegel sein maassförmig ist
108⁰ Zoll bei einer Längung von 12 Zoll, wiegt nur
6,2 Pfund und ist bei der flachen Längung anwend-
bar.

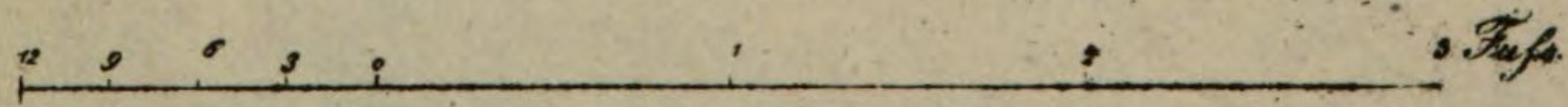
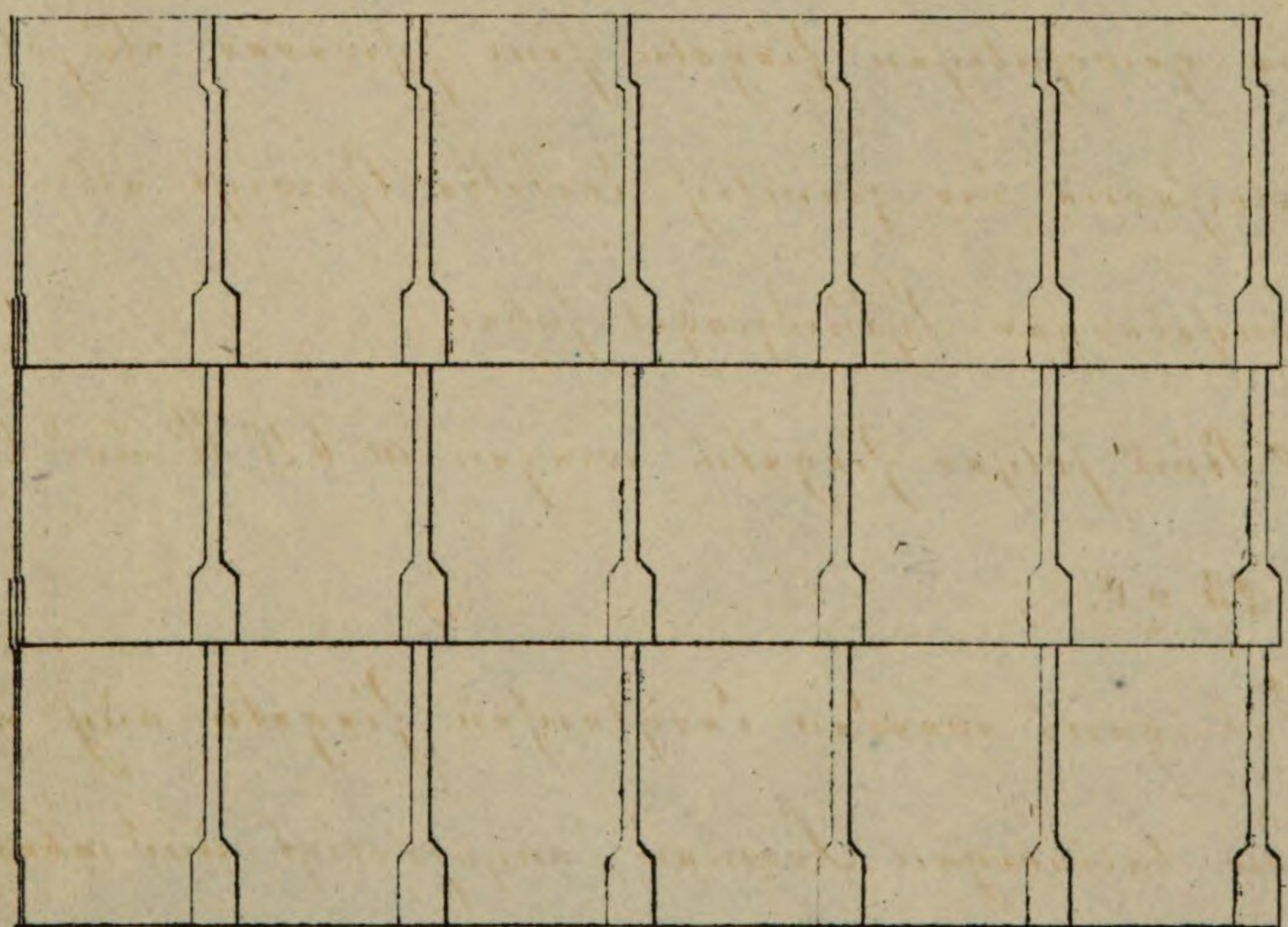
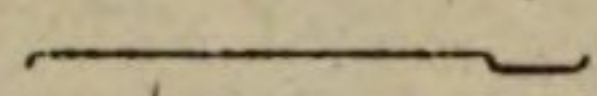
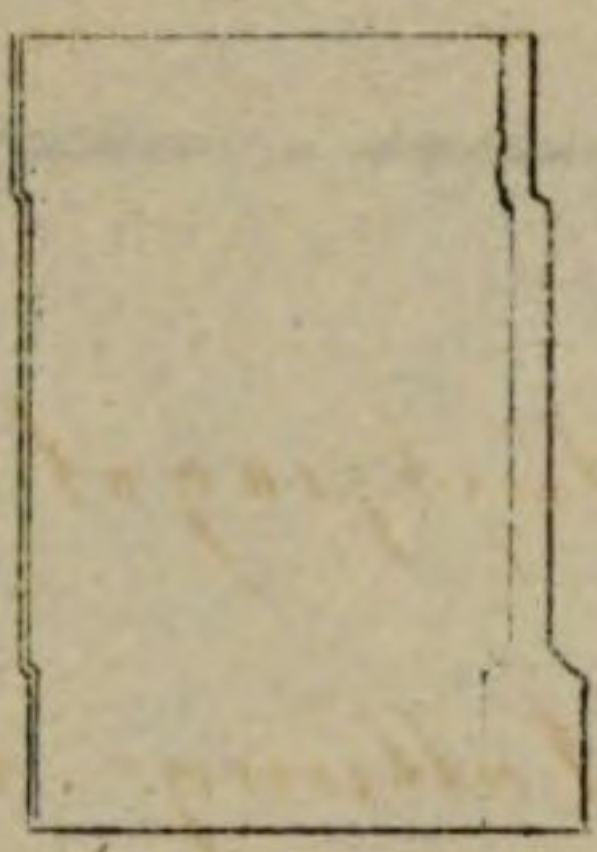
Die gewöhnlichen Ziegeln sind schwerer als solche
geyßelte die ziemlich dieselbe Gewichte als die
Mönchsbauern Ziegel haben.

100 Stück solcher Ziegeln wiegen ca. 620 Pf. und kosten
ca. 23 Kr.

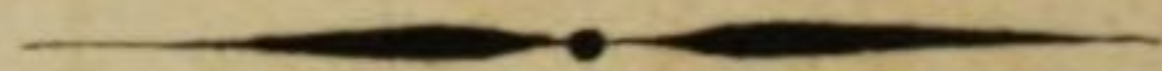
Uebrigens wurden dergleichen Ziegeln auch in an-
dern beliebigen Formen angefertigt und abgesetzt

zum Verkauf.

Dachziegel



zweckmäßig läßt sich das Gipsreiben in allen vor-
 geordneten Formen zu einem innerenmüßigen und
 dabei leichtem Einkleidungs der Mattenreiter an Ge-
 bäuden anwenden.









Gußwaaren der Kurfürstlich-Hessischen Eisenhütte zu Veckerhagen 1834

[S.l.] [1834]

Techn. 2015 s

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10306389-4